

Steirische Statistiken



Steiermark Wohnbevölkerung am 1.1.2016 Wanderungen 2015

Heft 10/2016

Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung
Referat Statistik und Geoinformation
www.landesstatistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

Steiermark: Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015

Vorwort

Mit der vorliegenden Analyse des von Statistik Austria geführten Bevölkerungsregisters (POPREG) und der Wanderungsstatistik (MIGSTAT) auf Basis des Zentralen Melderegisters (ZMR) wird die Vielfalt der Bevölkerungsentwicklungen in der Steiermark deutlich.

Es zeigt sich anhand der Daten vor allem, dass dort, wo prosperierende Wirtschaftsstandorte und damit Arbeitsplätze gegeben sind, Bevölkerungszuwächse durch Zuwanderung zu erzielen sind, wobei in der diesjährigen Auswertung wieder detaillierte Staatsangehörigkeiten, Geburtsland und ausländische Herkunft sowie Alters- und Geschlechtsstrukturen betrachtet werden und näher auf die 2015 stattgefundenen Wanderungen eingegangen wird. Wie in den Vorjahren gibt es in diesem Bericht auch eine Auswertung der Einbürgerungen auf Landes- und Bezirksebene.

Somit ist diese sehr ins Detail gehende Auswertung des Bevölkerungsstandes vom 1.1.2016 auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene inkl. Veränderungen zum 1.1.2015 und zum 1.1.2006 sowie der Wanderungen 2015 eine wichtige Grundlage, die für verschiedene weitere Auswertungen und Planungen herangezogen werden kann.

Graz, im September 2016

DI Martin Mayer

Leiter des Referats Statistik und Geoinformation

AU ISSN 0039-1093

60. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A17 Landes- und Regionalentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz

E-mail: martin.mayer@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 – Zentralkanzlei
8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigelegten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

STEIERMARK

Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015

INHALTSVERZEICHNIS

1	HAUPTERGEBNISSE – ZUSAMMENFASSUNG	5
2	VORBEMERKUNGEN	7
2.1	Datenquellen	8
2.2	Erläuterungen.....	8
2.3	Auswirkungen der Registerzählung 2011	9
2.4	Beitritt Kroatiens zur EU	9
2.5	Die neue Gemeinde- und Bezirksstruktur 2015	9
2.6	Geschlechtergerechte Formulierung	9
3	STEIERMARK	10
3.1	Bevölkerungsstand und Veränderung	10
3.2	Wanderungen 2015	11
3.3	Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2016.....	23
3.4	Staatsangehörigkeiten am 1.1.2016	29
3.5	Ausländische Herkunft und Geburtsland am 1.1.2016	35
3.6	Einbürgerungen 2015.....	39
4	BEZIRKE	42
4.1	Bevölkerungsstand und Veränderung	42
4.2	Wanderungen 2015	47
4.3	Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2016.....	53
4.4	Staatsangehörigkeiten am 1.1.2016	56
4.5	Ausländische Herkunft am 1.1.2016.....	61
4.6	Einbürgerungen 2015.....	63
4.7	Bevölkerungsentwicklung in den steirischen Regionen	64
5	GEMEINDEN	66
5.1	Gemeinden nach Größenklassen.....	66
5.2	Gemeinderangtabellen	67
	ANHANG: TABELLEN AUF GEMEINDEEBENE	95
	BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE „STEIRISCHE STATISTIKEN“ SEIT 1980	151

STEIERMARK

Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015

Josef Holzer

1 Hauptergebnisse – Zusammenfassung

- Am 1.1.2016 beträgt die **Einwohnerzahl** der Steiermark genau **1.232.012** (davon 624.786 oder 50,7% Frauen), das sind um 10.442 oder 0,9% mehr Bewohner (Frauen +3.521, Männer +6.921) als im Jahresabstand (+31.158 bzw. +2,6% gegenüber 1.1.2006) und somit der **höchste Bevölkerungsstand, der hierzulande je gemessen wurde!**
- Nach ersten **vorläufigen Zahlen** für den 1.7.2016 ist dieser Wert inzwischen **noch weiter auf genau 1.236.397 angestiegen**, ein Ende des Zuwachses, der massiv im Jahr 2001 eingesetzt hat und wodurch in Folge der bisherige Bevölkerungshöchststand von 1974 übertroffen wurde, ist derzeit nicht abzusehen.
- Dieses Plus war das alleinige Ergebnis einer weiter gestiegenen **deutlich positiven Wanderungsbilanz** (+12.046 im Jahr 2015, höchster Wert seit jährlicher Erhebung 2002), die hauptsächlich durch **internationale Zuwanderung** - hier vor allem nach Graz - verursacht wurde (Herkunftsländer der Migranten sind überwiegend ost- und südosteuropäische Länder und Deutschland, aber auch Syrien, Afghanistan und Irak). Erkennbar ist dies am Außenwanderungssaldo von +11.833 gegenüber dem Binnenwanderungssaldo von +213.
- **Regional** gesehen gab es 2015 **Bevölkerungsanstiege** vor allem im Großraum Graz, wobei in Graz-Stadt (+2,2%, mit +6.051 höchster absoluter Anstieg bundesweit) es sowohl bei Inländern als auch Ausländern Zuwächse gab, ebenso in Graz-Umgebung (+1,2%). Zuwächse, besonders bei den Ausländern, gab es auch in Leibnitz (+1,1%), Leoben (+1,0%), Weiz (+0,5%), Deutschlandsberg (+0,4%), Liezen (+0,4%), Voitsberg (+0,3%), Murtal (+0,3%), Südoststeiermark (+0,3%) und Hartberg-Fürstenfeld (+0,2%), also hauptsächlich in der näheren Umgebung von Graz, aber diesmal sogar in einigen Bezirken der Obersteiermark bzw. auch der Südoststeiermark.
- Einen **Rückgang** trotz Ausländeranstiegs gab es 2015 - besonders durch Binnenabwanderung, aber auch Geburtendefizite - in Murau mit -0,4% zu beobachten. Einen Bevölkerungsrückgang um -0,5% gab es in Bruck-Mürzzuschlag (höchster absoluter Rückgang bundesweit), hauptsächlich verursacht durch Binnenabwanderung und Geburtendefizite.
- Damit hat die **Obersteiermark** 2015 erstmals seit langem **absolut** genau 546 Personen (+0,2%) praktisch nur durch Zuwanderung (trotz Inländerrückgang und Geburtendefizit) gewonnen, während der **Großraum Graz** genau 7.784 Personen (+1,8%) durch Zuwanderung und Geburtenüberschuss dazugewonnen hat (Rekordzuwachs in einem Jahr).
- Der landesweite Bevölkerungszuwachs wurde - betrachtet nach der **Staatsangehörigkeit** - zur Gänze davon getragen, dass die Zahl der Ausländer im Vergleich zum 1.1.2015 um 13.133 bzw. 12,4% auf 118.827 gestiegen ist und gleichzeitig die Inländerzahl auch auf-

grund der weiterhin geringen Zahl an Einbürgerungen (von nur 671 Personen 2015) zurückgegangen ist (-2.691 bzw. -0,2%). Dieser Zuwachs an Ausländern ist durch Zuwanderung und mehr Geburten (und wiederum trotz Einbürgerungen) entstanden.

- Der **Ausländeranteil** an der gesamten Wohnbevölkerung beträgt nun 9,6%, ist aber nach dem Burgenland, Niederösterreich und Kärnten nur der viertniedrigste in ganz Österreich, wobei 56% der Ausländer aus EU-Staaten (mit Rumänien erstmals vor Deutschland an der Spitze!), weitere 15% aus den nunmehrigen Staaten des ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien und Kroatien) und (nur) 6% aus der Türkei stammen.
- **Ohne** die in den letzten Jahren und Jahrzehnten erfolgte **internationale Zuwanderung** (und daraus folgende Geburten) wäre die **Bevölkerungszahl** der Steiermark bereits seit über 30 Jahren stark rückläufig und würde grob geschätzt nur mehr etwa **1.035.000** (also um rund 197.000 (aktuell 145.000 im Ausland Geborene plus geschätzte 52.000 Folgegeburten von im Ausland geborenen Müttern in Summe bisher) oder fast ein Sechstel weniger als tatsächlich) betragen, wobei die jährliche Geburtenzahl höchstwahrscheinlich bei etwa 8.000 und nicht wie aktuell bei über 11.000 liegen würde!
- Insgesamt sind 162.525 Personen bzw. 13,2% der steirischen Bevölkerung **ausländischer Herkunft** (d.h. sie sind im Ausland geboren und/oder sind nicht-österreichische Staatsangehörige), die meisten davon sind im Ausland geboren, fast die Hälfte lebt in Graz.
- Betrachtet man die **Bevölkerungsentwicklung 2015** auf der **Gemeindeebene**, so gab es in 152 (53,0%) der insgesamt 287 steirischen Gemeinden Bevölkerungsanstiege, in 8 Gemeinden blieb die Bevölkerungszahl gleich, in den restlichen 127 Gemeinden (44,3%) hingegen kam es zu Bevölkerungsrückgängen. Insgesamt **15 Gemeinden** haben nun **über 10.000 Einwohner**, was für den Finanzausgleich wichtig ist, am 1.1.2014 waren nur 6 Gemeinden darüber, Grund ist die Gemeindestrukturreform. Graz ist inzwischen als größte Gemeinde mehr als elf Mal so groß wie die Nummer 2, Leoben.
- Betrachtet man die Bevölkerungsentwicklung nach **Altersgruppen**, so sieht man, dass es immer weniger Kinder und immer mehr Senioren gibt, der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 20 Jahren beträgt nicht einmal mehr ein Fünftel (18,4%) und ist damit bereits deutlich geringer als jener der 65- und Mehrjährigen (19,7%)!
- Das **Durchschnittsalter** der Steirerinnen und Steirer beträgt am 1.1.2016 genau 43,4 Jahre. Graz-Stadt ist der „jüngste“ Bezirk mit einem Wert von 40,7 Jahren (Gralla mit 39,4 Jahren jüngste Gemeinde), der Bezirk Leoben der „älteste“ mit 46,4 Jahren (Eisenerz sogar 54,4 Jahre!), womit Leoben – auch anhand weiterer Indikatoren - die bundesweit älteste Wohnbevölkerung aufweist, während **Graz-Stadt** durch die massive Zuwanderung der letzten Jahre als einziger Bezirk die **Alterung** - zumindest kurzfristig – **stoppen** konnte!
- Mit einem Stand von 61,7 hat sich die Höhe der **Belastungsquote** (Kinder und Senioren pro 100 Personen im Erwerbsalter) gegenüber dem Vorjahr (61,5) wenig verändert. Die Zahl der Kinder nahm (+0,9% gegenüber 2015) ebenfalls wie die Personen im Erwerbsalter (+0,7%) zu, die Zahl der Personen im Pensionsalter erhöhte sich 2015 sogar um 1,2%.

2 Vorbemerkungen

„Die Bevölkerungsentwicklung in Österreich und dem Großteil Europas wird gegenwärtig durch folgende Phänomene nachhaltig beeinflusst: Anhaltend niedrige Geburtenraten sorgen für ein weitgehendes Stagnieren der natürlichen Bevölkerungsbewegung und führen zu einer zunehmenden Alterung der Bevölkerung, während Wanderungsgewinne aus dem Ausland weiterhin für ein Bevölkerungswachstum sorgen. Da Migrantinnen und Migranten meist in jungem Alter wandern, vermag die Zuwanderung den Prozess der demographischen Alterung ein wenig zu verlangsamen, führt aber zu zunehmender Heterogenität der Bevölkerungsstruktur. Die demographischen Auswirkungen dieser Trends werden vermutlich bis weit ins 21. Jahrhundert die Bevölkerungsentwicklung Österreichs und anderer europäischer Staaten prägen und stellen daher eine große gesellschaftspolitische Herausforderung dar. Die amtliche Statistik hat vor diesem Hintergrund die Aufgabe, die Bevölkerungsentwicklung und ihre Komponenten in Zahlen zu fassen, um sich abzeichnende Trends und Konsequenzen der regionalen Bevölkerungsentwicklung aufzuzeigen.“ (vgl. Statistik Austria¹, 2013).

In dieser Publikation werden der **Bevölkerungsstand** der Steiermark per 1.1.2016 und die **Wanderungen** im Laufe des Jahres 2015 dargestellt. Der Bericht geht auf die Staatsangehörigkeiten sowie die **Veränderung der Bevölkerung** seit dem Stichtag 1.1.2006, und speziell seit dem 1.1.2015 ein, wobei auch eine Aufgliederung nach In- und Ausländern erfolgt. Außerdem werden die Variablen **Alter und Geschlecht** behandelt, deren Strukturen in der Bevölkerung an Hand einiger ausgesuchter Indikatoren berechnet werden. Zusätzlich werden in diesem Bericht wieder das Geburtsland und Personen mit ausländischer Herkunft behandelt. Auch die Zahl der Einbürgerungen in der Steiermark wird wieder näher erläutert.

Grundsätzlich ist der Bericht **regional gegliedert** und wird auf allen regionalen Ebenen nach den oben erwähnten Themen abgehandelt, begonnen wird mit den Ergebnissen für die gesamte Steiermark, danach erfolgt eine Analyse auf der Bezirksebene, schließlich auf der Gemeindeebene, wobei diese zuerst in Gemeindegrößenklassen, und danach nach Rangfolgen (größte und kleinste Ausprägungen) betrachtet werden.

¹ Statistik Austria, Bevölkerungsstand 1.1.2013

2.1 Datenquellen

Als **Grunddatenmaterial** dieser Publikation dient das bevölkerungsstatistische System POPREG der Statistik Austria. POPREG stützt sich auf einen Abzug des Zentralen Melderegisters (ZMR) und gestattet eine tiefe regionale Gliederung der Bevölkerungszahl nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Alter und Geschlecht.

Die Analyse der Wanderungen im Jahr 2015 fußt auf dem auf POPREG basierenden System MIGSTAT von Statistik Austria, in dem sämtliche Wechsel des Hauptwohnsitzes, deren Herkunfts- oder Zielort in Österreich liegen, erfasst sind.

2.2 Erläuterungen

Betrachtungsgegenstand der vorliegenden Analyse ist die **steirische Wohnbevölkerung per 1.1.2016**, welche alle Personen mit österreichischer Staatsangehörigkeit und Hauptwohnsitz in einer der 287 Gemeinden umfasst, sowie alle Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ihren Hauptwohnsitz bereits mindestens 90 Tage in der Steiermark haben. Erstere werden hier auch als **Österreicher oder Inländer**, letztere als **Ausländer** bezeichnet. **Ausländerpopulationen** umfassen alle Ausländer der jeweiligen Staatsangehörigkeit (z. B. umfasst die deutsche Ausländerpopulation alle Ausländer mit deutscher Staatsangehörigkeit, die ihren Hauptwohnsitz mindestens 90 Tage in der Steiermark haben).

Bei der Analyse der **Wanderungen** wird zwischen der Binnen- und der Außenwanderung differenziert. Die **Binnenwanderung** umfasst alle Wechsel des Hauptwohnsitzes innerhalb Österreichs in eine andere Gebietseinheit (Gemeinde, Bezirk oder Bundesland, je nach Betrachtungsebene). **Außenwanderung** bezeichnet alle Wechsel des Hauptwohnsitzes vom oder ins Ausland. Die **Salden** (Binnenwanderungssaldo, Außenwanderungssaldo, Gesamtwanderungssaldo) errechnen sich aus den Differenzen zwischen jeweiliger Zu- und Abwanderung.

Zur Darstellung der **Altersstruktur** wird (1.) die Wohnbevölkerung in **Alterskategorien** (Kinder und Jugendliche, Personen im Erwerbsalter und Personen im Rentenalter) eingeteilt, (2.) das **Durchschnittsalter** (arithmetisches Mittel des Alters aller Personen), und (3.) die **Belastungsquote** berechnet. Letztere gibt an, wie viele Kinder und Jugendliche sowie Personen im Rentenalter auf 100 Personen im Erwerbsalter kommen.

Die **Geschlechtsstruktur** wird an Hand der **Geschlechterproportion (Sexualproportion)** analysiert. Diese zeigt auf, wie viele Männer auf 1.000 Frauen in der jeweils betrachteten Alterskategorie kommen. Eine kombinierte Betrachtung der Alters- und Geschlechtsstruktur erlaubt die **Alterspyramide**. Bei dieser werden auf der linken Seite alle männlichen Personen und auf der rechten alle weiblichen Personen nach Altersgruppen (0-95) aufgetragen (siehe Abschnitt 3.3). Grafisch hervorgehoben werden dabei die Überschüsse. Unter diesen versteht man die Anzahl an Personen einer Altersgruppe, die die Anzahl des jeweils anderen Geschlechts überschreitet.

2.3 Auswirkungen der Registerzählung 2011

Die Registerzählung zum Stichtag 31. Oktober 2011 brachte bundesweit ein von der Statistik des Bevölkerungsstandes abweichendes Ergebnis im Ausmaß von rund -35.000 Personen. Zur Wahrung der Konsistenz mit den Zählungsergebnissen hat Statistik Austria sowohl eine Revision der laufenden Bevölkerungsstatistik als auch der Wanderungsstatistik durchgeführt. Diese Revision betrifft die Bevölkerungsstände der Stichtage zwischen 1. April 2007 und 1. Jänner 2012 sowie die Jahresdurchschnittsbevölkerung und die Wanderungsstatistik der Jahre 2007 bis 2011. In diesem Bericht werden bereits die revidierten Daten verwendet.

2.4 Beitritt Kroatiens zur EU

Mit 1. Juli 2013 ist Kroatien als 28. Mitgliedsland der Europäischen Union beigetreten. Daher wurde Kroatien im Bericht, wo in Staatengruppen ausgewertet wurde, den „neuen“ EU-Ländern zugeordnet, das sind jene EU-Beitrittsländer ab dem Jahr 2004. Gesammelt werden diese als EU-13 bezeichnet, wogegen die „alten“ EU-Länder (Beitrittsländer vor dem Jahr 2004) als EU-14 bezeichnet werden. Daher sind in der Staatengruppe Ex-Jugoslawien nur mehr die Staaten Serbien, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Montenegro und der Kosovo vertreten.

2.5 Die neue Gemeinde- und Bezirksstruktur 2015

Am 1.1.2015 gab es aufgrund der Gemeindestrukturereform umfangreiche **Änderungen** in der **Gemeinde- und Bezirksstruktur** der Steiermark. So wurden aus 539 Gemeinden aktuell 287 Gemeinden. Gleichzeitig gab es durch diese Zusammenlegungen auch Änderungen bei den Bezirksgrenzen. Daher haben wir auch die Vergleichsdaten vom Stichtag 1.1.2006 und die Daten der Wanderungen aus 2015 sowie der vorangegangenen Jahre auf die nun 13 Bezirke und 287 Gemeinden umgerechnet. **Durch die Zusammenlegung** haben sich ebenfalls etliche Gemeindegrenzlinien der Gemeinden **geändert**.

2.6 Geschlechtergerechte Formulierung

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. SteirerInnen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

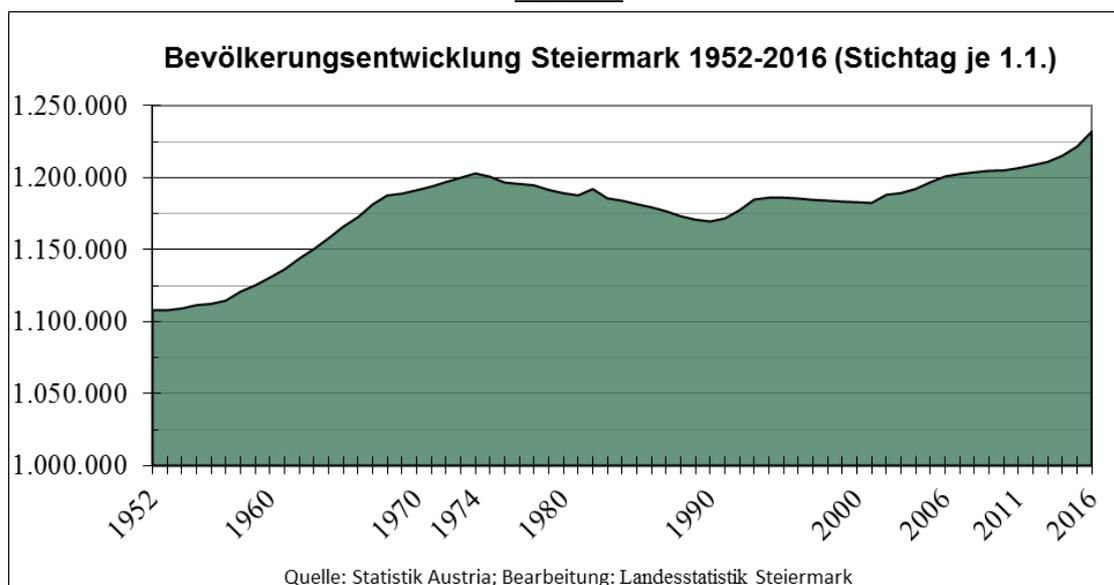
3 Steiermark

Die vorliegende Publikation beginnt bei der Betrachtung der Steiermark auf Landesebene, um dann in den nachfolgenden Kapiteln zuerst genauer auf die Bezirks- und schließlich auf die Gemeindeebene einzugehen. Auf jeder Ebene werden zuerst die Bevölkerungszahlen im Überblick, dann die Wanderungsbewegungen und die Alters- und Geschlechtsstruktur und abschließend die Verteilung der Bevölkerung nach Staatsangehörigkeiten sowie nach ausländischer Herkunft und Geburtsland betrachtet.

3.1 Bevölkerungsstand und Veränderung

In der Steiermark lebten per **1.1.2016** genau 1.232.012 Einwohner (1.1.2006: 1.200.854; 1.1.2015: 1.221.570). Dies entspricht einem Wachstum um 10.442 Einwohner bzw. +0,9% gegenüber 1.1.2015 und um 31.158 bzw. +2,6% gegenüber 1.1.2006. Längerfristig gesehen ergibt sich damit für die Steiermark seit dem Jahr 2001 ein stetiges Wachstum. In Grafik 1 ist die **Bevölkerungsentwicklung** seit 1952 dargestellt.

Grafik 1



Insgesamt sind seit dem 1.1.2015 **12.046** Personen mehr in die Steiermark gezogen, als Personen das Land verlassen haben (=Wanderungssaldo). Diese kamen zum größten Teil aus Rumänien, Kroatien, Ungarn, Slowenien, Bosnien und Herzegowina sowie Deutschland, aber auch aus Syrien, Afghanistan und dem Irak. In Summe haben 523 mehr Österreicher die Steiermark verlassen als (wieder) zugezogen sind. Die zweite Komponente der Bevölkerungsentwicklung ist die **Geburtenbilanz** (siehe auch Publikation 11/2016 der Steirischen Statistiken), 2015 war diese mit **-1.678** die zweitnegativste seit dem 2. Weltkrieg (Inländer: -2.936, Ausländer: +1.258). Zusammen mit der Wanderungsbilanz und einer sogenannten Statisti-

schen Korrektur von +74 ergibt sich damit in Summe die erwähnte **Gesamtveränderung 2015** um **+10.442** Personen.

Das **Durchschnittsalter** in der Steiermark ist gegenüber dem Vorjahr mit 43,4 Jahre gleich geblieben. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen (0-19 Jahre) hat um 1.984 zugenommen (+0,9%), auch die Personen im Erwerbsalter (20-64) nahmen um 5.608 (+0,7%) und Personen im Rentenalter (65+) um 2.850 (+1,2%) zu.

Gerechnet auf 100 Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) gibt es 29,7 Kinder und Jugendliche (unter 20) und 31,9 Personen im Rentenalter (65 Jahre und älter). Diese sogenannte **Belastungsquote** ist damit in Summe mit 61,7 geringfügig höher als im Vorjahr (61,5). Im Bundesländervergleich hat die Steiermark nach Wien und Tirol die drittniedrigste Quote und liegt damit fast genau im Schnitt für Österreich, der 61,5 beträgt.

Im steiermarkweiten Durchschnitt kommen auf 1000 Frauen 972 Männer (= **Sexualproportion**), wobei bis etwa zum 50. Lebensjahr im Schnitt 1059 Männer auf 1000 Frauen fallen, danach dreht sich dieses Verhältnis stark zugunsten der Frauen.

Insgesamt haben 1.113.185 Personen eine **österreichische Staatsangehörigkeit**. Dies bedeutet einen Rückgang von 0,2% gegenüber dem Vorjahr (1.1.2015: 1.115.876). Im Jahr 2015 wurden 671 Personen eingebürgert, der Zuwachs gegenüber 2014 beträgt – auf sehr geringem absolutem Niveau – +0,8% (2014: 666).

Schlussendlich haben 118.827 Personen bzw. 9,6% der Wohnbevölkerung eine **nicht-österreichische Staatsangehörigkeit** (= nach dem Burgenland, Niederösterreich und Kärnten der viertniedrigste Ausländeranteil Österreichs). Dies entspricht einem Wachstum um 12,4% im Vergleich zum Vorjahr (im Gegensatz zum Rückgang der inländischen Wohnbevölkerung um 0,2%). Die sechs größten Ausländerpopulationen sind Rumänien, Deutschland, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Ungarn und die Türkei.

3.2 Wanderungen 2015

In diesem Abschnitt wird die Binnenwanderung (in Österreich) in die bzw. von der Steiermark dargestellt, sowie die Außenwanderung in die bzw. von der Steiermark. Die Steiermark hat ein gesamtes **Wanderungssaldo** (Zuzüge abzgl. Wegzüge) von +12.046 Personen, davon beträgt das Außenwanderungssaldo +11.833 und das Binnenwanderungssaldo +213. Diese Zahl ist damit im Vergleich zum Vorjahr deutlich höher (siehe Abbildung 2 und Tabelle 1). Insgesamt zogen 12.169 Personen in ein anderes Bundesland und 10.497 Personen ins Ausland. Von den anderen Bundesländern sind 12.382 und vom Ausland 22.330 Zuzüge zu verzeichnen. Von den genannten Wegzügen ($12.169 + 10.497 = 22.666$) wurden 44,4% und von den Zuzügen ($12.382 + 22.330 = 34.712$) 27,5% von Inländern begangen. 101.640 Personen wechselten ihren Wohnsitz innerhalb der Steiermark (**Binnenwanderung** Steiermark).

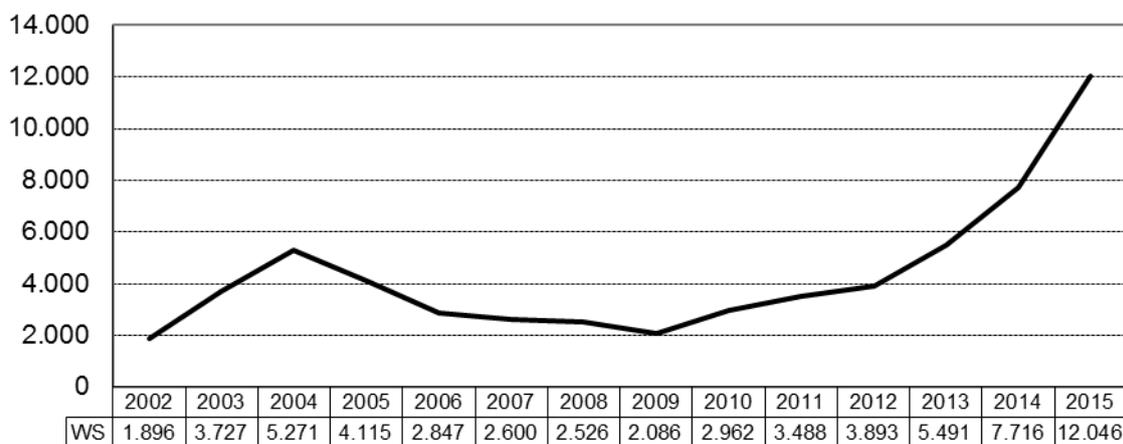
Tabelle 1

Wanderungsstatistik in der Steiermark seit 2002										
Jahr	Wanderungen insgesamt			Außenwanderungen			Binnenwanderungen			
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Umzüge	Saldo
2002	17.184	15.288	1.896	10.330	7.476	2.854	6.854	7.812	82.198	-958
2003	17.940	14.213	3.727	10.682	6.874	3.808	7.258	7.339	80.173	-81
2004	19.765	14.494	5.271	11.387	6.586	4.801	8.378	7.908	84.949	470
2005	19.245	15.130	4.115	10.757	7.081	3.676	8.488	8.049	85.315	439
2006	18.375	15.528	2.847	9.707	7.030	2.677	8.668	8.498	87.325	170
2007	19.558	16.958	2.600	10.461	8.115	2.346	9.097	8.843	88.624	254
2008	20.471	17.945	2.526	10.915	8.821	2.094	9.556	9.124	89.799	432
2009	20.744	18.658	2.086	10.734	9.131	1.603	10.010	9.527	89.723	483
2010	21.667	18.705	2.962	11.722	9.169	2.553	9.945	9.536	89.613	409
2011	23.215	19.727	3.488	13.027	9.760	3.267	10.188	9.967	94.002	221
2012	24.684	20.791	3.893	14.146	10.473	3.673	10.538	10.318	95.915	220
2013	25.774	20.283	5.491	15.162	9.997	5.165	10.612	10.286	96.756	326
2014	28.435	20.719	7.716	17.644	10.095	7.549	10.791	10.624	98.903	167
2015	34.712	22.666	12.046	22.330	10.497	11.833	12.382	12.169	101.640	213

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 2

Wanderungssalden 2002-2015 (Steiermark)



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In Grafik 3 sind die **12 größten Populationen** bei Wegzügen nach dem Zielland und Zuzügen aus dem Herkunftsland dargestellt. Zusätzlich sind die Bilanzen (Zuzüge abzgl. Wegzüge) zwischen der Steiermark und diesen 12 Ländern angegeben. Mit den genannten 12 Ländern finden die größten **Außenwanderungsbewegungen** der Steiermark statt. Sie umfassen 56% aller Wegzüge nach dem Ausland und 64% aller Zuzüge aus dem Ausland. Die Wanderungsbilanzen zwischen der Steiermark und den 12 Ländern machen 70,5% (+8.497 Personen) des gesamten Wanderungssaldos aus. Die Zuzüge aus den restlichen 141 Staaten abzüglich der

Wegzüge nach anderen 130 Staaten belaufen sich auf 27,7%. Die Wanderungsbilanz mit den anderen Bundesländern macht mit +213 Personen 1,8% aus.

Grafik 3



In den nächsten Tabellen werden die **Wanderungsbewegungen aus den einzelnen Ländern** näher betrachtet. Tabelle 2 gibt das Ranking der absoluten Zuwanderung nach dem Herkunftsland wieder. Der größte Teil der Zuwanderung erfolgt aus Rumänien vor Syrien, Afghanistan, Deutschland, Ungarn, Irak und Kroatien.

Tabelle 2

Steiermark: Ranking der Zuwanderung 2015 nach dem Herkunftsland		
Rang	Herkunftsland	Anzahl
1	Rumänien	2.620
2	Syrien	2.366
3	Afghanistan	2.340
4	Deutschland	1.606
5	Ungarn	1.391
6	Irak	1.361
7	Kroatien	1.160
8	Slowenien	892
9	Bosnien und Herzegowina	889
10	Italien	513

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 3 zeigt das Ranking der **Abwanderung nach Zielland**. Hier belegen Rumänien, Deutschland und Ungarn die ersten drei Plätze.

Tabelle 3

Steiermark: Ranking der Abwanderung 2015 nach dem Zielland		
Rang	Zielland	Anzahl
1	Rumänien	1.445
2	Deutschland	1.283
3	Ungarn	869
4	Kroatien	427
5	Bosnien und Herzegowina	388
6	Slowenien	332
7	Italien	256
8	USA	253
9	Kosovo	238
10	Russland	228

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In Tabelle 4 wird schließlich die **Nettowanderung (Wanderungssaldo)** der einzelnen Länder dargestellt. Hier belegt Syrien den ersten Platz, gefolgt von Afghanistan und dem Irak, also im Speziellen jene Länder, aus denen 2015 die meisten Flüchtlinge nach Österreich gekommen sind.

Tabelle 4

Steiermark: Ranking der positiven Nettowanderung 2015 nach dem Herkunfts- und Zielland		
Rang	Herkunfts- und Zielland	Anzahl
1	Syrien	2.260
2	Afghanistan	2.198
3	Irak	1.309
4	Rumänien	1.175
5	Kroatien	733
6	Slowenien	560
7	Ungarn	522
8	Bosnien und Herzegowina	501
9	Deutschland	323
10	Iran	267

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Es gibt jedoch auch einige Länder mit einer – vergleichsweise geringen - **negativen Bilanz**, wie in Tabelle 5 zu sehen. Angeführt wird diese Liste von der Schweiz, Großbritannien und Australien.

Tabelle 5

Steiermark: Ranking der negativen Nettowanderung 2015 nach dem Herkunfts- und Zielland		
Rang	Herkunfts- und Zielland	Anzahl
1	Schweiz	-64
2	Großbritannien	-50
3	Australien	-14
4	Moldawien	-6
4	Costa Rica	-6
4	Oman	-6
7	Vereinigte Arabische Emirate	-5
8	Ghana	-4
8	Hongkong (China)	-4
8	Jordanien	-4

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die **Herkunftsländer** der Personen lassen nur eingeschränkt Rückschlüsse auf deren Staatsangehörigkeit zu.

Tabelle 6

Steiermark: Weg-, Zuzüge und Staatsangehörigkeit der 12 größten Populationen 2015 (nach Herkunfts- bzw. Zielland)				
	Wegzug	i.S. *	Zuzug	i.S. *
Rumänien	1.445	98,2%	2.620	99,1%
Deutschland	1.283	52,8%	1.606	80,6%
Kroatien	427	96,3%	1.160	97,8%
Bosnien u. Herzegowina	388	92,0%	889	93,4%
Ungarn	869	96,3%	1.391	98,3%
Türkei	169	82,2%	318	92,1%
Slowenien	332	95,2%	892	96,3%
Afghanistan	142	97,9%	2.340	99,7%
Russland	228	96,1%	296	95,6%
Kosovo	238	88,7%	237	95,4%
Serbien	200	90,0%	209	88,0%
Syrien	106	96,2%	2.366	96,9%
	5.827		14.324	

*i.S.: Anteil derjenigen, deren Staatsangehörigkeit mit dem Herkunfts- bzw. Zielland ident ist.
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

So sind beim Extrembeispiel Deutschland 11,2% der zuziehenden und 34,8% der wegziehenden Personen österreichische Staatsangehörige. Bei den anderen Staaten (der 12 größten Populationen in der Steiermark) beträgt der Anteil derer, die die gleiche Staatsangehörigkeit wie das Ziel- bzw. Herkunftsland haben, zwischen 82,2% und 99,7%, wie man Tabelle 6 entnehmen kann.

Daher werden in den nächsten Tabellen die **Wanderungsbewegungen nach Staatsangehörigkeiten** aufgelistet. Tabelle 7 zeigt das Ranking der Zuwanderung nach der Staatsangehörigkeit. Die größte Gruppe nach Staaten, die in die Steiermark aus dem Ausland zugewandert sind, sind die Rumänen gefolgt von den Afghanen und den Syrern.

Tabelle 7

Steiermark: Ranking der Zuwanderung 2015 nach Staatsangehörigkeit		
Rang	Staatsangehörigkeit	Anzahl
1	Rumänien	2.668
2	Afghanistan	2.345
3	Syrien	2.333
4	Ungarn	1.411
5	Deutschland	1.374
6	Irak	1.363
7	Kroatien	1.194
8	Slowenien	874
9	Bosnien u. Herzegowina	854
10	Italien	404
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>		

Im Ranking der **Abwanderung nach Staatsangehörigkeit** ins Ausland sind die Ergebnisse in Tabelle 8 zu sehen. Hier liegt Rumänien vor Ungarn und Deutschland.

Tabelle 8

Steiermark: Ranking der Abwanderung 2015 nach Staatsangehörigkeit		
Rang	Staatsangehörigkeit	Anzahl
1	Rumänien	1.473
2	Ungarn	864
3	Deutschland	739
4	Kroatien	455
5	Bosnien u. Herzegowina	370
6	Slowenien	327
7	Russland	237
8	Kosovo	229
9	Slowakei	222
10	Serbien	189
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>		

In Tabelle 9 wird die **positive Nettowanderung (Wanderungssaldo)** aus dem Ausland nach Staatsangehörigkeit dargestellt. Hier liegt Syrien in Front, gefolgt von Afghanistan und dem Irak, also im Speziellen jene Länder aus denen 2015 die meisten Flüchtlinge nach Österreich gekommen sind.

Tabelle 9

Steiermark: Ranking der Nettowanderung 2015 nach Staatsangehörigkeit		
Rang	Staatsangehörigkeit	Anzahl
1	Syrien	2.221
2	Afghanistan	2.201
3	Irak	1.310
4	Rumänien	1.195
5	Kroatien	739
6	Deutschland	635
7	Ungarn	547
8	Slowenien	547
9	Bosnien u. Herzegowina	484
10	Iran	264
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>		

Ebenfalls untersucht wurde die **negative Nettowanderung nach Staatsangehörigkeit**. Allerdings gibt es nur 15 Staaten mit einer negativen Bilanz, wobei der Oman mit -6 auf Platz 1 liegt. An zweiter Stelle dieses Rankings rangieren hier Jordanien und Simbabwe mit jeweils -3. Interessant dabei ist, dass die Schweiz, die im Ranking der negativen Nettowanderung 2015 nach dem Herkunfts- und Zielland den 1. Platz einnimmt, hier eine positive Bilanz von +42 aufweist, also sind offenbar die in die Schweiz gewanderten Personen zumeist keine Schweizer.

Als letzter Punkt wird das **Wanderungsverhalten der Österreicher** untersucht. Tabelle 10 zeigt die Anzahl der Inländer, die in die einzelnen Länder ausgewandert sind. Klare Nummer 1 ist hier Deutschland, vor der Schweiz und den USA.

Tabelle 10

Steiermark: Ranking der Abwanderung der Inländer 2015 nach Zielland		
Rang	Zielland	Anzahl
1	Deutschland	447
2	Schweiz	166
3	USA	81
4	Großbritannien u. Nordirland	52
5	Ägypten	32
6	Frankreich	26
6	Türkei	26
8	Spanien	23
9	Australien	22
9	Italien	22
9	Rumänien	22
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>		

In Tabelle 11 wird die **Zuwanderung der österreichischen Staatsbürger** nach dem Staat, aus dem die Zuwanderung erfolgte, dargestellt. Auch hier belegt Deutschland den ersten Platz, gefolgt von der Schweiz und den USA.

Tabelle 11

Steiermark: Ranking der Zuwanderung der Inländer 2015 nach Herkunftsland		
Rang	Herkunftsland	Anzahl
1	Deutschland	180
2	Schweiz	64
3	USA	29
4	Türkei	21
5	Ägypten	16
6	Spanien	15
7	Griechenland	13
7	Slowenien	13
7	Großbritannien u. Nordirland	13
10	Rumänien	12
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>		

Tabelle 12 zeigt die **negative Nettowanderung der österreichischen Staatsbürger** in der Steiermark. Hierbei belegt Deutschland mit -267 Personen den ersten Platz, d.h. 267 Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft sind mehr nach Deutschland gezogen als umgekehrt.

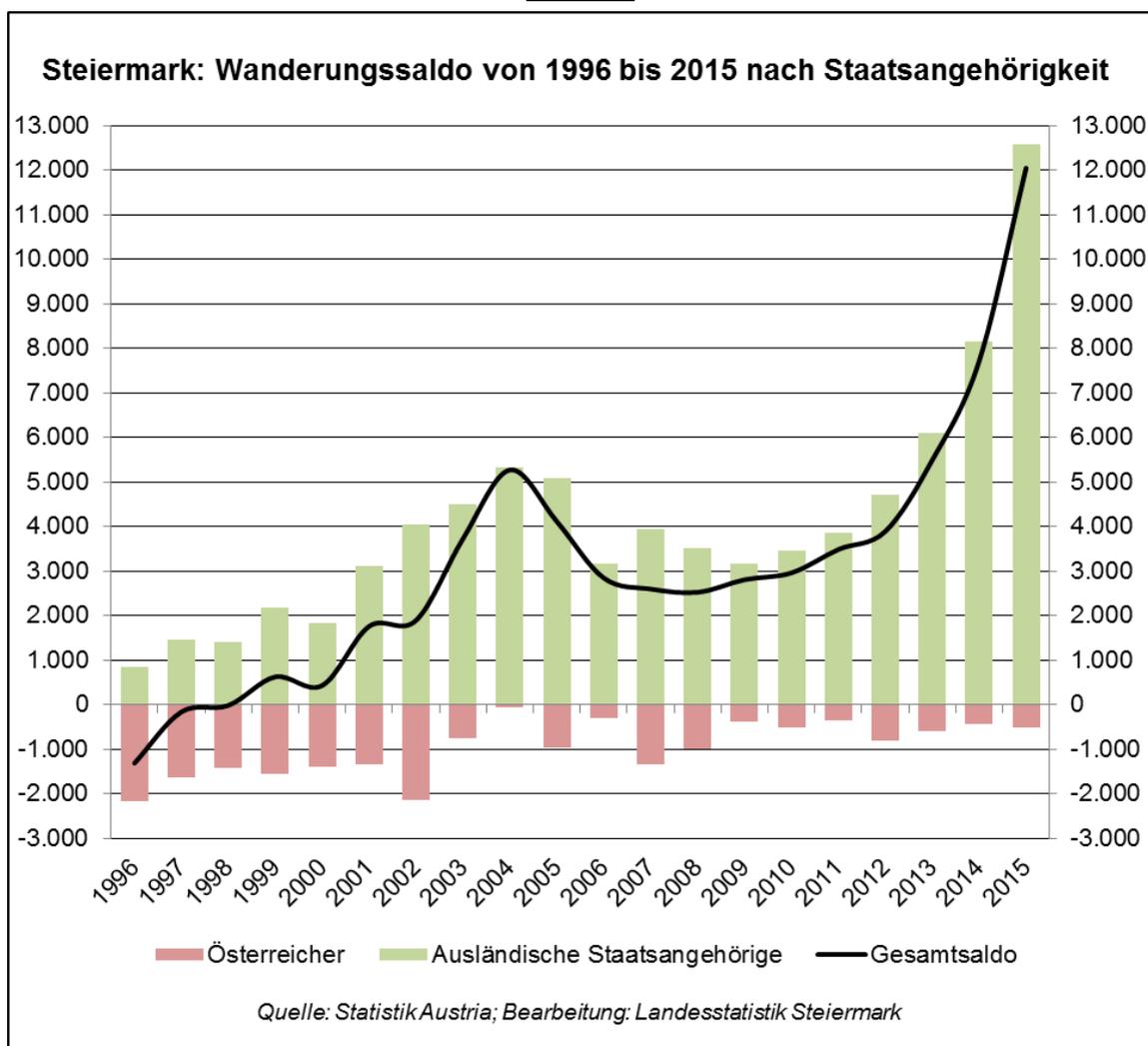
Tabelle 12

Steiermark: Nettowanderung der Inländer 2015 nach Staat		
Rang	Staat	Anzahl
1	Deutschland	-267
2	Schweiz	-102
3	USA	-52
4	Großbritannien u. Nordirland	-39
5	Frankreich	-19
6	Ägypten	-16
7	Australien	-14
8	Italien	-13
8	Kosovo	-13
10	Nigeria	-12

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Bei der positiven Nettowanderung der österreichischen Staatsbürger liegt Griechenland mit +7 an erster Stelle, gefolgt von Syrien und dem Irak mit +6.

Grafik 4



Insgesamt sind aus der Steiermark 523 Inländer mehr weggezogen als zugezogen, was ein leichter Zuwachs gegenüber dem Vorjahr ist. Um die positiven **Gesamtwanderungssalden** der letzten Jahre etwas genauer zu analysieren, wurden die Wanderungssalden der Österreicher getrennt von den Wanderungssalden der ausländischen Staatsangehörigen in den Jahren 1996 bis 2015 betrachtet. In Grafik 4 ist klar ersichtlich, dass der positive Gesamtsaldo zur Gänze durch ausländische Staatsangehörige zustande kommt. Der Wanderungssaldo der Inländer ist seit 1996 jedes Jahr negativ.

Tabelle 13

Steiermark: Wanderungssaldo 1996 – 2015 nach Staatsangehörigkeit			
Jahr	Wanderungssaldo		
	Gesamt	Inländer	Ausländer
1996	-1.309	-2.155	846
1997	-158	-1.618	1.460
1998	-13	-1.408	1.395
1999	628	-1.553	2.181
2000	435	-1.390	1.825
2001	1.763	-1.348	3.111
2002	1.896	-2.139	4.035
2003	3.727	-763	4.490
2004	5.271	-59	5.330
2005	4.115	-965	5.080
2006	2.847	-308	3.155
2007	2.600	-1.335	3.935
2008	2.526	-991	3.517
2009	2.809	-366	3.175
2010	2.962	-506	3.468
2011	3.488	-359	3.847
2012	3.893	-810	4.703
2013	5.491	-604	6.095
2014	7.716	-438	8.154
2015	12.046	-523	12.569

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Als nächstes werden die Wanderungsbewegungen mit den anderen Bundesländern und dem Ausland getrennt nach Staatsangehörigkeit analysiert. Sowohl nach Inländern als auch nach Ausländern betrachtet, hat die Steiermark mit fast **allen Bundesländern** (Ausnahme sind hier Tirol und Vorarlberg bei den Ausländern), **außer Wien, eine positive Wanderungsbilanz**. Insgesamt mit allen Bundesländern ergibt sich bei den Inländern damit immerhin ein Plus von 153, bei den Ausländern ergibt sich damit ein positiver Saldo von 60. Die **positivsten Wan-**

derungssalden der Inländer sind mit den Bundesländern **Kärnten (+453)** und Oberösterreich (+109) zu verzeichnen, die **positivsten Salden der Ausländer** mit den anderen Bundesländern ergeben sich mit **Niederösterreich (+775)** und Kärnten (+354).

Der Wanderungssaldo der Inländer mit dem Ausland ist mit -676 deutlich negativ, allerdings wird dieser Wert von den Ausländern mit einem positiven Saldo von 12.509 klar wettgemacht. Damit ergibt sich insgesamt eine **deutlich positive Wanderungsbilanz mit dem Ausland** von +11.833.

Tabelle 14

Wanderungssalden der Steiermark 2015 mit anderen Bundesländern und dem Ausland nach Staatsangehörigkeit			
Steiermark mit ...	Wanderungssaldo		
	Gesamt	Inländer	Ausländer
Burgenland	173	103	70
Kärnten	807	453	354
Niederösterreich	851	76	775
Oberösterreich	193	109	84
Salzburg	96	54	42
Tirol	70	98	-28
Vorarlberg	-63	15	-78
Wien	-1.914	-755	-1.159
Bundesländer gesamt	213	153	60
Ausland	11.833	-676	12.509
Gesamt	12.046	-523	12.569

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

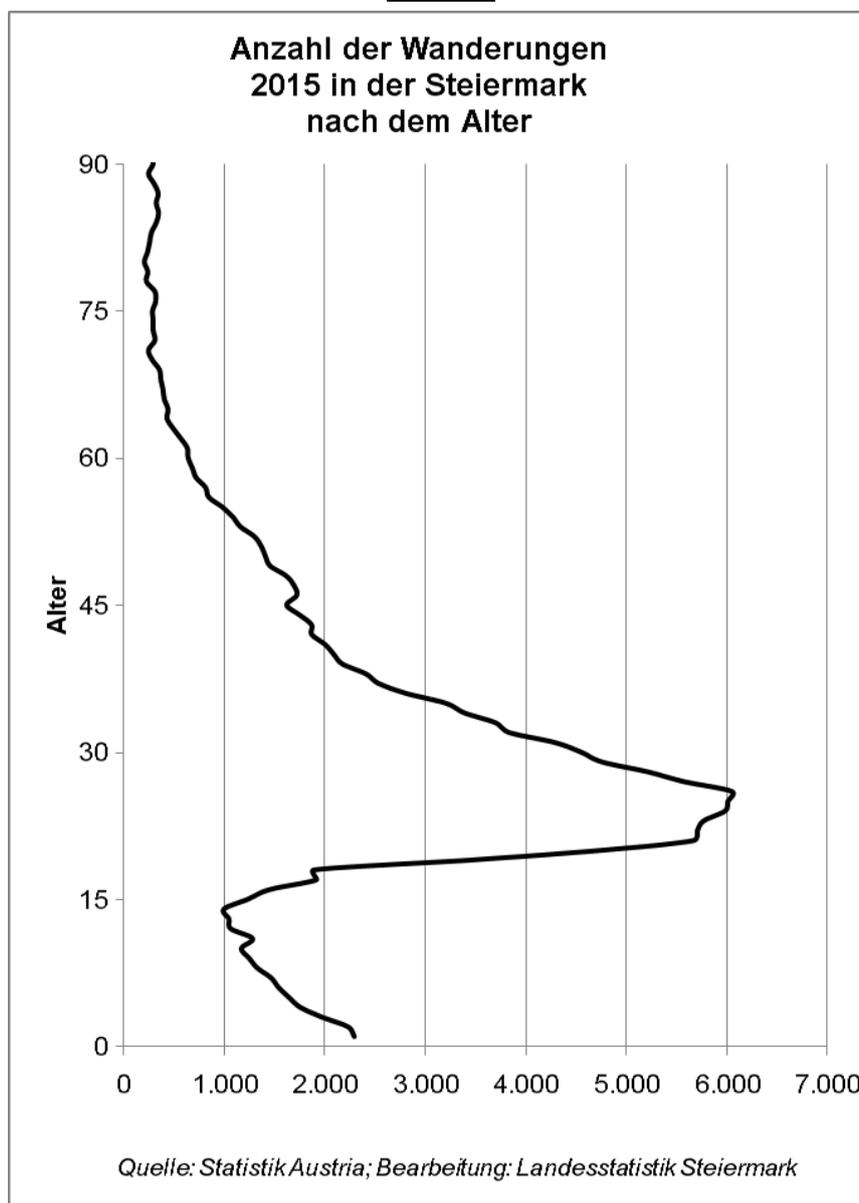
Bei den folgenden **demografischen Auswertungen der Wanderungen** sind sowohl Binnen- als auch Außenwanderungen berücksichtigt. Von den insgesamt 159.018 Wanderungen in der Steiermark im Jahr 2015 waren 85.194 Personen männlichen (53,6%) und 73.824 weiblichen Geschlechts (46,4%).

Die Altersstruktur macht deutlich, dass in erster Linie **jüngere Menschen und Personen im Erwerbsalter** an der Wanderung teilnahmen, wie in Grafik 5 ersichtlich ist. Rund 46% waren zwischen 20 und 34 Jahre alt. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 bis 19 Jahre) an den Wanderungen machte 2015 rund 23% aus. Der Anteil der über 65-Jährigen betrug hingegen lediglich etwas über 5%.

Das Durchschnittsalter der Wanderer lag im Jahr 2015 in der Steiermark bei 30,9 Jahren. Frauen (31,5 Jahre) waren im Durchschnitt um 1,1 Jahre älter als Männer (30,4 Jahre), Wanderer mit ausländischer Staatsangehörigkeit mit 28,5 Jahren im Durchschnitt um fast 4 Jahre jünger als solche mit österreichischer Staatsangehörigkeit (32,4 Jahre). Die geschlechtsspezi-

fischen Altersunterschiede nach Staatsbürgerschaft verlaufen allerdings gegenläufig. Fanden die Wanderungen österreichischer Männer im Durchschnitt mit 31,8 Jahren und damit um 1,1 Jahre früher statt als jene der österreichischen Frauen (32,9 Jahre), verhielt es sich bei ausländischen Staatsangehörigen genau umgekehrt: Hier waren Frauen im Durchschnitt mit 28,4 Jahren um 0,1 Jahre jünger als Männer mit 28,5 Jahren. Eine genauere Differenzierung der Staatsangehörigkeit zeigt sehr unterschiedliche Altersstrukturen bei der Wanderung: So lag der Altersdurchschnitt bei den Staatsangehörigen der 14 „alten“ EU-Staaten mit 31,6 Jahren am höchsten, während die Angehörigen der Türkei, sonstiger europäischer Staaten und sonstiger außereuropäischer Staaten doch recht deutlich unter dem Durchschnitt von 30,9 Jahren waren. Die Jüngsten waren Personen aus den sonstigen außereuropäischen Staaten mit 25,3 Jahren. Bürger aus den 13 „neuen“ EU-Staaten (incl. Kroatien) und aus dem ehemaligen Jugoslawien (ohne Slowenien, Kroatien) waren mit 31,0 bzw. 28,9 Jahren im Schnitt ein wenig jünger als Inländer (32,4 Jahre).

Grafik 5



In Grafik 5 ist eindeutig erkennbar, dass der Großteil der Wanderungen bis zu einem Alter von 45 Jahren stattfinden. Die absolut höchsten Zahlen bei den Wanderungen nach dem Alter treten bei den 20- bis 30- Jährigen auf.

3.3 Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2016

In der Steiermark lebten am 1.1.2016 226.848 Kinder und Jugendliche (unter 20 Jahren), 761.948 Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) und 243.216 Ältere (65 und mehr Jahre). Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen hat damit im Vergleich zum Vorjahr um 0,9% (+1.984) zugenommen, während Personen im Erwerbsalter um 0,7% (+5.608) ebenfalls zunahmen. Die Zahl der älteren Personen nahm um 1,2% (+2.850) zu. Das Durchschnittsalter in der Steiermark, als Maß für das demografische Altern, blieb im Vergleich zum Vorjahr (1.1.2015) in etwa gleich bei 43,4 Jahren. Für Männer liegt das **Durchschnittsalter** bei 41,9 und für Frauen bei 44,9 Jahren. Die nachfolgende Überblickstabelle (Tabelle 15) zeigt die **Altersstruktur** in der Steiermark von **2002 bis 2016**.

Tabelle 15

Altersverteilung in der Steiermark							
	0 - 19 Jahre		20 - 64 Jahre		65 Jahre und älter		Durchschnittsalter
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
01.01.2002	261.460	22,0	729.811	61,4	196.846	16,6	40,4
01.01.2003	258.119	21,7	733.928	61,7	197.268	16,6	40,6
01.01.2004	255.374	21,4	737.892	61,9	198.902	16,7	40,9
01.01.2005	253.256	21,2	737.715	61,6	205.809	17,2	41,1
01.01.2006	251.000	20,9	736.959	61,4	212.895	17,7	41,3
01.01.2007	247.975	20,6	736.144	61,2	218.364	18,2	41,6
01.01.2008	244.993	20,4	737.139	61,2	221.569	18,4	41,8
01.01.2009	241.973	20,1	738.574	61,3	224.248	18,6	42,1
01.01.2010	238.616	19,8	739.656	61,4	226.773	18,8	42,3
01.01.2011	235.449	19,5	744.442	61,7	226.720	18,8	42,5
01.01.2012	231.978	19,2	747.325	61,8	229.393	19,0	42,8
01.01.2013	228.861	18,9	749.036	61,9	233.074	19,2	43,0
01.01.2014	226.413	18,6	751.922	61,9	236.911	19,5	43,2
01.01.2015	224.864	18,4	756.340	61,9	240.366	19,7	43,4
01.01.2016	226.848	18,4	761.948	61,8	243.216	19,7	43,4

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Anhand der Tabelle ist gut ersichtlich, dass der Anteil an Kindern und Jugendlichen stetig zurückgeht, während der Anteil an Personen im Erwerbsalter leicht und der an Älteren, ausgenommen 2011 (wegen des Geburtenausfalls 1945), etwas stärker zunimmt. Aufgrund der massiven internationalen Zuwanderung im Jahr 2015 sind diese Trends ein wenig abgeschwächt. In absoluten Zahlen ausgedrückt gibt es seit dem 1.1.2006 um 24.152 weniger Kinder und Jugendliche in der Steiermark. Die Personen im Erwerbsalter haben im gleichen Zeitraum um 24.989 zugenommen, und die Älteren um 30.321. Das Durchschnittsalter hat in der Steiermark ebenfalls stetig zugenommen.

Wenn man einen längeren Zeitraum betrachtet, bestätigt sich dieser Trend (siehe Grafik 6). Für diese Auswertung wurden Durchschnittswerte aus den Jahren 1971, 1981, 1991, 2001, 2011 sowie die Daten vom 1.1.2016 verwendet. Die genauen Ergebnisse dieser Jahre sind in der nachfolgenden Überblickstabelle (Tabelle 16) aufgelistet.

Grafik 6

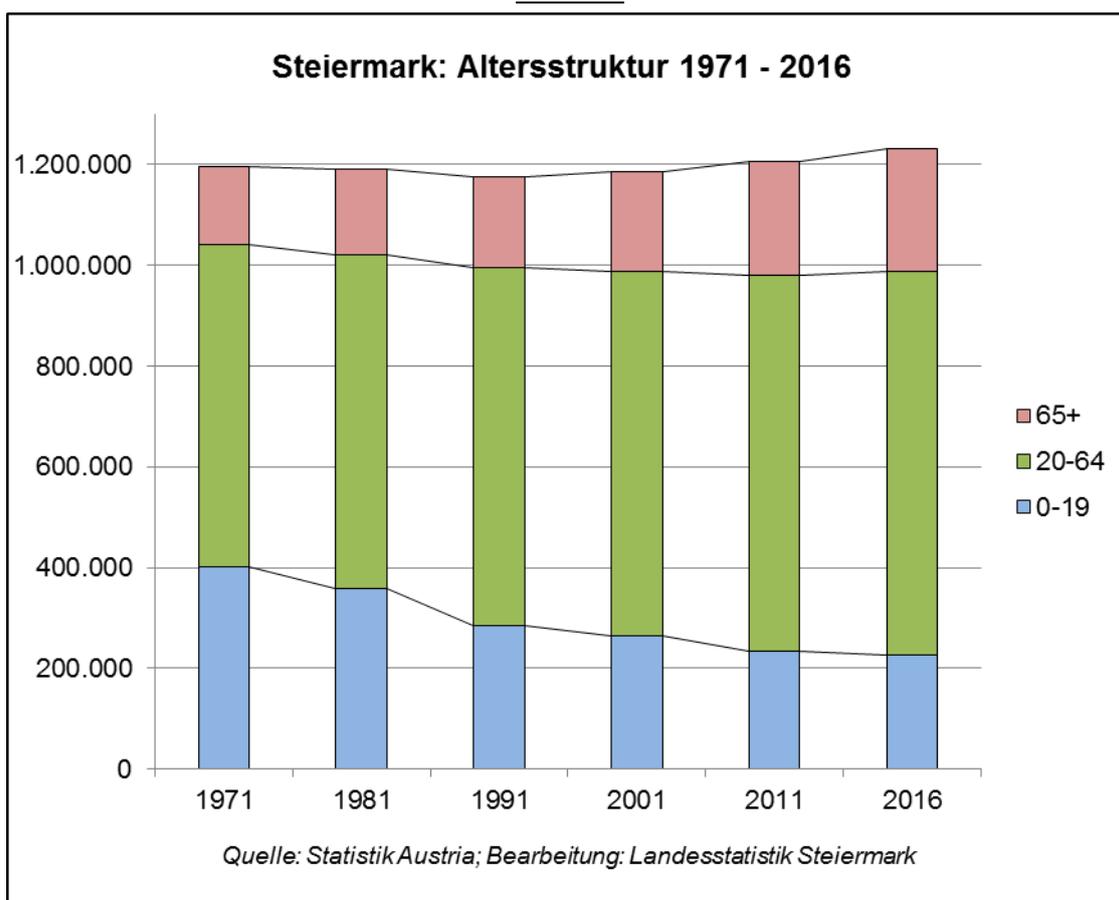


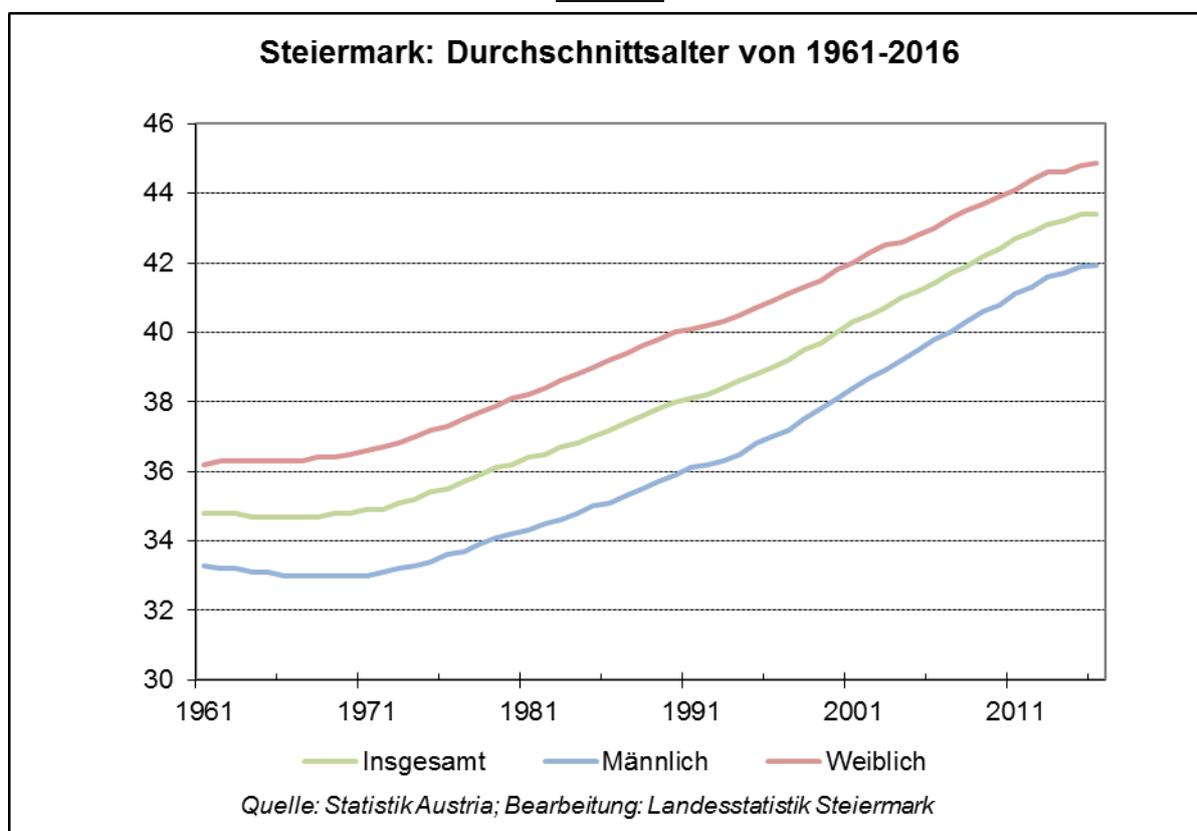
Tabelle 16

Altersverteilung von 1971-2016							
	0 - 19 Jahre		20 - 64 Jahre		65 Jahre und älter		Durchschnitts- alter
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Ø 1971	401.299	33,6	641.067	53,6	153.001	12,8	34,9
Ø 1981	358.771	30,2	661.816	55,6	169.305	14,2	36,4
Ø 1991	285.633	24,3	710.333	60,5	178.558	15,2	38,1
Ø 2001	263.613	22,2	725.557	61,2	196.105	16,5	40,3
Ø 2011	233.554	19,3	746.175	61,8	227.473	18,8	42,7
01.01.2016	226.848	18,4	761.948	61,8	243.216	19,7	43,4

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In der folgenden Abbildung (Grafik 7) sieht man, wie stark sich das Durchschnittsalter erhöht hat. Es wurde das Durchschnittsalter der Jahre 1961 bis 2016 zur Veranschaulichung herangezogen. Die Grafik wurde zudem nach männlicher und weiblicher Bevölkerung in der Steiermark unterteilt. Auch hier ist der Trend eines steigenden Durchschnittsalters eindeutig ersichtlich, aber auch dass der Unterschied zwischen Männern und Frauen geringer wird.

Grafik 7



In der nachfolgenden Tabelle sind die drei ältesten Frauen und Männer der Steiermark am 1.1.2016 aufgelistet. Insgesamt gab es am 1.1.2016 genau **194 Personen im Alter von 100 und mehr Jahren**, darunter nur 35 Männer. Am 1.1.2006 hatten erst 115 Personen ihren 100. Geburtstag erreicht, es ist also in 10 Jahren zu einer Steigerung um 69% gekommen!

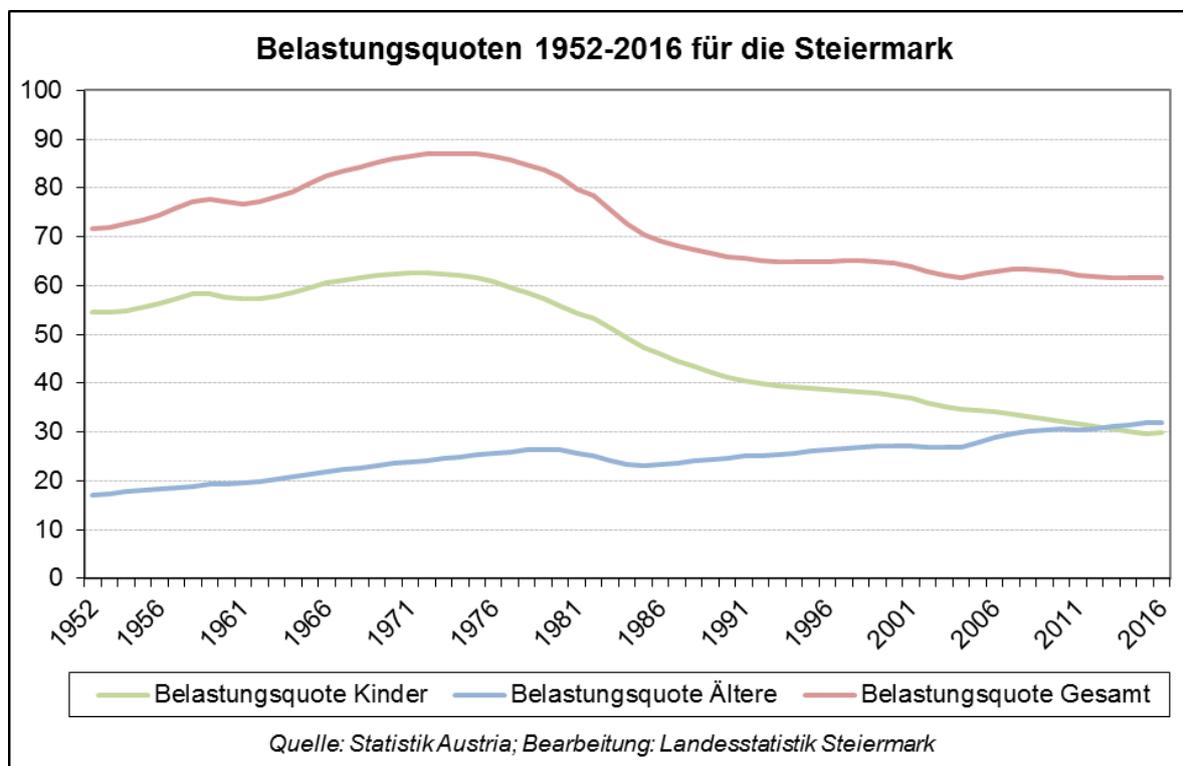
Tabelle 17

Die drei ältesten SteirerInnen am 1.1.2016			
männlich	Bezirk	weiblich	Bezirk
105 J. 11,8 M.	Murtal	106 J. 3,7 M.	Südoststeiermark
104 J. 0,5 M.	Bruck-Mürzzuschlag	106 J. 2,1 M.	Liezen
103 J. 11,5 M.	Südoststeiermark	105 J. 2,9 M.	Bruck-Mürzzuschlag

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Eine weitere Kennzahl, die die demografische Altersstruktur eines Landes beschreibt, ist die **Belastungsquote**. Sie gibt an, wie viele Kinder und Jugendliche (0-19) und Ältere (65+) auf 100 Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) fallen. Diese Indikatoren sind auch unter den Namen Jugendquotient, Altersquotient und Gesamtquotient in der Literatur zu finden.

Grafik 8



Die gesamte Belastungsquote hat sich zwar seit Mitte der 80er Jahre zwischen 60 und 70 eingependelt, doch ist im Zeitverlauf (Grafik 8) ersichtlich, dass sich die Zusammensetzung stark geändert hat. Betrag der Unterschied zwischen den Quoten für Kinder und Ältere 1952 noch

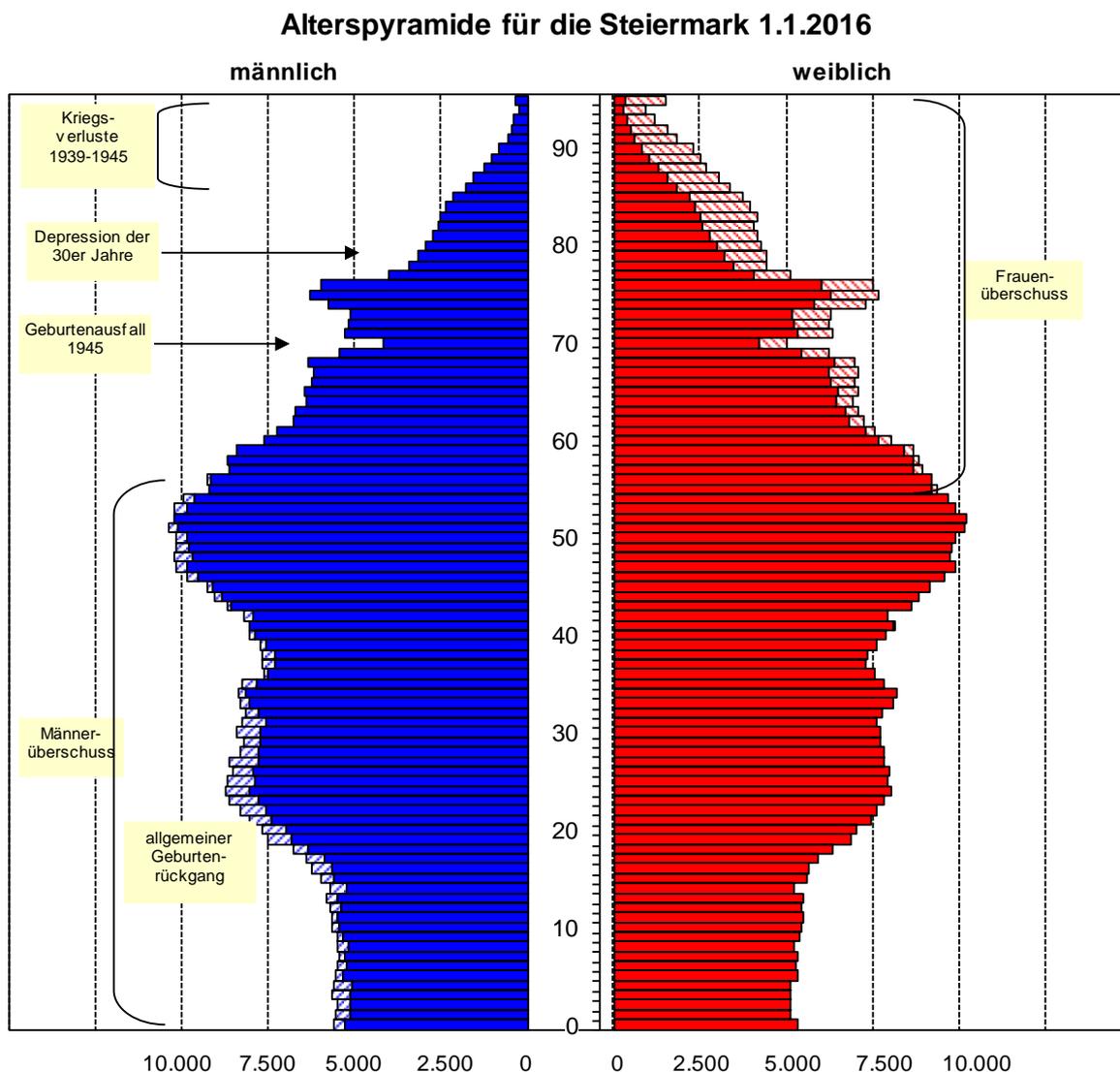
+37,5 Punkte, so beträgt er am 1.1.2016 -2,1 Punkte, d.h. zum vierten Mal nach 2013 ist der Jugendquotient geringer als der Altersquotient.

Am 1.1.2016 fielen auf 100 Personen im Erwerbsalter 29,7 Kinder und Jugendliche und 31,9 Ältere. Die gesamte Belastungsquote ist mit 61,7 etwas höher als im Vorjahr (2015: 61,5), und liegt auf etwas geringerem Niveau als vor 10 Jahren (1.1.2006) mit 62,9.

Im Bundesländervergleich hat die Steiermark damit die **drittniedrigste Belastungsquote**. Die höchste Quote liegt mit 65,5 in Niederösterreich und die niedrigste mit 56,0 in Wien vor.

Als nächstes erfolgt eine Darstellung der **Alterspyramide** für die Steiermark, um einen genaueren Blick auf die Altersstruktur nach dem Geschlecht zu ermöglichen. Auf der linken Seite ist die männliche und auf der rechten Seite die weibliche Bevölkerung aufgetragen. Die jeweiligen Überschüsse eines Geschlechts nach dem Alter wurden grafisch hervorgehoben (siehe Grafik 9).

Grafik 9

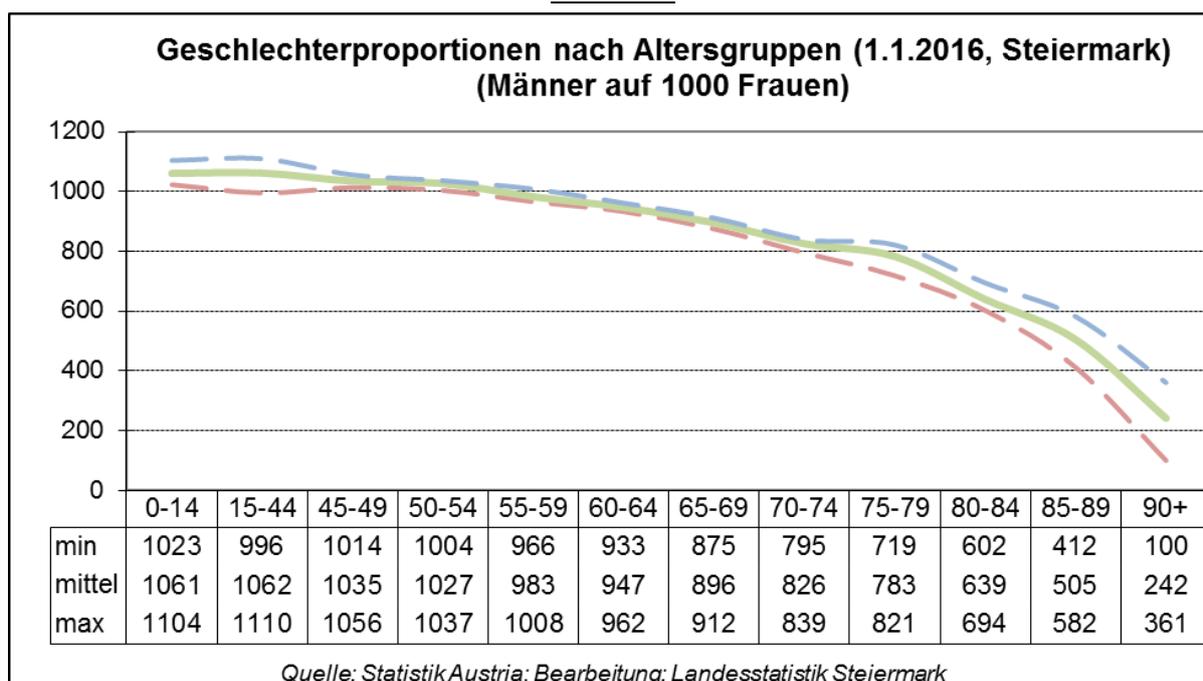


An der Spitze der Alterspyramide kann man gut die Schiefe der Geschlechterproportionen erkennen. Zwar liegt die Geschlechterproportion der gesamten steirischen Wohnbevölkerung bei 972, das heißt, dass auf 1000 Frauen 972 Männer entfallen, doch ist diese Zahl durch den rapiden Rückgang der **Geschlechterproportion** im Altersverlauf verzerrt.

Bis zum 50. Lebensjahr stehen durchschnittlich 1059 Männer 1000 Frauen gegenüber, während die Zahl der Männer im Verhältnis zu den Frauen auf Grund der Kriegsverluste 1939-45 und speziell der höheren Lebenserwartung von Frauen stetig und deutlich absinkt. Dieser Trend wird in Grafik 10 anhand der genauen Geschlechterproportionszahlen dargestellt.

Dabei wurden 12 Alterskategorien gebildet, wobei mit Ausnahme der Kategorien „0-14“, „15-44“ und „90+“ immer 5-Jahresschritte verwendet wurden. Die maximalen Abweichungen der einzelnen Altersjahre vom Mittelwert (min. bzw. max.) werden ebenso in der Abbildung dargestellt. Die hohe Abweichung bei den über 90-Jährigen ergibt sich aufgrund der geringen Gruppengröße in dieser Alterskategorie.

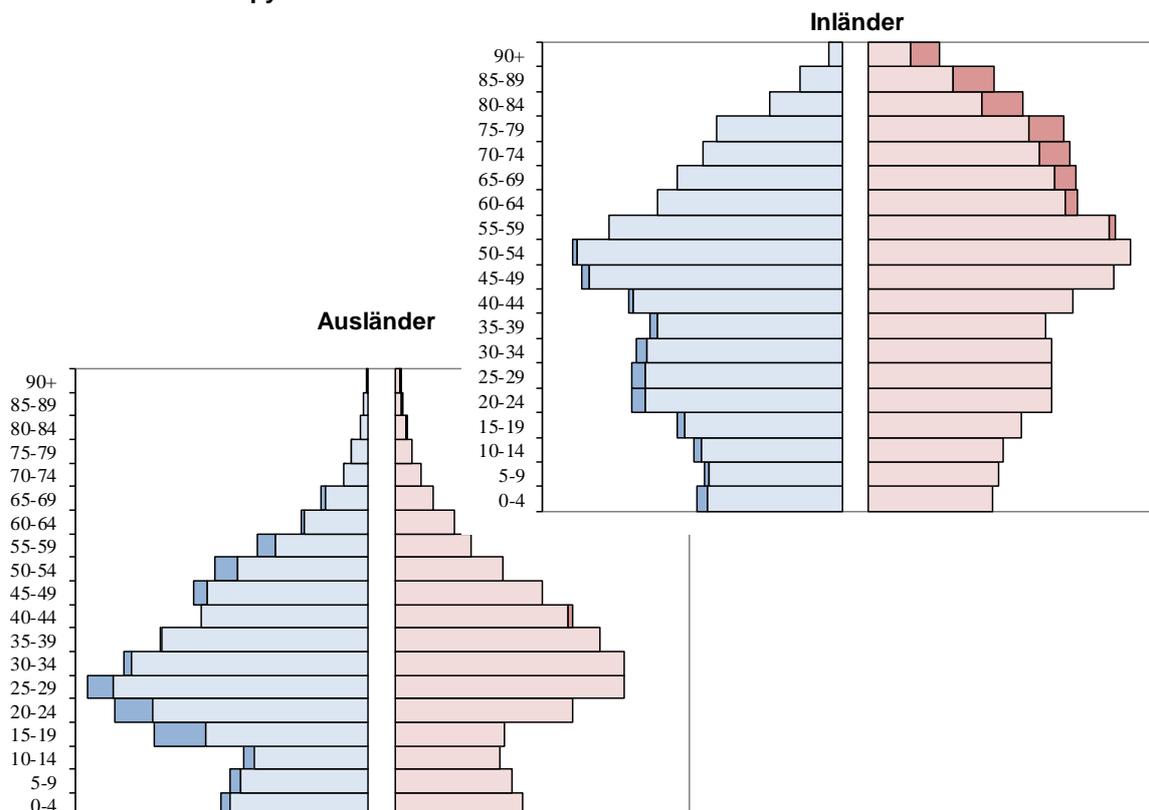
Grafik 10



Als Übergang zur nächsten Detailbetrachtung, der Staatsangehörigkeiten in der Steiermark, wird die **Alterspyramide** der **Inländer** mit jener der **Ausländer** verglichen. An den Grafiken ist gut erkennbar, dass die ausländische Wohnbevölkerung (Durchschnittsalter 32,9 Jahre) wesentlich jünger ist als die inländische Wohnbevölkerung (44,5 Jahre). Bei der ausländischen Bevölkerung der Steiermark gibt es einen deutlichen Überhang an Männern in den Altersgruppen 0-34 und 45-69, bei den Frauen in der Altersgruppe 35-44.

Grafik 11

Alterspyramide der In- und Ausländer in der Steiermark am 1.1.2016



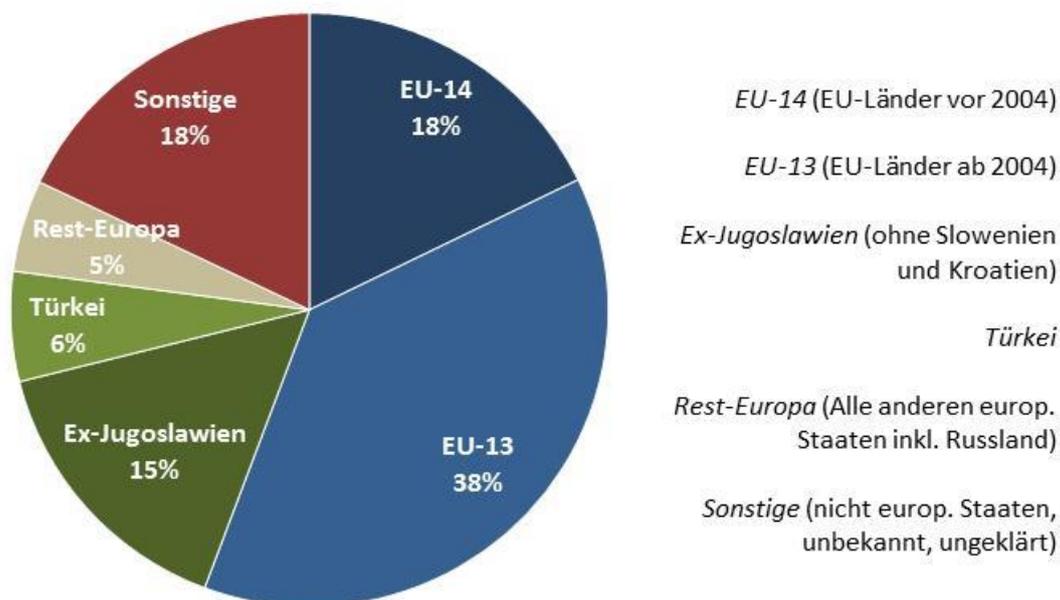
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

3.4 Staatsangehörigkeiten am 1.1.2016

In diesem Abschnitt erfolgt eine Betrachtung der **Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeiten**. Am 1.1.2016 waren 118.827 Personen oder 9,6% der steirischen Bevölkerung nicht-österreichische Staatsbürger. Dies entspricht einer Zunahme der ausländischen Wohnbevölkerung um 12,4% im Vergleich zum Vorjahr. Die Steiermark hat damit nach dem Burgenland (7,3%), Niederösterreich (9,2%) und Kärnten (9,6%) den viertgeringsten Ausländeranteil Österreichs, Wien mit 27,4% den höchsten. Österreichweit beträgt der Ausländeranteil 14,6% der Bevölkerung bzw. 1.267.674 Personen. Nicht enthalten sind in dieser Zahl Ausländer, die (noch) weniger als 90 Tage im Land sind, da Statistik Austria diese, internationalen Empfehlungen folgend, nicht einrechnet. Die Zusammensetzung der ausländischen Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit ist in Grafik 12 ersichtlich. 82% der Ausländer stammen aus europäischen (56% aus der EU und 26% aus den restlichen europäischen Staaten) und 18% aus nicht-europäischen Staaten.

Grafik 12

Steiermark: Verteilung der Ausländer am 1.1.2016 nach ausgewählten Staatengruppen



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Unter „Sonstige“ verteilen sich die Staatsangehörigkeiten wie folgt, wobei sich die Prozentzahlen auf die 21.289 Personen (17,9% der gesamten ausländischen Wohnbevölkerung) beziehen: 70% liegen am asiatischen, 17% am afrikanischen, 9% am amerikanischen Kontinent und 1% am australisch-ozeanischen Kontinent. Die restlichen 4% umfassen Staatenlose, „Unbekannte“ und „Ungeklärte“.

Die **sechs größten Ausländerpopulationen** sind Rumänien, Deutschland, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Ungarn und Türkei. Sie machen 57,0% der ausländischen Wohnbevölkerung aus. Die anderen 153 Staatsangehörigkeiten sind demnach in Summe nur mit 43,0% vertreten. Mehr als jeder Achte ist aus Rumänien (12,9%) oder Deutschland (12,5%).

In der folgenden Tabelle sind die häufigsten Staatsangehörigkeiten in der Steiermark aufgelistet. Das Ranking wird von Rumänien (erstmal vor Deutschland!), Deutschland und Kroatien angeführt.

Tabelle 18

Die 35 häufigsten Staatsangehörigkeiten in der Steiermark am 1.1.2016		
Rang	Staatsangehörigkeit	Anzahl
1	Rumänien	15.336
2	Deutschland	14.877
3	Kroatien	12.345
4	Bosnien und Herzegowina	10.897
5	Ungarn	7.131
6	Türkei	7.107
7	Slowenien	4.329
8	Afghanistan	4.271
9	Russland	3.660
10	Kosovo	3.252
11	Serbien	3.044
12	Syrien	3.040
13	Slowakei	1.983
14	Italien	1.924
15	Polen	1.813
16	Irak	1.705
17	Nigeria	1.176
18	Bulgarien	1.157
19	China	1.062
20	Mazedonien	1.053
21	Iran	909
22	Ägypten	897
23	Großbritannien und Nordirland	877
24	Schweiz	802
25	Ukraine	702
26	Niederlande	686
27	Spanien	637
28	Tschechien	621
29	Frankreich	615
30	USA	596
31	Thailand	545
32	Armenien	524
33	Griechenland	481
34	Indien	437
35	Albanien	393
	Sonstige	7.943
	Gesamt	118.827

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In Tabelle 19 sind die sechs größten Ausländerpopulationen Österreichs, Wiens und der Steiermark in Prozent der jeweiligen Wohnbevölkerung angegeben. Wien wurde als Vergleichsbundesland mit dem höchsten Ausländeranteil (27,4%) ausgewählt. Betrachtet man die Werte der Steiermark, dann fällt auf, dass die rumänische, kroatische und ungarische Bevölkerung im Gegensatz zu Österreich relativ groß ist, während die Populationen aus der Türkei (6,0%) und vor allem aus Serbien (2,6%) in der Steiermark einen vergleichsweise geringen Anteil aufweisen. Der Anteil an Polen an der ausländischen Wohnbevölkerung ist in Wien deutlich höher (7,9%) als in allen anderen Bundesländern. In der Steiermark sind es nur 1,5%.

Tabelle 19

Die 6 größten Ausländerpopulationen in Prozent im Vergleich (1.1.2016)						
Rang	Österreich	in %	Steiermark	in %	Wien	in %
1	Deutschland	13,9	Rumänien	12,9	Serbien	14,8
2	Serbien	9,2	Deutschland	12,5	Türkei	9,0
3	Türkei	9,2	Kroatien	10,4	Deutschland	8,4
4	Bosnien u. Herzegowina	7,4	Bosnien u. Herzegowina	9,2	Polen	7,9
5	Rumänien	6,5	Ungarn	6,0	Rumänien	5,3
6	Kroatien	5,5	Türkei	6,0	Bosnien u. Herzegowina	4,3

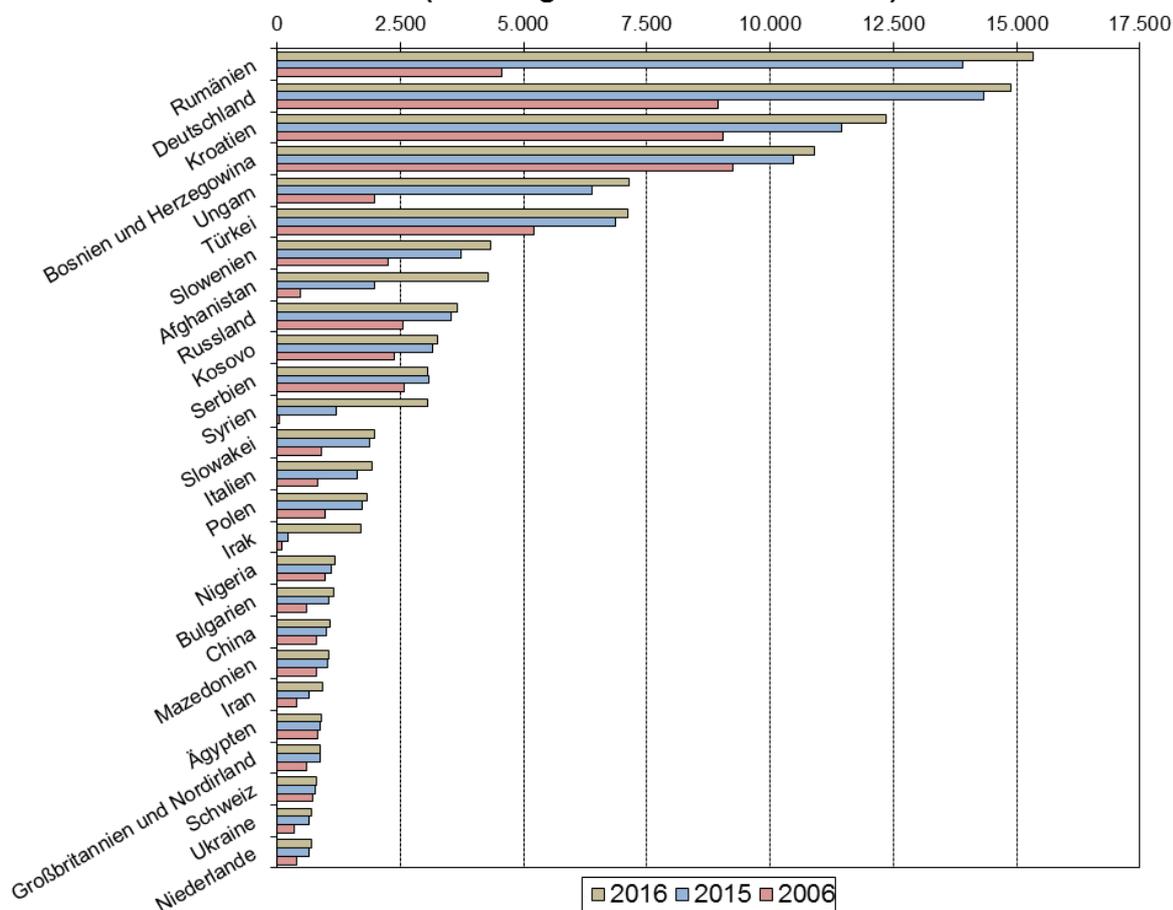
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In der folgenden Abbildung 13 sind die 26 größten Ausländerpopulationen der Steiermark (mit mindestens 650 Personen), und damit 89,2% der gesamten Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Personenanzahl dargestellt. Hier sind wiederum die sechs größten Populationen gut an ihrer relativ hohen Personenanzahl (15.336 bis 7.107) im Vergleich zu den anderen Populationen erkennbar.

Hier muss noch beachtet werden, dass die Bevölkerungszahlen der beiden Staaten Serbien und Kosovo im Jahr 2006 geschätzt wurden, da es hier nur eine gemeinsame Zahl der Bevölkerung dieser beiden Staaten gibt.

Grafik 13

Die 26 größten Ausländerpopulationen in der Steiermark am 1.1.2016 (mit Vergleich zu 2015 und 2006)



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Einen genaueren Blick auf die absoluten Personenzahlen und die relativen Veränderungen erlaubt eine Übersichtstabelle mit den auffälligsten Veränderungen (Tabelle 20). Geordnet ist die Tabelle nach der Höhe der relativen **Veränderung** von 2015 auf 2016. Nicht dargestellt wurden 114 Populationen mit weniger als 200 Personen sowie ungeklärte Fälle. Die Staaten, die über der Trennlinie aufgelistet sind, weisen ein Wachstum gegenüber 2015 auf, das über dem durchschnittlichen Wachstum der gesamten ausländischen Wohnbevölkerung in der Steiermark liegt (+12,4%). Zum Vergleich: Der Rückgang der Inländer betrug -1,9% vom 1.1.2006 bis zum 1.1.2016 und er betrug -0,2% im Jahr 2015. Im Vergleich zum Vorjahr hat auch die Anzahl an Personen mit Staatsangehörigkeiten aus Serbien (-0,7%) abgenommen. Die drei höchsten relativen Zunahmen zum Vorjahr fanden bei den Irakern (+638,1%), Syrern (+152,5%) und Afghanen (+117,4%) statt. Die ausländische Wohnbevölkerung aus Ungarn (+238,8%) und Rumänien (+207,6%) hat sich seit 2006 mehr als verdreifacht. Die auffällig hohen Steigerungen anderer Staaten (u.a. Syrien, Afghanistan, Irak, Somalia, Lettland, Mongolei, Spanien und Slowakei) ergeben sich aus den niedrigen Ausgangswerten.

Tabelle 20

Steiermark: Veränderung nach Staatsangehörigkeiten am 1.1.2016					
Staat	01.01.2016	Veränderung zu 2015		Veränderung zu 2006	
	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut
Irak	1.705	638,1%	1.474	1753,3%	1.613
Syrien	3.040	152,5%	1.836	6508,7%	2.994
Afghanistan	4.271	117,4%	2.306	786,1%	3.789
Somalia	251	61,9%	96	3037,5%	243
Pakistan	361	43,3%	109	90,0%	171
Iran	909	38,4%	252	127,3%	509
Thailand	545	32,0%	132	59,4%	203
Italien	1.924	18,0%	293	134,3%	1.103
Portugal	213	16,4%	30	113,0%	113
Slowenien	4.329	16,2%	605	93,2%	2.088
Indien	437	14,7%	56	101,4%	220
Spanien	637	14,0%	78	231,8%	445
Georgien	317	12,4%	35	71,4%	132
Frankreich	615	12,2%	67	79,3%	272
Ungarn	7.131	11,5%	735	263,1%	5.167
Rumänien	15.336	10,2%	1.417	237,4%	10.791
Griechenland	481	9,6%	42	102,1%	243
Bulgarien	1.157	9,4%	99	92,5%	556
Schweden	265	8,2%	20	44,0%	81
Albanien	393	8,0%	29	26,8%	83
USA	596	7,8%	43	24,9%	119
Mongolei	265	7,7%	19	162,4%	164
Kroatien	12.345	7,7%	883	36,6%	3.310
Brasilien	280	7,7%	20	91,8%	134
Ukraine	702	7,5%	49	108,9%	366
Nigeria	1.176	7,5%	82	22,5%	216
Lettland	208	7,2%	14	420,0%	168
Slowakei	1.983	6,5%	121	122,8%	1.093
China	1.062	5,3%	53	33,4%	266
Polen	1.813	5,0%	87	88,9%	853
Niederlande	686	4,9%	32	73,2%	290
Tschechien	621	4,7%	28	51,1%	210
Schweiz	802	4,4%	34	10,9%	79
Bosnien und Herzegowina	10.897	4,0%	419	17,7%	1.642
Deutschland	14.877	3,8%	550	66,1%	5.921
Russland	3.660	3,6%	127	42,9%	1.098
Türkei	7.107	3,5%	241	36,3%	1.893
Kosovo	3.252	3,5%	109	36,5%	869
Ägypten	897	3,2%	28	9,4%	77
Mazedonien	1.053	2,6%	27	33,5%	264
Dominikanische Republik	342	2,1%	7	1,8%	6
Armenien	524	1,9%	10	63,8%	204
Großbritannien und Nordirland	877	1,7%	15	49,9%	292
Ghana	289	1,4%	4	-17,4%	-61
Serbien	3.044	-0,7%	-22	17,8%	460

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

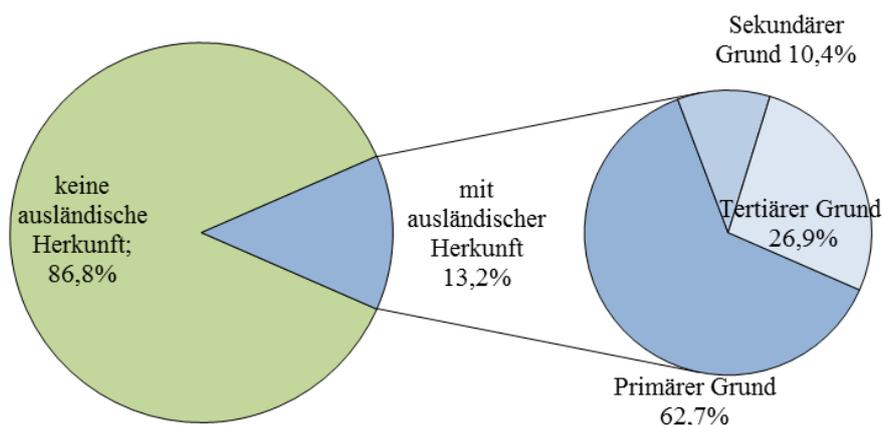
3.5 Ausländische Herkunft und Geburtsland am 1.1.2016

Das Bevölkerungswachstum Österreichs beruhte in den vergangenen Jahrzehnten überwiegend auf der Zuwanderung von Personen aus dem Ausland. Die Ergebnisse zeigen, dass rund **13,2%** der Bevölkerung bzw. **162.525 Personen in der Steiermark ausländischer Herkunft sind**. Als Personen ausländischer Herkunft werden hier jene bezeichnet, die im Ausland geboren wurden sowie jene, die zwar im Inland zur Welt kamen, aber keine österreichische Staatsangehörigkeit besitzen. Diese Auswertung ist nicht mit der UNO-Definition der Personen mit Migrationshintergrund zu vergleichen, da bei dieser Auswertung auch das Geburtsland der Eltern berücksichtigt wird und dies hier jedoch nicht vorhanden ist.

Von den 1.232.012 Einwohnern der Steiermark kamen rund 11,8% (145.580) im Ausland zur Welt. Mehr als die Hälfte (62,7%) aller Personen ausländischer Herkunft wurden im Ausland geboren und haben noch eine ausländische Staatsangehörigkeit, wiesen also einen „primären Grund ausländischer Herkunft“ auf. Personen mit „sekundärem Grund ausländischer Herkunft“, also in Österreich geborene Ausländer und Ausländerinnen, machen 10,4% aller Personen mit ausländischer Herkunft aus. Die Gruppe von Personen mit „tertiärem Grund ausländischer Herkunft“ (26,9%) bilden schließlich österreichische Staatsangehörige, die im Ausland geboren wurden. Dabei handelt es sich überwiegend um eingebürgerte Personen.

Grafik 14

Steiermark: Bevölkerung am 1.1.2016 mit ausländischer Herkunft



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Wie in der nachfolgenden Tabelle zu sehen ist, hat sich der Anteil der Personen mit ausländischer Herkunft seit 2006 von 9,4% auf 13,2% erhöht. Auch hier ist wiederum zu sehen, dass sich das gesamte Bevölkerungswachstum aus der internationalen Zuwanderung zusammensetzt.

Tabelle 21

Bevölkerung der Steiermark von 2002 bis 2016 nach ausländischer Herkunft					
Jahr	Gesamt	ausländische Herkunft			
	absolut	nein		ja	
		absolut	in %	absolut	in %
01.01.2002	1.188.117	1.080.097	90,9	108.020	9,1
01.01.2003	1.189.315	1.079.618	90,8	109.697	9,2
01.01.2004	1.192.168	1.083.251	90,9	108.917	9,1
01.01.2005	1.196.780	1.087.397	90,9	109.383	9,1
01.01.2006	1.200.854	1.087.469	90,6	113.385	9,4
01.01.2007	1.202.483	1.086.553	90,4	115.930	9,6
01.01.2008	1.203.701	1.084.941	90,1	118.760	9,9
01.01.2009	1.204.795	1.083.030	89,9	121.765	10,1
01.01.2010	1.208.372	1.082.424	89,6	125.948	10,4
01.01.2011	1.206.611	1.079.479	89,5	127.132	10,5
01.01.2012	1.208.696	1.077.879	89,2	130.817	10,8
01.01.2013	1.210.971	1.075.480	88,8	135.491	11,2
01.01.2014	1.215.246	1.073.629	88,3	141.617	11,7
01.01.2015	1.221.570	1.071.783	87,7	149.787	12,3
01.01.2016	1.232.012	1.069.487	86,8	162.525	13,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 22

Bevölkerung ausländischer Herkunft in der Steiermark von 2002 bis 2016 nach dem Grund							
Jahr	Gesamt	Grund ausländische Herkunft					
	absolut	Primär		Sekundär		Tertiär	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
01.01.2002	108.020	48.425	44,8	9.417	8,7	50.178	46,5
01.01.2003	109.697	50.679	46,2	9.180	8,4	49.838	45,4
01.01.2004	108.917	52.279	48,0	8.952	8,2	47.686	43,8
01.01.2005	109.383	55.013	50,3	8.976	8,2	45.394	41,5
01.01.2006	113.385	57.341	50,6	8.939	7,9	47.105	41,5
01.01.2007	115.930	58.622	50,6	9.272	8,0	48.036	41,4
01.01.2008	118.760	61.358	51,7	9.999	8,4	47.403	39,9
01.01.2009	121.765	64.119	52,7	10.660	8,8	46.986	38,6
01.01.2010	125.948	67.689	53,7	11.127	8,8	47.132	37,4
01.01.2011	127.132	69.134	54,4	12.142	9,6	45.856	36,1
01.01.2012	130.817	72.569	55,5	12.959	9,9	45.289	34,6
01.01.2013	135.491	76.831	56,7	13.930	10,3	44.730	33,0
01.01.2014	141.617	82.252	58,1	14.930	10,5	44.435	31,4
01.01.2015	149.787	89.900	60,0	15.794	10,5	44.093	29,4
01.01.2016	162.525	101.882	62,7	16.945	10,4	43.698	26,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Betrachtet man die Zahlen nach dem Grund der ausländischen Herkunft, dann erkennt man dass der Anteil mit primärem Grund steigt und der Anteil mit tertiärem Grund in den letzten Jahren in gleichem Maße fällt. Eine Erklärung könnte die aktuelle Zahl der Einbürgerungen liefern, die in den Bereich tertiärer Grund ausländischer Herkunft fallen und die in den letzten Jahren stark gefallen sind bzw. sich auf sehr geringem Niveau bewegt haben.

In diesem Abschnitt erfolgt eine Betrachtung der **Wohnbevölkerung nach dem Geburtsland und der jetzigen Staatsangehörigkeit**. Am 1.1.2016 sind 145.580 Person oder 11,8% der steirischen Bevölkerung nicht in Österreich geboren. Von diesen Personen haben mittlerweile 43.698 oder 30,0% die österreichische Staatsangehörigkeit erhalten. Absolut gesehen leben in der Steiermark 20.028 Personen mit einem Geburtsort in Deutschland, gefolgt von 19.003 Personen mit Geburtsort in Bosnien und Herzegowina und Rumänien mit 16.716. In Tabelle 23 sind die zwölf größten Populationen der Steiermark, die als Geburtsland nicht Österreich haben, aufgelistet. Diese zwölf Länder haben einen Anteil von 72,2% der nicht in Österreich geborenen Personen.

Tabelle 23

Steiermark: Bevölkerung in der Steiermark nach Geburtsland und Staatsangehörigkeit am 1.1.2016					
Geburtsland	Gesamt absolut	Staatsangehörigkeit			
		Österreich		Nicht-Österreich	
	absolut	in %	absolut	in %	
Deutschland	20.028	7.321	36,6	12.707	63,4
Bosnien u. Herzegowina	19.003	5.813	30,6	13.190	69,4
Rumänien	16.716	3.277	19,6	13.439	80,4
Türkei	7.991	2.647	33,1	5.344	66,9
Kroatien	7.750	2.348	30,3	5.402	69,7
Slowenien	7.478	3.868	51,7	3.610	48,3
Ungarn	7.295	994	13,6	6.301	86,4
Serbien	4.548	1.717	37,8	2.831	62,2
Afghanistan	4.161	163	3,9	3.998	96,1
Kosovo	3.988	1.663	41,7	2.325	58,3
Russland	3.246	333	10,3	2.913	89,7
Syrien	2.920	87	3,0	2.833	97,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

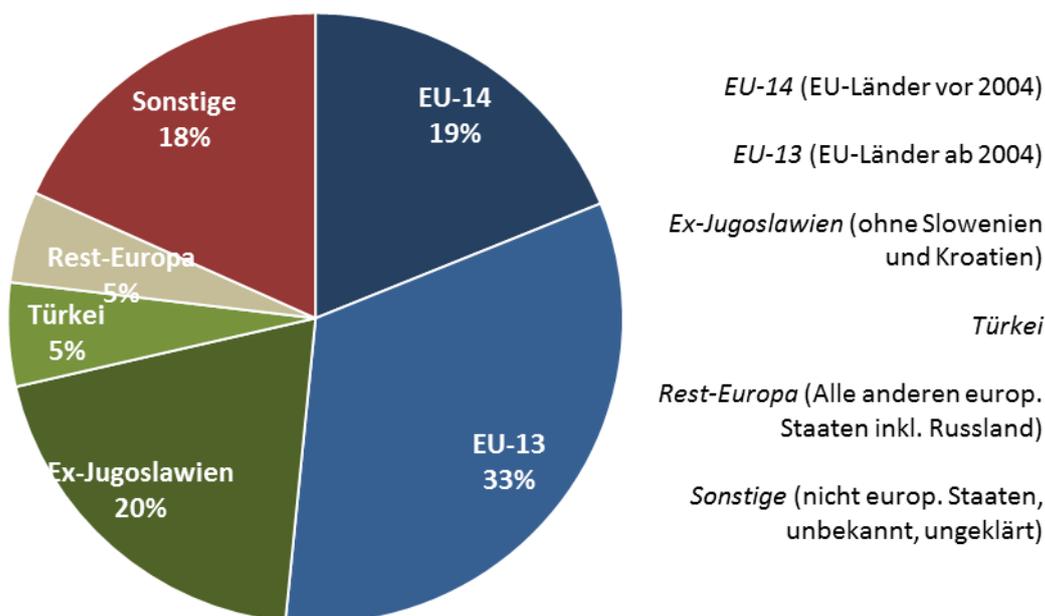
Betrachtet man die Werte der Personen, die jetzt die österreichische Staatsangehörigkeit haben, so sieht man, dass rund 52% der in Slowenien Geborenen bereits österreichische Staatsangehörige sind. Auch bei Bürgern, die in Serbien und Kosovo geboren wurden, sind rund 40% bereits österreichische Staatsangehörige. Der Grund dafür liegt darin, dass in der zweiten

Hälfte der 1960er- und am Beginn der 1970er-Jahre die gezielte Anwerbung von Arbeitskräften aus dem ehemaligen Jugoslawien relativ stark war und diese Personen teilweise in Österreich geblieben sind, was auch für die Türkei gilt (33% sind bereits Österreicher). Durch das Ende des Ostblocks und die Jugoslawien-Krise Anfang der 1990er-Jahre erfolgte eine zweite starke Zuwanderungswelle in die Steiermark. In der Tabelle macht sich das durch die Staaten Rumänien sowie sämtliche Nachfolgestaaten Jugoslawiens bemerkbar, bei denen auch bereits mehr als 20% österreichische Staatsangehörige sind. Eine große Ausnahme in der Tabelle ist Russland. Hier ist der Großteil der Personen erst seit der Jahrtausendwende in die Steiermark gezogen. Daher sticht auch der sehr niedrige Wert von 10,3% mit österreichischer Staatsbürgerschaft heraus. Noch extremer ist die Situation bei Afghanistan und Syrien, wo der Großteil der Personen erst 2014 oder 2015 in die Steiermark gekommen ist, hier sind weniger als 4% bereits österreichische Staatsbürger. Als einziges „westliches“ Land in dieser Tabelle ist Deutschland vertreten, wobei hier 36,6% aller Personen bereits Österreicher sind.

In diesem Abschnitt erfolgt eine Betrachtung der **Geburtsländer nach Staatengruppen**. Die Zusammensetzung der Geburtsländer nach zusammengefassten Staatengruppen ist in Grafik 15 ersichtlich. 82% der Ausländer stammen aus europäischen und 18% aus nicht-europäischen Staaten. Die größte Gruppe bilden die EU-Beitrittsländer ab 2004 mit 33%, vor Ex-Jugoslawien mit 20% und den EU-Ländern vor 2004 mit 19%.

Grafik 15

Steiermark: Verteilung der Geburtsländer am 1.1.2016 nach ausgewählten Staatengruppen



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In Tabelle 24 sind die Bevölkerungsgruppen, die ihr Geburtsland im Ausland haben, in ihre jetzige Staatsangehörigkeit unterteilt.

Tabelle 24

Steiermark: Bevölkerungsgruppe nach Geburtsland und Staatsangehörigkeit am 1.1.2016					
Staatengruppe (Geburtsland)	Gesamt	Staatsangehörigkeit			
	absolut	Österreich		Nicht-Österreich	
		absolut	in %	absolut	in %
EU-14	27.464	9.554	34,8	17.910	65,2
EU-13	47.607	13.324	28,0	34.283	72,0
Ex-Jugoslawien	28.866	9.542	33,1	19.324	66,9
Türkei	7.991	2.647	33,1	5.344	66,9
Rest-Europa	7.077	2.083	29,4	4.994	70,6
Sonstige	26.575	6.548	24,6	20.027	75,4

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

3.6 Einbürgerungen 2015

Im Jahr 2015 wurde an 671 Personen in der Steiermark die **österreichische Staatsbürgerschaft** verliehen (2014: 666; +0,8%). Rund ein Drittel der im Jahr 2015 Eingebürgerten (225 bzw. 33,5%) kam in Österreich zur Welt. Seit 2012 ist ein Anstieg der Einbürgerungszahlen festzustellen, der sich 2015 weiter fortsetzte, aber noch immer auf sehr niedrigem Niveau. Für den Rückgang seit dem "Rekordjahr" 2005 (3.815 Einbürgerungen) sind im Wesentlichen zwei Aspekte verantwortlich: Zum einen knüpft die am 23. März 2006 sowie am 1. Jänner 2010 in Kraft getretene Novelle zum Staatsbürgerschaftsgesetz strengere Voraussetzungen an den Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft. Zum anderen reduzierte sich in den letzten Jahren - parallel zum Rückgang der Zuwanderung ab dem Jahr 1993 - die Zahl der Einbürgerungen nach mindestens zehnjährigem, ununterbrochenem Hauptwohnsitz in Österreich (§ 10 Abs. 1 StbG) deutlich. Im Jahr 2005 wurden noch 1.392 Personen nach diesem Rechtsgrund österreichische Staatsbürger (36,5% aller Einbürgerungen), im Jahr 2015 sank diese Zahl auf 119 Personen (17,7% aller Einbürgerungen).

Der zweite Rechtsgrund für Einbürgerungen ist eine Zusammenfassung von mehreren Rechtsansprüchen (§§ 11a, 12-14, 25, 57, 58c, 64a). Dazu gehören die Verleihung der Staatsbürgerschaft nach mindestens vier bzw. sechs Jahren mit österreichischem Wohnsitz aus besonders berücksichtigungswürdigen Gründen, z.B. weil sie asylberechtigt sind, in Österreich geboren sind oder aufgrund nachhaltiger Integration. Dazu gehören auch sonstige Gründe, wie z.B. 6-jähriger Wohnsitz und außerordentlicher Leistungen im Staatsinteresse oder auf-

grund eines Anspruchs, wie die Ehe mit einem Österreicher oder einer Österreicherin. 397 Einbürgerungen oder 59,2% betrafen diesen Rechtsgrund.

Der dritte Rechtsgrund läuft unter dem Titel "Erstreckung der Verleihung" (§§ 16,17), durch den 155 Ehegatten und Kinder österreichische Staatsbürger (23,1%) wurden.

Unter den insgesamt 60 Herkunftsländern war 2015 laut Statistik Austria in der Steiermark **Bosnien und Herzegowina** mit 133 bzw. 19,8% der Eingebürgerten absoluter Spitzenreiter. An zweiter Stelle der Reihung steht der Kosovo mit 75 bzw. 11,2% der Eingebürgerten. Die Zahl der Einbürgerungen von Personen aus Bosnien und Herzegowina erhöhte sich gegenüber 2014 um 5,6% und beim Kosovo erhöhte sich die Zahl um 47,1%. Aus der Türkei kamen 43 (6,4%; Veränderung zum Vorjahr: -23,2%), aus Nigeria 39 (5,8%; Veränderung zum Vorjahr: -7,1%), aus Kroatien 29 (4,3%; Veränderung zum Vorjahr: +81,3%), aus Ägypten 28 (4,2%; Veränderung zum Vorjahr: +3,7%), aus der Ukraine 25 (3,7%; Veränderung zum Vorjahr: +127,3%) sowie 21 Neo-Österreicher und Neo-Österreicherinnen aus Rumänien (3,1%; Veränderung zum Vorjahr: -25,0%).

Die österreichische Staatsbürgerschaft wurde insgesamt an 237 Personen aus dem ehemaligen Jugoslawien (ohne Slowenien und Kroatien) verliehen, das sind 35,3% aller Einbürgerungen in der Steiermark. Die Zahl der Bürger und Bürgerinnen der Europäischen Union, die im Jahr 2015 die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten haben, lag bei 111 Einbürgerungen, das entspricht 16,5% aller Einbürgerungen.

Tabelle 25

Einbürgerungen in der Steiermark seit 1946										
Jahr	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Einbürgerungen	12.411	10.419	7.452	5.874	5.380	5.228	4.333	3.225	4.324	9.836
Jahr	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Einbürgerungen	6.018	1.880	1.300	1.186	1.244	1.032	754	769	409	402
Jahr	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Einbürgerungen	501	410	606	703	680	677	558	583	589	771
Jahr	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Einbürgerungen	875	935	775	791	619	600	682	842	603	491
Jahr	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Einbürgerungen	481	366	379	311	330	333	316	585	651	559
Jahr	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Einbürgerungen	662	842	1.098	1.372	2.209	2.410	1.828	3.823	3.388	3.815
Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Einbürgerungen	2.220	1.091	805	557	430	399	421	555	666	671

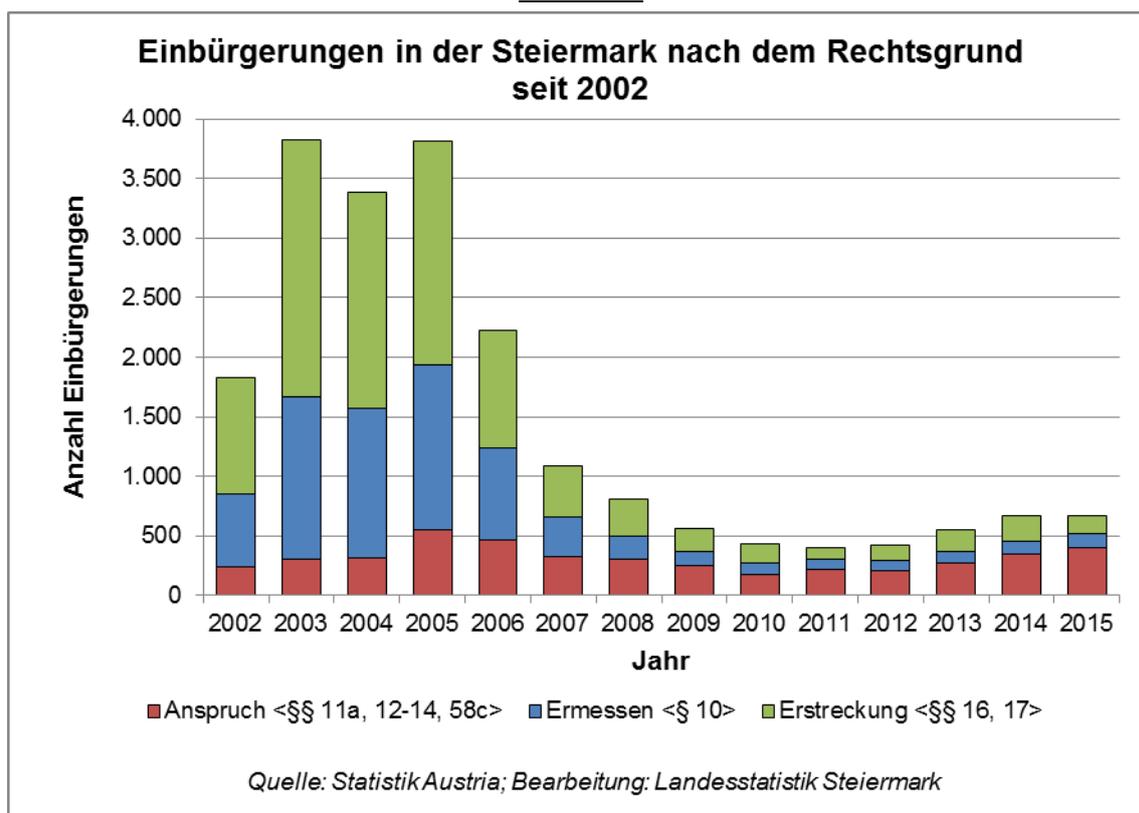
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
Ab 1981 ohne Eingebürgerte nach § 25 Abs. 1 Staatsbürgerschaftsgesetz (Dienstantritt von Hochschulprofessorinnen und Hochschulprofessoren).

Gliedert man die eingebürgerten Personen nach dem Alter, so zeigt sich, dass 363 oder **54,1%** der Neo-Österreicher und Neo-Österreicherinnen des Jahres 2015 in der Steiermark **unter 30 Jahre** alt waren, wobei mehr als die Hälfte davon (185 oder 27,6% aller Eingebürgerten) unter 15 Jahre alt waren. Weiters hatten 258 Personen oder 38,6% ein Alter zwischen 30 und 44 Jahren, 41 oder 6,1% ein Alter zwischen 45 und 59 Jahren, und nur 9 oder 1,3% hatten das 60. Lebensjahr überschritten. In der Steiermark wurden insgesamt 313 Männer (46,6%) und 358 (53,4%) Frauen eingebürgert.

Für das **Jahr 2016** wird mit einer steigenden Zahl an Einbürgerungen in der Steiermark gerechnet. Im ersten Halbjahr 2016 wurden insgesamt 390 Personen (+20,7%) eingebürgert.

In Grafik 16 sind die Einbürgerungen in der Steiermark nach dem Rechtsgrund für die Jahre 2002 bis 2015 aufgelistet. Hierbei ist zu erkennen, dass die absoluten Zahlen für die Rechtsgründe „Ermessen“ und „Erstreckung“ seit 2006 massiv gesunken sind.

Grafik 16



4 Bezirke

4.1 Bevölkerungsstand und Veränderung

Am **1.1.2016** war Graz mit 280.258 Einwohnern der bei weitem bevölkerungsreichste Bezirk der Steiermark. Dies entspricht, gleich wie in den Jahren zuvor, weit mehr als einem Fünftel (22,7%) der gesamten steirischen **Bevölkerung**. Der zweitgrößte Bezirk, Graz-Umgebung, hat etwas mehr als die Hälfte der Grazer Bevölkerungszahl (148.830). Mehr als 80.000 Einwohner umfassen neben den Bezirken Weiz (89.104 EW) und Leibnitz (81.315 EW) noch die seit 2013 zusammengelegten Bezirke Bruck-Mürzzuschlag (100.349 EW), Hartberg-Fürstenfeld (90.546 EW) und Südoststeiermark (86.144 EW). Murau ist der kleinste Bezirk mit 28.390 Einwohnern und einem Anteil von 2,3% an der steirischen Gesamtbevölkerung.

Vergleicht man nun die **Bevölkerungsstände** Anfang **2015** und **2016** (siehe Tabelle 26 und Grafik 17 und 18), so ist ersichtlich, dass vor allem Graz-Stadt und Graz-Umgebung an Bevölkerung zugenommen haben; sie weisen eine deutlich positive Veränderung von +2,2% (+6.051 Personen) bzw. +1,2% (+1.733) auf. **Graz-Stadt** hat damit absolut gesehen den **höchsten Anstieg der Bevölkerung** (ausgenommen dem Wiener Stadtbezirk Donaustadt) aller Bezirke Österreichs, relativ gab es nur in einigen Wiener Stadtbezirken sowie in Eisenstadt (Stadt) und Innsbruck-Stadt einen höheren Anstieg. Auch in den Bezirken Leibnitz, Leoben, Weiz, Deutschlandsberg, Liezen, Voitsberg, Murtal, Südoststeiermark und Hartberg-Fürstenfeld hat die Bevölkerung leicht zugenommen, dagegen haben die Bezirke Bruck-Mürzzuschlag und Murau weiter an Bevölkerung verloren. Die größte relative Abnahme verzeichnete 2015 **Bruck-Mürzzuschlag** (-0,5% bzw. -469 Einwohner, auch größter absoluter Rückgang), vor Murau (-0,4% bzw. -100). **Bruck-Mürzzuschlag** hat damit österreichweit den **zweitgrößten relativen Bevölkerungsrückgang** und **absolut den höchsten Rückgang** aller österreichischen Bezirke.

In Tabelle 26 und Grafik 19 erfolgt nach diesem kurzfristigen Vergleich lediglich für das Jahr 2015 nun auch eine Darstellung der Entwicklung von **1.1.2006** bis **1.1.2016** (grafische Darstellung siehe Grafik 17). Es zeigt sich dabei, dass Graz-Stadt wieder der Bezirk ist, der mit einem Bevölkerungsplus von 14,4% bzw. 35.261 den größten Zuwachs – relativ und absolut – von 2006 bis 2016 zu verzeichnen hat. Auch Graz-Umgebung liegt mit +8,2% bzw. +11.275, wie bereits zuvor, an zweiter Stelle. Über dem Landesschnitt von 2,6% liegen ansonsten nur noch knapp Leibnitz (+3,3%) und Weiz (+2,9%). Der **Bevölkerungszuwachs** der Steiermark von 2006 bis 2016 kommt damit also zum größten Teil auf Grund der Zuwächse des **Großraumes Graz** zustande.

Dagegen weisen jedoch die **obersteirischen Bezirke** Bruck-Mürzzuschlag (-5.332), Leoben (-3.278), Murtal (-3.106) und Murau (-2.120) **Bevölkerungsrückgänge** von rund 4-7% auf. Doch auch Liezen (-2.080), Voitsberg (-1.219) und Südoststeiermark (-1.799) haben seit 2006

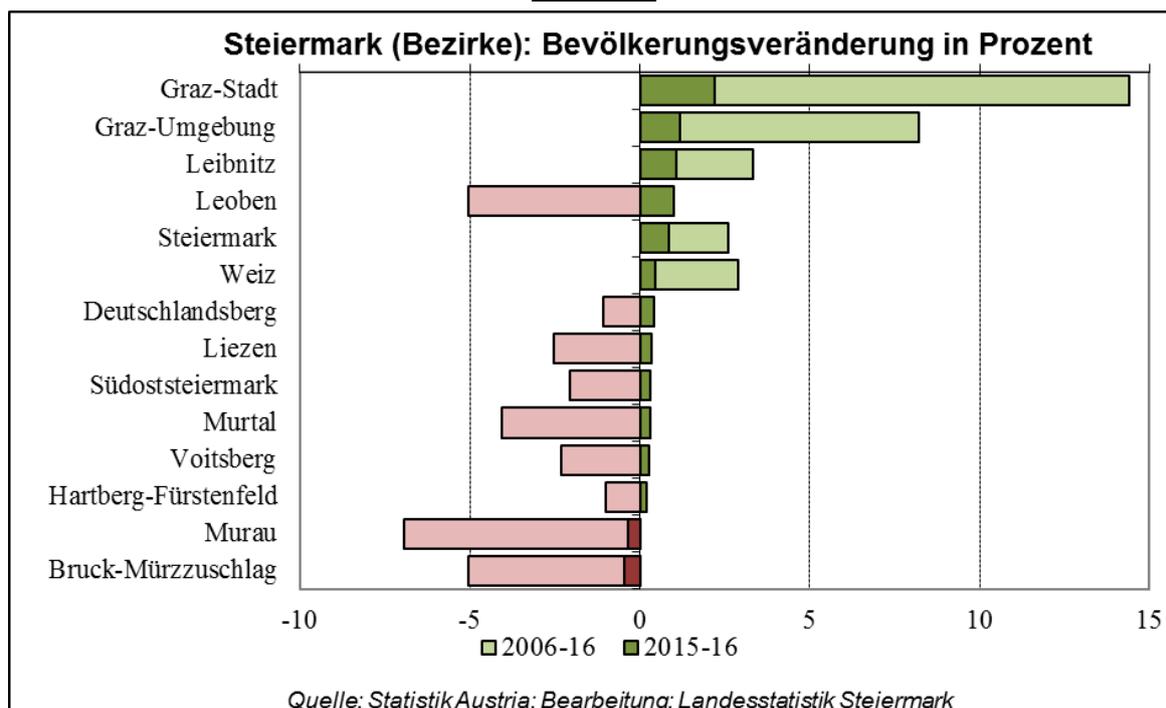
über 2% an Bevölkerung verloren. Alle anderen noch nicht erwähnten Bezirke, wie Deutschlandsberg (-659) und Hartberg-Fürstenfeld (-907), haben seit 2006 ebenfalls Einwohner verloren.

Tabelle 26

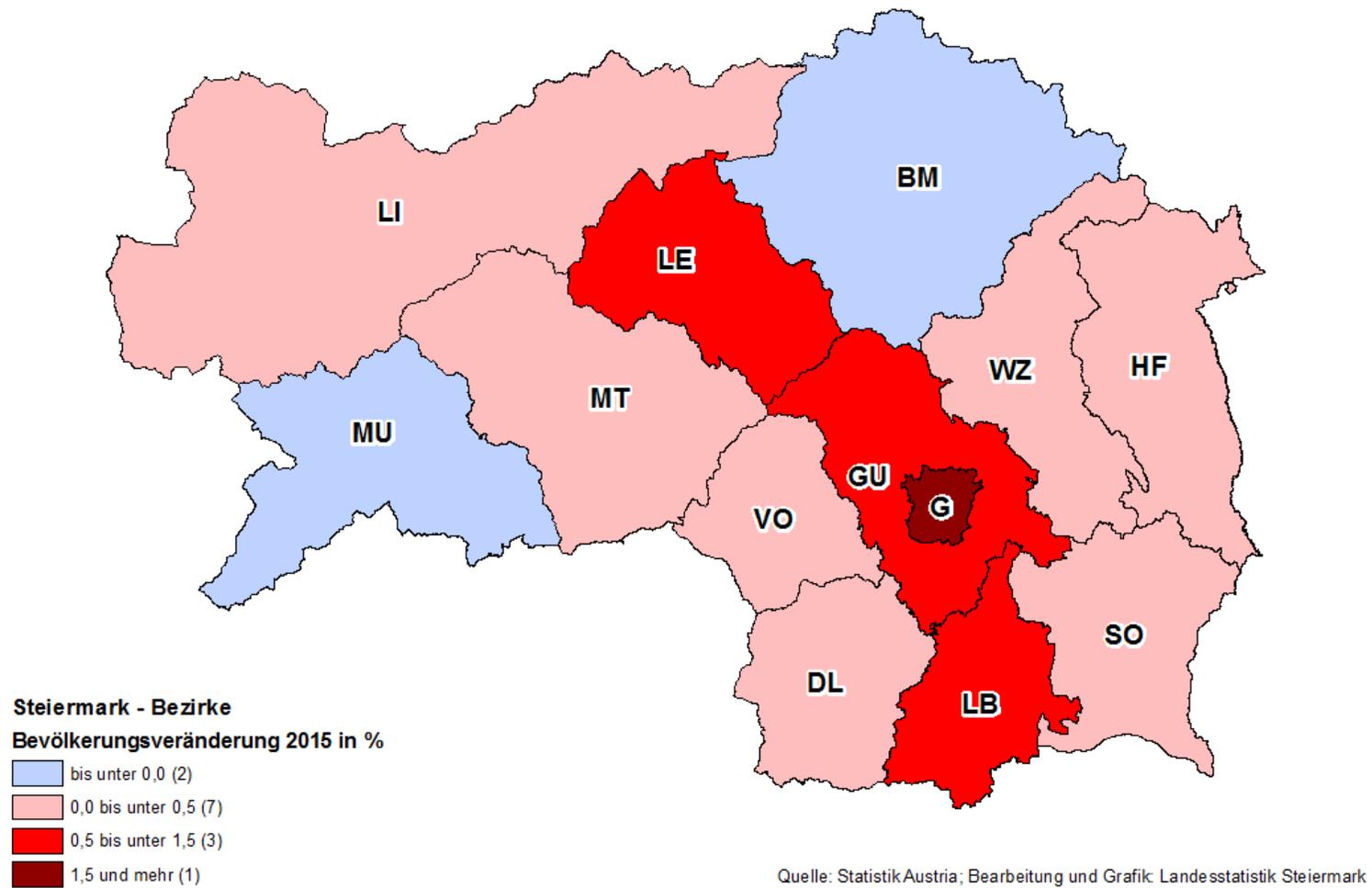
Steiermark (Bezirke): Bevölkerungsstände und deren Veränderung in Prozent					
Bezirk	Bevölkerungsstände			Veränderung in %	
	01.01.2006	01.01.2015	01.01.2016	2006-16	2015-16
Graz-Stadt	244.997	274.207	280.258	14,4	2,2
Deutschlandsberg	61.316	60.404	60.657	-1,1	0,4
Graz-Umgebung	137.555	147.097	148.830	8,2	1,2
Leibnitz	78.695	80.449	81.315	3,3	1,1
Leoben	64.836	60.949	61.558	-5,1	1,0
Liezen	81.940	79.574	79.860	-2,5	0,4
Murau	30.510	28.490	28.390	-6,9	-0,4
Voitsberg	53.070	51.702	51.851	-2,3	0,3
Weiz	86.602	88.702	89.104	2,9	0,5
Murtal	76.256	72.930	73.150	-4,1	0,3
Bruck-Mürzzuschlag	105.681	100.818	100.349	-5,0	-0,5
Hartberg-Fürstenfeld	91.453	90.364	90.546	-1,0	0,2
Südoststeiermark	87.943	85.884	86.144	-2,0	0,3
Steiermark	1.200.854	1.221.570	1.232.012	2,6	0,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

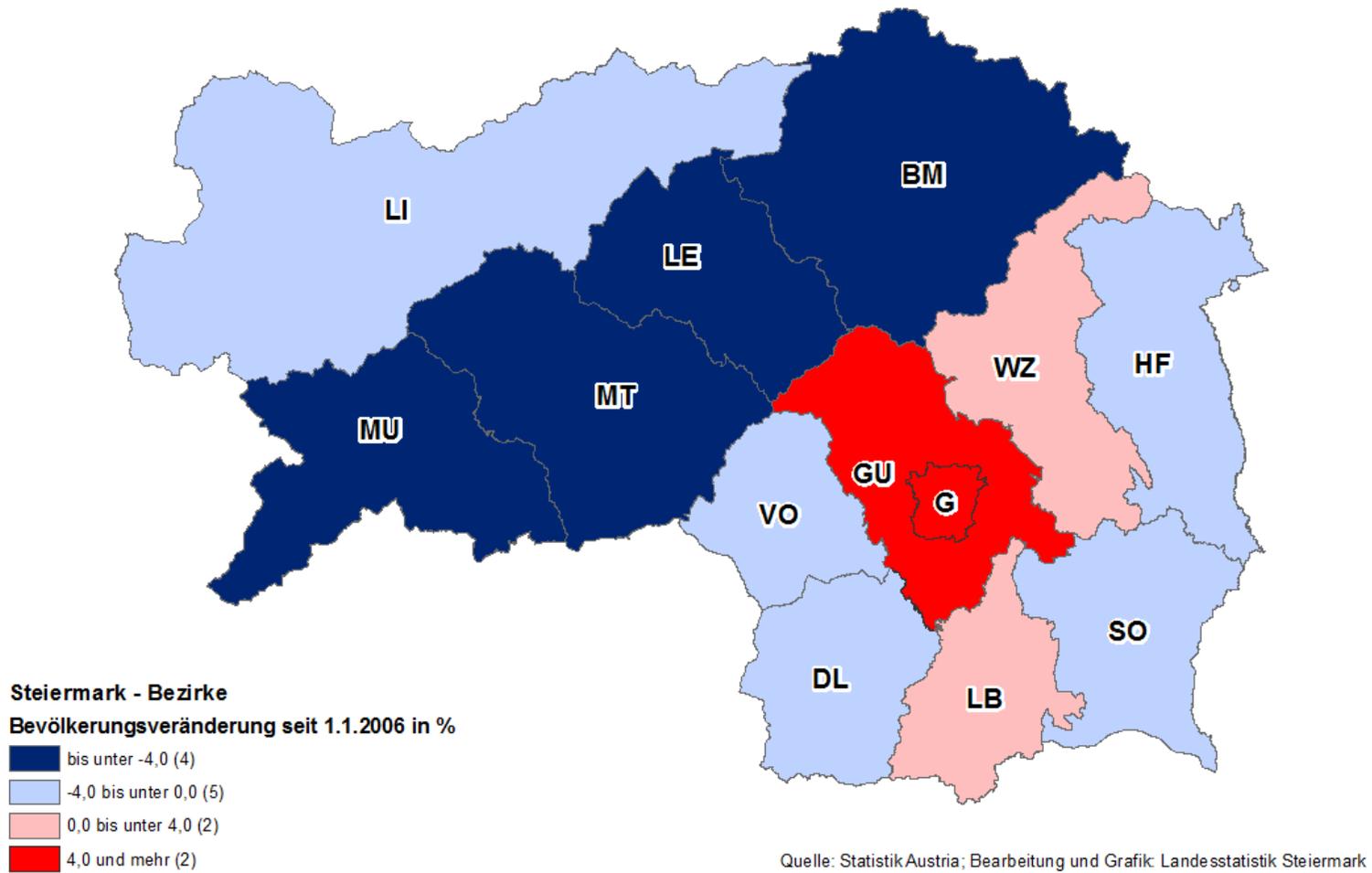
Grafik 17



Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Bezirken im Jahr 2015



Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Bezirken seit 1.1.2006



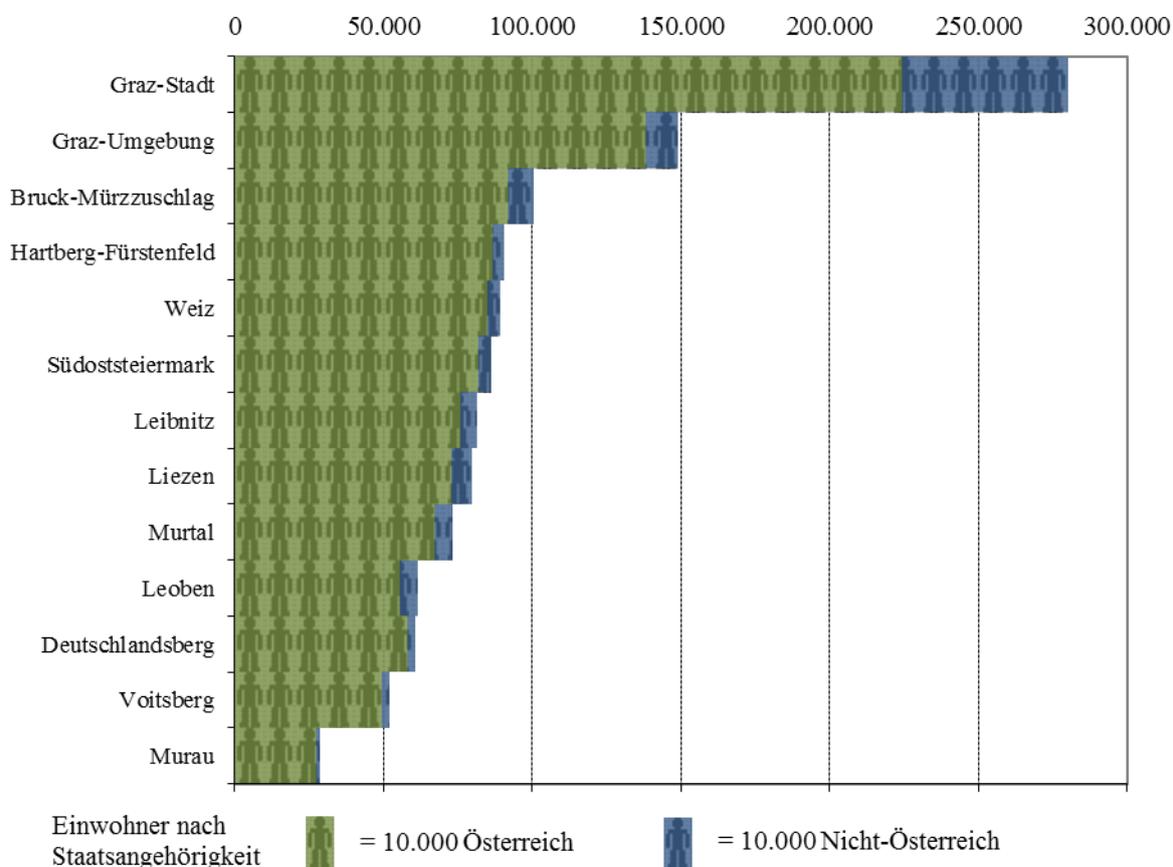
Betrachtet man die Verteilung der **Ausländer** auf die steirischen Bezirke (Tabelle 27 und Grafik 20), so liegt Graz wieder deutlich vor den anderen. Hier leben 47,0% aller ausländischen Staatsangehörigen in der Steiermark, in absoluten Zahlen sind das 55.809 Personen. Mit einem Anteil von 9,0% bzw. 10.662 Personen liegt Graz-Umgebung an zweiter Stelle. Die weitaus geringste Ausländerzahl weist der Bezirk Murau mit 1,1% aller steirischen Ausländer bzw. 1.279 Personen auf (Hinweis: Ausländeranteile innerhalb der Bezirke sind in Abschnitt 4.4 dargestellt).

Tabelle 27

Bevölkerung am 1.1.2016 nach steirischen Bezirken						
Bezirk	Bevölkerung 1.1.2016			Anteil in Prozent		
	Gesamt	Inländer	Ausländer	Gesamt	Inländer	Ausländer
Graz-Stadt	280.258	224.449	55.809	22,7	20,2	47,0
Deutschlandsberg	60.657	57.994	2.663	4,9	5,2	2,2
Graz-Umgebung	148.830	138.168	10.662	12,1	12,4	9,0
Leibnitz	81.315	75.845	5.470	6,6	6,8	4,6
Leoben	61.558	55.557	6.001	5,0	5,0	5,1
Liezen	79.860	72.596	7.264	6,5	6,5	6,1
Murau	28.390	27.111	1.279	2,3	2,4	1,1
Voitsberg	51.851	49.447	2.404	4,2	4,4	2,0
Weiz	89.104	84.682	4.422	7,2	7,6	3,7
Murtal	73.150	67.344	5.806	5,9	6,0	4,9
Bruck-Mürzzuschlag	100.349	91.630	8.719	8,1	8,2	7,3
Hartberg-Fürstenfeld	90.546	86.413	4.133	7,3	7,8	3,5
Südoststeiermark	86.144	81.949	4.195	7,0	7,4	3,5
Steiermark	1.232.012	1.113.185	118.827	100,0	100,0	100,0
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>						

Grafik 20

Steiermark: Rangfolge der Bezirke nach Wohnbevölkerung und Staatsangehörigkeit 1.1.2016



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.2 Wanderungen 2015

In diesem Abschnitt erfolgt eine detaillierte Betrachtung der **Wanderungsbewegungen** in der Steiermark nach den 13 Bezirken. Die Wanderungsbewegungen werden erstens nach Wegzügen und Zuzügen und zweitens nach Binnen- und Außenwanderung aufgegliedert. Die Binnenwanderung schließt Umzüge in andere steirische Bezirke und in andere Bundesländer, und die Außenwanderung Umzüge vom bzw. ins Ausland ein.

In der nachfolgenden Tabelle (Tabelle 28) sind die **Wegzüge** von den steirischen Bezirken nach der Personenzahl, die in einen anderen Bezirk (BZ), in ein anderes Bundesland (BL) und ins Ausland gezogen sind, aufgeschlüsselt. In der Spalte ganz rechts sind die Wegzüge in Prozent der Wohnbevölkerung des jeweiligen Bezirkes angegeben. Es zeigt sich damit, dass relativ gesehen die stärksten Wegwanderungsbewegungen von Graz-Stadt, Graz-Umgebung, Leoben und Bruck-Mürzzuschlag stattfinden. Die geringsten Bewegungen verzeichnen Liezen, Weiz, Voitsberg und Murtal.

Tabelle 28

Steiermark: Wegzüge aus den Bezirken 2015						
Wegzüge von ... (Bezirk)	Binnenabwanderung			ins Aus- land	Gesamt	
	BZ*	BL**	Gesamt		absolut	in %***
Graz-Stadt	7.339	4.415	11.754	5.224	16.978	6,1
Deutschlandsberg	1.202	306	1.508	214	1.722	2,8
Graz-Umgebung	4.598	771	5.369	838	6.207	4,2
Leibnitz	1.796	416	2.212	390	2.602	3,2
Leoben	1.138	921	2.059	619	2.678	4,4
Liezen	597	871	1.468	528	1.996	2,5
Murau	366	307	673	129	802	2,8
Voitsberg	842	298	1.140	226	1.366	2,6
Weiz	1.487	416	1.903	351	2.254	2,5
Murtal	813	626	1.439	493	1.932	2,6
Bruck-Mürzzuschlag	1.614	1.307	2.921	692	3.613	3,6
Hartberg-Fürstenfeld	1.146	1.074	2.220	476	2.696	3,0
Südoststeiermark	1.835	441	2.276	317	2.593	3,0
Steiermark	24.773	12.169	36.942	10.497	47.439	3,9

*: in andere Bezirke **: in andere Bundesländer
 ***: in % der gesamten Wohnbevölkerung der jeweiligen Gebietseinheit
 Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Bringt man die Zahlen mit der Binnenweg- und Außenwegwanderung der Steiermark (12.169 Personen wanderten in ein anderes Bundesland und 10.497 ins Ausland) in Verbindung, so zeigt sich, dass von den 22.666 Personen, die die Steiermark verlassen haben, 42,5% davon aus Graz-Stadt kamen. An zweiter Stelle folgt hier Bruck-Mürzzuschlag mit 8,8% und Graz-Umgebung mit 7,1%. Den geringsten Teil an der gesamten Abwanderung hat Murau mit nur 1,9%.

Als nächstes werden die **Zuzüge** nach Bezirken betrachtet (Tabelle 29). Am meisten Zuwanderung in Relation zur Wohnbevölkerung haben wiederum Graz-Stadt (8,0%), Graz-Umgebung (5,4%) und Leoben (5,8%). Die geringsten relativen Zuzüge haben Murau (2,7%), Weiz (3,0%), Liezen (3,1%), Murtal (3,3%) und Hartberg-Fürstenfeld (3,3%) zu verzeichnen. Von den Personen, die in die Steiermark zogen (Binnenzuwanderung aus einem anderen Bundesland (12.382) und Außenzuwanderung (22.330)), zogen 40,4% nach Graz-Stadt, 7,8% nach Bruck-Mürzzuschlag, 7,8% nach Leoben und 7,3% nach Graz-Umgebung. Die geringsten Anteile haben Murau (1,7%), Deutschlandsberg (2,5%) und Voitsberg (2,6%).

Tabelle 29

Steiermark: Zuzüge in die Bezirke 2015						
Zuzüge nach ... (Bezirk)	Binnenzuwanderung			aus dem Ausland	Gesamt	
	BZ*	BL**	Gesamt		absolut	in %***
Graz-Stadt	8.263	4.975	13.238	9.063	22.301	8,0
Deutschlandsberg	1.217	300	1.517	568	2.085	3,4
Graz-Umgebung	5.529	859	6.388	1.656	8.044	5,4
Leibnitz	1.848	494	2.342	1.253	3.595	4,4
Leoben	857	1.108	1.965	1.615	3.580	5,8
Liezen	532	833	1.365	1.091	2.456	3,1
Murau	191	243	434	335	769	2,7
Voitsberg	846	259	1.105	648	1.753	3,4
Weiz	1.521	361	1.882	816	2.698	3,0
Murtal	850	512	1.362	1.076	2.438	3,3
Bruck-Mürzzuschlag	968	928	1.896	1.789	3.685	3,7
Hartberg-Fürstenfeld	966	1.030	1.996	1.031	3.027	3,3
Südoststeiermark	1.185	480	1.665	1.389	3.054	3,5
Steiermark	24.773	12.382	37.155	22.330	59.485	4,8

*: von anderen Bezirken **: von anderen Bundesländern
 ***: in % der gesamten Wohnbevölkerung der jeweiligen Gebietseinheit
 Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die abschließende Betrachtung der Wanderungen widmet sich den **Wanderungssalden** (siehe Tabelle 30). Es zeigt sich hier, dass alle Bezirke positive Außenwanderungssalden aufweisen. Das bedeutet, dass in diesen Bezirken mehr Personen aus dem Ausland zugezogen als ins Ausland weggezogen sind. Bei den Binnenwanderungssalden ist das Bild etwas differenzierter. Während Graz-Stadt, Deutschlandsberg, Graz-Umgebung und Leibnitz positive Salden aufweisen, haben alle anderen Bezirke negative. Bei den Wanderungsbewegungen zwischen den Bezirken bzw. mit den anderen acht Bundesländern weisen die einzelnen Bezirke teils so große Abwanderungen auf, dass der Gesamtwanderungssaldo nur knapp positiv ausfällt und in Murau sogar negativ bleibt (siehe Spalte „Salden 2015 gesamt“). In Tabelle 30 sind auch die **Veränderungen** der Wanderungssalden **zu 2014** dargestellt. In elf Bezirken ist der Saldo gestiegen, in den anderen zwei gesunken. Graz-Stadt konnte mit einem Plus von 1.584 Personen den größten Zuwachs verzeichnen. Am anderen Ende der Rangfolge liegt Bruck-Mürzzuschlag, das bei seiner Wanderungsbilanz ein Minus von 345 Personen im Vergleich zu 2014 verzeichnet. Aber auch Hartberg-Fürstenfeld hat gegenüber 2014 in der Wanderungsbilanz verloren.

Insgesamt ist aber erkennbar, dass vor allem der Außenwanderungssaldo nach den Folgen der Wirtschaftskrise im Jahr 2009, wo es eine geringere Zuwanderung gab, wieder steigend ist.

Tabelle 30

Steiermark: Außen- und Binnenwanderungssalden nach Bezirken 2015 (mit Vergleich zu 2014)						
Bezirk	Salden 2015			Veränderung zu 2014		
	AWS*	BWS**	Gesamt	AWS*	BWS**	Gesamt
Graz-Stadt	3.839	1.484	5.323	1.005	579	1.584
Deutschlandsberg	354	9	363	238	48	286
Graz-Umgebung	818	1.019	1.837	104	439	543
Leibnitz	863	130	993	381	-131	250
Leoben	996	-94	902	715	-102	613
Liezen	563	-103	460	198	183	381
Murau	206	-239	-33	176	-42	134
Voitsberg	422	-35	387	189	-143	46
Weiz	465	-21	444	150	-9	141
Murtal	583	-77	506	56	270	326
Bruck-Mürzzuschlag	1.097	-1.025	72	159	-504	-345
Hartberg-Fürstenfeld	555	-224	331	113	-221	-108
Südoststeiermark	1.072	-611	461	800	-359	441
Steiermark	11.833	213	12.046	4.284	8	4.292
* Außenwanderungssaldo ** Binnenwanderungssaldo Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark						

Im Anschluss an die Gesamtzahlen der Zu- und Abwanderung auf Bezirksebene sollen hier einige ausgewählte Detailergebnisse der **Wanderungen zwischen den Bezirken** (bzw. mit den anderen Bundesländern) behandelt werden, wobei hier **Graz-Stadt** wiederum eine **herausragende Rolle** spielt. Im Nachfolgenden werden nun die größten Wanderungsbewegungen (ab 400 Personen) dargestellt. Die meisten Wanderungen auf der Bezirksebene finden innerhalb des Bundeslandes statt. Die Zuwanderungen nach Graz bilden hier die größten Zahlen (Tabelle 31).

Tabelle 31

Größte Zu- und Abwanderungen nach bzw. von Graz 2015												
	Zuwanderung von ...											
	DL	GU	LB	WZ	BM	HF	SO	K	NÖ	OÖ	S	W
nach Graz	484	3.056	755	554	648	461	685	1.412	526	864	467	971
	Abwanderung nach ...											
	GU	LB	WZ	SO	K	OÖ	W					
von Graz	3.831	639	525	407	809	649	1.658					
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark												

Neben den in der Tabelle dargestellten Wanderungen nach bzw. von Graz gibt es keine Bewegungen über 500 Personen, weswegen nun auch Bewegungen mit mindestens 200 Personen aufgelistet werden (inklusive Graz-Stadt, wenn nicht in Tabelle 31 aufgelistet):

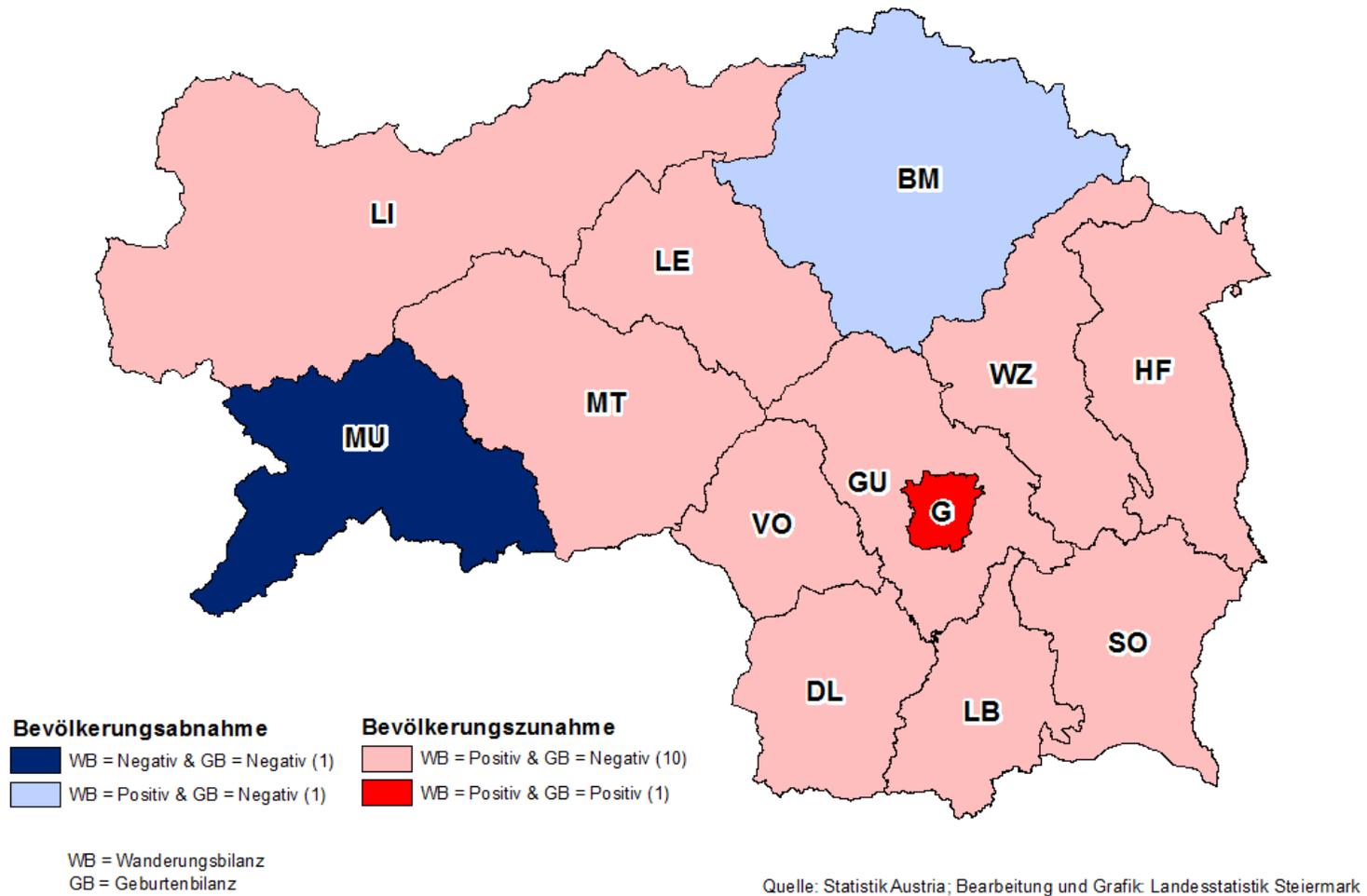
Tabelle 32

Steiermark: Größte Zu- und Abwanderungen nach bzw. von Bezirken 2015 (ohne Tab. 31)							
Graz	→	Deutschlandsberg:	395	Liezen	→	Wien:	234
Graz	→	Liezen:	202	Voitsberg	→	Graz:	367
Graz	→	Voitsberg:	311	Voitsberg	→	Graz-Umgebung:	221
Graz	→	Murtal:	222	Weiz	→	Graz-Umgebung:	285
Graz	→	Bruck-Mürzzuschlag:	262	Weiz	→	Hartberg-Fürstenfeld:	279
Graz	→	Hartberg-Fürstenfeld:	264	Murtal	→	Graz:	394
Graz	→	Niederösterreich:	386	Murtal	→	Wien:	278
Graz	→	Salzburg:	315	Bruck-Mürzzuschlag	→	Leoben:	249
Graz	→	Tirol:	286	Bruck-Mürzzuschlag	→	Niederösterreich:	268
Deutschlandsberg	→	Graz-Umgebung:	241	Bruck-Mürzzuschlag	→	Oberösterreich:	249
Deutschlandsberg	→	Leibnitz:	265	Bruck-Mürzzuschlag	→	Wien:	489
Graz-Umgebung	→	Deutschlandsberg:	249	Hartberg-Fürstenfeld	→	Weiz:	265
Graz-Umgebung	→	Leibnitz:	418	Hartberg-Fürstenfeld	→	Burgenland:	370
Graz-Umgebung	→	Voitsberg:	206	Hartberg-Fürstenfeld	→	Wien:	439
Graz-Umgebung	→	Weiz:	275	Südoststeiermark	→	Leibnitz:	315
Graz-Umgebung	→	Wien:	344	Südoststeiermark	→	Weiz:	205
Leibnitz	→	Deutschlandsberg:	286	Burgenland	→	Graz:	256
Leibnitz	→	Graz-Umgebung:	290	Burgenland	→	Hartberg-Fürstenfeld:	421
Leibnitz	→	Südoststeiermark:	243	Niederösterreich	→	Leoben:	339
Leibnitz	→	Wien:	239	Niederösterreich	→	Bruck-Mürzzuschlag:	401
Leoben	→	Graz:	372	Oberösterreich	→	Liezen:	275
Leoben	→	Bruck-Mürzzuschlag:	278	Wien	→	Leoben:	249
Leoben	→	Wien:	230	Wien	→	Bruck-Mürzzuschlag:	278
Liezen	→	Graz:	329	Wien	→	Hartberg-Fürstenfeld:	242
Liezen	→	Oberösterreich:	272				

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In Grafik 21 sind die Bezirke nach Bevölkerungsabnahme und Zunahme sowie nach den Wanderungs- und Geburtenbilanzen unterteilt. Die Wanderungsbilanz stellt die Zuzüge minus die Wegzüge der einzelnen Bezirke dar, in der Geburtenbilanz werden die Geburten minus die Sterbefälle in den Bezirken gezählt. In **einem Bezirk (Murau)** sind sowohl **Wanderungs- als auch Geburtenbilanz negativ**, in einem Bezirk ist die Wanderungsbilanz positiv, aber insgesamt gibt es trotzdem einen Bevölkerungsrückgang (Bruck-Mürzzuschlag). In den restlichen **elf Bezirken** gibt es einen **Bevölkerungszuwachs**, wobei nur in Graz beide Bilanzen positiv sind, ansonsten ist jeweils die Geburtenbilanz negativ und die Wanderungsbilanz positiv.

Bevölkerungsveränderung in den steirischen Bezirken nach ihren Komponenten im Jahr 2015



4.3 Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2016

In diesem Abschnitt werden die **Alters- und Geschlechtsstrukturen** der steirischen Bezirke am **1.1.2016** betrachtet. Zur Analyse der Altersstruktur wurde eine Einteilung in breite Altersgruppen getroffen (Tabelle 33), wobei die Gruppe der Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) steiermarkweit den weitaus größten Anteil an der steirischen Bevölkerung mit 61,8% umfasst. Kinder und Jugendliche (0-19 Jahre) machen 18,4% und Personen im Rentenalter (65+) machen 19,7% aus (davon 16,9% 65-84 Jahre und 2,9% ab 85 Jahre).

Die Bezirke Weiz, Graz-Umgebung und Hartberg-Fürstenfeld haben mit 19,1-20,1% die größten Anteile an Kindern und Jugendlichen. Graz, Leibnitz und Graz-Umgebung haben die größten Anteile an Personen im Erwerbsalter (61,9-65,4%), Leoben und Bruck-Mürzzuschlag die größten Anteile an 65- bis 84-jährigen Senioren (20,5-20,9%) und an hochbetagten ab 85-Jährigen (3,6-3,7%).

Im Vergleich zum 1.1.2015 hat der Anteil an Kindern und Jugendlichen in den meisten Bezirken abgenommen, während der Anteil an Personen im Rentenalter in fast allen Bezirken (Ausnahme ist hier Graz und Leoben) zugenommen hat. Bei den Personen im Erwerbsalter zeigt sich, dass diese anteilmäßig in allen Bezirken ziemlich konstant sind.

Tabelle 33

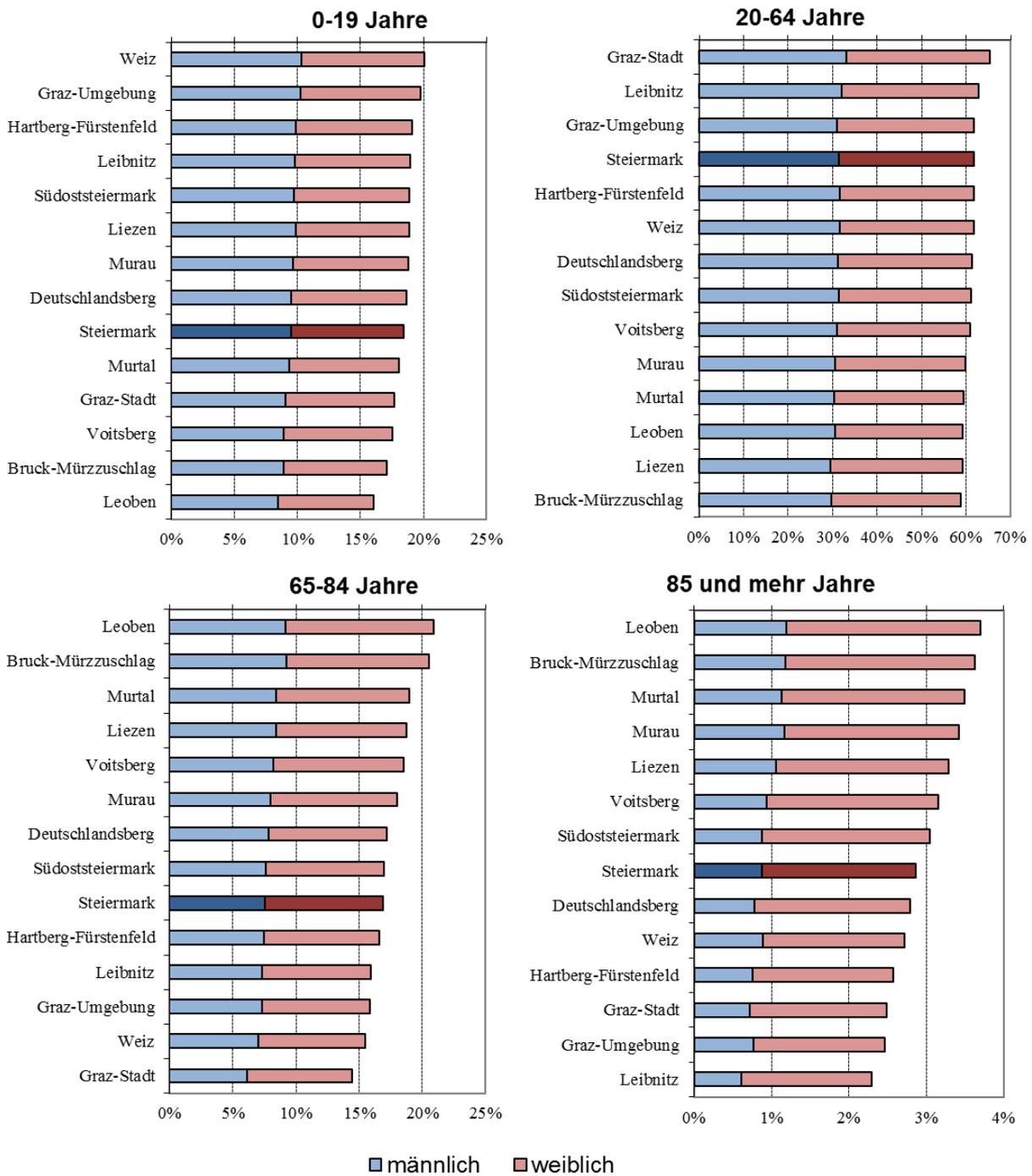
Steiermark: Anteile nach Altersgruppen und Durchschnittsalter nach Bezirken am 1.1.2016									
Bezirk	0-19		20-64		65-84		85+		DA*
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Graz-Stadt	49.517	17,7	183.380	65,4	40.401	14,4	6.960	2,5	40,7
Deutschlandsberg	11.298	18,6	37.245	61,4	10.423	17,2	1.691	2,8	44,1
Graz-Umgebung	29.462	19,8	92.074	61,9	23.619	15,9	3.675	2,5	43,0
Leibnitz	15.428	19,0	51.042	62,8	12.982	16,0	1.863	2,3	43,0
Leoben	9.878	16,0	36.515	59,3	12.890	20,9	2.275	3,7	46,4
Liezen	15.053	18,8	47.222	59,1	14.960	18,7	2.625	3,3	44,7
Murau	5.337	18,8	16.969	59,8	5.114	18,0	970	3,4	44,7
Voitsberg	9.073	17,5	31.547	60,8	9.595	18,5	1.636	3,2	45,1
Weiz	17.906	20,1	54.973	61,7	13.804	15,5	2.421	2,7	42,6
Murtal	13.210	18,1	43.509	59,5	13.879	19,0	2.552	3,5	45,3
Bruck-Mürzzuschlag	17.162	17,1	58.920	58,7	20.621	20,5	3.646	3,6	46,2
Hartberg-Fürstenfeld	17.282	19,1	55.924	61,8	15.006	16,6	2.334	2,6	43,4
Südoststeiermark	16.242	18,9	52.628	61,1	14.650	17,0	2.624	3,0	44,1
Steiermark	226.848	18,4	761.948	61,8	207.944	16,9	35.272	2,9	43,4

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
*DA: Durchschnittsalter

Das **Durchschnittsalter** liegt in Leoben mit 46,4 Jahren am höchsten, womit dieser Bezirk der älteste der Steiermark (und Österreichs) ist. Mit 40,7 Jahren nimmt hier Graz den Rang des jüngsten Bezirks ein. In fast allen Bezirken erhöhte sich das Durchschnittsalter, ausgenommen in Graz und Leoben. In Graz sank das Durchschnittsalter aufgrund der anhaltenden Zuwanderung in den letzten Jahren kontinuierlich.

Grafik 22

Steiermark: Rangfolgen der Bezirke nach Alterskategorien und Geschlecht



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die Werte in Grafik 22 sind in Prozent der jeweiligen Bevölkerungsanzahl dargestellt und sollen Aufschluss über die Bevölkerungsverteilung der einzelnen Bezirke geben.

Die Beschreibung des Faktors Geschlecht erfolgt wieder anhand der **Sexualproportionen**. Auf Grund der ungleichen Verteilung der Proportionen (siehe Grafik 9: Alterspyramide für die Steiermark 2016, an welcher ersichtlich ist, dass sich die Sexualproportion mit 55 Jahren umdreht, es ab dann also mehr Frauen als Männer gibt) werden sie für die Bezirke in drei breite Alterskategorien aufgeschlüsselt (0-14, 15-44 und 45+ Jahre). In Tabelle 34 sind nun die Sexualproportionen aufgelistet, wobei ebenso die Gesamtproportion angeführt wird, anhand derer die Tabelle sortiert ist.

Weiz hat vor Hartberg-Fürstenfeld die ausgeglichene Gesamtsexualproportion (992). Liezen bildet mit 956 insgesamt das Schlusslicht. Die ausgeglichene Proportion der Kinder liegt mit 1012 in Murau vor Deutschlandsberg (1017), wobei Liezen mit 1082 vor Graz-Stadt mit 1081 an letzter Stelle steht.

In Graz-Umgebung kommen zwischen 15 und 44 Jahren 1026 Männer auf 1000 Frauen, in Graz-Stadt 1039, den am weitesten von 1000 entfernt liegenden Wert hat in dieser Alterskategorie Leoben mit 1176.

Bei den 45- und Mehrjährigen liegt der Wert von 921 in Weiz und 920 in Leibnitz am nächsten zu 1000. Eindeutig am weitesten entfernt liegt hier Graz-Stadt mit nur 843.

Tabelle 34

Steiermark: Rangfolge der Sexualproportionen nach Bezirken am 1.1.2016				
	Gesamt	0-14 Jahre	15-44 Jahre	45+ Jahre
Weiz	992	1054	1064	921
Hartberg-Fürstenfeld	989	1046	1087	909
Leibnitz	986	1051	1056	920
Südoststeiermark	982	1061	1062	911
Leoben	979	1062	1176	858
Deutschlandsberg	978	1017	1066	912
Murau	976	1012	1108	890
Murtal	975	1075	1084	890
Graz-Umgebung	975	1066	1026	914
Steiermark	972	1061	1061	887
Bruck-Mürzzuschlag	962	1055	1083	877
Voitsberg	960	1028	1066	881
Graz-Stadt	958	1081	1039	843
Liezen	956	1082	1045	874

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.4 Staatsangehörigkeiten am 1.1.2016

In diesem Abschnitt soll nun auf die Bevölkerungsentwicklung der Inländer und Ausländer eingegangen werden.

Am 1.1.2016 zählte die Steiermark 1.113.185 **Inländer**. Das sind 90,4% der steirischen Gesamtbevölkerung. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies trotz (geringer) 671 Einbürgerungen im Laufe des Jahres 2015 einen Rückgang um 2.691 Personen.

Am meisten an Inländern dazugewonnen haben Graz-Stadt (+814) und Graz-Umgebung (+517), der relative Anstieg beläuft sich demnach auf je +0,4% gegenüber dem Vorjahr. Auch Leibnitz (-87) konnte die Inländerzahl in etwa stabil halten. Alle anderen steirischen Bezirke haben eine negative Inländerentwicklung zu verzeichnen. Besonders deutlich haben Bruck-Mürzzuschlag (-953), Murtal (-547), Leoben (-470), Liezen (-430), Voitsberg (-289) und Murau (-256) an Inländern verloren; sie weisen ein Minus zwischen -1,0 und -0,6% auf. Aber auch die Südoststeiermark (-380) und Deutschlandsberg (-190) hatten im Laufe des Jahres 2015 einen Inländerverlust von -0,5% bzw. -0,3% zu verbuchen.

Tabelle 35

Steiermark: Inländische Bevölkerung und Veränderung in Prozent					
Bezirk	Inländer			% - Veränderung	
	01.01.2006	01.01.2015	01.01.2016	2006-16	2015-2016
Graz-Stadt	214.299	223.635	224.449	4,7	0,4
Deutschlandsberg	59.786	58.184	57.994	-3,0	-0,3
Graz-Umgebung	132.291	137.651	138.168	4,4	0,4
Leibnitz	75.817	75.932	75.845	0,0	-0,1
Leoben	61.016	56.027	55.557	-8,9	-0,8
Liezen	77.366	73.026	72.596	-6,2	-0,6
Murau	29.762	27.367	27.111	-8,9	-0,9
Voitsberg	51.838	49.736	49.447	-4,6	-0,6
Weiz	84.688	84.893	84.682	0,0	-0,2
Murtal	72.997	67.891	67.344	-7,7	-0,8
Bruck-Mürzzuschlag	100.213	92.583	91.630	-8,6	-1,0
Hartberg-Fürstenfeld	88.866	86.622	86.413	-2,8	-0,2
Südoststeiermark	85.635	82.329	81.949	-4,3	-0,5
Steiermark	1.134.574	1.115.876	1.113.185	-1,9	-0,2
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>					

Betrachtet man nun die absolute Zahl der **Ausländer** am 1.1.2016 in der Steiermark, so ist diese, wie zuvor erwähnt, im Bezirk Graz-Stadt (55.809, siehe Tabelle 36) mit Abstand am größten, was auch für die Jahre 2006 und 2015 gilt. Den zweiten Rang nimmt diesbezüglich auch Graz-Umgebung ein. Am 1.1.2016 lebten hier 10.662 ausländische Staatsangehörige.

Platz drei belegt in diesem Zusammenhang der Bezirk Bruck-Mürzzuschlag (8.719). Diese Konstellation hat sich seit dem Vorjahr nicht verändert. 2006 war Graz-Umgebung hingegen noch an dritter Stelle. Mit Abstand die wenigsten Ausländer weisen die Bezirke Murau (1.279) und Voitsberg auf (2.404). Bezogen auf die prozentuelle **Veränderung** wird ersichtlich, dass Voitsberg mit +22,3%, Leoben mit +21,9% und Leibnitz mit +21,1% seit dem Vorjahr stark zugelegt haben. Auch alle anderen Bezirke, außer Bruck-Mürzzuschlag (+5,9%), weisen deutliche Steigerungen von über 10% auf. Im Vergleich zur steirischen Wachstumsrate von 12,4% haben Bruck-Mürzzuschlag (+5,9%), Graz-Stadt (+10,4%), Hartberg-Fürstenfeld (+10,4%) und Liezen (+10,9%) unterdurchschnittlich zugelegt. Generell betrachtet haben alle steirischen Bezirke einen Bevölkerungsanstieg der ausländischen Wohnbevölkerung zu verzeichnen.

Tabelle 36

Steiermark: Ausländische Bevölkerung und Veränderung in Prozent					
Bezirk	Ausländer			% - Veränderung	
	01.01.2006	01.01.2015	01.01.2016	2006-16	2015-2016
Graz-Stadt	30.698	50.572	55.809	81,8	10,4
Deutschlandsberg	1.530	2.220	2.663	74,1	20,0
Graz-Umgebung	5.264	9.446	10.662	102,5	12,9
Leibnitz	2.878	4.517	5.470	90,1	21,1
Leoben	3.820	4.922	6.001	57,1	21,9
Liezen	4.574	6.548	7.264	58,8	10,9
Murau	748	1.123	1.279	71,0	13,9
Voitsberg	1.232	1.966	2.404	95,1	22,3
Weiz	1.914	3.809	4.422	131,0	16,1
Murtal	3.259	5.039	5.806	78,2	15,2
Bruck-Mürzzuschlag	5.468	8.235	8.719	59,5	5,9
Hartberg-Fürstenfeld	2.587	3.742	4.133	59,8	10,4
Südoststeiermark	2.308	3.555	4.195	81,8	18,0
Steiermark	66.280	105.694	118.827	79,3	12,4
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>					

Sieht man sich die **Veränderung seit dem 1.1.2006** an, dann liegt der Bezirk Weiz mit einem Zuwachs um 131,0% vorne. An zweiter Stelle rangiert Graz-Umgebung mit einem Anstieg um 102,5%. Voitsberg platziert sich auf dem dritten Rang mit einem Ausländerplus von 95,1% seit dem Jahr 2006. Leoben verzeichnete mit +57,1% den geringsten Ausländerzuwachs seit 2006. Ebenfalls gering ist die Zuwachsrate von Liezen mit +58,8%, Bruck-Mürzzuschlag mit 59,5% und Hartberg-Fürstenfeld mit 59,8%, alle anderen Bezirke liegen zwischen einem Plus von 71,0% (Murau) und 90,1% (Leibnitz). In **absoluten Zahlen** be-

trachtet ergibt sich eine etwas andere Situation. Mit einem Plus von 25.111 Personen seit dem Jahr 2006 hat die Stadt Graz bei den ausländischen Staatsangehörigen wiederum mit Abstand am meisten zugelegt. Dahinter verbleibt Graz-Umgebung mit einem Zuwachs von 5.398 Ausländern. An dritter Stelle liegt Bruck-Mürzzuschlag mit +3.251 ausländischen Staatsbürgern. Den geringsten absoluten Zuwachs im Vergleich zu 2006 hat mit +531 Ausländern Murau.

Tabelle 37

Steiermark: Anteil der inländischen und ausländischen Bevölkerung nach Bezirk						
Bezirk	Inländer in %			Ausländer in %		
	01.01.2006	01.01.2015	01.01.2016	01.01.2006	01.01.2015	01.01.2016
Graz-Stadt	87,5	81,6	80,1	12,5	18,4	19,9
Deutschlandsberg	97,5	96,3	95,6	2,5	3,7	4,4
Graz-Umgebung	96,2	93,6	92,8	3,8	6,4	7,2
Leibnitz	96,3	94,4	93,3	3,7	5,6	6,7
Leoben	94,1	91,9	90,3	5,9	8,1	9,7
Liezen	94,4	91,8	90,9	5,6	8,2	9,1
Murau	97,5	96,1	95,5	2,5	3,9	4,5
Voitsberg	97,7	96,2	95,4	2,3	3,8	4,6
Weiz	97,8	95,7	95,0	2,2	4,3	5,0
Murtal	95,7	93,1	92,1	4,3	6,9	7,9
Bruck-Mürzzuschlag	94,8	91,8	91,3	5,2	8,2	8,7
Hartberg-Fürstenfeld	97,2	95,9	95,4	2,8	4,1	4,6
Südoststeiermark	97,4	95,9	95,1	2,6	4,1	4,9
Steiermark	94,5	91,3	90,4	5,5	8,7	9,6

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Zuvor wurden die absoluten und prozentuellen Veränderungen des Zeitraumes 2006 bis 2016 dargestellt. An dieser Stelle sollen nun die konkreten **Ausländeranteile** in Prozent der jeweiligen Gesamtbevölkerung am **1.1.2016** betrachtet werden. In Tabelle 37 kann man sehen, dass Graz-Stadt den weitaus höchsten Ausländeranteil unter allen steirischen Bezirken aufweist, nämlich 19,9%. Die obersteirischen Bezirke Liezen, Bruck-Mürzzuschlag und Leoben liegen weit dahinter bei über acht Prozent, also knapp unter dem Landesschnitt von 9,6%, der damit extrem vom hohen Grazer Wert beeinflusst ist. Drei weitere Bezirke haben zwischen 6,7% und 7,9% ausländische Staatsangehörige. Alle restlichen - fast durchwegs ländlichen - Bezirke haben einen Ausländeranteil von 4,4 bis 5,0%.

Bei der Betrachtung dieser Zahlen ist es auch von Interesse, welche **Staatsangehörigkeit** die in der Steiermark lebenden Ausländer besitzen (siehe auch Kapitel 3.4). In diesem Zusammenhang wurden die Tabellen 38 und 39 erstellt, welche sowohl zwischen EU- und Nicht-EU-Ländern als auch zwischen den vier größten Ausländerpopulationen am 1.1.2016 diffe-

renzieren. Diese Staaten sind Deutschland, das ehemalige Jugoslawien (ohne Slowenien, Kroatien), Rumänien und die Türkei. Von den 118.827 in der Steiermark lebenden Ausländern kommt die Minderheit, 52.635 oder 44,3%, aus **Nicht-EU-Ländern**. Unterteilt man die EU-Länder in die 14 Länder, die vor 2004 Mitglieder der EU waren und die 13 Länder, die im Jahr 2004 bzw. am 1.1.2007 (Rumänien und Bulgarien) oder 1.7.2013 (Kroatien) beigetreten sind, ergibt sich folgendes Bild: 17,8% oder 21.129 ausländische Staatsbürger stammen aus den „alten“ Mitgliedsstaaten, 37,9% oder 45.063 Personen aus den „neuen“ Mitgliedsländern.

Tabelle 38

Steiermark: EU-Bürger unter der ausländischen Wohnbevölkerung nach Bezirken 2016								
Bezirk	Werte absolut				Anteile in %			
	EU			andere	EU			andere
	EU-14	EU-13	gesamt		EU-14	EU-13	gesamt	
Graz-Stadt	9.363	17.900	27.263	28.546	16,8	32,1	48,9	51,1
Deutschlandsberg	839	955	1.794	869	31,5	35,9	67,4	32,6
Graz-Umgebung	2.338	4.554	6.892	3.770	21,9	42,7	64,6	35,4
Leibnitz	1.089	2.374	3.463	2.007	19,9	43,4	63,3	36,7
Leoben	764	2.196	2.960	3.041	12,7	36,6	49,3	50,7
Liezen	1.812	2.964	4.776	2.488	24,9	40,8	65,7	34,3
Murau	377	549	926	353	29,5	42,9	72,4	27,6
Voitsberg	532	876	1.408	996	22,1	36,4	58,6	41,4
Weiz	772	2.374	3.146	1.276	17,5	53,7	71,1	28,9
Murtal	720	2.744	3.464	2.342	12,4	47,3	59,7	40,3
Bruck-Mürzzuschlag	988	4.191	5.179	3.540	11,3	48,1	59,4	40,6
Hartberg-Fürstenfeld	736	1.602	2.338	1.795	17,8	38,8	56,6	43,4
Südoststeiermark	799	1.784	2.583	1.612	19,0	42,5	61,6	38,4
Steiermark	21.129	45.063	66.192	52.635	17,8	37,9	55,7	44,3

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Auf **Bezirksebene** kann Folgendes beobachtet werden (Tabelle 38): Die meisten Ausländer aus **Nicht-EU-Staaten** findet man prozentuell gesehen in Graz-Stadt (mehr als die Hälfte). Anteile von über 40% bis knapp über 50% weisen Leoben, Hartberg-Fürstenfeld, Bruck-Mürzzuschlag und Murtal auf, alle anderen Bezirke liegen bei weniger als 40%. Die geringsten Anteile von rund einem Viertel weisen die Bezirke Murau und Weiz sowie Deutschlandsberg mit rund einem Drittel auf. Absolut gesehen leben rund 54% aller steirischen Nicht-EU-Ausländer in Graz-Stadt (28.546). Mit großem Abstand liegt Graz-Umgebung an zweiter Stelle (3.770 Personen), gefolgt von Bruck-Mürzzuschlag (3.540 Personen). Absolut die wenigsten Nicht-EU-Staatsbürger haben Murau (353), Deutschlandsberg (869) und Voitsberg (996).

Umgekehrt den größten Anteil an **EU-Bürgern** unter allen Ausländern haben natürlich Murau und Weiz mit knapp über 70%, im Gegensatz zur Stadt Graz und Leoben mit weniger als der Hälfte. In absoluten Zahlen betrachtet hat aber auch hier – trotz des geringen Anteils von knapp der Hälfte – Graz-Stadt mit Abstand die meisten EU-Ausländer (27.263). Das sind rund 41% aller EU-Ausländer in der Steiermark.

Zum Abschluss dieser Thematik soll noch die Verteilung nach den **vier großen Ausländerpopulationen** auf die Bezirke aufgeschlüsselt werden (Tabelle 39).

Tabelle 39

Steiermark: Die vier größten Ausländerpopulationen nach Bezirken am 1.1.2016								
Bezirk	Werte absolut				Anteile in % (an allen Ausländern)			
	Ex-J	GER	RUM	TÜR	Ex-J	GER	RUM	TÜR
Graz-Stadt	10.432	5.714	5.510	5.007	18,7	10,2	9,9	9,0
Deutschlandsberg	182	698	252	71	6,8	26,2	9,5	2,7
Graz-Umgebung	1.542	1.628	1.519	156	14,5	15,3	14,2	1,5
Leibnitz	495	913	699	163	9,0	16,7	12,8	3,0
Leoben	884	578	621	217	14,7	9,6	10,3	3,6
Liezen	1.332	1.440	485	285	18,3	19,8	6,7	3,9
Murau	64	297	60	0	5,0	23,2	4,7	0,0
Voitsberg	210	431	358	117	8,7	17,9	14,9	4,9
Weiz	311	612	1.358	156	7,0	13,8	30,7	3,5
Murtal	930	548	1.317	126	16,0	9,4	22,7	2,2
Bruck-Mürzzuschlag	1.403	748	2.048	209	16,1	8,6	23,5	2,4
Hartberg-Fürstenfeld	355	596	620	99	8,6	14,4	15,0	2,4
Südoststeiermark	166	674	489	501	4,0	16,1	11,7	11,9
Steiermark	18.306	14.877	15.336	7.107	15,4	12,5	12,9	6,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Darunter macht die Gruppe der **ehemaligen Jugoslawen** (ohne Slowenen und Kroaten) den absolut größten Teil (18.306) in der Steiermark aus. Etwas mehr als die Hälfte davon, genau 10.432, wohnen in Graz. Den prozentuell größten Anteil von ehemaligen Jugoslawen an allen Ausländern in einem Bezirk hat ebenfalls Graz mit 18,7% zu verbuchen. Prozentuell die wenigsten Ex-Jugoslawen wohnen im Bezirk Südoststeiermark (4,0%). In der Steiermark wohnen 14.877 **deutsche Staatsbürger**, davon über ein Drittel (5.714) in Graz. In Murau befinden sich mit nur 297 die wenigsten deutschen Staatsbürger. Anteilsmäßig (an allen Ausländern innerhalb eines Bezirks) wohnen die meisten Deutschen in Deutschlandsberg (26,2%), die wenigsten in Bruck-Mürzzuschlag (8,6%). Bei der drittgrößten Population sieht die Verteilung folgendermaßen aus: Absolut gesehen befinden sich die meisten **Rumänen** in Graz (5.510), die wenigsten in Murau (60). In Weiz machen sie mit 30,7% den größten relativen

Anteil aus, in Murau mit 4,7% den kleinsten. Zum Abschluss soll die Population der **türkischen Staatsbürger** in der Steiermark dargestellt werden. Insgesamt sind 6,0% der Ausländer Türken (7.107). Die meisten davon – über zwei Drittel oder genau 5.007 – leben in Graz, in Murau lebt kein einziger. Prozentuell, bezogen auf alle Ausländer, hat der Bezirk Südoststeiermark mit 11,9% den höchsten Anteil an Türken zu verbuchen, gefolgt von Graz (9,0%) und Voitsberg (4,9%).

4.5 Ausländische Herkunft am 1.1.2016

Als nächstes sollen nun die Personen mit **ausländischer Herkunft** (Personen, welche im Ausland geboren wurden sowie jene, die zwar im Inland zur Welt kamen, aber keine österreichische Staatsangehörigkeit besitzen) in der Steiermark auf Bezirksebene betrachtet werden.

Tabelle 40

Steiermark: Bevölkerung nach Bezirk und ausländischer Herkunft am 1.1.2016					
Bezirk	Gesamt	Ausländische Herkunft			
	absolut	nein		ja	
		absolut	in %	absolut	in %
Graz-Stadt	280.258	205.235	73,2	75.023	26,8
Deutschlandsberg	60.657	56.723	93,5	3.934	6,5
Graz-Umgebung	148.830	132.893	89,3	15.937	10,7
Leibnitz	81.315	73.754	90,7	7.561	9,3
Leoben	61.558	53.330	86,6	8.228	13,4
Liezen	79.860	70.523	88,3	9.337	11,7
Murau	28.390	26.735	94,2	1.655	5,8
Voitsberg	51.851	48.265	93,1	3.586	6,9
Weiz	89.104	83.011	93,2	6.093	6,8
Murtal	73.150	65.367	89,4	7.783	10,6
Bruck-Mürzzuschlag	100.349	88.288	88,0	12.061	12,0
Hartberg-Fürstenfeld	90.546	85.062	93,9	5.484	6,1
Südoststeiermark	86.144	80.301	93,2	5.843	6,8
Steiermark	1.232.012	1.069.487	86,8	162.525	13,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Am 1.1.2016 zählte die Steiermark **162.525 Personen mit ausländischer Herkunft**. Das sind 13,2% der steirischen Gesamtbevölkerung. Den größten Anteil absolut wie auch prozentuell hat Graz mit 75.023 Personen oder 26,8% der Wohnbevölkerung (siehe Tabelle 40). Prozentuell gesehen folgen Leoben mit 13,4% (8.228) und Bruck-Mürzzuschlag mit 12,0% (12.061).

Absolut folgt auf Graz der Bezirk Graz-Umgebung mit 15.937 Personen (10,7%). Die geringste Anzahl an Personen mit ausländischer Herkunft hat der Bezirk Murau mit 1.655 Personen oder 5,8% der gesamten Bevölkerung, relativ gesehen hat neben dem Bezirk Murau der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld mit nur 6,1% (5.484) den zweitgeringsten Anteil. Absolut gesehen hat Voitsberg den zweitgeringsten Wert mit 3.586 (6,9%), gefolgt von Deutschlandsberg mit 3.934 (6,5%), das gleichzeitig einen ebenfalls sehr geringen relativen Anteil aufweist. Insgesamt wird das Ergebnis von 13,2% für die Steiermark sehr stark von Graz beeinflusst. Neben Graz hat kein weiterer Bezirk einen Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft der über dem Landeswert liegt.

Der nächste Abschnitt betrifft die Auswertung der drei verschiedenen **Gründe ausländischer Herkunft auf Bezirksebene**.

Tabelle 41

Steiermark: Bevölkerung nach Bezirken und Grund ausländischer Herkunft am 1.1.2016							
Bezirk	Gesamt	Grund ausländische Herkunft					
	absolut	Primär		Sekundär		Tertiär	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Graz-Stadt	75.023	47.865	63,8	7.944	10,6	19.214	25,6
Deutschlandsberg	3.934	2.367	60,2	296	7,5	1.271	32,3
Graz-Umgebung	15.937	9.196	57,7	1.466	9,2	5.275	33,1
Leibnitz	7.561	4.747	62,8	723	9,6	2.091	27,7
Leoben	8.228	5.074	61,7	927	11,3	2.227	27,1
Liezen	9.337	6.112	65,5	1.152	12,3	2.073	22,2
Murau	1.655	1.167	70,5	112	6,8	376	22,7
Voitsberg	3.586	2.151	60,0	253	7,1	1.182	33,0
Weiz	6.093	3.813	62,6	609	10,0	1.671	27,4
Murtal	7.783	4.848	62,3	958	12,3	1.977	25,4
Bruck-Mürzzuschlag	12.061	7.280	60,4	1.439	11,9	3.342	27,7
Hartberg-Fürstenfeld	5.484	3.669	66,9	464	8,5	1.351	24,6
Südoststeiermark	5.843	3.593	61,5	602	10,3	1.648	28,2
Steiermark	162.525	101.882	62,7	16.945	10,4	43.698	26,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Auffällige Werte beim „primären Grund ausländischer Herkunft“ (im Ausland geboren und ausländische Staatsangehörigkeit) hat nur der Bezirk Graz-Umgebung mit 57,7%, der rund 5 Prozentpunkte unter dem steiermarkweiten Durchschnitt von 62,7% liegt. Murau mit 70,5% und Hartberg-Fürstenfeld mit 66,9% weisen die größten Anteile auf. Beim „sekundären Grund ausländischer Herkunft“ (in Österreich geborene Ausländer und Ausländerinnen) fallen die Werte von Liezen und Murtal mit 12,3% und Bruck-Mürzzuschlag mit 11,9%, sowie

Murau mit 6,8%, Voitsberg mit 7,1% und Deutschlandsberg mit 7,5% auf, die deutlich über oder unter dem Durchschnittswert der Steiermark (10,4%) liegen. Auch beim „tertiären Grund ausländischer Herkunft“ (österreichische Staatsangehörige, die im Ausland geboren wurden) gibt es in den Bezirken Graz-Umgebung (33,1%) und Voitsberg (33,0%) auffallend hohe Werte gegenüber dem Steiermark-Durchschnitt von 26,9%. Der geringste Wert tritt in Liezen mit 22,2% und Murau mit 22,7% auf. Allerdings sieht man deutlich, dass die Durchschnittswerte sehr stark von Graz abhängen. Absolut gesehen hat Graz in allen drei Gruppen mit Abstand die höchsten Zahlen. Mehr als 46% aller Menschen mit ausländischer Herkunft leben in Graz.

4.6 Einbürgerungen 2015

Eine Aufschlüsselung der Einbürgerungen ab 2002 auf der Bezirksebene zeigt erwartungsgemäß eine klare Dominanz der Einbürgerungen in den ausländerstarken Bezirken, wie in Tabelle 42 ersichtlich ist. So haben 2015 wieder rund zwei Drittel der Eingebürgerten ihren Wohnsitz im Großraum Graz (Graz-Stadt und Graz-Umgebung), zumindest je 20 Einbürgerungen gab es noch in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag, Liezen, Leoben und Südoststeiermark. Am wenigsten Einbürgerungen (weniger als 10) gab es 2015 in Murau mit nur 4 Einbürgerungen, in Voitsberg war die Zahl mit 9 auch sehr gering. Auch in den ländlichen Bezirken Deutschlandsberg, Leibnitz, Weiz, Murtal und Hartberg-Fürstenfeld gab es jeweils weniger als 20 Einbürgerungen.

Tabelle 42

Steiermark: Einbürgerungen auf Bezirksebene 2002-2015														
Bezirk	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Graz-Stadt	885	1805	1788	2193	1307	551	391	291	201	221	222	338	373	415
Deutschlandsberg	25	69	57	33	25	15	31	11	9	9	12	7	12	10
Graz-Umgebung	100	234	152	247	147	76	61	42	36	45	52	37	56	53
Leibnitz	67	144	124	92	64	33	24	11	25	7	15	18	12	16
Leoben	60	214	146	203	81	66	56	20	33	24	21	23	20	24
Liezen	89	204	227	218	104	93	45	22	27	14	16	16	31	35
Murau	16	23	25	31	12	6	4	2	9	0	4	0	8	4
Voitsberg	34	57	68	72	50	20	9	8	3	3	2	4	23	9
Weiz	68	168	107	85	50	23	23	40	11	10	7	14	21	15
Murtal	92	190	202	165	105	54	82	42	31	10	11	42	41	18
Bruck-Mürzzuschlag	226	383	247	263	127	74	51	36	28	35	33	34	37	40
Hartberg-Fürstenfeld	113	178	118	94	76	47	15	20	10	6	3	7	13	12
Südoststeiermark	53	154	127	119	72	33	13	12	7	15	23	15	19	20
Steiermark	1.828	3.823	3.388	3.815	2.220	1.091	805	557	430	399	421	555	666	671

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.7 Bevölkerungsentwicklung in den steirischen Regionen

Mit der Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 06.07.2009, mit der das Landesentwicklungsprogramm - LEP 2009 erlassen wurde, wurden folgende Regionen festgelegt:

Tabelle 43

Bezeichnung der steirischen Regionen	
Region	Bezirke, die diese Region beinhaltet
Liezen	Liezen
Obersteiermark Ost	Leoben, Bruck-Mürzzuschlag
Obersteiermark West	Murau, Murtal
Oststeiermark	Weiz, Hartberg-Fürstenfeld
Südoststeiermark	Südoststeiermark
Südweststeiermark	Deutschlandsberg, Leibnitz
Steirischer Zentralraum	Graz, Graz-Umgebung, Voitsberg
<i>Quelle: Abteilung 17 - Landes- und Regionalentwicklung</i>	

Diese Regionen werden hier nochmals gesondert behandelt.

Zu den bevölkerungsmäßigen Verlierern zählen seit 2006 ganz klar die **Regionen in geographisch peripheren Lagen und die alten Industrieregionen in der Obersteiermark**. So gab es die größten Bevölkerungsverluste seit 2006 in der Region Obersteiermark Ost (-5,0%), gefolgt von der Region Obersteiermark West (-4,9%), der Region Liezen (-2,5%) und der Region Südoststeiermark (-2,0%). Leichte Bevölkerungszuwächse gab es in diesem Zeitraum in der Region Oststeiermark (+0,9%) und der Region Südweststeiermark (+1,4%).

Die einzige Region mit stärkeren Bevölkerungszuwächsen ist die Region **Steirischer Zentralraum**, hier gab es seit 2006 einen **Zuwachs von 10,4%**, in absoluten Zahlen ist das ein Bevölkerungswachstum um über 45.000 Personen. Hier erkennt man auch wieder ganz gut die sehr spezielle Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, einerseits die boomende Region des Großraums Graz mit sehr starken Bevölkerungszuwächsen, andererseits alle restlichen Regionen mit mehr oder weniger starken Bevölkerungsverlusten bzw. eher stagnierenden Bevölkerungszahlen. Für die Zukunft wird es damit weiterhin sehr große Herausforderungen in den verschiedensten Themenbereichen aufgrund der Bevölkerungsentwicklung geben.

Das Jahr **2015** war auch hier ein sehr spezielles. Zum ersten Mal seit es jährliche Bevölkerungszahlen gibt (ab 2002), gab es **in allen steirischen Regionen Bevölkerungszuwächse**. Stark waren die Zuwächse im Steirischen Zentralraum (+1,7%) und der Südweststeiermark

(+0,8%), die geringsten Zuwächse verzeichneten 2015 die Regionen Obersteiermark Ost und Obersteiermark West mit jeweils +0,1%.

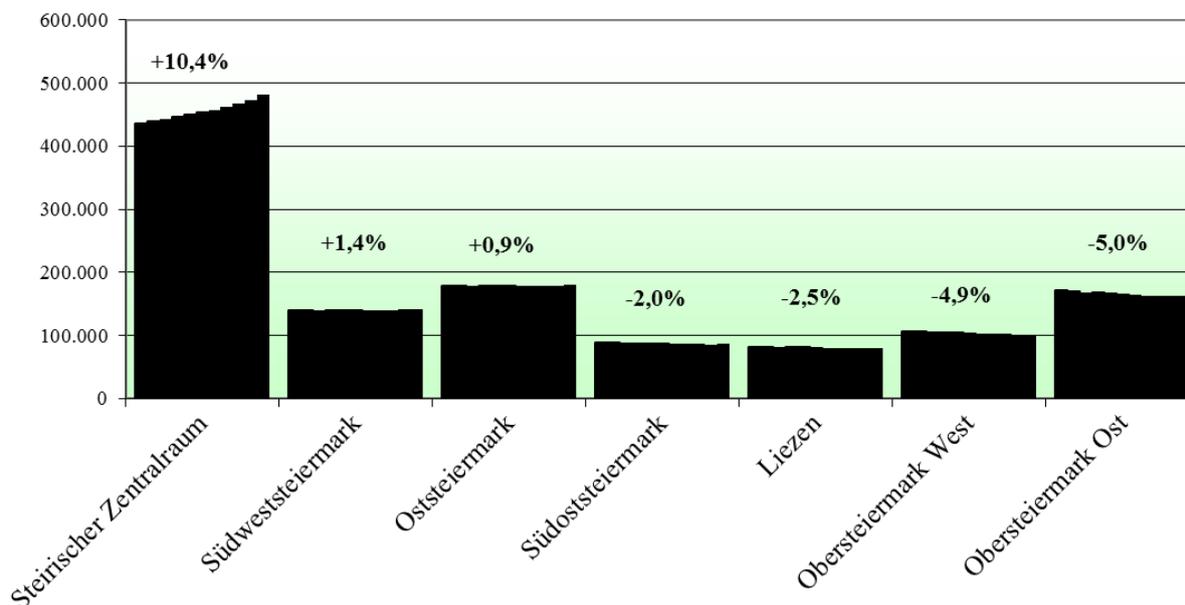
Tabelle 44

Steiermark (Regionen): Bevölkerungsentwicklung und deren Veränderung in Prozent					
Region	Bevölkerungsstände			Veränderung in %	
	01.01.2006	01.01.2015	01.01.2016	2006-16	2015-16
Liezen	81.940	79.574	79.860	-2,5	0,4
Obersteiermark Ost	170.517	161.767	161.907	-5,0	0,1
Obersteiermark West	106.766	101.420	101.540	-4,9	0,1
Oststeiermark	178.055	179.066	179.650	0,9	0,3
Südoststeiermark	87.943	85.884	86.144	-2,0	0,3
Südweststeiermark	140.011	140.853	141.972	1,4	0,8
Steirischer Zentralraum	435.622	473.006	480.939	10,4	1,7
Steiermark	1.200.854	1.221.570	1.232.012	2,6	0,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 23

**Bevölkerungsentwicklung in den steirischen Regionen von 2006 bis 2016
(geordnet nach der relativen Veränderung)**



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

5 Gemeinden

In diesem Kapitel wird die Bevölkerung der Steiermark noch eine Ebene tiefer, auf Gemeindeebene, analysiert. Zuerst werden die Gemeinden nach Größenklassen (5.1) untersucht, und im darauf folgenden Abschnitt wird auf die Extremwerte der steirischen Gemeinden näher eingegangen (5.2).

5.1 Gemeinden nach Größenklassen

In diesem Abschnitt werden die Gemeinden in drei Größenklassen, in kleine (unter 1.500 Einwohner), mittelgroße (1.500 bis 5.000) und große Gemeinden (über 5.000) eingeteilt (siehe Tabelle 45). Graz wird dabei gesondert dargestellt, da es auf Grund seiner Größe (über 20% der gesamten steirischen Bevölkerung) die Werte der großen Gemeinden verzerren würde. Alle Vergleichsjahre wurden nach dem aktuellen Gebietsstand ausgewertet.

Tabelle 45

Steiermark: Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen (Gebietsstand 2015)			
Einwohnerzahl	01.01.2006	01.01.2015	01.01.2016
unter 1.500	66	66	66
1.500 bis unter 5.000	172	174	173
ab 5.000 ohne Graz	48	46	47
Graz	1	1	1
Summe	287	287	287
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark			

Am 1.1.2016 hatten 23,0% der Gemeinden in der Steiermark **weniger als 1.500 Einwohner**. In diesen 66 Gemeinden wohnen allerdings nur 6,1% der steirischen Bevölkerung. Gut ein Drittel der SteirerInnen (38,1%) lebt in Gemeinden mit **1.500 bis unter 5.000 Einwohnern**. Diese „mittelgroßen“ Gemeinden (173 Gemeinden) machen 60,3% der steirischen Gemeinden aus. Zur **großen Klasse** sind 47 Gemeinden zu zählen (16,4% aller Gemeinden). Sie machen 33,1% der Gesamtbevölkerung aus, in Graz leben die restlichen 22,7%.

In Tabelle 46 sind die genannten Zahlen nach den Jahren 2006, 2015 und 2016 aufgeschlüsselt. **Hier kam es im Vergleich zu den Vergleichsjahren zu keinen großen Veränderungen**. Im Vergleich mit dem Vorjahresstand änderte sich die Bevölkerungszahl der „Großen“ um 2,0% und die der „Kleinen“ verringerte sich um -0,1%. Die „Mittelgroßen“ nahmen um 0,8% ab, Graz um 2,2% zu.

Tabelle 46

Steiermark: Verteilung der Bevölkerung auf die Gemeindegrößenklassen								
Einwohnerzahl	01.01.2006		01.01.2015		01.01.2016		Veränderung in %	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	2015-2016	2006-2016
unter 1.500	77.308	6,4	75.225	6,2	75.147	6,1	-0,1	-2,8
1.500 bis unter 5.000	465.897	38,8	472.528	38,7	468.944	38,1	-0,8	0,7
ab 5.000 ohne Graz	412.652	34,4	399.610	32,7	407.663	33,1	2,0	-1,2
Graz	244.997	20,4	274.207	22,4	280.258	22,7	2,2	14,4
Summe	1.200.854	100,0	1.221.570	100,0	1.232.012	100,0	0,9	2,6
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>								

Die **durchschnittliche Gemeinde** zum 1.1.2016 hat, berechnet nach dem arithmetischen Mittel (Einwohnerzahl/Anzahl der Gemeinden), 4.293 Einwohner, was eine Zunahme um 0,9% im Vergleich zum Vorjahr (4.256) bedeutet. Am ehesten der Durchschnittsgemeinde entspricht die Gemeinde Eisenerz aus dem Bezirk Leoben mit 4.291 Einwohnern.

Die Berechnung des Medians gibt Aufschluss über die mittlere Gemeinde der Steiermark. Die Hälfte der Gemeinden ist größer bzw. kleiner als diese **Mediangemeinde**, die am 1.1.2016 genau 2.273 Einwohner umfasst. Im Vorjahr hatte diese Gemeinde 2.278 Einwohner, was einem Minus von 0,2% entspricht. Die Gemeinde, die am ehesten dem Bevölkerungsstand der Mediangemeinde entspricht, ist Thal aus dem Bezirk Graz-Umgebung mit exakt 2.273 Einwohnern.

5.2 Gemeinderangtabellen

Dieser Abschnitt analysiert die steirischen Gemeinden in Bezug auf ihre **Extremwerte**. Dabei geht es zunächst um die absoluten Bevölkerungszahlen sowie die relativen Bevölkerungsveränderungen. Anschließend werden die Aus- und Inländeranteile der Gemeinden, die ausländische Herkunft sowie die verschiedenen Wanderungsbilanzen untersucht. Zum Schluss werden noch die Themen Alter und Geschlecht behandelt. Alle diese Auswertungen beziehen sich auf dem Gebietsstand 2015, auch die Veränderungen zu 2006 und 2015 beziehen sich darauf.

In Tabelle 47 sind die **zehn größten steirischen Gemeinden** nach dem Bevölkerungsstand am 1.1.2016 ersichtlich. Bei der Rangordnung hat sich gegenüber dem Vorjahr wenig geändert. Die Stadt Graz ist nach wie vor die mit Abstand größte Gemeinde mit 280.258 Einwohnern, wobei sie ein Plus von 2,2% verbuchen konnte. An zweiter Stelle befindet sich die Gemeinde Leoben mit einer Bevölkerung von 25.350 Personen (+2,7%), gefolgt von Kapfenberg

mit 23.067 Einwohnern (-0,5%). Vergleicht man den Erst- und Zweitplatzierten dann fällt auf, dass **Graz mittlerweile mehr als elf Mal so groß ist wie Leoben**. Das Verhältnis veränderte sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich, nämlich von 6:1 im Jahr 1951, 7:1 1971, 8:1 1997 zu 9:1 im Jahr 2001. Dies liegt einerseits am Schrumpfen von Leoben (außer in den letzten drei Jahren) und andererseits am deutlichen Zuwachs in Graz. Von den zehn größten Gemeinden der Steiermark weisen neben Graz-Stadt und Leoben 2015 auch sieben weitere Gemeinden Bevölkerungszuwächse auf, nur in Kapfenberg verringerte sich die Bevölkerung (im Vergleich zum Vorjahr).

Tabelle 47

Größte Gemeinden der Steiermark am 1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
1	Graz	Graz (Stadt)	280.258
2	Leoben	Leoben	25.350
3	Kapfenberg	Bruck-Mürzzuschlag	23.067
4	Bruck an der Mur	Bruck-Mürzzuschlag	15.891
5	Feldbach	Südoststeiermark	13.313
6	Gratwein-Straßengel	Graz-Umgebung	12.806
7	Knittelfeld	Murtal	12.668
8	Leibnitz	Leibnitz	11.916
9	Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	11.656
10	Weiz	Weiz	11.431
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Auch an der Zugehörigkeit zu den **zehn kleinsten steirischen Gemeinden** hat sich seit dem Vorjahr ebenfalls wenig verändert (Tabelle 48). Die kleinste steirische Gemeinde mit 432 Einwohnern ist derzeit Hohentauern gefolgt von Pusterwald mit 474 Einwohnern und Wildalpen mit 480 Einwohnern. In Hohentauern veränderte sich der Bevölkerungsstand bezogen zum Vorjahr um -0,2%, in Pusterwald gab es einen Rückgang um 0,8%, in Wildalpen (-4,2%), in Radmer (-3,4%), Wald am Schoberpaß (-1,7%), Niederwölz (-1,0%), Miesenbach bei Birkfeld (-1,9%) und Rettenegg (-2,0%) verringerte sich der Bevölkerungsstand gegenüber dem Vorjahr ebenfalls, wogegen in Sankt Kathrein am Hauenstein (+0,3%) die Bevölkerung leicht zugenommen hat und in Stiwoll die Bevölkerungszahl exakt gleich mit dem Vorjahr ist.

Tabelle 48

Kleinste Gemeinden der Steiermark am 1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
1	Hohentauern	Murtal	432
2	Pusterwald	Murtal	474
3	Wildalpen	Liezen	480
4	Radmer	Leoben	589
5	Wald am Schoberpaß	Leoben	592
6	Niederwölz	Murau	594
7	Sankt Kathrein am Hauenstein	Weiz	684
8	Miesenbach bei Birkfeld	Weiz	710
9	Stiwoll	Graz-Umgebung	725
10	Rettenegg	Weiz	754
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Nach dem Vergleich der Bevölkerungszahlen folgen nun die **Bevölkerungsveränderungen**, wobei sich diese jeweils zuerst auf das Jahr 2015 und anschließend auf den Zeitraum von 2006 bis 2016 beziehen.

Beim Vergleich der **prozentuellen Bevölkerungszuwächse** gegenüber dem 1.1.2015 (Tabelle 49) findet sich Hart bei Graz mit einem Plus von 6,9% an erster Stelle wieder. Darauf folgt Gabersdorf mit einer Zunahme von 6,0%, den dritten Platz mit +4,8% belegt Hausmannstätten. **Absolut** gesehen weist Graz-Stadt mit einem Plus von 6.051 gegenüber dem Vorjahr den größten Bevölkerungszuwachs auf. Darauf folgen Leoben mit einer Zunahme von 655 sowie Hart bei Graz mit einem Plus von 312 Einwohnern.

Tabelle 49

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungszunahmen 2015 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Hart bei Graz	Graz-Umgebung	6,9
2	Gabersdorf	Leibnitz	6,0
3	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	4,8
4	Aich	Liezen	4,5
5	Wettmannstätten	Deutschlandsberg	4,4
6	Lebring-Sankt Margarethen	Leibnitz	3,8
7	Hengsberg	Leibnitz	3,8
8	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	3,4
9	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	3,3
10	Eichkögl	Südoststeiermark	2,9
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

In der Liste der **höchsten Bevölkerungszunahmen** im **Zeitraum 2006 bis 2016** (Tabelle 50) liegt Kalsdorf bei Graz **prozentuell** gesehen mit +20,1% an erster Stelle. Premstätten belegt mit +19,6% den zweiten Platz, gefolgt von Gralla und Hofstätten an der Raab mit einer Zunahme von 19,4% bzw. 18,1%. Auffällig ist, dass von den zehn Gemeinden mit den höchsten Bevölkerungszunahmen sieben im Bezirk Graz-Umgebung liegen. Von den restlichen gehören zwei zu Weiz und eine zu Leibnitz. Beim Vergleich der **absoluten Zahlen** hat wiederum ganz klar Graz mit einem Plus von 35.261 Personen die Nase vorn. An zweiter Stelle liegt Gleisdorf mit einem Zuwachs von 1.146 Einwohnern. Durch ein Plus von 1.109 Personen belegt Leibnitz den dritten Platz vor Kalsdorf bei Graz (+1.070) und Seiersberg-Pirka (+1.002). In diesem Ranking sind auf den ersten 10 Plätzen sieben Gemeinden aus dem Bezirk Graz-Umgebung vertreten.

Tabelle 50

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungszunahmen 1.1.2006-1.1.2016 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	20,1
2	Premstätten	Graz-Umgebung	19,6
3	Gralla	Leibnitz	19,4
4	Hofstätten an der Raab	Weiz	18,1
5	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	17,6
6	Gössendorf	Graz-Umgebung	17,0
7	Dobl-Zwaring	Graz-Umgebung	16,5
8	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	16,3
9	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	14,8
10	Lieboch	Graz-Umgebung	14,4
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Nach den Bevölkerungszunahmen beschäftigt sich der folgende Absatz nun mit den **höchsten Bevölkerungsrückgängen** des Jahres **2015** (Tabelle 51). Hierbei belegt die Gemeinde Wildalpen mit einem Minus von 4,2% den ersten Platz. Darauf folgen Radmer, Sankt Kathrein am Offenegg, Großsteinbach und Gasen. Sie alle verzeichnen für 2015 einen Rückgang von über 2,5%.

Bei den **absoluten Zahlen** liegt Mürzzuschlag mit einer Bevölkerungsabnahme um 132 Personen an erster Stelle. Am zweiten Platz rangiert Kindberg mit -124 Personen, gefolgt von Kapfenberg mit einer Abnahme von 121 Einwohnern.

Tabelle 51

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungsabnahmen 2015 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Wildalpen	Liezen	-4,2
2	Radmer	Leoben	-3,4
3	Sankt Kathrein am Offenegg	Weiz	-3,3
4	Großsteinbach	Hartberg-Fürstenfeld	-2,9
5	Gasen	Weiz	-2,5
6	Neuberg an der Mürz	Bruck-Mürzzuschlag	-2,4
7	Gaal	Murtal	-2,3
8	Sankt Georgen ob Judenburg	Murtal	-2,2
9	Proleb	Leoben	-2,2
10	Edelsbach bei Feldbach	Südoststeiermark	-2,1

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Bei längerfristiger Betrachtung der **prozentuellen Bevölkerungsabnahmen**, nämlich **zwischen 2006 und 2016** (Tabelle 52), werden die ersten zwei Plätze von Gemeinden des Bezirkes Leoben belegt. Eisenerz liegt mit einem Rückgang von 25,3% an erster Stelle. Anschließend kommt Radmer mit einem Minus von 20,7%, gefolgt von Hohentauern mit -20,4%. Waldbach-Mönichwald (-12,5%) ist die einzige Gemeinde der Top 10, die nicht in der Obersteiermark liegt.

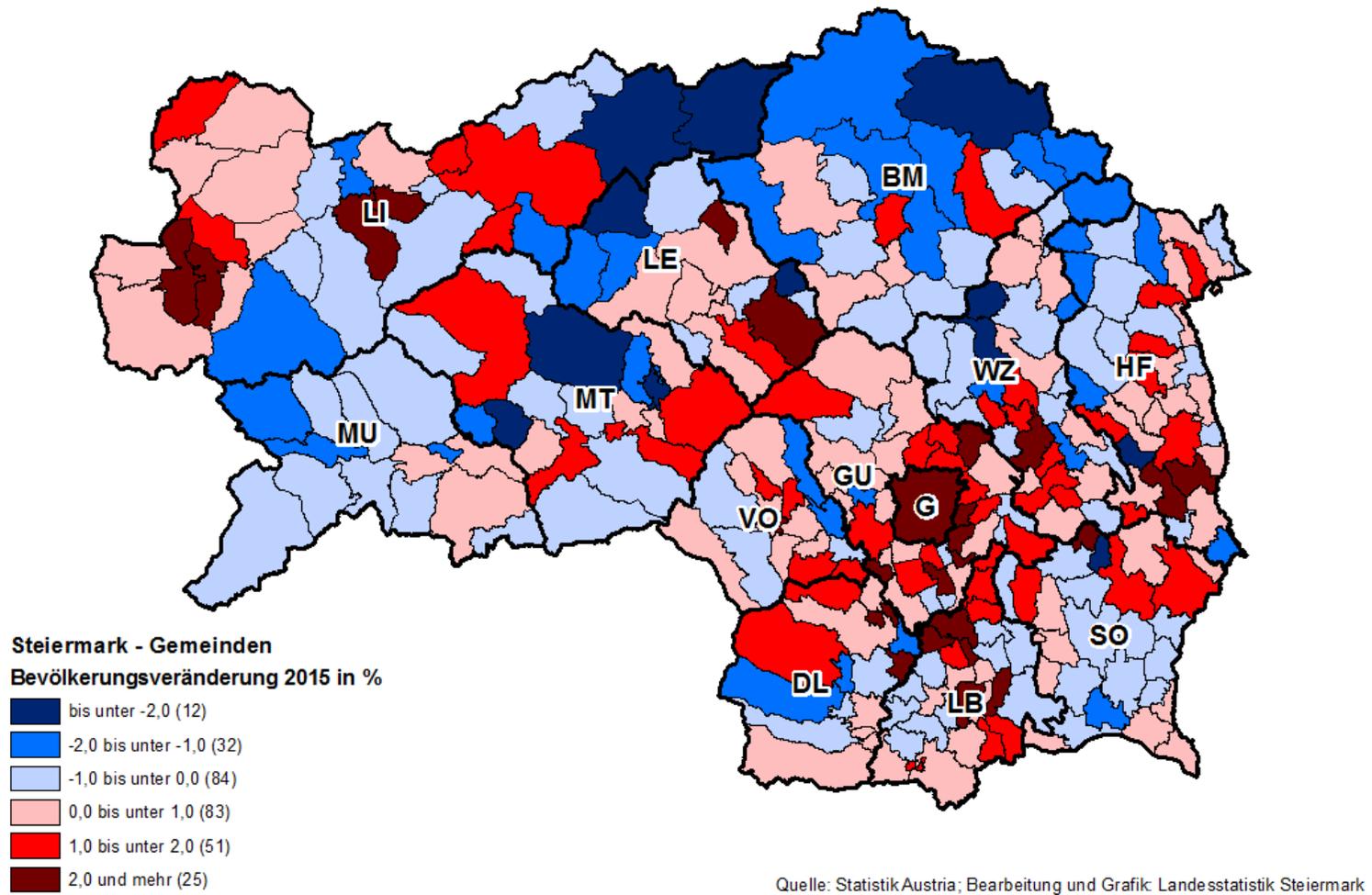
Auch **absolut** betrachtet findet sich wiederum Eisenerz mit -1.454 an erster Stelle, gefolgt von Mürzzuschlag mit -921 und Sankt Barbara im Mürztal mit -758 Einwohnern. Hier erkennt man wiederum die starken Bevölkerungsrückgänge der letzten Jahre in der Obersteiermark, so sind hier außer Köflach (-651 Einwohner, Rang 5 im Ranking) nur obersteirische Gemeinden auf den ersten 10 Plätzen.

Tabelle 52

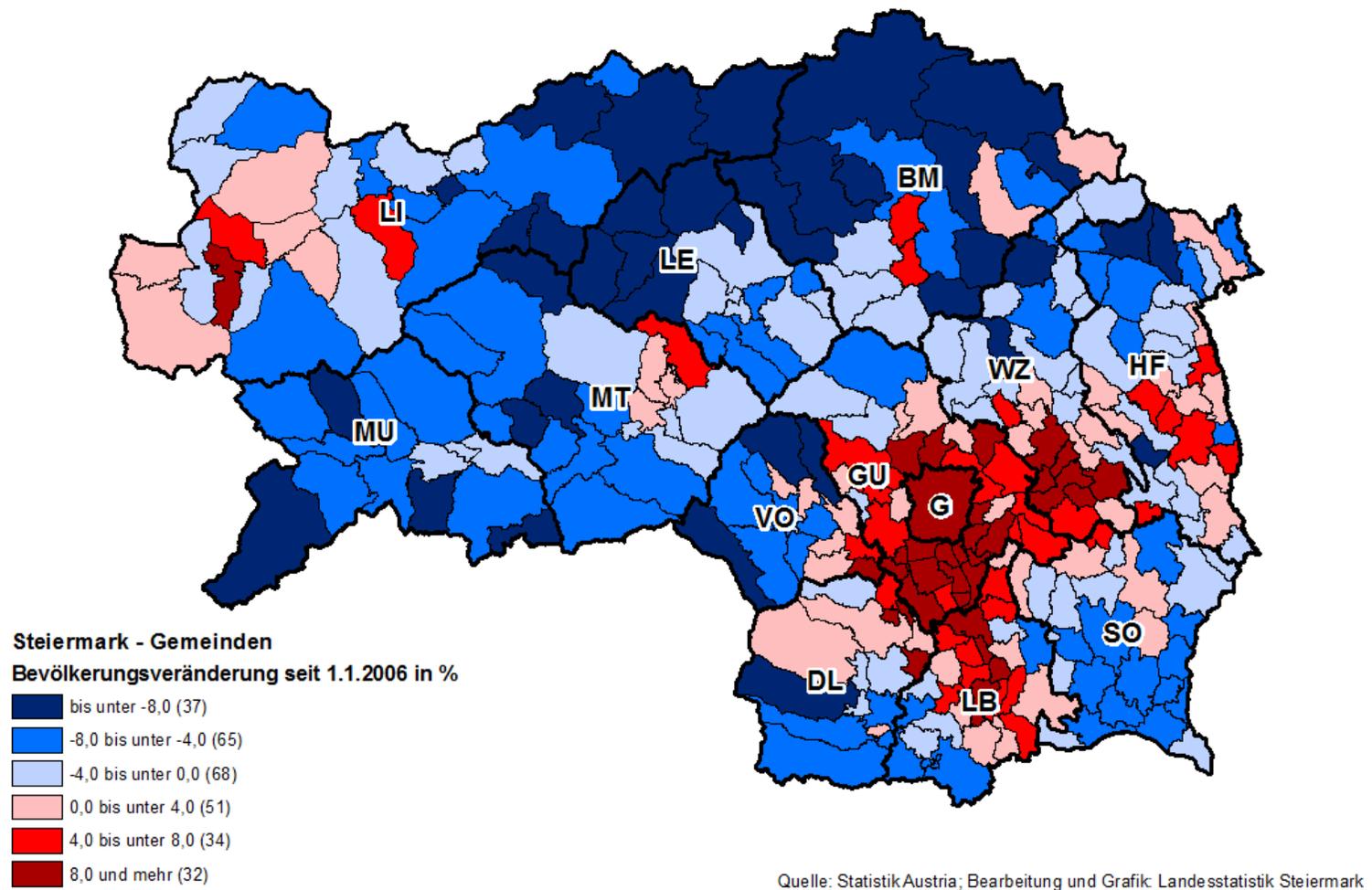
Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungsabnahmen 1.1.2006-1.1.2016 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Eisenerz	Leoben	-25,3
2	Radmer	Leoben	-20,7
3	Hohentauern	Murtal	-20,4
4	Wildalpen	Liezen	-17,0
5	Vordernberg	Leoben	-14,9
6	Sankt Lambrecht	Murau	-14,0
7	Tragöß-Sankt Katharein	Bruck-Mürzzuschlag	-13,6
8	Landl	Liezen	-12,9
9	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	-12,8
10	Waldbach-Mönichwald	Hartberg-Fürstenfeld	-12,5

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Gemeinden im Jahr 2015



Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Gemeinden seit 1.1.2006



Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit der Staatsangehörigkeit der Gemeindebewohner. Zunächst wird auf den Ausländer-, dann auf den Inländeranteil näher eingegangen.

In Tabelle 53 befindet sich das Ranking der **zehn steirischen Gemeinden mit dem höchsten Ausländeranteil**. Graz belegt in diesem Ranking mit einem Anteil von 19,9% den ersten Platz, dieser Wert hat seit dem 1.1.2006 um mehr als 7 Prozentpunkte (PP) zugenommen. Den zweithöchsten Ausländeranteil hat Spital am Semmering mit 17,3%, welches ein Wachstum von 14,4 PP gegenüber 2006 bedeutet. Danach folgt Knittelfeld mit 16,8%, auch hier ist der Anteil zu 2006 gestiegen, nämlich um 8,4 PP. Es folgen dann noch Leoben (16,0%), Kapfenberg (15,4%) und Liezen (15,0%). In allen 10 Gemeinden, ist der Ausländeranteil seit 2006 angestiegen. Den höchsten Anstieg verzeichnete Spital am Semmering mit einem Plus von 14,4 PP. In 273 von 287 Gemeinden kam es in den letzten 10 Jahren zu einer Erhöhung des Ausländeranteils.

Absolut gesehen hat Graz-Stadt mit 55.809 Personen die meisten Ausländer. Darauf folgen Leoben mit 4.068, Kapfenberg mit 3.544, Knittelfeld mit 2.130, Bruck an der Mur mit 1.489, Feldbach mit 1.408, Leibnitz mit 1.286, Liezen mit 1.214, Seiersberg-Pirka mit 1.148, Weiz mit 1.105 und Judenburg mit 1.005 Personen ausländischer Staatsangehörigkeit. In allen anderen steirischen Gemeinden leben weniger als 1.000 Ausländer, in Miesenbach bei Birkfeld und Pusterwald lebten am 1.1.2016 nur 6 Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit (geringster Wert einer Gemeinde).

Tabelle 53

Steiermark (Gemeinden): Höchster Ausländeranteil in Prozent am 1.1.2016 (Vergleich 1.1.2006)				
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil in %	1.1.2006 in %
1	Graz	Graz-Stadt	19,9	12,5
2	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	17,3	2,9
3	Knittelfeld	Murtal	16,8	8,4
4	Leoben	Bruck-Mürzzuschlag	16,0	10,5
5	Kapfenberg	Leoben	15,4	9,4
6	Liezen	Liezen	15,0	8,3
7	Neudau	Hartberg-Fürstenfeld	14,7	11,6
8	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	14,2	7,4
9	Bad Aussee	Liezen	13,6	9,3
10	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	13,6	8,4

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die hohen Werte in Spital am Semmering, aber auch in Neudau sind zum Teil durch die Unterbringung von Asylanten bzw. Flüchtlingen bedingt, dies ergibt im Verhältnis zur geringen Einwohnerzahl (Spital am Semmering 1.1.2016: 1.748) hohe Ausländeranteile.

Nach der Analyse des Ausländeranteils in den Gemeinden erfolgt nun jene der Inländerzahl. Bei den Veränderungen wird zunächst auf jene im Jahr 2015 eingegangen, anschließend wird der etwas längere Zeitraum zwischen 2006 und 2016 betrachtet.

Beim Vergleich der **Inländerzuwächse** (Tabelle 54) gibt es Parallelen zum Gesamtbevölkerungszuwachs. Den **höchsten Inländerzuwachs zwischen 1.1.2015 und 1.1.2016** konnte Hart bei Graz verbuchen. Hier betrug die Zunahme 5,3%. Den zweiten Platz belegt Eichkögl mit einem Plus von 2,9%. An dritter Stelle liegt Allerheiligen bei Wildon mit +2,7%.

In **absoluten Zahlen** nimmt erneut Graz mit einem Plus von 814 Inländern den ersten Platz ein. Mit großem Abstand folgen die Gemeinden Hart bei Graz (+224), Kalsdorf bei Graz (+109) und Sankt Ruprecht an der Raab (+99). Außer Lieboch (+92), Krieglach (+84) und Leibnitz (+80) konnten sonst keine steirischen Gemeinden mehr als 80 Inländer dazugewinnen. Diese Rangliste wird sehr stark von Graz und seinem Umland dominiert, sind doch in den ersten zehn Plätzen außer Graz auch noch 5 weitere Gemeinden aus dem Bezirk Graz-Umgebung, sowie jeweils eine aus den Bezirken Weiz, Bruck-Mürzzuschlag, Leibnitz und Deutschlandsberg.

Tabelle 54

Steiermark (Gemeinden): Höchste Zunahmen der Inländer in Prozent 2015			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Hart bei Graz	Graz-Umgebung	5,3
2	Eichkögl	Südoststeiermark	2,9
3	Allerheiligen bei Wildon	Leibnitz	2,7
4	Sankt Josef (Weststeiermark)	Deutschlandsberg	2,7
5	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	2,5
6	Aich	Liezen	2,2
7	Sankt Ruprecht an der Raab	Weiz	2,1
8	Aigen im Ennstal	Liezen	2,1
9	Lassing	Liezen	2,0
10	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	2,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Bezieht man die **Inländerzuwächse** auf den längeren Zeitraum von **2006 bis 2016** (Tabelle 55), nimmt Gralla mit 14,9% den ersten Platz ein. Die folgenden Positionen belegen Ludersdorf-Wilfersdorf mit 14,5% und Premstätten mit 14,3%. In den Top 10 sind insgesamt 6 Gemeinden des Bezirkes Graz-Umgebung vertreten.

Bei den **absoluten Zahlen** scheinen wiederum andere Gemeinden im Ranking auf. Hier nimmt Graz-Stadt mit einem Inländerzuwachs von 10.150 Personen den ersten Platz ein, gefolgt von Premstätten (+656), Kalsdorf bei Graz (+648), Gleisdorf (+610), Leibnitz (+557) und Gratkorn (+552).

Tabelle 55

Steiermark (Gemeinden): Höchste Zunahmen der Inländer in Prozent 1.1.2006-1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Gralla	Leibnitz	14,9
2	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	14,5
3	Premstätten	Graz-Umgebung	14,3
4	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	13,3
5	Gössendorf	Graz-Umgebung	12,5
6	Dobl-Zwaring	Graz-Umgebung	12,4
7	Lieboch	Graz-Umgebung	11,0
8	Sankt Josef (Weststeiermark)	Deutschlandsberg	10,7
9	Hofstätten an der Raab	Weiz	10,5
10	Fernitz-Mellach	Graz-Umgebung	10,4
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Nach den Inländerzunahmen folgt nun das Ranking der **Inländerrückgänge**, wobei sich diese zunächst auf das Jahr **2015** beziehen (Tabelle 56). Die Gemeinde mit dem höchsten prozentuellen Inländerrückgang ist Wildalpen, dieser umfasst 4,1%. Die Plätze 2 und 3 werden von Sankt Kathrein am Hauenstein (-4,0%) und Radmer (-3,7%) belegt.

Den **absolut** höchsten Rückgang verzeichnet Kapfenberg mit einem Minus von 290 Personen. Darauf folgen Mürzzuschlag mit -177, Kindberg mit -145, Leoben mit -137, Knittelfeld mit -129, Eisenerz mit -127, Voitsberg mit -115, Sankt Barbara im Mürztal mit -109 und Liezen mit -108 Inländern. Insgesamt befinden sich neun obersteirische Gemeinden in den Top 10 der absolut höchsten Inländerrückgänge.

Tabelle 56

Steiermark (Gemeinden): Höchste Rückgänge der Inländer in Prozent 2015			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Wildalpen	Liezen	-4,1
2	Sankt Kathrein am Hauenstein	Weiz	-4,0
3	Radmer	Leoben	-3,7
4	Sankt Kathrein am Offenegg	Weiz	-3,4
5	Großsteinbach	Hartberg-Fürstenfeld	-3,3
6	Eisenerz	Leoben	-3,0
7	Neuberg an der Mürz	Bruck-Mürzzuschlag	-3,0
8	Hohentauern	Murtal	-2,9
9	Oberhaag	Leibnitz	-2,8
10	Sankt Georgen ob Judenburg	Murtal	-2,7
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Die ersten drei Plätze der **Inländerrückgänge** im Vergleichszeitraum **2006 bis 2016** (Tabelle 57) werden von Gemeinden des Bezirkes Leoben belegt, nämlich Eisenerz (-26,7%), Vordernberg (-22,7%) und Radmer (-21,8%). Die Bezirke Leoben und Bruck-Mürzzuschlag sind auf den ersten 10 Rängen drei Mal vertreten, Liezen zwei Mal, die Bezirke Murau und Murtal je einmal.

In **absoluten** Zahlen hat Kapfenberg von 2006 bis 2016 am meisten Inländer verloren (-2.018). Ebenfalls sehr hohe Rückgänge mussten Knittelfeld (-1.513), Eisenerz (-1.479), Leoben (-1.417), Mürzzuschlag (-1.168) und Judenburg (-1.008) hinnehmen. Hier finden sich wiederum neun obersteirische Gemeinden in den Top 10 der absolut höchsten Inländerrückgänge.

Tabelle 57

Steiermark (Gemeinden): Höchste Rückgänge der Inländer in Prozent 1.1.2006-1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Eisenerz	Leoben	-26,7
2	Vordernberg	Leoben	-22,7
3	Radmer	Leoben	-21,8
4	Hohentauern	Murtal	-17,8
5	Wildalpen	Liezen	-17,7
6	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	-17,1
7	Selzthal	Liezen	-16,1
8	Sankt Lambrecht	Murau	-16,0
9	Neuberg an der Mürz	Bruck-Mürzzuschlag	-15,9
10	Tragöß-Sankt Katharein	Bruck-Mürzzuschlag	-14,8
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

In Zusammenhang mit der Bevölkerungsentwicklung ist natürlich auch die Thematik der **Wanderungen auf Gemeindeebene** von Interesse. Im Folgenden werden zunächst die Außenwanderungen (mit dem Ausland), dann die Binnenwanderungen (mit dem Inland) und schließlich die Gesamtwanderungen näher untersucht.

Das Ranking der **zehn höchsten Außenwanderungsgewinne auf je 1000 Einwohner** des Jahres 2015 (Tabelle 58) wird von Spital am Semmering mit einer Zunahme von 287,7 je 1000 Einwohner angeführt. Auf dem zweiten Rang liegt Fehring mit +76,1. An dritter Stelle rangiert Vordernberg mit +50,5.

Betrachtet man nun wieder die **absoluten Zahlen**, hat die Stadt Graz erneut die Nase vorn. Sie erlangte ein Plus von 3.839 Personen. An zweiter Stelle rangiert Leoben mit einem Plus von 749 Personen. Dahinter folgen Fehring (+562) und Spital am Semmering (+506). Die hohen Werte in Fehring und Spital am Semmering sind zum Teil durch die Unterbringung von Asylanten bzw. Flüchtlingen bedingt, dies ergibt im Verhältnis zur geringen Einwohnerzahl (Spital am Semmering 1.1.2016: 1.748) hohe Ausländeranteile. Diese hohen Werte bei den Außenwanderungsgewinnen und später bei den Binnenwanderungsverlusten in Spital am Semmering und anderen Gemeinden sind dadurch zu erklären, dass viele Personen aus dem Ausland zuerst dorthin ziehen, um dann von dort in andere Orte Österreichs zu wandern.

Tabelle 58

Steiermark (Gemeinden): Höchste Außenwanderungsgewinne (Saldo) bezogen auf je 1000 Einwohner 2015			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme bezogen auf je 1000 Einwohner
1	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	287,7
2	Fehring	Südoststeiermark	76,1
3	Vordernberg	Leoben	50,5
4	Greinbach	Hartberg-Fürstenfeld	41,9
5	Großwilfersdorf	Hartberg-Fürstenfeld	40,9
6	Neuberg an der Mürz	Bruck-Mürzzuschlag	39,1
7	Oberhaag	Leibnitz	37,1
8	Sankt Kathrein am Hauenstein	Weiz	36,6
9	Hohentauern	Murtal	34,7
10	Wildon	Leibnitz	32,5

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die Liste der Gemeinden mit den **höchsten relativen Außenwanderungsverlusten 2015** (Tabelle 59) wird von der Gemeinde Unzmarkt-Frauenburg mit einem Minus von 10,2 je 1000 Einwohner angeführt, gefolgt von Söchau mit -7,7. An dritter Stelle rangiert Gaal mit -6,4.

Unzmarkt-Frauenburg ist auch die Gemeinde, die bei den **absoluten** Verlusten ganz vorne dabei ist, hier mit -14 Personen an erster Stelle. Dahinter liegt Söchau mit einem Minus von 11, gefolgt von Gaal mit -9 und Landl mit -8 im Außenwanderungssaldo.

Tabelle 59

Steiermark (Gemeinden): Höchste Außenwanderungsverluste (Saldo) bezogen auf je 1000 Einwohner 2015			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang bezogen auf je 1000 Einwohner
1	Unzmarkt-Frauenburg	Murtal	-10,2
2	Söchau	Hartberg-Fürstenfeld	-7,7
3	Gaal	Murtal	-6,4
4	Sankt Kathrein am Offenegg	Weiz	-3,6
5	Sankt Georgen ob Judenburg	Murtal	-3,5
6	Empersdorf	Leibnitz	-3,0
7	Stadl-Predlitz	Murau	-2,9
8	Hartl	Hartberg-Fürstenfeld	-2,8
9	Sankt Jakob im Walde	Hartberg-Fürstenfeld	-2,8
10	Landl	Liezen	-2,8

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Nach der Betrachtung der Außenwanderung wird nun die Binnenwanderung näher analysiert. In Tabelle 60 sind die zehn steirischen Gemeinden mit den höchsten **Binnenwanderungsgewinnen** des Jahres **2015** aufgelistet. Dabei nimmt Hart bei Graz im Bezirk Graz-Umgebung mit einem Plus von 57,1 je 1000 Einwohner Platz 1 ein. Gleich danach kommen Hausmannstätten und Lassing mit einem Gewinn von +33,7 bzw. +32,7 auf den Rängen 2 und 3.

Tabelle 60

Steiermark (Gemeinden): Höchste Binnenwanderungsgewinne (Saldo) bezogen auf je 1000 Einwohner 2015			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme bezogen auf je 1000 Einwohner
1	Hart bei Graz	Graz-Umgebung	57,1
2	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	33,7
3	Lassing	Liezen	32,7
4	Lebring-Sankt Margarethen	Leibnitz	26,9
5	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	26,1
6	Eichkögl	Südoststeiermark	25,1
7	Gabersdorf	Leibnitz	24,6
8	Altaussee	Liezen	23,9
9	Raaba-Grambach	Graz-Umgebung	23,4
10	Ardning	Liezen	23,3

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In der **absoluten** Wertung liegt Graz mit einem Plus von 1.484 einmal mehr an erster Stelle. Ebenfalls hohe Binnenwanderungsgewinne gab es in Hart bei Graz (+268), Kalsdorf bei Graz (+164) und Deutschlandsberg (+154). Insgesamt konnten 21 Gemeinden zumindest 50 Einwohner durch Binnenwanderung hinzugewinnen.

Die Gemeinde mit dem **höchsten relativen Binnenwanderungsverlust** im Jahr 2015 (Tabelle 61) ist Spital am Semmering mit -303,0 je 1000 Einwohner. An zweiter und dritter Stelle liegen Neuberg an der Mürz und Fehring mit einem Minus von 58,3 bzw. 56,3.

Bei der Analyse der **absoluten Zahlen** fällt die Dominanz der Obersteiermark auf. Vier der ersten fünf Plätze werden von obersteirischen Gemeinden (außer Fehring) belegt. Das Ranking wird von Spital am Semmering (-533), Fehring (-416), Kapfenberg (-192), Neuberg an der Mürz (-161) und Mürzzuschlag (-119) angeführt.

Tabelle 61

Steiermark (Gemeinden): Höchste Binnenwanderungsverluste (Saldo) bezogen auf je 1000 Einwohner 2015			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang bezogen auf je 1000 Einwohner
1	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	-303,0
2	Neuberg an der Mürz	Bruck-Mürzzuschlag	-58,3
3	Fehring	Südoststeiermark	-56,3
4	Schöder	Murau	-40,6
5	Oberhaag	Leibnitz	-33,9
6	Wildalpen	Liezen	-32,6
7	Hohentauern	Murtal	-32,4
8	Sankt Kathrein am Hauenstein	Weiz	-30,7
9	Radmer	Leoben	-30,0
10	Gasen	Weiz	-27,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Fasst man die Außen- und die Binnenwanderung zusammen, so ergibt sich die **Gesamtwanderung**. Tabelle 62 zeigt die Gemeinden mit den **höchsten relativen Gesamtwanderungsgewinnen 2015**. Platz 1 belegt in diesem Fall Hart bei Graz mit +66,3 je 1000 Einwohner. Ebenfalls hohe Gewinne gab es in Gabersdorf (+50,0). An dritter Stelle rangiert Hausmannstätten mit einer Zunahme von 47,7.

Die **absolut** höchsten Gesamtwanderungsgewinne gab es in Graz (+5.323), aber auch die Zunahmen in Leoben (+694), Hart bei Graz (+311) sowie Leibnitz (+298), Deutschlandsberg (+244), Kalsdorf bei Graz (+219), Bruck an der Mur (+215) und Gleisdorf (+202) können sich sehen lassen.

Tabelle 62

Steiermark (Gemeinden): Höchste Gesamtwanderungsgewinne (Saldo) bezogen auf je 1000 Einwohner 2015			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme bezogen auf je 1000 Einwohner
1	Hart bei Graz	Graz-Umgebung	66,3
2	Gabersdorf	Leibnitz	50,0
3	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	47,7
4	Lebring-Sankt Margarethen	Leibnitz	39,2
5	Wettmannstätten	Deutschlandsberg	38,4
6	Hengsberg	Leibnitz	35,5
7	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	34,8
8	Lassing	Liezen	33,9
9	Aich	Liezen	33,8
10	Wildon	Leibnitz	31,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Des Weiteren folgen die **höchsten Gesamtwanderungsverluste** des Jahres **2015** (siehe Tabelle 63). Relativ gesehen ist die Gemeinde Radmer mit -31,7 je 1000 Einwohner Spitzenreiter. An zweiter Stelle rangiert Wildalpen (-30,6), gefolgt von Sankt Kathrein am Offenegg (-28,2). In absoluten Zahlen gesprochen haben wieder einmal die obersteirischen Gemeinden die Nase vorn. Den ersten Platz belegt Kapfenberg mit -83 Personen. Auch Schwanberg (-63), Mürzzuschlag (-55), Neuberg an der Mürz (-53) sowie Frauental an der Laßnitz (-47) stehen in der Liste ganz oben.

Tabelle 63

Steiermark (Gemeinden): Höchste Gesamtwanderungsverluste (Saldo) bezogen auf je 1000 Einwohner 2015			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang bezogen auf je 1000 Einwohner
1	Radmer	Leoben	-31,7
2	Wildalpen	Liezen	-30,6
3	Sankt Kathrein am Offenegg	Weiz	-28,2
4	Gasen	Weiz	-26,8
5	Gaal	Murtal	-22,0
6	Edelsbach bei Feldbach	Südoststeiermark	-20,8
7	Großsteinbach	Hartberg-Fürstenfeld	-20,3
8	Sankt Georgen ob Judenburg	Murtal	-19,8
9	Miesenbach bei Birkfeld	Weiz	-19,5
10	Neuberg an der Mürz	Bruck-Mürzzuschlag	-19,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit jenem Anteil der Gemeindebewohner, die **ausländischer Herkunft** sind. Personen mit ausländischer Herkunft haben eine nicht österreichische Staatsangehörigkeit und/oder ihr Geburtsland ist nicht in Österreich.

In Tabelle 64 befindet sich das Ranking der **zehn steirischen Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft**. An erster Stelle steht Graz mit einem Anteil von 26,8%. Den zweithöchsten Anteil hat Kapfenberg mit 21,5%, gefolgt von Feldkirchen bei Graz mit 21,3%.

Absolut gesehen hat Graz-Stadt mit 75.023 Personen am meisten Personen ausländischer Herkunft. Darauf folgen Leoben mit 5.360 und Kapfenberg mit 4.963. Außerdem sind auch in Knittelfeld, Bruck an der Mur, Seiersberg-Pirka, Feldbach, Leibnitz, Liezen, Weiz, Judenburg, Kalsdorf bei Graz, Feldkirchen bei Graz, Mürzzuschlag, Gleisdorf, Zeltweg, Mürzzuschlag, Gratwein-Strazengel, Deutschlandsberg sowie Schladming über 1.000 Personen mit ausländischer Herkunft.

Tabelle 64

Steiermark (Gemeinden): Höchster Anteil ausländischer Herkunft am 1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil ausländischer Herkunft in %
1	Graz	Graz-Stadt	26,8
2	Kapfenberg	Bruck-Mürzzuschlag	21,5
3	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	21,3
4	Leoben	Leoben	21,1
5	Knittelfeld	Murtal	21,1
6	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	20,5
7	Neudau	Hartberg-Fürstenfeld	20,3
8	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	20,1
9	Liezen	Liezen	19,5
10	Seiersberg-Pirka	Graz-Umgebung	16,7

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 65 zeigt die Gemeinden mit dem **niedrigsten Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft**. Das Ranking wird angeführt von Miesenbach bei Birkfeld mit einem Anteil ausländischer Herkunft von 1,0%. Den zweiten Platz belegt Sankt Lorenzen am Wechsel mit 1,3%, dicht gefolgt von Hartl mit 1,4%. Wie nicht anders zu erwarten war, sind in diesem Ranking vor allem kleinere Gemeinden aus dem ländlichen Bereich vertreten.

In **absoluten Zahlen** nimmt auch Miesenbach bei Birkfeld mit sieben Personen den ersten Platz ein, aber auch in Pusterwald, Gasen, Stiwoll, Radmer, Wildalpen, Sankt Lorenzen am Wechsel und Ranten gibt es jeweils weniger als 20 Personen mit ausländischer Herkunft.

Weitere 29 Gemeinden haben weniger als 50 Personen mit ausländischer Herkunft in ihrer Gemeinde.

Tabelle 65

Steiermark (Gemeinden): Niedrigster Anteil ausländischer Herkunft am 1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil ausländischer Herkunft in %
1	Miesenbach bei Birkfeld	Weiz	1,0
2	Sankt Lorenzen am Wechsel	Hartberg-Fürstenfeld	1,3
3	Hartl	Hartberg-Fürstenfeld	1,4
4	Ranten	Murau	1,6
5	Jagerberg	Südoststeiermark	1,6
6	Pusterwald	Murtal	1,7
7	Stanz im Mürztal	Bruck-Mürzzuschlag	1,7
8	Fischbach	Weiz	1,7
9	Gasen	Weiz	1,7
10	Buch-Sankt Magdalena	Hartberg-Fürstenfeld	1,8

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die nächsten beiden Tabellen haben das **Durchschnittsalter** in den steirischen Gemeinden zum Thema. Zuerst wird darauf hingewiesen, dass das Durchschnittsalter in der Steiermark insgesamt 43,4 Jahre beträgt.

Tabelle 66

Steiermark (Gemeinden): "Jüngste" Gemeinden am 1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Durchschnittsalter
1	Gralla	Leibnitz	39,4
2	Aich	Liezen	40,0
3	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	40,5
4	Sankt Ruprecht an der Raab	Weiz	40,6
5	Dobl-Zwaring	Graz-Umgebung	40,6
6	Sinabelkirchen	Weiz	40,6
7	Graz	Graz-Stadt	40,7
8	Gabersdorf	Leibnitz	40,7
9	Schäffern	Hartberg-Fürstenfeld	40,7
10	Hartberg Umgebung	Hartberg-Fürstenfeld	40,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In Tabelle 66 sind die zehn Gemeinden mit dem **niedrigsten Durchschnittsalter** auf der Basis des Bevölkerungsstandes vom **1.1.2016** aufgelistet. Die jüngste steirische Gemeinde ist Gralla mit einem durchschnittlichen Alter von 39,4 Jahren, gefolgt von Aich (40,0) und Lundersdorf-Wilfersdorf (40,5), es folgen Sankt Ruprecht an der Raab, Dobl-Zwaring und Sinabelkirchen mit jeweils 40,6 Jahren.

Nun wird das andere Extrem gezeigt, nämlich die zehn **ältesten steirischen Gemeinden** (siehe Tabelle 67). Ein wahrer Senior unter den Gemeinden ist Eisenerz mit einem Durchschnittsalter von 54,4 Jahren (11 Jahre über dem Landesschnitt!), wobei das Durchschnittsalter gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken ist. An der zweiten Stelle liegt Radmer mit 51,1 Jahren vor Vordernberg mit 50,1 Jahren, alle aus dem Bezirk Leoben. Diese 3 Gemeinden waren auch am 1.1.2015 die „ältesten Gemeinden“ der Steiermark (damals mit Vordernberg auf Rang 2). Mit jeweils 3 Gemeinden des Bezirkes Leoben und Bruck-Mürzzuschlag sowie zwei aus Liezen zeigt sich hier einmal mehr die Dominanz der Obersteiermark.

Tabelle 67

Steiermark (Gemeinden): "Älteste" Gemeinden am 1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Durchschnittsalter
1	Eisenerz	Leoben	54,4
2	Radmer	Leoben	51,1
3	Vordernberg	Leoben	50,1
4	Landl	Liezen	49,5
5	Breitenau am Hochlantsch	Bruck-Mürzzuschlag	49,4
6	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	49,1
7	Hirscheegg-Pack	Voitsberg	48,8
8	Wildalpen	Liezen	48,7
9	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	48,7
10	Thörl	Bruck-Mürzzuschlag	48,6

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In den folgenden Tabellen wird nochmals genauer auf die Unterteilung in Kinder und Jugendliche (0-19 Jahre), Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahren) und ältere Personen (65 oder mehr Jahre) eingegangen.

Die Gemeinde mit dem **höchsten Anteil an Kindern** ist Aich mit 26,0% (siehe Tabelle 68), dicht gefolgt von Gasen mit 24,3% und Spital am Semmering mit 23,7%. Insgesamt haben 174 Gemeinden (60,6%) einen Anteil an Kindern und Jugendlichen, der über dem Landesdurchschnitt von 18,4% liegt.

Tabelle 68

Steiermark (Gemeinden): Höchster Anteil an Kindern und Jugendlichen (0-19 Jahre) am 1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil an Kindern und Jugendlichen in %
1	Aich	Liezen	26,0
2	Gasen	Weiz	24,3
3	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	23,7
4	Sankt Marein-Feistritz	Murtal	23,2
5	Albersdorf-Prebuch	Weiz	23,1
6	Hartberg Umgebung	Hartberg-Fürstenfeld	23,0
7	Mitterberg-Sankt Martin	Liezen	23,0
8	Öblarn	Liezen	22,8
9	Kumberg	Graz-Umgebung	22,7
10	Miesenbach bei Birkfeld	Weiz	22,5

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Umgekehrt sind die **niedrigsten Anteile an Kindern** nach Gemeinden in Tabelle 69 dargestellt. Hier wird das Ranking von Eisenerz im Bezirk Leoben mit nur 11,6% angeführt. Auf den nächsten Plätzen liegen die Gemeinden Hirscheegg-Pack und Vordernberg mit 12,9% bzw. 13,1%. Auch in dieser Tabelle sind 9 von 10 Gemeinden aus der Obersteiermark. Auch dieses Ranking wird wiederum klar von der Obersteiermark dominiert.

Tabelle 69

Steiermark (Gemeinden): Niedrigster Anteil an Kindern und Jugendlichen (0-19 Jahre) am 1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil an Kindern und Jugendlichen in %
1	Eisenerz	Leoben	11,6
2	Hirscheegg-Pack	Voitsberg	12,9
3	Vordernberg	Leoben	13,1
4	Radmer	Leoben	14,1
5	Tragöß-Sankt Katharein	Bruck-Mürzzuschlag	14,1
6	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	14,5
7	Wildalpen	Liezen	14,6
8	Breitenau am Hochlantsch	Bruck-Mürzzuschlag	14,7
9	Sankt Barbara im Mürztal	Bruck-Mürzzuschlag	14,8
10	Thörl	Bruck-Mürzzuschlag	14,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In Tabelle 70 ist der höchste **Anteil an Personen im Erwerbsalter** dargestellt. Hierbei belegt Tillmitsch (Bezirk Leibnitz) mit 67,6% Platz 1. Auf den Plätzen 2 und 3 liegen Gralla und Ludersdorf-Wilfersdorf mit 66,7% bzw. 65,7%. Graz liegt hier auf Rang vier mit einem Anteil an Personen im Erwerbsalter von 65,4%. Insgesamt liegen 96 Gemeinden (33,4%) über dem Landesdurchschnitt von 61,8% und haben einen höheren Anteil an Personen im Erwerbsalter.

Tabelle 70

Steiermark (Gemeinden): Höchster Anteil an Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) am 1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil Personen im Erwerbsalter in %
1	Tillmitsch	Leibnitz	67,6
2	Gralla	Leibnitz	66,7
3	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	65,7
4	Graz	Graz-Stadt	65,4
5	Ragnitz	Leibnitz	64,9
6	Kaindorf	Hartberg-Fürstenfeld	64,7
7	Empersdorf	Leibnitz	64,7
8	Hartl	Hartberg-Fürstenfeld	64,5
9	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	64,5
10	Ottendorf an der Rittschein	Hartberg-Fürstenfeld	64,4
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Tabelle 71 zeigt die Gemeinden mit den **niedrigsten Anteilen an Personen im Erwerbsalter**. Hierbei wird das Ranking von Eisenerz mit 50,0% angeführt, gefolgt von Spital am Semmering mit 51,0% und Landl 54,6%. Auf den ersten 50 Rängen sind hier nur 7 Gemeinden zu finden, die nicht aus der Obersteiermark sind.

Tabelle 71

Steiermark (Gemeinden): Niedrigster Anteil an Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) am 1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil Personen im Erwerbsalter in %
1	Eisenerz	Leoben	50,0
2	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	51,0
3	Landl	Liezen	54,6
4	Sankt Gallen	Liezen	55,3
5	Rettenegg	Weiz	55,6
6	Breitenau am Hochlantsch	Bruck-Mürzzuschlag	55,7
7	Radmer	Leoben	55,7
8	Mürzzuschlag	Bruck-Mürzzuschlag	56,1
9	Turnau	Bruck-Mürzzuschlag	56,2
10	Bad Radkersburg	Südost	56,5
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Abschließend wird noch der **Anteil an älteren Personen** untersucht. Tabelle 72 zeigt die Gemeinden mit dem höchsten Anteil an älteren Personen, welche von der Gemeinde Eisenerz mit 38,4% angeführt wird. Auf den weiteren Plätzen folgen Radmer mit 30,2% und Landl mit 30,0%. Insgesamt haben 144 Gemeinden (50,2%) einen höheren Anteil an älteren Personen als der Durchschnitt in der Steiermark, der bei 19,7% liegt.

Tabelle 72

Steiermark (Gemeinden): Höchster Anteil an älteren Personen (ab 65 Jahre) am 1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil älterer Personen
1	Eisenerz	Leoben	38,4
2	Radmer	Leoben	30,2
3	Landl	Liezen	30,0
4	Breitenau am Hochlantsch	Bruck-Mürzzuschlag	29,6
5	Vordernberg	Leoben	28,7
6	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	28,2
7	Altaussee	Liezen	27,6
8	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	27,6
9	Sankt Barbara im Mürztal	Bruck-Mürzzuschlag	27,2
10	Mürzzuschlag	Bruck-Mürzzuschlag	27,1
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Umgekehrt wird in Tabelle 73 der **niedrigste Anteil an älteren Personen** nach Gemeinden dargestellt. Hier wird das Ranking von Gralla aus dem Bezirk Leibnitz mit 12,7% angeführt, gefolgt von Ludersdorf-Wilfersdorf mit 13,6% und Sinabelkirchen mit 14,9%. Gralla ist auch die jüngste Gemeinde der Steiermark.

Tabelle 73

Steiermark (Gemeinden): Niedrigster Anteil an älteren Personen (ab 65 Jahre) am 1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil älterer Personen
1	Gralla	Leibnitz	12,7
2	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	13,6
3	Sinabelkirchen	Weiz	14,9
4	Kaindorf	Hartberg-Fürstenfeld	14,9
5	Sankt Ruprecht an der Raab	Weiz	15,0
6	Albersdorf-Prebuch	Weiz	15,2
7	Dobl-Zwaring	Graz-Umgebung	15,2
8	Wettmannstätten	Deutschlandsberg	15,4
9	Naas	Weiz	15,4
10	Aich	Liezen	15,4

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Im Folgenden wird auch noch ein Ranking über den Anteil an Hochbetagten (80 Jahre und älter) erstellt. Diese Altersgruppe ist vor allem für den Pflegebereich interessant.

Tabelle 74 zeigt die Gemeinden mit dem **höchsten Anteil an 80- und Mehrjährigen**, welche von der Gemeinde Eisenerz mit 12,3% angeführt wird. Auf den weiteren Plätzen folgen Radmer mit 10,0% sowie Rettenegg und Landl mit jeweils 9,9%. Auch hier ist wieder die Dominanz der Obersteiermark zu erkennen, wo auf den ersten 20 Rängen außer Rettenegg und Hirscheegg-Pack nur Gemeinden aus der Obersteiermark vertreten sind.

Insgesamt haben 152 Gemeinden (53,0%) einen höheren Anteil an älteren Personen als der Durchschnitt in der Steiermark, der bei 5,6% liegt.

Tabelle 74

Steiermark (Gemeinden): Höchster Anteil an Hochbetagten (ab 80 Jahre) am 1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil älterer Personen
1	Eisenerz	Leoben	12,3
2	Radmer	Leoben	10,0
3	Rettenegg	Weiz	9,9
4	Landl	Liezen	9,9
5	Hohentauern	Murtal	9,5
6	Thörl	Bruck-Mürzzuschlag	9,5
7	Hirschegg-Pack	Voitsberg	9,4
8	Breitenau am Hochlantsch	Bruck-Mürzzuschlag	9,3
9	Trieben	Liezen	9,1
10	Sankt Lambrecht	Murau	9,0
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Umgekehrt wird in Tabelle 75 der **niedrigste Anteil an 80- und Mehrjährigen** nach Gemeinden dargestellt. Hier wird das Ranking von Gralla aus dem Bezirk Leibnitz mit 2,6% angeführt, gefolgt von Hengsberg mit 3,1% und Dobl-Zwaring und Ludersdorf-Wilfersdorf mit jeweils 3,2%. Gralla ist auch die jüngste Gemeinde der Steiermark.

Tabelle 75

Steiermark (Gemeinden): Niedrigster Anteil an Hochbetagten (ab 80 Jahre) am 1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil älterer Personen
1	Gralla	Leibnitz	2,6
2	Hengsberg	Leibnitz	3,1
3	Dobl-Zwaring	Graz-Umgebung	3,2
4	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	3,2
5	Edelsbach bei Feldbach	Südoststeiermark	3,3
6	Stattegg	Graz-Umgebung	3,3
7	Ebersdorf	Hartberg-Fürstenfeld	3,4
8	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	3,5
9	Thal	Graz-Umgebung	3,5
10	Wettmannstätten	Deutschlandsberg	3,6
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Die Bevölkerungsdichte ist ein Indikator wie dicht besiedelt eine Gemeinde ist. Hier wird die Bevölkerungszahl der Gemeinde auf die Gesamtfläche der Gemeinde bezogen (Einwohner je km²).

Tabelle 76 zeigt die Gemeinden mit der **höchsten Bevölkerungsdichte**, welche in Graz mit 2.198 Einwohner pro km² zu finden ist. Auf den weiteren Plätzen folgen Knittelfeld mit 914 sowie Zeltweg mit 851 Einwohnern pro km².

Insgesamt haben 134 Gemeinden (46,7%) eine höhere Bevölkerungsdichte als die Steiermark, wo die Bevölkerungsdichte bei 75 liegt.

Tabelle 76

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungsdichte (Einwohner je km ²) am 1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Bevölkerungsdichte
1	Graz	Graz-Stadt	2.198
2	Knittelfeld	Murtal	914
3	Zeltweg	Murtal	851
4	Weiz	Weiz	654
5	Seiersberg-Pirka	Graz-Umgebung	619
6	Gössendorf	Graz-Umgebung	532
7	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	511
8	Leibnitz	Leibnitz	506
9	Hausmannstätten	Graz-Umgebung	462
10	Hart bei Graz	Graz-Umgebung	438
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Umgekehrt wird in Tabelle 77 das Ranking der **niedrigsten Bevölkerungsdichten** nach Gemeinden dargestellt. Hier wird das Ranking von Wildalpen aus dem Bezirk Liezen mit 2,4 Einwohnern pro km² angeführt, gefolgt von Pusterwald und Hohentauern (beide aus dem Bezirk Murtal) mit 4,5 bzw. 4,7 Einwohnern je km². Diese drei Gemeinden sind auch die drei kleinsten Gemeinden nach der Bevölkerungszahl.

Hier wurde die Bevölkerungsdichte bewusst mit einer Kommastelle angegeben, da ansonsten viele gleiche Werte auftreten würden.

Tabelle 77

Steiermark (Gemeinden): Niedrigste Bevölkerungsdichte (Einwohner je km ²) am 1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Bevölkerungsdichte
1	Wildalpen	Liezen	2,4
2	Pusterwald	Murtal	4,5
3	Hohentauern	Murtal	4,7
4	Sölk	Liezen	5,3
5	Wald am Schoberpaß	Leoben	6,6
6	Stadl-Predlitz	Murau	6,7
7	Gaal	Murtal	7,1
8	Radmer	Leoben	7,1
9	Grundlsee	Liezen	8,1
10	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	9,5
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Zum Abschluss werden noch die Gemeinden mit dem größten **Geschlechterungleichgewicht** dargestellt. Die durchschnittliche Sexualproportion der gesamten Steiermark liegt bei 972, das heißt auf 1.000 Frauen kommen 972 Männer.

Die Liste der zehn Gemeinden mit den **höchsten Sexualproportionen** (Tabelle 78) wird von der Gemeinde Spital am Semmering im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag angeführt. Die Zahl an Männern, bezogen auf 1.000 Frauen, beläuft sich dort auf 1.264. Schäßfern weist eine Sexualproportion von 1.154 auf, Pusterwald eine von 1.145.

Tabelle 78

Steiermark (Gemeinden): Höchste Geschlechterproportionen am 1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Geschlechterproportion
1	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	1.264
2	Schäßfern	Hartberg-Fürstenfeld	1.154
3	Pusterwald	Murtal	1.145
4	Neuberg an der Mürz	Bruck-Mürzzuschlag	1.110
5	Sankt Kathrein am Offenegg	Weiz	1.103
6	Großsteinbach	Hartberg-Fürstenfeld	1.100
7	Sankt Kathrein am Hauenstein	Weiz	1.098
8	Lafnitz	Hartberg-Fürstenfeld	1.092
9	Sankt Peter ob Judenburg	Murtal	1.086
10	Geistthal-Södingberg	Voitsberg	1.083
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Die **niedrigste Sexualproportion** der steirischen Gemeinden gibt es in Murau, hier kommen nur 865 Männer auf 1000 Frauen. Ebenfalls deutlich in der Unterzahl sind die Männer in Hartberg (873) und Grundlsee (879; siehe Tabelle 79).

Von den 287 steirischen Gemeinden weisen nur 112 eine Sexualproportion von mindestens 1.000 auf, das heißt, in diesen Gemeinden gibt es mindestens gleich viele Männer wie Frauen. Umgekehrt sind Frauen in rund 61% der steirischen Gemeinden in der Überzahl.

Tabelle 79

Steiermark (Gemeinden): Niedrigste Geschlechterproportionen am 1.1.2016			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Geschlechterproportion
1	Murau	Murau	865
2	Hartberg	Hartberg-Fürstenfeld	873
3	Grundlsee	Liezen	879
4	Kalwang	Leoben	884
5	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	887
6	Eisenerz	Leoben	891
7	Bad Aussee	Liezen	903
8	Fürstenfeld	Hartberg-Fürstenfeld	905
9	Lieboch	Graz-Umgebung	907
10	Köflach	Voitsberg	911

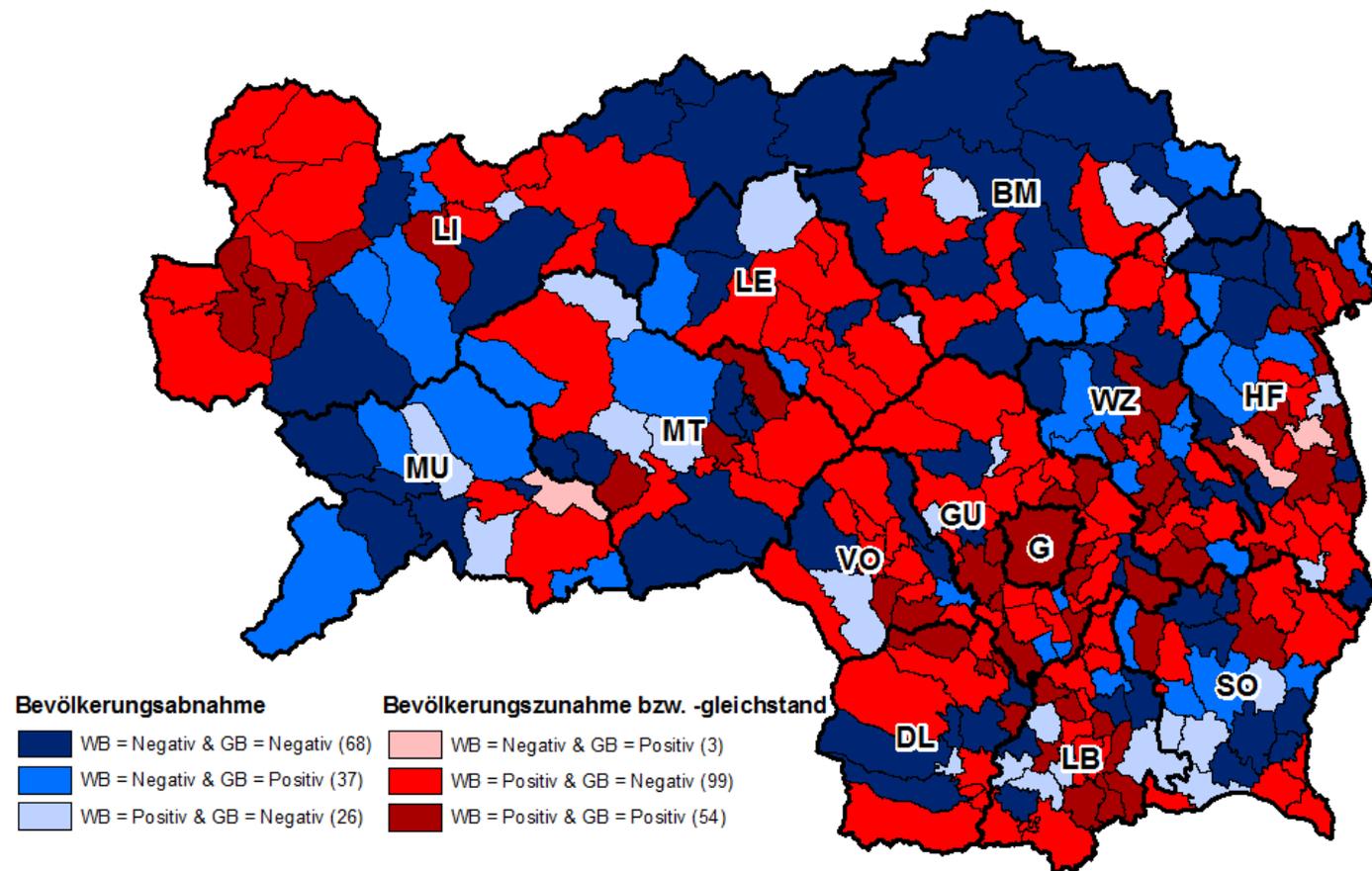
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die folgende Grafik zeigt schließlich die **Bevölkerungsveränderung der steirischen Gemeinden** im Jahr **2015 nach Komponenten**. Als Basis hierfür wurden die Wanderungs- und Geburtenbilanzen dieses Jahres verwendet. Man sieht, dass die Zahl der Gemeinden mit Bevölkerungsrückgängen (gesamt 131) und mit Bevölkerungszuwächsen (156, inkl. Gleichstand) in etwa gleich sind.

In insgesamt 68 steirischen Gemeinden gab es 2015 sowohl eine negative Geburten- als auch Wanderungsbilanz. In Mürzzuschlag führte dies zum höchsten **Bevölkerungsrückgang** um 132 Personen. Weitere 37 Gemeinden hatten zwar einen positiven Geburtensaldo, aber aufgrund des negativen Wanderungssaldos trotzdem eine Bevölkerungsabnahme. Bei 26 Gemeinden war es umgekehrt, die negative Geburtenbilanz überstieg die positive Wanderungsbilanz.

Zu einer Bevölkerungszunahme führte in 54 steirischen Gemeinden sowohl ein positiver Geburten- als auch Wanderungssaldo. Die höchste **Bevölkerungszunahme** gab es in Graz mit einem Geburtensaldo von 690 und einem Wanderungssaldo von 5.323. In weiteren 99 Gemeinden überstieg die positive Wanderungsbilanz die negative Geburtenbilanz. Schließlich sorgte in 3 Gemeinden auch noch eine positive Geburtenbilanz trotz negativer Wanderungsbilanz für einen Anstieg der Bevölkerung.

Bevölkerungsveränderung in den steirischen Gemeinden nach ihren Komponenten im Jahr 2015



WB = Wanderungsbilanz
GB = Geburtenbilanz

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

**TABELLENANHANG:
GEMEINDETABELLEN**

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2016, 1.1.2015, 1.1.2006

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2015				Bevölkerungsstand 1.1.2006			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
6	Steiermark	1.232.012	1.113.185	118.827	9,6	1.221.570	1.115.876	105.694	8,7	1.200.854	1.134.574	66.280	5,5
601	Graz	280.258	224.449	55.809	19,9	274.207	223.635	50.572	18,4	244.997	214.299	30.698	12,5
603	Deutschlandsberg	60.657	57.994	2.663	4,4	60.404	58.184	2.220	3,7	61.316	59.786	1.530	2,5
60305	Frauental an der Laßnitz	2.823	2.726	97	3,4	2.880	2.776	104	3,6	2.920	2.859	61	2,1
60318	Lannach	3.394	3.213	181	5,3	3.376	3.211	165	4,9	3.252	3.121	131	4,0
60323	Pöfing-Brunn	1.627	1.573	54	3,3	1.624	1.575	49	3,0	1.601	1.577	24	1,5
60324	Preding	1.703	1.658	45	2,6	1.728	1.680	48	2,8	1.677	1.630	47	2,8
60326	Sankt Josef (Weststeiermark)	1.511	1.473	38	2,5	1.474	1.434	40	2,7	1.355	1.331	24	1,8
60329	Sankt Peter im Sulmtal	1.321	1.276	45	3,4	1.322	1.305	17	1,3	1.354	1.339	15	1,1
60341	Wettmannstätten	1.622	1.540	82	5,1	1.553	1.514	39	2,5	1.495	1.469	26	1,7
60344	Deutschlandsberg	11.656	10.838	818	7,0	11.433	10.772	661	5,8	11.407	10.938	469	4,1
60345	Eibiswald	6.590	6.328	262	4,0	6.585	6.401	184	2,8	6.939	6.821	118	1,7
60346	Groß Sankt Florian	4.198	4.048	150	3,6	4.224	4.091	133	3,1	4.369	4.296	73	1,7
60347	Sankt Martin im Sulmtal	3.069	2.996	73	2,4	3.049	2.979	70	2,3	3.307	3.214	93	2,8
60348	Sankt Stefan ob Stainz	3.582	3.429	153	4,3	3.544	3.425	119	3,4	3.649	3.582	67	1,8
60349	Schwanberg	4.555	4.377	178	3,9	4.618	4.453	165	3,6	5.009	4.893	116	2,3
60350	Stainz	8.589	8.253	336	3,9	8.535	8.216	319	3,7	8.355	8.145	210	2,5
60351	Wies	4.417	4.266	151	3,4	4.459	4.352	107	2,4	4.627	4.571	56	1,2

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2016, 1.1.2015, 1.1.2006

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2015				Bevölkerungsstand 1.1.2006			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
606	Graz-Umgebung	148.830	138.168	10.662	7,2	147.097	137.651	9.446	6,4	137.555	132.291	5.264	3,8
60608	Feldkirchen bei Graz	5.920	5.077	843	14,2	5.840	5.080	760	13,0	5.239	4.849	390	7,4
60611	Gössendorf	3.832	3.529	303	7,9	3.837	3.558	279	7,3	3.274	3.136	138	4,2
60613	Gratkorn	7.827	7.168	659	8,4	7.791	7.212	579	7,4	6.939	6.616	323	4,7
60617	Hart bei Graz	4.850	4.479	371	7,6	4.538	4.255	283	6,2	4.378	4.201	177	4,0
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.359	1.293	66	4,9	1.353	1.296	57	4,2	1.253	1.236	17	1,4
60619	Hausmannstätten	3.130	2.879	251	8,0	2.988	2.808	180	6,0	2.692	2.617	75	2,8
60623	Kainbach bei Graz	2.749	2.617	132	4,8	2.720	2.606	114	4,2	2.551	2.489	62	2,4
60624	Kalsdorf bei Graz	6.395	5.528	867	13,6	6.183	5.419	764	12,4	5.325	4.880	445	8,4
60626	Kumberg	3.814	3.682	132	3,5	3.728	3.625	103	2,8	3.407	3.347	60	1,8
60628	Laßnitzhöhe	2.718	2.536	182	6,7	2.690	2.530	160	5,9	2.622	2.525	97	3,7
60629	Lieboch	4.967	4.673	294	5,9	4.866	4.581	285	5,9	4.342	4.210	132	3,0
60632	Peggau	2.199	1.972	227	10,3	2.201	1.982	219	10,0	2.178	1.965	213	9,8
60639	Sankt Bartholomä	1.385	1.346	39	2,8	1.379	1.340	39	2,8	1.392	1.369	23	1,7
60641	Sankt Oswald bei Plankenwarth	1.201	1.180	21	1,7	1.214	1.194	20	1,6	1.151	1.132	19	1,7
60642	Sankt Radegund bei Graz	2.089	1.993	96	4,6	2.063	1.996	67	3,2	2.058	2.005	53	2,6
60645	Semriach	3.334	3.058	276	8,3	3.327	3.062	265	8,0	3.282	3.129	153	4,7
60646	Stattegg	2.847	2.691	156	5,5	2.795	2.672	123	4,4	2.577	2.481	96	3,7
60647	Stiwoll	725	714	11	1,5	725	714	11	1,5	708	699	9	1,3
60648	Thal	2.273	2.095	178	7,8	2.265	2.110	155	6,8	2.213	2.120	93	4,2
60651	Übelbach	2.006	1.919	87	4,3	1.982	1.909	73	3,7	2.036	1.992	44	2,2
60653	Vasoldsberg	4.453	4.247	206	4,6	4.418	4.223	195	4,4	4.116	4.011	105	2,6

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2016, 1.1.2015, 1.1.2006

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2015				Bevölkerungsstand 1.1.2006			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
60654	Weinitzen	2.639	2.513	126	4,8	2.602	2.511	91	3,5	2.453	2.368	85	3,5
60655	Werndorf	2.277	2.075	202	8,9	2.278	2.079	199	8,7	2.081	1.980	101	4,9
60656	Wundschuh	1.544	1.438	106	6,9	1.545	1.444	101	6,5	1.438	1.410	28	1,9
60659	Deutschfeistritz	4.188	3.846	342	8,2	4.211	3.868	343	8,1	4.293	4.081	212	4,9
60660	Dobl-Zwaring	3.443	3.228	215	6,2	3.423	3.220	203	5,9	2.956	2.872	84	2,8
60661	Eggersdorf bei Graz	6.507	6.155	352	5,4	6.467	6.141	326	5,0	6.244	6.106	138	2,2
60662	Fernitz-Mellach	4.656	4.479	177	3,8	4.610	4.457	153	3,3	4.167	4.056	111	2,7
60663	Frohnleiten	6.705	6.281	424	6,3	6.698	6.309	389	5,8	7.155	6.887	268	3,7
60664	Gratwein-Straßengel	12.806	12.014	792	6,2	12.786	12.066	720	5,6	12.187	11.788	399	3,3
60665	Hitzendorf	7.012	6.740	272	3,9	6.905	6.693	212	3,1	6.645	6.523	122	1,8
60666	Nestelbach bei Graz	2.644	2.564	80	3,0	2.669	2.596	73	2,7	2.537	2.507	30	1,2
60667	Raaba-Grambach	4.163	3.820	343	8,2	4.029	3.754	275	6,8	3.625	3.480	145	4,0
60668	Sankt Marein bei Graz	3.642	3.507	135	3,7	3.580	3.472	108	3,0	3.459	3.408	51	1,5
60669	Seiersberg-Pirka	10.748	9.600	1.148	10,7	10.699	9.643	1.056	9,9	9.746	9.240	506	5,2
60670	Premstätten	5.783	5.232	551	9,5	5.692	5.226	466	8,2	4.836	4.576	260	5,4
610	Leibnitz	81.315	75.845	5.470	6,7	80.449	75.932	4.517	5,6	78.695	75.817	2.878	3,7
61001	Allerheiligen bei Wildon	1.424	1.390	34	2,4	1.400	1.353	47	3,4	1.360	1.336	24	1,8
61002	Arnfels	1.072	968	104	9,7	1.051	976	75	7,1	1.123	1.059	64	5,7
61007	Empersdorf	1.340	1.300	40	3,0	1.318	1.285	33	2,5	1.296	1.273	23	1,8
61008	Gabersdorf	1.173	1.093	80	6,8	1.107	1.073	34	3,1	1.112	1.086	26	2,3
61012	Gralla	2.267	2.087	180	7,9	2.251	2.082	169	7,5	1.899	1.816	83	4,4

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2016, 1.1.2015, 1.1.2006

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2015				Bevölkerungsstand 1.1.2006			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61013	Großklein	2.246	2.164	82	3,7	2.260	2.196	64	2,8	2.295	2.248	47	2,0
61016	Heimschuh	1.998	1.951	47	2,4	2.006	1.960	46	2,3	1.953	1.918	35	1,8
61017	Hengsberg	1.464	1.380	84	5,7	1.411	1.365	46	3,3	1.394	1.363	31	2,2
61019	Kitzeck im Sausal	1.260	1.201	59	4,7	1.249	1.200	49	3,9	1.210	1.194	16	1,3
61020	Lang	1.281	1.205	76	5,9	1.256	1.194	62	4,9	1.200	1.161	39	3,3
61021	Lebring-Sankt Margarethen	2.155	1.942	213	9,9	2.076	1.930	146	7,0	1.973	1.886	87	4,4
61024	Oberhaag	2.211	2.081	130	5,9	2.208	2.141	67	3,0	2.355	2.321	34	1,4
61027	Ragnitz	1.451	1.405	46	3,2	1.463	1.409	54	3,7	1.444	1.422	22	1,5
61030	Sankt Andrä-Höch	1.728	1.662	66	3,8	1.742	1.685	57	3,3	1.794	1.768	26	1,4
61032	Sankt Johann im Saggautal	2.011	1.963	48	2,4	2.031	1.991	40	2,0	2.063	2.042	21	1,0
61033	Sankt Nikolai im Sausal	2.204	2.134	70	3,2	2.211	2.151	60	2,7	2.182	2.140	42	1,9
61043	Tillmitsch	3.209	3.076	133	4,1	3.200	3.071	129	4,0	3.081	3.006	75	2,4
61045	Wagna	5.538	5.047	491	8,9	5.493	5.067	426	7,8	5.208	4.841	367	7,0
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	2.625	2.407	218	8,3	2.575	2.413	162	6,3	2.569	2.486	83	3,2
61050	Gamlitz	3.242	3.138	104	3,2	3.235	3.137	98	3,0	3.234	3.145	89	2,8
61051	Gleinstätten	2.822	2.692	130	4,6	2.831	2.699	132	4,7	2.953	2.889	64	2,2
61052	Heiligenkreuz am Waasen	2.758	2.590	168	6,1	2.719	2.574	145	5,3	2.592	2.482	110	4,2
61053	Leibnitz	11.916	10.630	1.286	10,8	11.630	10.550	1.080	9,3	10.807	10.073	734	6,8
61054	Leutschach an der Weinstraße	3.794	3.658	136	3,6	3.778	3.666	112	3,0	3.964	3.885	79	2,0
61055	Sankt Georgen an der Stiefing	1.492	1.444	48	3,2	1.502	1.458	44	2,9	1.553	1.531	22	1,4
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	4.068	3.913	155	3,8	4.077	3.930	147	3,6	4.016	3.930	86	2,1
61057	Schwarzautal	2.299	2.175	124	5,4	2.312	2.180	132	5,7	2.413	2.381	32	1,3
61058	Straß in Steiermark	4.904	4.367	537	11,0	4.840	4.387	453	9,4	4.687	4.398	289	6,2

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2016, 1.1.2015, 1.1.2006

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2015				Bevölkerungsstand 1.1.2006			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
61059	Wildon	5.363	4.782	581	10,8	5.217	4.809	408	7,8	4.965	4.737	228	4,6
611	Leoben	61.558	55.557	6.001	9,7	60.949	56.027	4.922	8,1	64.836	61.016	3.820	5,9
61101	Eisenerz	4.291	4.051	240	5,6	4.330	4.178	152	3,5	5.745	5.530	215	3,7
61105	Kalwang	1.019	982	37	3,6	1.032	997	35	3,4	1.162	1.123	39	3,4
61106	Kammern im Liesingtal	1.623	1.565	58	3,6	1.620	1.574	46	2,8	1.671	1.620	51	3,1
61107	Kraubarth an der Mur	1.256	1.225	31	2,5	1.262	1.228	34	2,7	1.361	1.331	30	2,2
61108	Leoben	25.350	21.282	4.068	16,0	24.695	21.419	3.276	13,3	25.361	22.699	2.662	10,5
61109	Mautern in Steiermark	1.791	1.721	70	3,9	1.787	1.723	64	3,6	1.956	1.906	50	2,6
61110	Niklasdorf	2.536	2.309	227	9,0	2.556	2.342	214	8,4	2.599	2.483	116	4,5
61111	Proleb	1.523	1.487	36	2,4	1.557	1.526	31	2,0	1.645	1.629	16	1,0
61112	Radmer	589	578	11	1,9	610	600	10	1,6	743	739	4	0,5
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	3.046	2.793	253	8,3	2.991	2.799	192	6,4	3.255	3.127	128	3,9
61114	Sankt Peter-Freienstein	2.360	2.242	118	5,0	2.380	2.258	122	5,1	2.485	2.410	75	3,0
61115	Sankt Stefan ob Leoben	1.925	1.875	50	2,6	1.917	1.873	44	2,3	2.052	1.982	70	3,4
61116	Traboch	1.390	1.333	57	4,1	1.384	1.329	55	4,0	1.394	1.369	25	1,8
61118	Vordernberg	1.040	914	126	12,1	1.018	921	97	9,5	1.222	1.183	39	3,2
61119	Wald am Schoberpaß	592	564	28	4,7	602	572	30	5,0	652	630	22	3,4
61120	Trofaiach	11.227	10.636	591	5,3	11.208	10.688	520	4,6	11.533	11.255	278	2,4

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2016, 1.1.2015, 1.1.2006

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2015				Bevölkerungsstand 1.1.2006			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	Ausländer in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	Ausländer in %
612	Liezen	79.860	72.596	7.264	9,1	79.574	73.026	6.548	8,2	81.940	77.366	4.574	5,6
61203	Aigen im Ennstal	2.620	2.529	91	3,5	2.565	2.478	87	3,4	2.515	2.463	52	2,1
61204	Altaussee	1.852	1.707	145	7,8	1.828	1.689	139	7,6	1.888	1.765	123	6,5
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	840	786	54	6,4	848	792	56	6,6	910	877	33	3,6
61206	Ardning	1.210	1.168	42	3,5	1.191	1.154	37	3,1	1.231	1.202	29	2,4
61207	Bad Aussee	4.771	4.123	648	13,6	4.763	4.169	594	12,5	4.836	4.386	450	9,3
61213	Gröbming	2.846	2.507	339	11,9	2.809	2.505	304	10,8	2.693	2.534	159	5,9
61215	Grundlsee	1.223	1.166	57	4,7	1.219	1.170	49	4,0	1.302	1.263	39	3,0
61217	Haus	2.461	2.250	211	8,6	2.399	2.260	139	5,8	2.471	2.325	146	5,9
61222	Lassing	1.733	1.670	63	3,6	1.690	1.637	53	3,1	1.821	1.795	26	1,4
61236	Ramsau am Dachstein	2.767	2.476	291	10,5	2.765	2.497	268	9,7	2.731	2.553	178	6,5
61243	Selzthal	1.638	1.480	158	9,6	1.644	1.521	123	7,5	1.848	1.764	84	4,5
61247	Trieben	3.406	3.055	351	10,3	3.368	3.066	302	9,0	3.712	3.564	148	4,0
61251	Wildalpen	480	469	11	2,3	501	489	12	2,4	578	570	8	1,4
61252	Wörschach	1.120	1.063	57	5,1	1.134	1.085	49	4,3	1.176	1.133	43	3,7
61253	Admont	5.065	4.713	352	6,9	5.009	4.734	275	5,5	5.284	5.053	231	4,4
61254	Aich	1.270	1.167	103	8,1	1.215	1.142	73	6,0	1.155	1.122	33	2,9
61255	Bad Mitterndorf	4.934	4.413	521	10,6	4.912	4.404	508	10,3	4.813	4.492	321	6,7
61256	Gaishorn am See	1.314	1.254	60	4,6	1.336	1.277	59	4,4	1.466	1.401	65	4,4
61257	Irdning-Donnersbachtal	4.098	3.949	149	3,6	4.130	3.985	145	3,5	4.120	4.029	91	2,2
61258	Landl	2.818	2.747	71	2,5	2.876	2.790	86	3,0	3.237	3.174	63	1,9
61259	Liezen	8.091	6.877	1.214	15,0	8.052	6.985	1.067	13,3	8.133	7.462	671	8,3

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2016, 1.1.2015, 1.1.2006

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2015				Bevölkerungsstand 1.1.2006			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61260	Michaelerberg-Pruggern	1.155	1.051	104	9,0	1.145	1.039	106	9,3	1.197	1.143	54	4,5
61261	Mitterberg-Sankt Martin	1.934	1.828	106	5,5	1.934	1.842	92	4,8	1.875	1.815	60	3,2
61262	Öblarn	2.008	1.835	173	8,6	2.023	1.855	168	8,3	1.980	1.903	77	3,9
61263	Rottenmann	5.224	4.690	534	10,2	5.239	4.758	481	9,2	5.593	5.178	415	7,4
61264	Sankt Gallen	1.841	1.776	65	3,5	1.851	1.786	65	3,5	2.027	1.974	53	2,6
61265	Schladming	6.782	5.898	884	13,0	6.716	5.916	800	11,9	6.766	6.189	577	8,5
61266	Sölk	1.519	1.471	48	3,2	1.544	1.492	52	3,4	1.631	1.587	44	2,7
61267	Stainach-Pürgg	2.840	2.478	362	12,7	2.868	2.509	359	12,5	2.951	2.650	301	10,2
614	Murau	28.390	27.111	1.279	4,5	28.490	27.367	1.123	3,9	30.510	29.762	748	2,5
61410	Mühlen	882	869	13	1,5	885	873	12	1,4	995	985	10	1,0
61413	Niederwölz	594	579	15	2,5	600	582	18	3,0	613	598	15	2,4
61425	Sankt Peter am Kammersberg	2.076	1.969	107	5,2	2.087	2.003	84	4,0	2.168	2.128	40	1,8
61428	Schöder	981	943	38	3,9	990	957	33	3,3	1.074	1.058	16	1,5
61437	Krakau	1.444	1.416	28	1,9	1.461	1.430	31	2,1	1.545	1.535	10	0,6
61438	Murau	3.689	3.431	258	7,0	3.718	3.489	229	6,2	3.892	3.783	109	2,8
61439	Neumarkt in der Steiermark	5.070	4.854	216	4,3	5.069	4.914	155	3,1	5.479	5.346	133	2,4
61440	Oberwölz	3.005	2.931	74	2,5	3.007	2.942	65	2,2	3.237	3.180	57	1,8
61441	Ranten	1.176	1.161	15	1,3	1.197	1.177	20	1,7	1.262	1.260	2	0,2
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	1.805	1.690	115	6,4	1.810	1.701	109	6,0	1.913	1.870	43	2,2
61443	Sankt Lambrecht	1.914	1.779	135	7,1	1.919	1.800	119	6,2	2.226	2.117	109	4,9
61444	Scheifling	2.172	2.088	84	3,9	2.172	2.097	75	3,5	2.257	2.201	56	2,5

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2016, 1.1.2015, 1.1.2006

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2015				Bevölkerungsstand 1.1.2006			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61445	Stadl-Predlitz	1.710	1.615	95	5,6	1.718	1.624	94	5,5	1.924	1.850	74	3,8
61446	Teufenbach-Katsch	1.872	1.786	86	4,6	1.857	1.778	79	4,3	1.925	1.851	74	3,8
616	Voitsberg	51.851	49.447	2.404	4,6	51.702	49.736	1.966	3,8	53.070	51.838	1.232	2,3
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.433	2.381	52	2,1	2.417	2.358	59	2,4	2.374	2.337	37	1,6
61612	Ligist	3.279	3.165	114	3,5	3.228	3.157	71	2,2	3.229	3.182	47	1,5
61615	Mooskirchen	2.212	2.108	104	4,7	2.188	2.099	89	4,1	1.961	1.935	26	1,3
61618	Rosental an der Kainach	1.728	1.597	131	7,6	1.680	1.598	82	4,9	1.763	1.724	39	2,2
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	813	791	22	2,7	810	797	13	1,6	869	859	10	1,2
61624	Stallhofen	3.095	3.034	61	2,0	3.128	3.068	60	1,9	3.053	3.021	32	1,0
61625	Voitsberg	9.473	8.900	573	6,0	9.437	9.015	422	4,5	9.906	9.605	301	3,0
61626	Bärnbach	5.697	5.407	290	5,1	5.631	5.407	224	4,0	5.551	5.410	141	2,5
61627	Edelschrott	1.767	1.702	65	3,7	1.773	1.725	48	2,7	1.913	1.862	51	2,7
61628	Geistthal-Södingberg	1.589	1.555	34	2,1	1.617	1.585	32	2,0	1.806	1.790	16	0,9
61629	Hirschegg-Pack	1.054	1.026	28	2,7	1.049	1.024	25	2,4	1.186	1.163	23	1,9
61630	Kainach bei Voitsberg	1.680	1.625	55	3,3	1.679	1.634	45	2,7	1.830	1.809	21	1,1
61631	Köflach	10.094	9.526	568	5,6	10.093	9.588	505	5,0	10.745	10.422	323	3,0
61632	Maria Lankowitz	2.895	2.770	125	4,3	2.923	2.799	124	4,2	3.126	3.065	61	2,0
61633	Söding-Sankt Johann	4.042	3.860	182	4,5	4.049	3.882	167	4,1	3.758	3.654	104	2,8

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2016, 1.1.2015, 1.1.2006

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2015				Bevölkerungsstand 1.1.2006			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
617	Weiz	89.104	84.682	4.422	5,0	88.702	84.893	3.809	4,3	86.602	84.688	1.914	2,2
61701	Albersdorf-Prebuch	2.028	1.922	106	5,2	1.999	1.914	85	4,3	1.855	1.810	45	2,4
61708	Fischbach	1.505	1.484	21	1,4	1.505	1.488	17	1,1	1.651	1.628	23	1,4
61710	Floing	1.200	1.163	37	3,1	1.205	1.171	34	2,8	1.233	1.223	10	0,8
61711	Gasen	920	912	8	0,9	944	935	9	1,0	953	940	13	1,4
61716	Markt Hartmannsdorf	2.971	2.794	177	6,0	2.981	2.833	148	5,0	2.933	2.830	103	3,5
61719	Hofstätten an der Raab	2.170	1.994	176	8,1	2.141	2.003	138	6,4	1.837	1.805	32	1,7
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	2.230	2.099	131	5,9	2.219	2.095	124	5,6	1.897	1.833	64	3,4
61728	Miesenbach bei Birkfeld	710	704	6	0,8	724	718	6	0,8	737	732	5	0,7
61729	Mitterdorf an der Raab	2.073	2.010	63	3,0	2.078	2.014	64	3,1	2.017	1.977	40	2,0
61730	Mortantsch	2.116	2.056	60	2,8	2.081	2.031	50	2,4	1.986	1.964	22	1,1
61731	Naas	1.394	1.357	37	2,7	1.419	1.381	38	2,7	1.404	1.382	22	1,6
61740	Puch bei Weiz	2.068	2.025	43	2,1	2.072	2.028	44	2,1	2.145	2.127	18	0,8
61741	Ratten	1.177	1.102	75	6,4	1.180	1.110	70	5,9	1.215	1.193	22	1,8
61743	Rettenegg	754	738	16	2,1	769	751	18	2,3	772	764	8	1,0
61744	Sankt Kathrein am Hauenstein	684	647	37	5,4	682	674	8	1,2	716	714	2	0,3
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	1.081	1.063	18	1,7	1.118	1.100	18	1,6	1.207	1.199	8	0,7
61746	Sankt Margarethen an der Raab	4.002	3.894	108	2,7	3.989	3.890	99	2,5	3.723	3.648	75	2,0
61748	Sinabelkirchen	4.165	3.900	265	6,4	4.134	3.872	262	6,3	3.855	3.742	113	2,9
61750	Strallegg	1.944	1.886	58	3,0	1.929	1.894	35	1,8	2.001	1.988	13	0,6
61751	Thannhausen	2.404	2.312	92	3,8	2.376	2.302	74	3,1	2.356	2.320	36	1,5
61756	Anger	4.159	4.024	135	3,2	4.141	4.051	90	2,2	4.321	4.288	33	0,8

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2016, 1.1.2015, 1.1.2006

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2015				Bevölkerungsstand 1.1.2006			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61757	Birkfeld	5.100	4.942	158	3,1	5.119	5.026	93	1,8	5.393	5.344	49	0,9
61758	Fladnitz an der Teichalm	1.803	1.764	39	2,2	1.820	1.783	37	2,0	1.826	1.805	21	1,2
61759	Gersdorf an der Feistritz	1.678	1.641	37	2,2	1.685	1.650	35	2,1	1.716	1.690	26	1,5
61760	Gleisdorf	10.452	9.583	869	8,3	10.278	9.523	755	7,3	9.306	8.973	333	3,6
61761	Gutenberg-Stenzengreith	1.745	1.716	29	1,7	1.755	1.727	28	1,6	1.754	1.745	9	0,5
61762	Ilztal	2.112	2.070	42	2,0	2.143	2.094	49	2,3	2.106	2.080	26	1,2
61763	Passail	4.298	4.144	154	3,6	4.301	4.193	108	2,5	4.412	4.365	47	1,1
61764	Pischelsdorf am Kulm	3.632	3.559	73	2,0	3.630	3.562	68	1,9	3.547	3.502	45	1,3
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	5.098	4.851	247	4,8	4.969	4.752	217	4,4	4.702	4.588	114	2,4
61766	Weiz	11.431	10.326	1.105	9,7	11.316	10.328	988	8,7	11.026	10.489	537	4,9
620	Murtal	73.150	67.344	5.806	7,9	72.930	67.891	5.039	6,9	76.256	72.997	3.259	4,3
62007	Fohnsdorf	7.743	7.339	404	5,2	7.770	7.378	392	5,0	8.262	7.968	294	3,6
62008	Gaal	1.395	1.352	43	3,1	1.428	1.368	60	4,2	1.435	1.408	27	1,9
62010	Hohentauern	432	405	27	6,3	433	417	16	3,7	543	493	50	9,2
62014	Kobenz	1.802	1.750	52	2,9	1.839	1.788	51	2,8	1.763	1.720	43	2,4
62021	Pusterwald	474	468	6	1,3	478	470	8	1,7	514	504	10	1,9
62026	Sankt Georgen ob Judenburg	851	822	29	3,4	870	845	25	2,9	929	915	14	1,5
62032	Sankt Peter ob Judenburg	1.118	1.048	70	6,3	1.108	1.039	69	6,2	1.172	1.165	7	0,6
62034	Seckau	1.282	1.246	36	2,8	1.303	1.271	32	2,5	1.273	1.253	20	1,6
62036	Unzmarkt-Frauenburg	1.358	1.306	52	3,8	1.378	1.318	60	4,4	1.476	1.454	22	1,5
62038	Zeltweg	7.407	6.485	922	12,4	7.329	6.543	786	10,7	7.644	7.107	537	7,0

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2016, 1.1.2015, 1.1.2006

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2015				Bevölkerungsstand 1.1.2006			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
62039	Lobmingtal	1.824	1.761	63	3,5	1.803	1.745	58	3,2	1.856	1.788	68	3,7
62040	Judenburg	10.195	9.190	1.005	9,9	10.072	9.253	819	8,1	10.657	10.198	459	4,3
62041	Knittelfeld	12.668	10.538	2.130	16,8	12.546	10.667	1.879	15,0	13.159	12.051	1.108	8,4
62042	Obdach	3.841	3.732	109	2,8	3.875	3.765	110	2,8	4.078	3.987	91	2,2
62043	Pöls-Oberkurzheim	3.030	2.908	122	4,0	3.047	2.957	90	3,0	3.437	3.371	66	1,9
62044	Pölstal	2.785	2.637	148	5,3	2.744	2.654	90	3,3	2.964	2.885	79	2,7
62045	Sankt Marein-Feistritz	2.044	1.951	93	4,5	2.026	1.938	88	4,3	1.902	1.815	87	4,6
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	2.746	2.595	151	5,5	2.705	2.584	121	4,5	2.824	2.743	81	2,9
62047	Spielberg	5.300	5.081	219	4,1	5.293	5.111	182	3,4	5.225	5.098	127	2,4
62048	Weißkirchen in Steiermark	4.855	4.730	125	2,6	4.883	4.780	103	2,1	5.143	5.074	69	1,3
621	Bruck-Mürzzuschlag	100.349	91.630	8.719	8,7	100.818	92.583	8.235	8,2	105.681	100.213	5.468	5,2
62105	Breitenau am Hochlantsch	1.737	1.674	63	3,6	1.749	1.686	63	3,6	1.977	1.951	26	1,3
62115	Krieglach	5.221	5.079	142	2,7	5.133	4.995	138	2,7	5.149	5.062	87	1,7
62116	Langenwang	3.925	3.797	128	3,3	3.930	3.810	120	3,1	4.102	4.017	85	2,1
62125	Pernegg an der Mur	2.337	2.224	113	4,8	2.347	2.242	105	4,5	2.427	2.363	64	2,6
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	3.561	3.390	171	4,8	3.521	3.362	159	4,5	3.327	3.261	66	2,0
62131	Spital am Semmering	1.748	1.445	303	17,3	1.770	1.459	311	17,6	1.707	1.657	50	2,9
62132	Stanz im Mürztal	1.835	1.811	24	1,3	1.849	1.826	23	1,2	1.999	1.980	19	1,0
62135	Turnau	1.524	1.462	62	4,1	1.549	1.483	66	4,3	1.630	1.539	91	5,6
62138	Aflenz	2.421	2.284	137	5,7	2.428	2.311	117	4,8	2.649	2.473	176	6,6
62139	Bruck an der Mur	15.891	14.402	1.489	9,4	15.804	14.415	1.389	8,8	16.265	15.338	927	5,7

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2016, 1.1.2015, 1.1.2006

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2015				Bevölkerungsstand 1.1.2006			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
62140	Kapfenberg	23.067	19.523	3.544	15,4	23.188	19.813	3.375	14,6	23.773	21.541	2.232	9,4
62141	Kindberg	8.125	7.795	330	4,1	8.249	7.940	309	3,7	8.672	8.414	258	3,0
62142	Mariazell	3.910	3.599	311	8,0	3.963	3.686	277	7,0	4.482	4.341	141	3,1
62143	Mürzzuschlag	8.681	7.790	891	10,3	8.813	7.967	846	9,6	9.602	8.958	644	6,7
62144	Neuberg an der Mürz	2.728	2.387	341	12,5	2.795	2.461	334	11,9	3.060	2.839	221	7,2
62145	Sankt Barbara im Mürztal	6.727	6.409	318	4,7	6.795	6.518	277	4,1	7.485	7.348	137	1,8
62146	Sankt Marein im Mürztal	2.676	2.454	222	8,3	2.672	2.477	195	7,3	2.556	2.458	98	3,8
62147	Thörl	2.342	2.270	72	3,1	2.342	2.264	78	3,3	2.628	2.520	108	4,1
62148	Tragöß-Sankt Katharein	1.893	1.835	58	3,1	1.921	1.868	53	2,8	2.191	2.153	38	1,7
622	Hartberg-Fürstenfeld	90.546	86.413	4.133	4,6	90.364	86.622	3.742	4,1	91.453	88.866	2.587	2,8
62202	Bad Blumau	1.628	1.514	114	7,0	1.592	1.518	74	4,6	1.590	1.553	37	2,3
62205	Buch-Sankt Magdalena	2.174	2.145	29	1,3	2.166	2.135	31	1,4	2.154	2.145	9	0,4
62206	Burgau	1.072	988	84	7,8	1.064	988	76	7,1	1.008	969	39	3,9
62209	Ebersdorf	1.247	1.212	35	2,8	1.244	1.211	33	2,7	1.192	1.185	7	0,6
62211	Friedberg	2.598	2.510	88	3,4	2.568	2.509	59	2,3	2.613	2.583	30	1,1
62214	Greinbach	1.829	1.712	117	6,4	1.802	1.728	74	4,1	1.841	1.766	75	4,1
62216	Großsteinbach	1.260	1.220	40	3,2	1.297	1.261	36	2,8	1.382	1.350	32	2,3
62219	Hartberg	6.534	5.978	556	8,5	6.527	5.978	549	8,4	6.633	6.279	354	5,3
62220	Hartberg Umgebung	2.243	2.083	160	7,1	2.215	2.068	147	6,6	2.169	2.039	130	6,0
62226	Lafnitz	1.448	1.305	143	9,9	1.437	1.308	129	9,0	1.413	1.352	61	4,3
62232	Ottendorf an der Rittschein	1.562	1.524	38	2,4	1.537	1.499	38	2,5	1.489	1.472	17	1,1

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2016, 1.1.2015, 1.1.2006

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2015				Bevölkerungsstand 1.1.2006			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
62233	Pinggau	3.200	3.101	99	3,1	3.196	3.123	73	2,3	3.121	3.055	66	2,1
62235	Pöllauberg	2.095	2.025	70	3,3	2.115	2.047	68	3,2	2.250	2.180	70	3,1
62242	Sankt Jakob im Walde	1.050	1.023	27	2,6	1.065	1.037	28	2,6	1.110	1.102	8	0,7
62244	Sankt Johann in der Haide	2.111	2.002	109	5,2	2.119	2.013	106	5,0	1.985	1.894	91	4,6
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	1.501	1.490	11	0,7	1.529	1.515	14	0,9	1.667	1.661	6	0,4
62247	Schäffern	1.428	1.343	85	6,0	1.437	1.356	81	5,6	1.498	1.404	94	6,3
62252	Söchau	1.420	1.383	37	2,6	1.423	1.377	46	3,2	1.479	1.461	18	1,2
62256	Stubenberg	2.254	2.169	85	3,8	2.288	2.211	77	3,4	1.502	1.493	9	0,6
62262	Wenigzell	1.419	1.365	54	3,8	1.435	1.372	63	4,4	2.236	2.199	37	1,7
62264	Bad Waltersdorf	3.780	3.571	209	5,5	3.706	3.552	154	4,2	3.573	3.489	84	2,4
62265	Dechantskirchen	2.050	2.017	33	1,6	2.033	2.002	31	1,5	2.142	2.112	30	1,4
62266	Feistritztal	2.432	2.365	67	2,8	2.407	2.340	67	2,8	2.401	2.343	58	2,4
62267	Fürstenfeld	8.452	7.826	626	7,4	8.408	7.819	589	7,0	8.344	7.957	387	4,6
62268	Grafendorf bei Hartberg	3.124	3.054	70	2,2	3.152	3.076	76	2,4	3.170	3.109	61	1,9
62269	Großwilfersdorf	2.080	1.907	173	8,3	2.032	1.920	112	5,5	2.126	2.020	106	5,0
62270	Hartl	2.114	2.098	16	0,8	2.106	2.086	20	0,9	2.163	2.146	17	0,8
62271	Ilz	3.719	3.586	133	3,6	3.705	3.573	132	3,6	3.759	3.643	116	3,1
62272	Kaindorf	2.866	2.703	163	5,7	2.853	2.699	154	5,4	2.734	2.671	63	2,3
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	1.860	1.781	79	4,2	1.880	1.799	81	4,3	1.885	1.840	45	2,4
62274	Neudau	1.458	1.244	214	14,7	1.467	1.274	193	13,2	1.541	1.363	178	11,6
62275	Pöllau	6.041	5.942	99	1,6	6.050	5.947	103	1,7	6.266	6.208	58	0,9
62276	Rohr bei Hartberg	1.473	1.408	65	4,4	1.463	1.398	65	4,4	1.464	1.417	47	3,2
62277	Rohrbach an der Lafnitz	2.703	2.636	67	2,5	2.676	2.621	55	2,1	2.798	2.761	37	1,3

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2016, 1.1.2015, 1.1.2006

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2015				Bevölkerungsstand 1.1.2006			
		insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Inländer	Ausländer absolut	in %
62278	Vorau	4.781	4.696	85	1,8	4.824	4.746	78	1,6	4.995	4.959	36	0,7
62279	Waldbach-Mönichwald	1.540	1.487	53	3,4	1.546	1.516	30	1,9	1.760	1.686	74	4,2
623	Südoststeiermark	86.144	81.949	4.195	4,9	85.884	82.329	3.555	4,1	87.943	85.635	2.308	2,6
62311	Edelsbach bei Feldbach	1.334	1.291	43	3,2	1.363	1.313	50	3,7	1.370	1.359	11	0,8
62314	Eichkögl	1.292	1.260	32	2,5	1.256	1.224	32	2,5	1.207	1.183	24	2,0
62326	Halbenrain	1.735	1.673	62	3,6	1.733	1.673	60	3,5	1.819	1.779	40	2,2
62330	Jagerberg	1.641	1.624	17	1,0	1.641	1.627	14	0,9	1.768	1.762	6	0,3
62332	Kapfenstein	1.585	1.555	30	1,9	1.590	1.560	30	1,9	1.672	1.660	12	0,7
62335	Klöch	1.213	1.185	28	2,3	1.210	1.187	23	1,9	1.275	1.266	9	0,7
62343	Mettersdorf am Saßbach	1.294	1.247	47	3,6	1.294	1.252	42	3,2	1.344	1.319	25	1,9
62347	Murfeld	1.655	1.597	58	3,5	1.655	1.605	50	3,0	1.706	1.669	37	2,2
62368	Tieschen	1.281	1.236	45	3,5	1.287	1.259	28	2,2	1.379	1.363	16	1,2
62372	Unterlamm	1.238	1.211	27	2,2	1.233	1.209	24	1,9	1.286	1.278	8	0,6
62375	Bad Gleichenberg	5.288	4.930	358	6,8	5.292	4.994	298	5,6	5.151	4.955	196	3,8
62376	Bad Radkersburg	3.114	2.829	285	9,2	3.092	2.858	234	7,6	3.221	3.092	129	4,0
62377	Deutsch Goritz	1.795	1.753	42	2,3	1.821	1.778	43	2,4	1.880	1.847	33	1,8
62378	Fehring	7.445	7.072	373	5,0	7.329	7.073	256	3,5	7.568	7.336	232	3,1
62379	Feldbach	13.313	11.905	1.408	10,6	13.110	11.932	1.178	9,0	12.949	12.251	698	5,4
62380	Gnas	6.056	5.947	109	1,8	6.086	5.972	114	1,9	6.417	6.331	86	1,3
62381	Kirchbach-Zerlach	3.272	3.185	87	2,7	3.231	3.155	76	2,4	3.396	3.327	69	2,0
62382	Kirchberg an der Raab	4.408	4.249	159	3,6	4.420	4.271	149	3,4	4.265	4.193	72	1,7

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1.2016, 1.1.2015, 1.1.2006

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2016				Bevölkerungsstand 1.1.2015				Bevölkerungsstand 1.1.2006			
		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer		insgesamt	Inländer	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
62383	Mureck	3.567	3.262	305	8,6	3.579	3.327	252	7,0	3.731	3.589	142	3,8
62384	Paldau	3.076	3.027	49	1,6	3.082	3.020	62	2,0	3.076	3.028	48	1,6
62385	Pirching am Traubenberg	2.579	2.507	72	2,8	2.592	2.528	64	2,5	2.530	2.491	39	1,5
62386	Riegersburg	4.952	4.767	185	3,7	4.926	4.799	127	2,6	5.262	5.110	152	2,9
62387	Sankt Anna am Aigen	2.357	2.291	66	2,8	2.371	2.303	68	2,9	2.487	2.459	28	1,1
62388	Sankt Peter am Ottersbach	3.006	2.910	96	3,2	3.016	2.939	77	2,6	3.147	3.105	42	1,3
62389	Sankt Stefan im Rosental	4.004	3.917	87	2,2	3.998	3.912	86	2,2	4.081	4.017	64	1,6
62390	Straden	3.644	3.519	125	3,4	3.677	3.559	118	3,2	3.956	3.866	90	2,3

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2016, 1.1.2015 und 1.1.2006)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2015-2016		2006-2016		2015-2016		2006-2016	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
6	Steiermark	10.442	0,9	31.158	2,6	-2.691	-0,2	-21.389	-1,9
601	Graz	6.051	2,2	35.261	14,4	814	0,4	10.150	4,7
603	Deutschlandsberg	253	0,4	-659	-1,1	-190	-0,3	-1.792	-3,0
60305	Frauental an der Laßnitz	-57	-2,0	-97	-3,3	-50	-1,8	-133	-4,7
60318	Lannach	18	0,5	142	4,4	2	0,1	92	2,9
60323	Pölfing-Brunn	3	0,2	26	1,6	-2	-0,1	-4	-0,3
60324	Preding	-25	-1,4	26	1,6	-22	-1,3	28	1,7
60326	Sankt Josef (Weststeiermark)	37	2,5	156	11,5	39	2,7	142	10,7
60329	Sankt Peter im Sulmtal	-1	-0,1	-33	-2,4	-29	-2,2	-63	-4,7
60341	Wettmannstätten	69	4,4	127	8,5	26	1,7	71	4,8
60344	Deutschlandsberg	223	2,0	249	2,2	66	0,6	-100	-0,9
60345	Eibiswald	5	0,1	-349	-5,0	-73	-1,1	-493	-7,2
60346	Groß Sankt Florian	-26	-0,6	-171	-3,9	-43	-1,1	-248	-5,8
60347	Sankt Martin im Sulmtal	20	0,7	-238	-7,2	17	0,6	-218	-6,8
60348	Sankt Stefan ob Stainz	38	1,1	-67	-1,8	4	0,1	-153	-4,3
60349	Schwanberg	-63	-1,4	-454	-9,1	-76	-1,7	-516	-10,5
60350	Stainz	54	0,6	234	2,8	37	0,5	108	1,3
60351	Wies	-42	-0,9	-210	-4,5	-86	-2,0	-305	-6,7
606	Graz-Umgebung	1.733	1,2	11.275	8,2	517	0,4	5.877	4,4
60608	Feldkirchen bei Graz	80	1,4	681	13,0	-3	-0,1	228	4,7
60611	Gössendorf	-5	-0,1	558	17,0	-29	-0,8	393	12,5
60613	Gratkorn	36	0,5	888	12,8	-44	-0,6	552	8,3
60617	Hart bei Graz	312	6,9	472	10,8	224	5,3	278	6,6
60618	Haselsdorf-Tobelbad	6	0,4	106	8,5	-3	-0,2	57	4,6
60619	Hausmannstätten	142	4,8	438	16,3	71	2,5	262	10,0
60623	Kainbach bei Graz	29	1,1	198	7,8	11	0,4	128	5,1
60624	Kalsdorf bei Graz	212	3,4	1.070	20,1	109	2,0	648	13,3
60626	Kumberg	86	2,3	407	11,9	57	1,6	335	10,0
60628	Laßnitzhöhe	28	1,0	96	3,7	6	0,2	11	0,4
60629	Lieboch	101	2,1	625	14,4	92	2,0	463	11,0
60632	Peggau	-2	-0,1	21	1,0	-10	-0,5	7	0,4
60639	Sankt Bartholomä	6	0,4	-7	-0,5	6	0,4	-23	-1,7
60641	Sankt Oswald bei Plankenwarth	-13	-1,1	50	4,3	-14	-1,2	48	4,2
60642	Sankt Radegund bei Graz	26	1,3	31	1,5	-3	-0,2	-12	-0,6
60645	Semriach	7	0,2	52	1,6	-4	-0,1	-71	-2,3

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2016, 1.1.2015 und 1.1.2006)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2015-2016		2006-2016		2015-2016		2006-2016	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
60646	Stattegg	52	1,9	270	10,5	19	0,7	210	8,5
60647	Stiwoll	0	0,0	17	2,4	0	0,0	15	2,1
60648	Thal	8	0,4	60	2,7	-15	-0,7	-25	-1,2
60651	Übelbach	24	1,2	-30	-1,5	10	0,5	-73	-3,7
60653	Vasoldsberg	35	0,8	337	8,2	24	0,6	236	5,9
60654	Weinitzen	37	1,4	186	7,6	2	0,1	145	6,1
60655	Werndorf	-1	0,0	196	9,4	-4	-0,2	95	4,8
60656	Wundschuh	-1	-0,1	106	7,4	-6	-0,4	28	2,0
60659	Deutschfeistritz	-23	-0,5	-105	-2,4	-22	-0,6	-235	-5,8
60660	Dobl-Zwaring	20	0,6	487	16,5	8	0,2	356	12,4
60661	Eggersdorf bei Graz	40	0,6	263	4,2	14	0,2	49	0,8
60662	Fernitz-Mellach	46	1,0	489	11,7	22	0,5	423	10,4
60663	Frohnleiten	7	0,1	-450	-6,3	-28	-0,4	-606	-8,8
60664	Gratwein-Straßengel	20	0,2	619	5,1	-52	-0,4	226	1,9
60665	Hitzendorf	107	1,5	367	5,5	47	0,7	217	3,3
60666	Nestelbach bei Graz	-25	-0,9	107	4,2	-32	-1,2	57	2,3
60667	Raaba-Grambach	134	3,3	538	14,8	66	1,8	340	9,8
60668	Sankt Marein bei Graz	62	1,7	183	5,3	35	1,0	99	2,9
60669	Seiersberg-Pirka	49	0,5	1.002	10,3	-43	-0,4	360	3,9
60670	Premstätten	91	1,6	947	19,6	6	0,1	656	14,3
610	Leibnitz	866	1,1	2.620	3,3	-87	-0,1	28	0,0
61001	Allerheiligen bei Wildon	24	1,7	64	4,7	37	2,7	54	4,0
61002	Arnfels	21	2,0	-51	-4,5	-8	-0,8	-91	-8,6
61007	Empersdorf	22	1,7	44	3,4	15	1,2	27	2,1
61008	Gabersdorf	66	6,0	61	5,5	20	1,9	7	0,6
61012	Gralla	16	0,7	368	19,4	5	0,2	271	14,9
61013	Großklein	-14	-0,6	-49	-2,1	-32	-1,5	-84	-3,7
61016	Heimschuh	-8	-0,4	45	2,3	-9	-0,5	33	1,7
61017	Hengsberg	53	3,8	70	5,0	15	1,1	17	1,2
61019	Kitzeck im Sausal	11	0,9	50	4,1	1	0,1	7	0,6
61020	Lang	25	2,0	81	6,7	11	0,9	44	3,8
61021	Lebring-Sankt Margarethen	79	3,8	182	9,2	12	0,6	56	3,0
61024	Oberhaag	3	0,1	-144	-6,1	-60	-2,8	-240	-10,3
61027	Ragnitz	-12	-0,8	7	0,5	-4	-0,3	-17	-1,2
61030	Sankt Andrä-Höch	-14	-0,8	-66	-3,7	-23	-1,4	-106	-6,0
61032	Sankt Johann im Saggautal	-20	-1,0	-52	-2,5	-28	-1,4	-79	-3,9
61033	Sankt Nikolai im Sausal	-7	-0,3	22	1,0	-17	-0,8	-6	-0,3
61043	Tillmitsch	9	0,3	128	4,2	5	0,2	70	2,3

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2016, 1.1.2015 und 1.1.2006)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2015-2016		2006-2016		2015-2016		2006-2016	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61045	Wagna	45	0,8	330	6,3	-20	-0,4	206	4,3
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	50	1,9	56	2,2	-6	-0,2	-79	-3,2
61050	Gamlitz	7	0,2	8	0,2	1	0,0	-7	-0,2
61051	Gleinstätten	-9	-0,3	-131	-4,4	-7	-0,3	-197	-6,8
61052	Heiligenkreuz am Waasen	39	1,4	166	6,4	16	0,6	108	4,4
61053	Leibnitz	286	2,5	1.109	10,3	80	0,8	557	5,5
61054	Leutschach an der Weinstraße	16	0,4	-170	-4,3	-8	-0,2	-227	-5,8
61055	Sankt Georgen an der Stiefing	-10	-0,7	-61	-3,9	-14	-1,0	-87	-5,7
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	-9	-0,2	52	1,3	-17	-0,4	-17	-0,4
61057	Schwarzautal	-13	-0,6	-114	-4,7	-5	-0,2	-206	-8,7
61058	Straß in Steiermark	64	1,3	217	4,6	-20	-0,5	-31	-0,7
61059	Wildon	146	2,8	398	8,0	-27	-0,6	45	0,9
611	Leoben	609	1,0	-3.278	-5,1	-470	-0,8	-5.459	-8,9
61101	Eisenerz	-39	-0,9	-1.454	-25,3	-127	-3,0	-1.479	-26,7
61105	Kalwang	-13	-1,3	-143	-12,3	-15	-1,5	-141	-12,6
61106	Kammern im Liesingtal	3	0,2	-48	-2,9	-9	-0,6	-55	-3,4
61107	Kraubarth an der Mur	-6	-0,5	-105	-7,7	-3	-0,2	-106	-8,0
61108	Leoben	655	2,7	-11	0,0	-137	-0,6	-1.417	-6,2
61109	Mautern in Steiermark	4	0,2	-165	-8,4	-2	-0,1	-185	-9,7
61110	Niklasdorf	-20	-0,8	-63	-2,4	-33	-1,4	-174	-7,0
61111	Proleb	-34	-2,2	-122	-7,4	-39	-2,6	-142	-8,7
61112	Radmer	-21	-3,4	-154	-20,7	-22	-3,7	-161	-21,8
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	55	1,8	-209	-6,4	-6	-0,2	-334	-10,7
61114	Sankt Peter-Freienstein	-20	-0,8	-125	-5,0	-16	-0,7	-168	-7,0
61115	Sankt Stefan ob Leoben	8	0,4	-127	-6,2	2	0,1	-107	-5,4
61116	Traboch	6	0,4	-4	-0,3	4	0,3	-36	-2,6
61118	Vordernberg	22	2,2	-182	-14,9	-7	-0,8	-269	-22,7
61119	Wald am Schoberpaß	-10	-1,7	-60	-9,2	-8	-1,4	-66	-10,5
61120	Trofaiach	19	0,2	-306	-2,7	-52	-0,5	-619	-5,5
612	Liezen	286	0,4	-2.080	-2,5	-430	-0,6	-4.770	-6,2
61203	Aigen im Ennstal	55	2,1	105	4,2	51	2,1	66	2,7
61204	Altaussee	24	1,3	-36	-1,9	18	1,1	-58	-3,3
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	-8	-0,9	-70	-7,7	-6	-0,8	-91	-10,4
61206	Ardning	19	1,6	-21	-1,7	14	1,2	-34	-2,8
61207	Bad Aussee	8	0,2	-65	-1,3	-46	-1,1	-263	-6,0
61213	Gröbming	37	1,3	153	5,7	2	0,1	-27	-1,1

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2016, 1.1.2015 und 1.1.2006)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2015-2016		2006-2016		2015-2016		2006-2016	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61215	Grundlsee	4	0,3	-79	-6,1	-4	-0,3	-97	-7,7
61217	Haus	62	2,6	-10	-0,4	-10	-0,4	-75	-3,2
61222	Lassing	43	2,5	-88	-4,8	33	2,0	-125	-7,0
61236	Ramsau am Dachstein	2	0,1	36	1,3	-21	-0,8	-77	-3,0
61243	Selzthal	-6	-0,4	-210	-11,4	-41	-2,7	-284	-16,1
61247	Trieben	38	1,1	-306	-8,2	-11	-0,4	-509	-14,3
61251	Wildalpen	-21	-4,2	-98	-17,0	-20	-4,1	-101	-17,7
61252	Wörschach	-14	-1,2	-56	-4,8	-22	-2,0	-70	-6,2
61253	Admont	56	1,1	-219	-4,1	-21	-0,4	-340	-6,7
61254	Aich	55	4,5	115	10,0	25	2,2	45	4,0
61255	Bad Mitterndorf	22	0,4	121	2,5	9	0,2	-79	-1,8
61256	Gaishorn am See	-22	-1,6	-152	-10,4	-23	-1,8	-147	-10,5
61257	Irdning-Donnersbachtal	-32	-0,8	-22	-0,5	-36	-0,9	-80	-2,0
61258	Landl	-58	-2,0	-419	-12,9	-43	-1,5	-427	-13,5
61259	Liezen	39	0,5	-42	-0,5	-108	-1,5	-585	-7,8
61260	Michaelerberg-Pruggern	10	0,9	-42	-3,5	12	1,2	-92	-8,0
61261	Mitterberg-Sankt Martin	0	0,0	59	3,1	-14	-0,8	13	0,7
61262	Öblarn	-15	-0,7	28	1,4	-20	-1,1	-68	-3,6
61263	Rottenmann	-15	-0,3	-369	-6,6	-68	-1,4	-488	-9,4
61264	Sankt Gallen	-10	-0,5	-186	-9,2	-10	-0,6	-198	-10,0
61265	Schladming	66	1,0	16	0,2	-18	-0,3	-291	-4,7
61266	Sölck	-25	-1,6	-112	-6,9	-21	-1,4	-116	-7,3
61267	Stainach-Pürgg	-28	-1,0	-111	-3,8	-31	-1,2	-172	-6,5
614	Murau	-100	-0,4	-2.120	-6,9	-256	-0,9	-2.651	-8,9
61410	Mühlen	-3	-0,3	-113	-11,4	-4	-0,5	-116	-11,8
61413	Niederwölz	-6	-1,0	-19	-3,1	-3	-0,5	-19	-3,2
61425	Sankt Peter am Kammersberg	-11	-0,5	-92	-4,2	-34	-1,7	-159	-7,5
61428	Schöder	-9	-0,9	-93	-8,7	-14	-1,5	-115	-10,9
61437	Krakau	-17	-1,2	-101	-6,5	-14	-1,0	-119	-7,8
61438	Murau	-29	-0,8	-203	-5,2	-58	-1,7	-352	-9,3
61439	Neumarkt in der Steiermark	1	0,0	-409	-7,5	-60	-1,2	-492	-9,2
61440	Oberwölz	-2	-0,1	-232	-7,2	-11	-0,4	-249	-7,8
61441	Ranten	-21	-1,8	-86	-6,8	-16	-1,4	-99	-7,9
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	-5	-0,3	-108	-5,6	-11	-0,6	-180	-9,6
61443	Sankt Lambrecht	-5	-0,3	-312	-14,0	-21	-1,2	-338	-16,0
61444	Scheifling	0	0,0	-85	-3,8	-9	-0,4	-113	-5,1
61445	Stadl-Predlitz	-8	-0,5	-214	-11,1	-9	-0,6	-235	-12,7
61446	Teufenbach-Katsch	15	0,8	-53	-2,8	8	0,4	-65	-3,5

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2016, 1.1.2015 und 1.1.2006)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2015-2016		2006-2016		2015-2016		2006-2016	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
616	Voitsberg	149	0,3	-1.219	-2,3	-289	-0,6	-2.391	-4,6
61611	Krottendorf-Gaisfeld	16	0,7	59	2,5	23	1,0	44	1,9
61612	Ligist	51	1,6	50	1,5	8	0,3	-17	-0,5
61615	Mooskirchen	24	1,1	251	12,8	9	0,4	173	8,9
61618	Rosental an der Kainach	48	2,9	-35	-2,0	-1	-0,1	-127	-7,4
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	3	0,4	-56	-6,4	-6	-0,8	-68	-7,9
61624	Stallhofen	-33	-1,1	42	1,4	-34	-1,1	13	0,4
61625	Voitsberg	36	0,4	-433	-4,4	-115	-1,3	-705	-7,3
61626	Bärnbach	66	1,2	146	2,6	0	0,0	-3	-0,1
61627	Edelschrott	-6	-0,3	-146	-7,6	-23	-1,3	-160	-8,6
61628	Geistthal-Södingberg	-28	-1,7	-217	-12,0	-30	-1,9	-235	-13,1
61629	Hirscheegg-Pack	5	0,5	-132	-11,1	2	0,2	-137	-11,8
61630	Kainach bei Voitsberg	1	0,1	-150	-8,2	-9	-0,6	-184	-10,2
61631	Köflach	1	0,0	-651	-6,1	-62	-0,6	-896	-8,6
61632	Maria Lankowitz	-28	-1,0	-231	-7,4	-29	-1,0	-295	-9,6
61633	Söding-Sankt Johann	-7	-0,2	284	7,6	-22	-0,6	206	5,6
617	Weiz	402	0,5	2.502	2,9	-211	-0,2	-6	0,0
61701	Albersdorf-Prebuch	29	1,5	173	9,3	8	0,4	112	6,2
61708	Fischbach	0	0,0	-146	-8,8	-4	-0,3	-144	-8,8
61710	Floing	-5	-0,4	-33	-2,7	-8	-0,7	-60	-4,9
61711	Gasen	-24	-2,5	-33	-3,5	-23	-2,5	-28	-3,0
61716	Markt Hartmannsdorf	-10	-0,3	38	1,3	-39	-1,4	-36	-1,3
61719	Hofstätten an der Raab	29	1,4	333	18,1	-9	-0,4	189	10,5
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	11	0,5	333	17,6	4	0,2	266	14,5
61728	Miesenbach bei Birkfeld	-14	-1,9	-27	-3,7	-14	-1,9	-28	-3,8
61729	Mitterdorf an der Raab	-5	-0,2	56	2,8	-4	-0,2	33	1,7
61730	Mortantsch	35	1,7	130	6,5	25	1,2	92	4,7
61731	Naas	-25	-1,8	-10	-0,7	-24	-1,7	-25	-1,8
61740	Puch bei Weiz	-4	-0,2	-77	-3,6	-3	-0,1	-102	-4,8
61741	Ratten	-3	-0,3	-38	-3,1	-8	-0,7	-91	-7,6
61743	Rettenegg	-15	-2,0	-18	-2,3	-13	-1,7	-26	-3,4
61744	Sankt Kathrein am Hauenstein	2	0,3	-32	-4,5	-27	-4,0	-67	-9,4
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	-37	-3,3	-126	-10,4	-37	-3,4	-136	-11,3
61746	Sankt Margarethen an der Raab	13	0,3	279	7,5	4	0,1	246	6,7
61748	Sinabelkirchen	31	0,7	310	8,0	28	0,7	158	4,2
61750	Strallegg	15	0,8	-57	-2,8	-8	-0,4	-102	-5,1

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2016, 1.1.2015 und 1.1.2006)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2015-2016		2006-2016		2015-2016		2006-2016	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61751	Thannhausen	28	1,2	48	2,0	10	0,4	-8	-0,3
61756	Anger	18	0,4	-162	-3,7	-27	-0,7	-264	-6,2
61757	Birkfeld	-19	-0,4	-293	-5,4	-84	-1,7	-402	-7,5
61758	Fladnitz an der Teichalm	-17	-0,9	-23	-1,3	-19	-1,1	-41	-2,3
61759	Gersdorf an der Feistritz	-7	-0,4	-38	-2,2	-9	-0,5	-49	-2,9
61760	Gleisdorf	174	1,7	1.146	12,3	60	0,6	610	6,8
61761	Gutenberg-Stenzengreith	-10	-0,6	-9	-0,5	-11	-0,6	-29	-1,7
61762	Ilztal	-31	-1,4	6	0,3	-24	-1,1	-10	-0,5
61763	Passail	-3	-0,1	-114	-2,6	-49	-1,2	-221	-5,1
61764	Pischelsdorf am Kulm	2	0,1	85	2,4	-3	-0,1	57	1,6
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	129	2,6	396	8,4	99	2,1	263	5,7
61766	Weiz	115	1,0	405	3,7	-2	0,0	-163	-1,6
620	Murtal	220	0,3	-3.106	-4,1	-547	-0,8	-5.653	-7,7
62007	Fohnsdorf	-27	-0,3	-519	-6,3	-39	-0,5	-629	-7,9
62008	Gaal	-33	-2,3	-40	-2,8	-16	-1,2	-56	-4,0
62010	Hohentauern	-1	-0,2	-111	-20,4	-12	-2,9	-88	-17,8
62014	Kobenz	-37	-2,0	39	2,2	-38	-2,1	30	1,7
62021	Pusterwald	-4	-0,8	-40	-7,8	-2	-0,4	-36	-7,1
62026	Sankt Georgen ob Judenburg	-19	-2,2	-78	-8,4	-23	-2,7	-93	-10,2
62032	Sankt Peter ob Judenburg	10	0,9	-54	-4,6	9	0,9	-117	-10,0
62034	Seckau	-21	-1,6	9	0,7	-25	-2,0	-7	-0,6
62036	Unzmarkt-Frauenburg	-20	-1,5	-118	-8,0	-12	-0,9	-148	-10,2
62038	Zeltweg	78	1,1	-237	-3,1	-58	-0,9	-622	-8,8
62039	Lobmingtal	21	1,2	-32	-1,7	16	0,9	-27	-1,5
62040	Judenburg	123	1,2	-462	-4,3	-63	-0,7	-1.008	-9,9
62041	Knittelfeld	122	1,0	-491	-3,7	-129	-1,2	-1.513	-12,6
62042	Obdach	-34	-0,9	-237	-5,8	-33	-0,9	-255	-6,4
62043	Pöls-Oberkurzheim	-17	-0,6	-407	-11,8	-49	-1,7	-463	-13,7
62044	Pölstal	41	1,5	-179	-6,0	-17	-0,6	-248	-8,6
62045	Sankt Marein-Feistritz	18	0,9	142	7,5	13	0,7	136	7,5
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	41	1,5	-78	-2,8	11	0,4	-148	-5,4
62047	Spielberg	7	0,1	75	1,4	-30	-0,6	-17	-0,3
62048	Weißkirchen in Steiermark	-28	-0,6	-288	-5,6	-50	-1,0	-344	-6,8

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2016, 1.1.2015 und 1.1.2006)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2015-2016		2006-2016		2015-2016		2006-2016	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
621	Bruck-Mürzzuschlag	-469	-0,5	-5.332	-5,0	-953	-1,0	-8.583	-8,6
62105	Breitenau am Hochlantsch	-12	-0,7	-240	-12,1	-12	-0,7	-277	-14,2
62115	Krieglach	88	1,7	72	1,4	84	1,7	17	0,3
62116	Langenwang	-5	-0,1	-177	-4,3	-13	-0,3	-220	-5,5
62125	Pernegg an der Mur	-10	-0,4	-90	-3,7	-18	-0,8	-139	-5,9
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	40	1,1	234	7,0	28	0,8	129	4,0
62131	Spital am Semmering	-22	-1,2	41	2,4	-14	-1,0	-212	-12,8
62132	Stanz im Mürztal	-14	-0,8	-164	-8,2	-15	-0,8	-169	-8,5
62135	Turnau	-25	-1,6	-106	-6,5	-21	-1,4	-77	-5,0
62138	Aflenz	-7	-0,3	-228	-8,6	-27	-1,2	-189	-7,6
62139	Bruck an der Mur	87	0,6	-374	-2,3	-13	-0,1	-936	-6,1
62140	Kapfenberg	-121	-0,5	-706	-3,0	-290	-1,5	-2.018	-9,4
62141	Kindberg	-124	-1,5	-547	-6,3	-145	-1,8	-619	-7,4
62142	Mariazell	-53	-1,3	-572	-12,8	-87	-2,4	-742	-17,1
62143	Mürzzuschlag	-132	-1,5	-921	-9,6	-177	-2,2	-1.168	-13,0
62144	Neuberg an der Mürz	-67	-2,4	-332	-10,8	-74	-3,0	-452	-15,9
62145	Sankt Barbara im Mürztal	-68	-1,0	-758	-10,1	-109	-1,7	-939	-12,8
62146	Sankt Marein im Mürztal	4	0,1	120	4,7	-23	-0,9	-4	-0,2
62147	Thörl	0	0,0	-286	-10,9	6	0,3	-250	-9,9
62148	Tragöß-Sankt Katharein	-28	-1,5	-298	-13,6	-33	-1,8	-318	-14,8
622	Hartberg-Fürstenfeld	182	0,2	-907	-1,0	-209	-0,2	-2.453	-2,8
62202	Bad Blumau	36	2,3	38	2,4	-4	-0,3	-39	-2,5
62205	Buch-Sankt Magdalena	8	0,4	20	0,9	10	0,5	0	0,0
62206	Burgau	8	0,8	64	6,3	0	0,0	19	2,0
62209	Ebersdorf	3	0,2	55	4,6	1	0,1	27	2,3
62211	Friedberg	30	1,2	-15	-0,6	1	0,0	-73	-2,8
62214	Greinbach	27	1,5	-12	-0,7	-16	-0,9	-54	-3,1
62216	Großsteinbach	-37	-2,9	-122	-8,8	-41	-3,3	-130	-9,6
62219	Hartberg	7	0,1	-99	-1,5	0	0,0	-301	-4,8
62220	Hartberg Umgebung	28	1,3	74	3,4	15	0,7	44	2,2
62226	Lafnitz	11	0,8	35	2,5	-3	-0,2	-47	-3,5
62232	Ottendorf an der Rittschein	25	1,6	73	4,9	25	1,7	52	3,5
62233	Pinggau	4	0,1	79	2,5	-22	-0,7	46	1,5
62235	Pöllauberg	-20	-0,9	-155	-6,9	-22	-1,1	-155	-7,1
62242	Sankt Jakob im Walde	-15	-1,4	-60	-5,4	-14	-1,4	-79	-7,2
62244	Sankt Johann in der Haide	-8	-0,4	126	6,3	-11	-0,5	108	5,7
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	-28	-1,8	-166	-10,0	-25	-1,7	-171	-10,3

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2016, 1.1.2015 und 1.1.2006)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2015-2016		2006-2016		2015-2016		2006-2016	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
62247	Schäffern	-9	-0,6	-70	-4,7	-13	-1,0	-61	-4,3
62252	Söchau	-3	-0,2	-59	-4,0	6	0,4	-78	-5,3
62256	Stubenberg	-34	-1,5	752	50,1	-42	-1,9	676	45,3
62262	Wenigzell	-16	-1,1	-817	-36,5	-7	-0,5	-834	-37,9
62264	Bad Waltersdorf	74	2,0	207	5,8	19	0,5	82	2,4
62265	Dechantskirchen	17	0,8	-92	-4,3	15	0,7	-95	-4,5
62266	Feistritztal	25	1,0	31	1,3	25	1,1	22	0,9
62267	Fürstenfeld	44	0,5	108	1,3	7	0,1	-131	-1,6
62268	Grafendorf bei Hartberg	-28	-0,9	-46	-1,5	-22	-0,7	-55	-1,8
62269	Großwilfersdorf	48	2,4	-46	-2,2	-13	-0,7	-113	-5,6
62270	Hartl	8	0,4	-49	-2,3	12	0,6	-48	-2,2
62271	Ilz	14	0,4	-40	-1,1	13	0,4	-57	-1,6
62272	Kaindorf	13	0,5	132	4,8	4	0,1	32	1,2
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	-20	-1,1	-25	-1,3	-18	-1,0	-59	-3,2
62274	Neudau	-9	-0,6	-83	-5,4	-30	-2,4	-119	-8,7
62275	Pöllau	-9	-0,1	-225	-3,6	-5	-0,1	-266	-4,3
62276	Rohr bei Hartberg	10	0,7	9	0,6	10	0,7	-9	-0,6
62277	Rohrbach an der Lafnitz	27	1,0	-95	-3,4	15	0,6	-125	-4,5
62278	Vorau	-43	-0,9	-214	-4,3	-50	-1,1	-263	-5,3
62279	Waldbach-Mönichwald	-6	-0,4	-220	-12,5	-29	-1,9	-199	-11,8
623	Südoststeiermark	260	0,3	-1.799	-2,0	-380	-0,5	-3.686	-4,3
62311	Edelsbach bei Feldbach	-29	-2,1	-36	-2,6	-22	-1,7	-68	-5,0
62314	Eichkögl	36	2,9	85	7,0	36	2,9	77	6,5
62326	Halbenrain	2	0,1	-84	-4,6	0	0,0	-106	-6,0
62330	Jagerberg	0	0,0	-127	-7,2	-3	-0,2	-138	-7,8
62332	Kapfenstein	-5	-0,3	-87	-5,2	-5	-0,3	-105	-6,3
62335	Klöch	3	0,2	-62	-4,9	-2	-0,2	-81	-6,4
62343	Mettersdorf am Saßbach	0	0,0	-50	-3,7	-5	-0,4	-72	-5,5
62347	Murfeld	0	0,0	-51	-3,0	-8	-0,5	-72	-4,3
62368	Tieschen	-6	-0,5	-98	-7,1	-23	-1,8	-127	-9,3
62372	Unterlamm	5	0,4	-48	-3,7	2	0,2	-67	-5,2
62375	Bad Gleichenberg	-4	-0,1	137	2,7	-64	-1,3	-25	-0,5
62376	Bad Radkersburg	22	0,7	-107	-3,3	-29	-1,0	-263	-8,5
62377	Deutsch Goritz	-26	-1,4	-85	-4,5	-25	-1,4	-94	-5,1
62378	Fehring	116	1,6	-123	-1,6	-1	0,0	-264	-3,6
62379	Feldbach	203	1,5	364	2,8	-27	-0,2	-346	-2,8
62380	Gnas	-30	-0,5	-361	-5,6	-25	-0,4	-384	-6,1
62381	Kirchbach-Zerlach	41	1,3	-124	-3,7	30	1,0	-142	-4,3

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2016, 1.1.2015 und 1.1.2006)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2015-2016		2006-2016		2015-2016		2006-2016	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
62382	Kirchberg an der Raab	-12	-0,3	143	3,4	-22	-0,5	56	1,3
62383	Mureck	-12	-0,3	-164	-4,4	-65	-2,0	-327	-9,1
62384	Paldau	-6	-0,2	0	0,0	7	0,2	-1	0,0
62385	Pirching am Traubenberg	-13	-0,5	49	1,9	-21	-0,8	16	0,6
62386	Riegersburg	26	0,5	-310	-5,9	-32	-0,7	-343	-6,7
62387	Sankt Anna am Aigen	-14	-0,6	-130	-5,2	-12	-0,5	-168	-6,8
62388	Sankt Peter am Ottersbach	-10	-0,3	-141	-4,5	-29	-1,0	-195	-6,3
62389	Sankt Stefan im Rosental	6	0,2	-77	-1,9	5	0,1	-100	-2,5
62390	Straden	-33	-0,9	-312	-7,9	-40	-1,1	-347	-9,0

Tabelle 3: Wanderungen 2015

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.
6	Steiermark	34.712	22.666	12.046	9,8	12.382	12.169	213	0,2	22.330	10.497	11.833	9,6
601	Graz	22.301	16.978	5.323	19,2	13.238	11.754	1.484	5,4	9.063	5.224	3.839	13,8
603	Deutschlandsberg	2.085	1.722	363	6,0	1.517	1.508	9	0,1	568	214	354	5,8
60305	Frauental an der Laßnitz	137	184	-47	-16,5	130	175	-45	-15,8	7	9	-2	-0,7
60318	Lannach	241	223	18	5,3	209	200	9	2,7	32	23	9	2,7
60323	Pölfing-Brunn	85	72	13	8,0	79	72	7	4,3	6	0	6	3,7
60324	Preding	122	125	-3	-1,7	107	117	-10	-5,8	15	8	7	4,1
60326	Sankt Josef (Weststeiermark)	101	74	27	18,1	96	72	24	16,1	5	2	3	2,0
60329	Sankt Peter im Sulmtal	104	99	5	3,8	81	97	-16	-12,1	23	2	21	15,9
60341	Wettmannstätten	167	106	61	38,4	101	85	16	10,1	66	21	45	28,3
60344	Deutschlandsberg	835	591	244	21,1	694	540	154	13,3	141	51	90	7,8
60345	Eibiswald	330	292	38	5,8	247	277	-30	-4,6	83	15	68	10,3
60346	Groß Sankt Florian	221	236	-15	-3,6	174	219	-45	-10,7	47	17	30	7,1
60347	Sankt Martin im Sulmtal	176	155	21	6,9	161	148	13	4,2	15	7	8	2,6
60348	Sankt Stefan ob Stainz	204	170	34	9,5	140	149	-9	-2,5	64	21	43	12,1
60349	Schwanberg	182	245	-63	-13,7	171	235	-64	-14,0	11	10	1	0,2
60350	Stainz	410	353	57	6,7	386	334	52	6,1	24	19	5	0,6
60351	Wies	234	261	-27	-6,1	205	252	-47	-10,6	29	9	20	4,5

Tabelle 3: Wanderungen 2015

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.
606	Graz-Umgebung	8.044	6.207	1.837	12,4	6.388	5.369	1.019	6,9	1.656	838	818	5,5
60608	Feldkirchen bei Graz	617	536	81	13,8	517	468	49	8,3	100	68	32	5,4
60611	Gössendorf	243	252	-9	-2,3	198	219	-21	-5,5	45	33	12	3,1
60613	Gratkorn	589	541	48	6,1	484	504	-20	-2,6	105	37	68	8,7
60617	Hart bei Graz	621	310	311	66,3	538	270	268	57,1	83	40	43	9,2
60618	Haselsdorf-Tobelbad	107	102	5	3,7	95	100	-5	-3,7	12	2	10	7,4
60619	Hausmannstätten	313	167	146	47,7	256	153	103	33,7	57	14	43	14,1
60623	Kainbach bei Graz	160	116	44	16,1	144	107	37	13,5	16	9	7	2,6
60624	Kalsdorf bei Graz	693	474	219	34,8	586	422	164	26,1	107	52	55	8,7
60626	Kumberg	196	125	71	18,8	173	122	51	13,5	23	3	20	5,3
60628	Laßnitzhöhe	213	186	27	10,0	184	176	8	3,0	29	10	19	7,0
60629	Lieboch	403	291	112	22,8	375	262	113	23,0	28	29	-1	-0,2
60632	Peggau	207	190	17	7,7	166	173	-7	-3,2	41	17	24	10,9
60639	Sankt Bartholomä	78	72	6	4,3	70	65	5	3,6	8	7	1	0,7
60641	Sankt Oswald bei Plankenwarth	70	78	-8	-6,6	68	73	-5	-4,1	2	5	-3	-2,5
60642	Sankt Radegund bei Graz	167	138	29	14,0	149	135	14	6,7	18	3	15	7,2
60645	Semriach	183	168	15	4,5	131	150	-19	-5,7	52	18	34	10,2
60646	Stattegg	211	156	55	19,5	191	140	51	18,1	20	16	4	1,4
60647	Stiwoll	24	21	3	4,1	21	21	0	0,0	3	0	3	4,1
60648	Thal	171	169	2	0,9	126	154	-28	-12,3	45	15	30	13,2
60651	Übelbach	136	99	37	18,6	121	88	33	16,5	15	11	4	2,0
60653	Vasoldsberg	253	198	55	12,4	230	184	46	10,4	23	14	9	2,0

Tabelle 3: Wanderungen 2015

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 E.
60654	Weinitzen	150	126	24	9,2	124	120	4	1,5	26	6	20	7,6
60655	Werndorf	159	161	-2	-0,9	149	155	-6	-2,6	10	6	4	1,8
60656	Wundschuh	58	64	-6	-3,9	48	57	-9	-5,8	10	7	3	1,9
60659	Deutschfeistritz	289	298	-9	-2,1	229	266	-37	-8,8	60	32	28	6,7
60660	Dobl-Zwaring	278	266	12	3,5	228	224	4	1,2	50	42	8	2,3
60661	Eggersdorf bei Graz	375	334	41	6,3	317	292	25	3,9	58	42	16	2,5
60662	Fernitz-Mellach	258	227	31	6,7	221	219	2	0,4	37	8	29	6,3
60663	Frohnleiten	252	222	30	4,5	200	191	9	1,3	52	31	21	3,1
60664	Gratwein-Straßengel	737	702	35	2,7	590	615	-25	-2,0	147	87	60	4,7
60665	Hitzendorf	378	296	82	11,8	309	275	34	4,9	69	21	48	6,9
60666	Nestelbach bei Graz	90	110	-20	-7,5	81	104	-23	-8,7	9	6	3	1,1
60667	Raaba-Grambach	364	242	122	29,8	323	227	96	23,4	41	15	26	6,3
60668	Sankt Marein bei Graz	181	131	50	13,8	164	125	39	10,8	17	6	11	3,0
60669	Seiersberg-Pirka	955	904	51	4,8	794	827	-33	-3,1	161	77	84	7,8
60670	Premstätten	604	474	130	22,7	527	425	102	17,8	77	49	28	4,9
610	Leibnitz	3.595	2.602	993	12,3	2.342	2.212	130	1,6	1.253	390	863	10,7
61001	Allerheiligen bei Wildon	104	75	29	20,5	100	73	27	19,1	4	2	2	1,4
61002	Arnfels	148	120	28	26,4	107	101	6	5,7	41	19	22	20,7
61007	Empersdorf	73	48	25	18,8	69	40	29	21,8	4	8	-4	-3,0
61008	Gabersdorf	140	83	57	50,0	108	80	28	24,6	32	3	29	25,4
61012	Gralla	214	203	11	4,9	195	190	5	2,2	19	13	6	2,7

Tabelle 3: Wanderungen 2015

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 E.
61013	Großklein	116	116	0	0,0	85	111	-26	-11,5	31	5	26	11,5
61016	Heimschuh	89	86	3	1,5	87	81	6	3,0	2	5	-3	-1,5
61017	Hengsberg	137	86	51	35,5	103	82	21	14,6	34	4	30	20,9
61019	Kitzeck im Sausal	87	80	7	5,6	63	63	0	0,0	24	17	7	5,6
61020	Lang	125	107	18	14,2	116	104	12	9,5	9	3	6	4,7
61021	Lebring-Sankt Margarethen	227	144	83	39,2	181	124	57	26,9	46	20	26	12,3
61024	Oberhaag	153	146	7	3,2	68	143	-75	-33,9	85	3	82	37,1
61027	Ragnitz	69	77	-8	-5,5	62	71	-9	-6,2	7	6	1	0,7
61030	Sankt Andrä-Höch	90	92	-2	-1,2	81	92	-11	-6,3	9	0	9	5,2
61032	Sankt Johann im Saggautal	76	86	-10	-4,9	68	83	-15	-7,4	8	3	5	2,5
61033	Sankt Nikolai im Sausal	120	117	3	1,4	116	115	1	0,5	4	2	2	0,9
61043	Tillmitsch	227	211	16	5,0	212	198	14	4,4	15	13	2	0,6
61045	Wagna	515	464	51	9,2	456	435	21	3,8	59	29	30	5,4
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	292	251	41	15,8	199	236	-37	-14,2	93	15	78	30,0
61050	Gamlitz	162	154	8	2,5	147	144	3	0,9	15	10	5	1,5
61051	Gleinstätten	166	166	0	0,0	132	155	-23	-8,1	34	11	23	8,1
61052	Heiligenkreuz am Waasen	189	146	43	15,7	169	140	29	10,6	20	6	14	5,1
61053	Leibnitz	1.182	884	298	25,3	960	814	146	12,4	222	70	152	12,9
61054	Leutschach an der Weinstraße	140	121	19	5,0	122	108	14	3,7	18	13	5	1,3
61055	Sankt Georgen an der Stiefing	89	100	-11	-7,3	82	98	-16	-10,7	7	2	5	3,3
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	191	181	10	2,5	162	167	-5	-1,2	29	14	15	3,7
61057	Schwarzautal	91	100	-9	-3,9	77	90	-13	-5,6	14	10	4	1,7
61058	Straß in Steiermark	438	378	60	12,3	272	324	-52	-10,7	166	54	112	23,0

Tabelle 3: Wanderungen 2015

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.
61059	Wildon	593	428	165	31,2	391	398	-7	-1,3	202	30	172	32,5
611	Leoben	3.580	2.678	902	14,7	1.965	2.059	-94	-1,5	1.615	619	996	16,3
61101	Eisenerz	189	152	37	8,6	131	140	-9	-2,1	58	12	46	10,7
61105	Kalwang	42	46	-4	-3,9	29	39	-10	-9,8	13	7	6	5,9
61106	Kammern im Liesingtal	85	62	23	14,2	70	60	10	6,2	15	2	13	8,0
61107	Kraubarth an der Mur	51	56	-5	-4,0	51	53	-2	-1,6	0	3	-3	-2,4
61108	Leoben	2.969	2.275	694	27,7	1717	1772	-55	-2,2	1.252	503	749	29,9
61109	Mautern in Steiermark	72	57	15	8,4	62	55	7	3,9	10	2	8	4,5
61110	Niklasdorf	162	160	2	0,8	148	156	-8	-3,1	14	4	10	3,9
61111	Proleb	54	80	-26	-16,9	51	79	-28	-18,2	3	1	2	1,3
61112	Radmer	13	32	-19	-31,7	12	30	-18	-30,0	1	2	-1	-1,7
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	246	163	83	27,5	189	151	38	12,6	57	12	45	14,9
61114	Sankt Peter-Freienstein	134	151	-17	-7,2	119	147	-28	-11,8	15	4	11	4,6
61115	Sankt Stefan ob Leoben	77	61	16	8,3	72	58	14	7,3	5	3	2	1,0
61116	Traboch	64	54	10	7,2	60	50	10	7,2	4	4	0	0,0
61118	Vordernberg	178	146	32	31,1	103	123	-20	-19,4	75	23	52	50,5
61119	Wald am Schoberpaß	15	26	-11	-18,4	11	24	-13	-21,8	4	2	2	3,4
61120	Trofaiach	494	422	72	6,4	405	387	18	1,6	89	35	54	4,8

Tabelle 3: Wanderungen 2015

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.
612	Liezen	2.456	1.996	460	5,8	1.365	1.468	-103	-1,3	1.091	528	563	7,1
61203	Aigen im Ennstal	173	131	42	16,2	155	129	26	10,0	18	2	16	6,2
61204	Altaussee	121	79	42	22,8	104	60	44	23,9	17	19	-2	-1,1
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	24	25	-1	-1,2	21	20	1	1,2	3	5	-2	-2,4
61206	Ardning	66	37	29	24,2	65	37	28	23,3	1	0	1	0,8
61207	Bad Aussee	263	229	34	7,1	198	186	12	2,5	65	43	22	4,6
61213	Gröbming	201	148	53	18,7	163	120	43	15,2	38	28	10	3,5
61215	Grundlsee	56	52	4	3,3	49	48	1	0,8	7	4	3	2,5
61217	Haus	171	111	60	24,7	108	96	12	4,9	63	15	48	19,8
61222	Lassing	119	61	58	33,9	112	56	56	32,7	7	5	2	1,2
61236	Ramsau am Dachstein	136	128	8	2,9	76	106	-30	-10,8	60	22	38	13,7
61243	Selzthal	126	125	1	0,6	88	122	-34	-20,7	38	3	35	21,3
61247	Trieben	212	147	65	19,2	186	140	46	13,6	26	7	19	5,6
61251	Wildalpen	10	25	-15	-30,6	9	25	-16	-32,6	1	0	1	2,0
61252	Wörschach	58	73	-15	-13,3	56	72	-16	-14,2	2	1	1	0,9
61253	Admont	290	229	61	12,1	233	192	41	8,1	57	37	20	4,0
61254	Aich	83	41	42	33,8	53	34	19	15,3	30	7	23	18,5
61255	Bad Mitterndorf	254	224	30	6,1	158	166	-8	-1,6	96	58	38	7,7
61256	Gaishorn am See	48	67	-19	-14,3	38	64	-26	-19,6	10	3	7	5,3
61257	Irdning-Donnersbachtal	162	195	-33	-8,0	138	176	-38	-9,2	24	19	5	1,2
61258	Landl	61	91	-30	-10,5	50	72	-22	-7,7	11	19	-8	-2,8
61259	Liezen	568	523	45	5,6	415	478	-63	-7,8	153	45	108	13,4

Tabelle 3: Wanderungen 2015

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.
61260	Michaelerberg-Pruggern	70	69	1	0,9	56	66	-10	-8,7	14	3	11	9,6
61261	Mitterberg-Sankt Martin	85	85	0	0,0	79	76	3	1,6	6	9	-3	-1,6
61262	Öblarn	102	119	-17	-8,4	77	102	-25	-12,4	25	17	8	4,0
61263	Rottenmann	322	331	-9	-1,7	242	293	-51	-9,7	80	38	42	8,0
61264	Sankt Gallen	60	67	-7	-3,8	46	60	-14	-7,6	14	7	7	3,8
61265	Schladming	436	368	68	10,1	269	288	-19	-2,8	167	80	87	12,9
61266	Sölk	34	54	-20	-13,1	32	50	-18	-11,8	2	4	-2	-1,3
61267	Stainach-Pürgg	195	212	-17	-6,0	139	184	-45	-15,8	56	28	28	9,8
614	Murau	769	802	-33	-1,2	434	673	-239	-8,4	335	129	206	7,2
61410	Mühlen	25	30	-5	-5,7	23	29	-6	-6,8	2	1	1	1,1
61413	Niederwölz	32	34	-2	-3,4	32	33	-1	-1,7	0	1	-1	-1,7
61425	Sankt Peter am Kammerberg	110	104	6	2,9	57	91	-34	-16,3	53	13	40	19,2
61428	Schöder	39	55	-16	-16,2	15	55	-40	-40,6	24	0	24	24,4
61437	Krakau	22	36	-14	-9,6	20	33	-13	-9,0	2	3	-1	-0,7
61438	Murau	193	197	-4	-1,1	143	171	-28	-7,6	50	26	24	6,5
61439	Neumarkt in der Steiermark	242	238	4	0,8	146	224	-78	-15,4	96	14	82	16,2
61440	Oberwölz	74	76	-2	-0,7	66	69	-3	-1,0	8	7	1	0,3
61441	Ranten	29	51	-22	-18,5	26	49	-23	-19,4	3	2	1	0,8
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	66	69	-3	-1,7	49	50	-1	-0,6	17	19	-2	-1,1
61443	Sankt Lambrecht	76	72	4	2,1	52	66	-14	-7,3	24	6	18	9,4
61444	Scheifling	110	112	-2	-0,9	83	104	-21	-9,7	27	8	19	8,7

Tabelle 3: Wanderungen 2015

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.
61445	Stadl-Predlitz	70	76	-6	-3,5	48	49	-1	-0,6	22	27	-5	-2,9
61446	Teufenbach-Katsch	119	90	29	15,6	112	88	24	12,9	7	2	5	2,7
616	Voitsberg	1.753	1.366	387	7,5	1.105	1.140	-35	-0,7	648	226	422	8,2
61611	Krottendorf-Gaisfeld	119	100	19	7,8	117	93	24	9,9	2	7	-5	-2,1
61612	Ligist	217	167	50	15,4	179	151	28	8,6	38	16	22	6,8
61615	Mooskirchen	146	119	27	12,3	130	107	23	10,5	16	12	4	1,8
61618	Rosental an der Kainach	206	156	50	29,3	136	141	-5	-2,9	70	15	55	32,3
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	40	37	3	3,7	28	32	-4	-4,9	12	5	7	8,6
61624	Stallhofen	110	140	-30	-9,6	97	131	-34	-10,9	13	9	4	1,3
61625	Voitsberg	677	554	123	13,0	534	520	14	1,5	143	34	109	11,5
61626	Bärnbach	380	289	91	16,1	304	273	31	5,5	76	16	60	10,6
61627	Edelschrott	113	93	20	11,3	72	81	-9	-5,1	41	12	29	16,4
61628	Geistthal-Södingberg	58	83	-25	-15,6	53	80	-27	-16,8	5	3	2	1,2
61629	Hirscheegg-Pack	37	29	8	7,6	28	29	-1	-1,0	9	0	9	8,6
61630	Kainach bei Voitsberg	74	72	2	1,2	64	63	1	0,6	10	9	1	0,6
61631	Köflach	694	619	75	7,4	551	567	-16	-1,6	143	52	91	9,0
61632	Maria Lankowitz	194	198	-4	-1,4	166	183	-17	-5,8	28	15	13	4,5
61633	Söding-Sankt Johann	230	252	-22	-5,4	188	231	-43	-10,6	42	21	21	5,2

Tabelle 3: Wanderungen 2015

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.
617	Weiz	2.698	2.254	444	5,0	1.882	1.903	-21	-0,2	816	351	465	5,2
61701	Albersdorf-Prebuch	117	93	24	11,9	90	85	5	2,5	27	8	19	9,4
61708	Fischbach	36	35	1	0,7	34	35	-1	-0,7	2	0	2	1,3
61710	Floing	53	72	-19	-15,8	49	69	-20	-16,6	4	3	1	0,8
61711	Gasen	8	33	-25	-26,8	6	32	-26	-27,9	2	1	1	1,1
61716	Markt Hartmannsdorf	181	191	-10	-3,4	144	180	-36	-12,1	37	11	26	8,7
61719	Hofstätten an der Raab	173	166	7	3,2	137	154	-17	-7,9	36	12	24	11,1
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	199	195	4	1,8	190	189	1	0,4	9	6	3	1,3
61728	Miesenbach bei Birkfeld	8	22	-14	-19,5	7	22	-15	-20,9	1	0	1	1,4
61729	Mitterdorf an der Raab	79	83	-4	-1,9	71	78	-7	-3,4	8	5	3	1,4
61730	Mortantsch	117	92	25	11,9	106	91	15	7,1	11	1	10	4,8
61731	Naas	50	75	-25	-17,8	47	71	-24	-17,1	3	4	-1	-0,7
61740	Puch bei Weiz	52	61	-9	-4,3	51	59	-8	-3,9	1	2	-1	-0,5
61741	Ratten	48	39	9	7,6	39	37	2	1,7	9	2	7	5,9
61743	Rettenegg	19	28	-9	-11,8	17	24	-7	-9,2	2	4	-2	-2,6
61744	Sankt Kathrein am Hauenstein	45	41	4	5,9	16	37	-21	-30,7	29	4	25	36,6
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	26	57	-31	-28,2	25	52	-27	-24,6	1	5	-4	-3,6
61746	Sankt Margarethen an der Raab	187	173	14	3,5	170	163	7	1,8	17	10	7	1,8
61748	Sinabelkirchen	199	165	34	8,2	181	156	25	6,0	18	9	9	2,2
61750	Strallegg	70	54	16	8,3	43	54	-11	-5,7	27	0	27	13,9
61751	Thannhausen	130	111	19	7,9	107	102	5	2,1	23	9	14	5,9
61756	Anger	183	164	19	4,6	131	153	-22	-5,3	52	11	41	9,9

Tabelle 3: Wanderungen 2015

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.
61757	Birkfeld	188	191	-3	-0,6	147	176	-29	-5,7	41	15	26	5,1
61758	Fladnitz an der Teichalm	56	71	-15	-8,3	45	62	-17	-9,4	11	9	2	1,1
61759	Gersdorf an der Feistritz	56	62	-6	-3,6	54	56	-2	-1,2	2	6	-4	-2,4
61760	Gleisdorf	883	681	202	19,5	750	612	138	13,3	133	69	64	6,2
61761	Gutenberg-Stenzengreith	58	72	-14	-8,0	54	70	-16	-9,1	4	2	2	1,1
61762	Ilztal	79	108	-29	-13,6	72	103	-31	-14,6	7	5	2	0,9
61763	Passail	206	213	-7	-1,6	130	188	-58	-13,5	76	25	51	11,9
61764	Pischelsdorf am Kulm	145	134	11	3,0	140	127	13	3,6	5	7	-2	-0,6
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	349	242	107	21,3	312	224	88	17,5	37	18	19	3,8
61766	Weiz	806	638	168	14,8	625	550	75	6,6	181	88	93	8,2
620	Murtal	2.438	1.932	506	6,9	1.362	1.439	-77	-1,1	1.076	493	583	8,0
62007	Fohnsdorf	354	344	10	1,3	310	312	-2	-0,3	44	32	12	1,5
62008	Gaal	42	73	-31	-22,0	36	58	-22	-15,6	6	15	-9	-6,4
62010	Hohentauern	30	29	1	2,3	13	27	-14	-32,4	17	2	15	34,7
62014	Kobenz	78	109	-31	-17,0	71	103	-32	-17,6	7	6	1	0,5
62021	Pusterwald	10	16	-6	-12,6	10	15	-5	-10,5	0	1	-1	-2,1
62026	Sankt Georgen ob Judenburg	23	40	-17	-19,8	21	35	-14	-16,3	2	5	-3	-3,5
62032	Sankt Peter ob Judenburg	72	71	1	0,9	46	63	-17	-15,3	26	8	18	16,2
62034	Seckau	42	56	-14	-10,8	36	51	-15	-11,6	6	5	1	0,8
62036	Unzmarkt-Frauenburg	54	66	-12	-8,8	50	48	2	1,5	4	18	-14	-10,2
62038	Zeltweg	630	519	111	15,1	409	449	-40	-5,4	221	70	151	20,5

Tabelle 3: Wanderungen 2015

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.
62039	Lobmingtal	100	68	32	17,6	93	67	26	14,3	7	1	6	3,3
62040	Judenburg	853	691	162	16,0	640	601	39	3,8	213	90	123	12,1
62041	Knittelfeld	925	755	170	13,5	643	621	22	1,7	282	134	148	11,7
62042	Obdach	105	115	-10	-2,6	93	104	-11	-2,9	12	11	1	0,3
62043	Pöls-Oberkurzheim	154	136	18	5,9	136	121	15	4,9	18	15	3	1,0
62044	Pölstal	205	143	62	22,4	141	121	20	7,2	64	22	42	15,2
62045	Sankt Marein-Feistritz	129	114	15	7,4	81	104	-23	-11,3	48	10	38	18,7
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	174	117	57	20,9	157	112	45	16,5	17	5	12	4,4
62047	Spielberg	276	274	2	0,4	211	242	-31	-5,9	65	32	33	6,2
62048	Weißkirchen in Steiermark	179	193	-14	-2,9	162	182	-20	-4,1	17	11	6	1,2
621	Bruck-Mürzzuschlag	3.685	3.613	72	0,7	1.896	2.921	-1.025	-10,2	1.789	692	1.097	10,9
62105	Breitenau am Hochlantsch	34	50	-16	-9,2	30	45	-15	-8,6	4	5	-1	-0,6
62115	Krieglach	277	184	93	18,0	266	178	88	17,0	11	6	5	1,0
62116	Langenwang	159	155	4	1,0	149	153	-4	-1,0	10	2	8	2,0
62125	Pernegg an der Mur	88	93	-5	-2,1	72	84	-12	-5,1	16	9	7	3,0
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	183	136	47	13,3	161	131	30	8,5	22	5	17	4,8
62131	Spital am Semmering	904	931	-27	-15,3	359	892	-533	-303,0	545	39	506	287,7
62132	Stanz im Mürztal	45	67	-22	-11,9	42	67	-25	-13,6	3	0	3	1,6
62135	Turnau	40	53	-13	-8,5	34	51	-17	-11,1	6	2	4	2,6
62138	Aflenz	146	139	7	2,9	100	130	-30	-12,4	46	9	37	15,3
62139	Bruck an der Mur	1.143	928	215	13,6	928	803	125	7,9	215	125	90	5,7

Tabelle 3: Wanderungen 2015

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.
62140	Kapfenberg	1.252	1.335	-83	-3,6	904	1096	-192	-8,3	348	239	109	4,7
62141	Kindberg	346	365	-19	-2,3	311	344	-33	-4,0	35	21	14	1,7
62142	Mariazell	185	189	-4	-1,0	113	153	-40	-10,2	72	36	36	9,1
62143	Mürzzuschlag	422	477	-55	-6,3	300	419	-119	-13,6	122	58	64	7,3
62144	Neuberg an der Mürz	336	389	-53	-19,2	178	339	-161	-58,3	158	50	108	39,1
62145	Sankt Barbara im Mürztal	303	306	-3	-0,4	222	276	-54	-8,0	81	30	51	7,5
62146	Sankt Marein im Mürztal	254	231	23	8,6	201	204	-3	-1,1	53	27	26	9,7
62147	Thörl	104	94	10	4,3	85	78	7	3,0	19	16	3	1,3
62148	Tragöß-Sankt Katharein	86	113	-27	-14,2	63	100	-37	-19,4	23	13	10	5,2
622	Hartberg-Fürstenfeld	3.027	2.696	331	3,7	1.996	2.220	-224	-2,5	1.031	476	555	6,1
62202	Bad Blumau	134	93	41	25,5	82	81	1	0,6	52	12	40	24,8
62205	Buch-Sankt Magdalena	70	76	-6	-2,8	66	70	-4	-1,8	4	6	-2	-0,9
62206	Burgau	72	64	8	7,5	67	60	7	6,6	5	4	1	0,9
62209	Ebersdorf	62	52	10	8,0	58	46	12	9,6	4	6	-2	-1,6
62211	Friedberg	123	87	36	13,9	84	68	16	6,2	39	19	20	7,7
62214	Greinbach	172	134	38	20,9	80	118	-38	-20,9	92	16	76	41,9
62216	Großsteinbach	56	82	-26	-20,3	44	69	-25	-19,6	12	13	-1	-0,8
62219	Hartberg	439	388	51	7,8	384	351	33	5,1	55	37	18	2,8
62220	Hartberg Umgebung	135	114	21	9,4	81	95	-14	-6,3	54	19	35	15,7
62226	Lafnitz	159	149	10	6,9	85	116	-31	-21,5	74	33	41	28,4
62232	Ottendorf an der Rittschein	79	60	19	12,3	73	50	23	14,8	6	10	-4	-2,6

Tabelle 3: Wanderungen 2015

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 E.
62233	Pinggau	136	136	0	0,0	104	123	-19	-5,9	32	13	19	5,9
62235	Pöllauberg	70	89	-19	-9,0	46	67	-21	-10,0	24	22	2	1,0
62242	Sankt Jakob im Walde	25	35	-10	-9,5	22	29	-7	-6,6	3	6	-3	-2,8
62244	Sankt Johann in der Haide	166	159	7	3,3	152	150	2	0,9	14	9	5	2,4
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	27	52	-25	-16,5	27	50	-23	-15,2	0	2	-2	-1,3
62247	Schäffern	111	120	-9	-6,3	70	107	-37	-25,8	41	13	28	19,5
62252	Söchau	93	78	15	10,6	89	63	26	18,3	4	15	-11	-7,7
62256	Stubenberg	102	106	-4	-1,8	85	102	-17	-7,5	17	4	13	5,7
62262	Wenigzell	61	82	-21	-14,7	43	76	-33	-23,1	18	6	12	8,4
62264	Bad Waltersdorf	236	169	67	17,9	178	160	18	4,8	58	9	49	13,1
62265	Dechantskirchen	73	58	15	7,3	64	52	12	5,9	9	6	3	1,5
62266	Feistritztal	99	89	10	4,1	94	85	9	3,7	5	4	1	0,4
62267	Fürstenfeld	508	410	98	11,6	423	355	68	8,1	85	55	30	3,6
62268	Grafendorf bei Hartberg	101	133	-32	-10,2	88	119	-31	-9,9	13	14	-1	-0,3
62269	Großwilfersdorf	187	132	55	26,8	91	120	-29	-14,1	96	12	84	40,9
62270	Hartl	83	90	-7	-3,3	82	83	-1	-0,5	1	7	-6	-2,8
62271	Ilz	172	146	26	7,0	152	128	24	6,5	20	18	2	0,5
62272	Kaindorf	193	189	4	1,4	130	171	-41	-14,3	63	18	45	15,7
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	74	91	-17	-9,1	63	84	-21	-11,2	11	7	4	2,1
62274	Neudau	111	114	-3	-2,1	86	101	-15	-10,3	25	13	12	8,2
62275	Pöllau	159	171	-12	-2,0	147	157	-10	-1,7	12	14	-2	-0,3
62276	Rohr bei Hartberg	91	87	4	2,7	80	81	-1	-0,7	11	6	5	3,4
62277	Rohrbach an der Lafnitz	140	114	26	9,7	102	111	-9	-3,3	38	3	35	13,0

Tabelle 3: Wanderungen 2015

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.	Zuzüge	Weg- züge	abs. auf 1.000 E.	Saldo auf 1.000 E.
62278	Vorau	142	179	-37	-7,7	117	161	-44	-9,2	25	18	7	1,5
62279	Waldbach-Mönichwald	58	60	-2	-1,3	49	53	-4	-2,6	9	7	2	1,3
623	Südoststeiermark	3.054	2.593	461	5,4	1.665	2.276	-611	-7,1	1.389	317	1.072	12,5
62311	Edelsbach bei Feldbach	60	88	-28	-20,8	52	78	-26	-19,3	8	10	-2	-1,5
62314	Eichkögl	82	52	30	23,5	78	46	32	25,1	4	6	-2	-1,6
62326	Halbenrain	89	70	19	11,0	75	70	5	2,9	14	0	14	8,1
62330	Jagerberg	54	56	-2	-1,2	50	51	-1	-0,6	4	5	-1	-0,6
62332	Kapfenstein	38	45	-7	-4,4	34	42	-8	-5,0	4	3	1	0,6
62335	Klöch	53	45	8	6,6	47	44	3	2,5	6	1	5	4,1
62343	Mettersdorf am Saßbach	71	62	9	7,0	68	60	8	6,2	3	2	1	0,8
62347	Murfeld	63	62	1	0,6	55	60	-5	-3,0	8	2	6	3,6
62368	Tieschen	51	52	-1	-0,8	38	51	-13	-10,1	13	1	12	9,3
62372	Unterlamm	51	41	10	8,1	49	38	11	8,9	2	3	-1	-0,8
62375	Bad Gleichenberg	309	275	34	6,4	220	246	-26	-4,9	89	29	60	11,3
62376	Bad Radkersburg	217	153	64	20,6	144	131	13	4,2	73	22	51	16,4
62377	Deutsch Goritz	70	90	-20	-11,1	64	87	-23	-12,7	6	3	3	1,7
62378	Fehring	891	745	146	19,8	299	715	-416	-56,3	592	30	562	76,1
62379	Feldbach	851	654	197	14,9	626	576	50	3,8	225	78	147	11,1
62380	Gnas	179	210	-31	-5,1	163	200	-37	-6,1	16	10	6	1,0
62381	Kirchbach-Zerlach	152	117	35	10,8	136	106	30	9,2	16	11	5	1,5

Tabelle 3: Wanderungen 2015

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 E.		Zuzüge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 E.		Zuzüge	Weg- züge	Saldo abs. auf 1.000 E.	
62382	Kirchberg an der Raab	204	212	-8	-1,8	162	195	-33	-7,5	42	17	25	5,7
62383	Mureck	211	207	4	1,1	130	183	-53	-14,8	81	24	57	16,0
62384	Paldau	118	119	-1	-0,3	115	113	2	0,6	3	6	-3	-1,0
62385	Pirching am Traubenberg	81	100	-19	-7,3	71	97	-26	-10,1	10	3	7	2,7
62386	Riegersburg	213	173	40	8,1	162	163	-1	-0,2	51	10	41	8,3
62387	Sankt Anna am Aigen	50	61	-11	-4,7	41	49	-8	-3,4	9	12	-3	-1,3
62388	Sankt Peter am Ottersbach	117	110	7	2,3	87	107	-20	-6,6	30	3	27	9,0
62389	Sankt Stefan im Rosental	132	117	15	3,7	119	108	11	2,7	13	9	4	1,0
62390	Straden	143	173	-30	-8,2	76	156	-80	-21,9	67	17	50	13,7

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2015 - 1.1.2016 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner; Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark; Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2015	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- geborene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz				Statist- ische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2016
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo	abs.	auf 1.000 E.		
6	Steiermark	1.221.570	10.442	8,5	11.143	12.821	-1.678	-1,4	34.712	22.666	12.046	9,9	74	1.232.012
601	Graz	274.207	6.051	21,8	3.028	2.338	690	2,5	22.301	16.978	5.323	20,5	38	280.258
603	Deutschlandsberg	60.404	253	4,2	528	660	-132	-2,2	2.085	1.722	363	6,0	22	60.657
60305	Frauental an der Laßnitz	2.880	-57	-20,0	23	35	-12	-4,2	137	184	-47	-16,2	2	2.823
60318	Lannach	3.376	18	5,3	35	36	-1	-0,3	241	223	18	5,4	1	3.394
60323	Pöfing-Brunn	1.624	3	1,8	11	24	-13	-8,0	85	72	13	8,1	3	1.627
60324	Preding	1.728	-25	-14,6	9	31	-22	-12,8	122	125	-3	-1,8	0	1.703
60326	Sankt Josef (Weststeiermark)	1.474	37	24,8	16	6	10	6,7	101	74	27	19,1	0	1.511
60329	Sankt Peter im Sulmtal	1.322	-1	-0,8	8	14	-6	-4,5	104	99	5	3,7	0	1.321
60341	Wettmannstätten	1.553	69	43,5	18	10	8	5,0	167	106	61	40,0	0	1.622
60344	Deutschlandsberg	11.433	223	19,3	101	123	-22	-1,9	835	591	244	21,4	1	11.656
60345	Eibiswald	6.585	5	0,8	50	88	-38	-5,8	330	292	38	5,6	5	6.590
60346	Groß Sankt Florian	4.224	-26	-6,2	37	49	-12	-2,8	221	236	-15	-3,5	1	4.198
60347	Sankt Martin im Sulmtal	3.049	20	6,5	34	35	-1	-0,3	176	155	21	6,6	0	3.069
60348	Sankt Stefan ob Stainz	3.544	38	10,7	32	30	2	0,6	204	170	34	9,5	2	3.582
60349	Schwanberg	4.618	-63	-13,7	38	42	-4	-0,9	182	245	-63	-13,1	4	4.555
60350	Stainz	8.535	54	6,3	80	83	-3	-0,4	410	353	57	6,7	0	8.589
60351	Wies	4.459	-42	-9,5	36	54	-18	-4,1	234	261	-27	-5,9	3	4.417

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2015 - 1.1.2016 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner; Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark; Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2015	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Geburtenbilanz				Wanderungsbilanz				Statist- ische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2016
			abs.	auf 1.000 E.	Lebend- geborene	Sterbe- fälle	Saldo auf 1.000 E.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo auf 1.000 E.				
606	Graz-Umgebung	147.097	1.733	11,7	1.336	1.447	-111	-0,8	8.044	6.207	1.837	12,9	7	148.830
60608	Feldkirchen bei Graz	5.840	80	13,6	60	63	-3	-0,5	617	536	81	14,6	2	5.920
60611	Gössendorf	3.837	-5	-1,3	44	38	6	1,6	243	252	-9	-2,5	-2	3.832
60613	Gratkorn	7.791	36	4,6	71	79	-8	-1,0	589	541	48	6,5	-4	7.827
60617	Hart bei Graz	4.538	312	66,5	39	34	5	1,1	621	310	311	69,8	-4	4.850
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.353	6	4,4	12	11	1	0,7	107	102	5	3,8	0	1.359
60619	Hausmannstätten	2.988	142	46,4	18	21	-3	-1,0	313	167	146	51,4	-1	3.130
60623	Kainbach bei Graz	2.720	29	10,6	24	40	-16	-5,9	160	116	44	16,7	1	2.749
60624	Kalsdorf bei Graz	6.183	212	33,7	63	71	-8	-1,3	693	474	219	38,1	1	6.395
60626	Kumberg	3.728	86	22,8	42	30	12	3,2	196	125	71	19,9	3	3.814
60628	Laßnitzhöhe	2.690	28	10,4	27	28	-1	-0,4	213	186	27	10,2	2	2.718
60629	Lieboch	4.866	101	20,5	44	57	-13	-2,6	403	291	112	24,3	2	4.967
60632	Peggau	2.201	-2	-0,9	17	36	-19	-8,6	207	190	17	7,8	0	2.199
60639	Sankt Bartholomä	1.379	6	4,3	13	14	-1	-0,7	78	72	6	4,3	1	1.385
60641	Sankt Oswald bei Plankenwarth	1.214	-13	-10,8	12	16	-4	-3,3	70	78	-8	-6,8	-1	1.201
60642	Sankt Radegund bei Graz	2.063	26	12,5	17	19	-2	-1,0	167	138	29	14,1	-1	2.089
60645	Semriach	3.327	7	2,1	33	42	-9	-2,7	183	168	15	4,5	1	3.334
60646	Stattegg	2.795	52	18,4	18	21	-3	-1,1	211	156	55	20,5	0	2.847
60647	Stiwoll	725	0	0,0	3	7	-4	-5,5	24	21	3	4,2	1	725

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2015 - 1.1.2016 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner; Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2015	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Geburtenbilanz				Wanderungsbilanz				Statist- ische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2016
			abs.	auf 1.000 E.	Lebend- geborene	Sterbe- fälle	Saldo abs.	Saldo auf 1.000 E.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs.	Saldo auf 1.000 E.		
60648	Thal	2.265	8	3,5	18	10	8	3,5	171	169	2	0,9	-2	2.273
60651	Übelbach	1.982	24	12,0	18	32	-14	-7,0	136	99	37	18,4	1	2.006
60653	Vasoldsberg	4.418	35	7,9	37	56	-19	-4,3	253	198	55	12,9	-1	4.453
60654	Weinitzen	2.602	37	14,1	27	13	14	5,3	150	126	24	9,5	-1	2.639
60655	Werndorf	2.278	-1	-0,4	16	15	1	0,4	159	161	-2	-0,9	0	2.277
60656	Wundschuh	1.545	-1	-0,6	18	14	4	2,6	58	64	-6	-4,0	1	1.544
60659	Deutschfeistritz	4.211	-23	-5,5	31	40	-9	-2,1	289	298	-9	-2,1	-5	4.188
60660	Dobl-Zwaring	3.423	20	5,8	31	23	8	2,3	278	266	12	3,8	0	3.443
60661	Eggersdorf bei Graz	6.467	40	6,2	63	67	-4	-0,6	375	334	41	6,5	3	6.507
60662	Fernitz-Mellach	4.610	46	9,9	43	26	17	3,7	258	227	31	7,1	-2	4.656
60663	Frohnleiten	6.698	7	1,0	55	77	-22	-3,3	252	222	30	4,3	-1	6.705
60664	Gratwein-Straßengel	12.786	20	1,6	110	126	-16	-1,3	737	702	35	2,8	1	12.806
60665	Hitzendorf	6.905	107	15,4	72	53	19	2,7	378	296	82	12,1	6	7.012
60666	Nestelbach bei Graz	2.669	-25	-9,4	21	27	-6	-2,3	90	110	-20	-7,7	1	2.644
60667	Raaba-Grambach	4.029	134	32,7	41	29	12	2,9	364	242	122	31,9	0	4.163
60668	Sankt Marein bei Graz	3.580	62	17,2	30	13	17	4,7	181	131	50	14,2	-5	3.642
60669	Seiersberg-Pirka	10.699	49	4,6	94	100	-6	-0,6	955	904	51	5,0	4	10.748
60670	Premstätten	5.692	91	15,9	54	99	-45	-7,8	604	474	130	24,7	6	5.783

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2015 - 1.1.2016 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner; Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2015	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- geborene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz				Statist- ische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2016
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo				
						abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			
610	Leibnitz	80.449	866	10,7	703	843	-140	-1,7	3.595	2.602	993	12,5	13	81.315
61001	Allerheiligen bei Wildon	1.400	24	17,0	16	21	-5	-3,5	104	75	29	21,0	0	1.424
61002	Arnfels	1.051	21	19,8	10	20	-10	-9,4	148	120	28	25,8	3	1.072
61007	Empersdorf	1.318	22	16,6	6	10	-4	-3,0	73	48	25	19,1	1	1.340
61008	Gabersdorf	1.107	66	57,9	17	7	10	8,8	140	83	57	51,4	-1	1.173
61012	Gralla	2.251	16	7,1	25	20	5	2,2	214	203	11	5,3	0	2.267
61013	Großklein	2.260	-14	-6,2	19	35	-16	-7,1	116	116	0	0,0	2	2.246
61016	Heimschuh	2.006	-8	-4,0	17	29	-12	-6,0	89	86	3	1,5	1	1.998
61017	Hengsberg	1.411	53	36,9	15	13	2	1,4	137	86	51	36,4	0	1.464
61019	Kitzeck im Sausal	1.249	11	8,8	12	9	3	2,4	87	80	7	5,7	1	1.260
61020	Lang	1.256	25	19,7	16	10	6	4,7	125	107	18	14,7	1	1.281
61021	Lebring-Sankt Margarethen	2.076	79	37,3	15	19	-4	-1,9	227	144	83	41,0	0	2.155
61024	Oberhaag	2.208	3	1,4	11	17	-6	-2,7	153	146	7	3,1	2	2.211
61027	Ragnitz	1.463	-12	-8,2	9	15	-6	-4,1	69	77	-8	-5,5	2	1.451
61030	Sankt Andrä-Höch	1.742	-14	-8,1	8	21	-13	-7,5	90	92	-2	-1,1	1	1.728
61032	Sankt Johann im Saggautal	2.031	-20	-9,9	12	20	-8	-4,0	76	86	-10	-4,9	-2	2.011
61033	Sankt Nikolai im Sausal	2.211	-7	-3,2	20	30	-10	-4,5	120	117	3	1,4	0	2.204
61043	Tillmitsch	3.200	9	2,8	25	35	-10	-3,1	227	211	16	5,1	3	3.209
61045	Wagna	5.493	45	8,2	56	64	-8	-1,5	515	464	51	9,5	2	5.538
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	2.575	50	19,2	30	20	10	3,8	292	251	41	15,9	-1	2.625

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2015 - 1.1.2016 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner; Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2015	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Geburtenbilanz				Wanderungsbilanz				Statist- ische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2016
			abs.	auf 1.000 E.	Lebend- geborene	Sterbe- fälle	Saldo auf 1.000 E.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo auf 1.000 E.				
61050	Gamlitz	3.235	7	2,2	30	29	1	0,3	162	154	8	2,5	-2	3.242
61051	Gleinstätten	2.831	-9	-3,2	17	27	-10	-3,5	166	166	0	0,0	1	2.822
61052	Heiligenkreuz am Waasen	2.719	39	14,2	25	30	-5	-1,8	189	146	43	16,2	1	2.758
61053	Leibnitz	11.630	286	24,3	108	116	-8	-0,7	1.182	884	298	26,6	-4	11.916
61054	Leutschach an der Weinstraße	3.778	16	4,2	35	39	-4	-1,1	140	121	19	4,9	1	3.794
61055	Sankt Georgen an der Stiefing	1.502	-10	-6,7	18	17	1	0,7	89	100	-11	-7,2	0	1.492
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	4.077	-9	-2,2	32	49	-17	-4,2	191	181	10	2,5	-2	4.068
61057	Schwarzautal	2.312	-13	-5,6	20	22	-2	-0,9	91	100	-9	-3,8	-2	2.299
61058	Straß in Steiermark	4.840	64	13,1	44	43	1	0,2	438	378	60	12,6	3	4.904
61059	Wildon	5.217	146	27,6	35	56	-21	-4,0	593	428	165	32,4	2	5.363
611	Leoben	60.949	609	9,9	478	769	-291	-4,8	3.580	2.678	902	14,3	-2	61.558
61101	Eisenerz	4.330	-39	-9,0	18	93	-75	-17,4	189	152	37	7,3	-1	4.291
61105	Kalwang	1.032	-13	-12,7	4	12	-8	-7,8	42	46	-4	-3,6	-1	1.019
61106	Kammern im Liesingtal	1.620	3	1,9	12	30	-18	-11,1	85	62	23	14,0	-2	1.623
61107	Kraubarth an der Mur	1.262	-6	-4,8	14	14	0	0,0	51	56	-5	-3,8	-1	1.256
61108	Leoben	24.695	655	26,2	216	254	-38	-1,5	2.969	2.275	694	27,7	-1	25.350
61109	Mautern in Steiermark	1.787	4	2,2	16	28	-12	-6,7	72	57	15	8,0	1	1.791
61110	Niklasdorf	2.556	-20	-7,9	23	45	-22	-8,6	162	160	2	0,8	0	2.536
61111	Proleb	1.557	-34	-22,1	5	14	-9	-5,8	54	80	-26	-16,2	1	1.523

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2015 - 1.1.2016 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner; Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2015	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Geburtenbilanz				Wanderungsbilanz				Statist- ische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2016
			abs.	auf 1.000 E.	Lebend- geborene	Sterbe- fälle	Saldo abs.	Saldo auf 1.000 E.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs.	Saldo auf 1.000 E.		
61112	Radmer	610	-21	-35,0	4	6	-2	-3,3	13	32	-19	-28,1	0	589
61113	Sankt Michael in Obersteiermark	2.991	55	18,2	19	46	-27	-8,9	246	163	83	26,6	-1	3.046
61114	Sankt Peter-Freienstein	2.380	-20	-8,4	28	30	-2	-0,8	134	151	-17	-7,0	-1	2.360
61115	Sankt Stefan ob Leoben	1.917	8	4,2	14	21	-7	-3,6	77	61	16	8,1	-1	1.925
61116	Traboch	1.384	6	4,3	11	16	-5	-3,6	64	54	10	7,2	1	1.390
61118	Vordernberg	1.018	22	21,4	8	18	-10	-9,7	178	146	32	28,6	0	1.040
61119	Wald am Schoberpaß	602	-10	-16,8	8	7	1	1,7	15	26	-11	-17,5	0	592
61120	Trofaiach	11.208	19	1,7	78	135	-57	-5,1	494	422	72	6,3	4	11.227
612	Liezen	79.574	286	3,6	687	851	-164	-2,1	2.456	1.996	460	5,7	-10	79.860
61203	Aigen im Ennstal	2.565	55	21,2	24	13	11	4,2	173	131	42	16,5	2	2.620
61204	Altaussee	1.828	24	13,0	17	34	-17	-9,2	121	79	42	22,6	-1	1.852
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	848	-8	-9,5	3	10	-7	-8,3	24	25	-1	-1,1	0	840
61206	Ardning	1.191	19	15,8	7	16	-9	-7,5	66	37	29	23,9	-1	1.210
61207	Bad Aussee	4.763	8	1,7	35	56	-21	-4,4	263	229	34	7,1	-5	4.771
61213	Gröbming	2.809	37	13,1	31	46	-15	-5,3	201	148	53	19,3	-1	2.846
61215	Grundlsee	1.219	4	3,3	14	15	-1	-0,8	56	52	4	3,2	1	1.223
61217	Haus	2.399	62	25,5	23	22	1	0,4	171	111	60	24,6	1	2.461
61222	Lassing	1.690	43	25,1	13	28	-15	-8,8	119	61	58	33,0	0	1.733
61236	Ramsau am Dachstein	2.765	2	0,7	17	24	-7	-2,5	136	128	8	2,9	1	2.767

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2015 - 1.1.2016 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner; Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark; Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2015	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- geborene	Geburtenbilanz		Wanderungsbilanz				Statist- ische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2016	
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo				
						abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			
61243	Selzthal	1.644	-6	-3,7	12	19	-7	-4,3	126	125	1	0,6	0	1.638
61247	Trieben	3.368	38	11,2	27	55	-28	-8,3	212	147	65	18,4	1	3.406
61251	Wildalpen	501	-21	-42,8	5	11	-6	-12,2	10	25	-15	-27,8	0	480
61252	Wörschach	1.134	-14	-12,4	5	4	1	0,9	58	73	-15	-13,0	0	1.120
61253	Admont	5.009	56	11,1	53	58	-5	-1,0	290	229	61	11,9	0	5.065
61254	Aich	1.215	55	44,3	15	2	13	10,5	83	41	42	35,4	0	1.270
61255	Bad Mitterndorf	4.912	22	4,5	36	44	-8	-1,6	254	224	30	6,2	0	4.934
61256	Gaishorn am See	1.336	-22	-16,6	10	13	-3	-2,3	48	67	-19	-13,6	0	1.314
61257	Irdning-Donnersbachtal	4.130	-32	-7,8	38	34	4	1,0	162	195	-33	-8,0	-3	4.098
61258	Landl	2.876	-58	-20,4	9	38	-29	-10,2	61	91	-30	-9,8	1	2.818
61259	Liezen	8.052	39	4,8	73	79	-6	-0,7	568	523	45	5,6	0	8.091
61260	Michaelerberg-Pruggern	1.145	10	8,7	15	5	10	8,7	70	69	1	0,9	-1	1.155
61261	Mitterberg-Sankt Martin	1.934	0	0,0	20	19	1	0,5	85	85	0	0,0	-1	1.934
61262	Öblarn	2.023	-15	-7,4	19	16	3	1,5	102	119	-17	-8,5	-1	2.008
61263	Rottenmann	5.239	-15	-2,9	43	51	-8	-1,5	322	331	-9	-1,7	2	5.224
61264	Sankt Gallen	1.851	-10	-5,4	17	18	-1	-0,5	60	67	-7	-3,6	-2	1.841
61265	Schladming	6.716	66	9,8	68	69	-1	-0,1	436	368	68	10,1	-1	6.782
61266	Sölk	1.544	-25	-16,3	11	15	-4	-2,6	34	54	-20	-12,6	-1	1.519
61267	Stainach-Pürgg	2.868	-28	-9,8	27	37	-10	-3,5	195	212	-17	-5,8	-1	2.840

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2015 - 1.1.2016 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner; Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2015	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- geborene	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz			Statist- ische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2016	
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo				
						abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			
614	Murau	28.490	-100	-3,5	254	317	-63	-2,2	769	802	-33	-1,1	-4	28.390
61410	Mühlen	885	-3	-3,4	9	7	2	2,3	25	30	-5	-5,3	0	882
61413	Niederwölz	600	-6	-10,1	4	8	-4	-6,7	32	34	-2	-3,3	0	594
61425	Sankt Peter am Kammersberg	2.087	-11	-5,3	16	33	-17	-8,2	110	104	6	2,8	0	2.076
61428	Schöder	990	-9	-9,1	18	10	8	8,1	39	55	-16	-15,5	-1	981
61437	Krakau	1.461	-17	-11,7	6	8	-2	-1,4	22	36	-14	-9,3	-1	1.444
61438	Murau	3.718	-29	-7,8	19	44	-25	-6,8	193	197	-4	-1,1	0	3.689
61439	Neumarkt in der Steiermark	5.069	1	0,2	51	53	-2	-0,4	242	238	4	0,8	-1	5.070
61440	Oberwölz	3.007	-2	-0,7	39	38	1	0,3	74	76	-2	-0,6	-1	3.005
61441	Ranten	1.197	-21	-17,7	7	8	-1	-0,8	29	51	-22	-17,9	2	1.176
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	1.810	-5	-2,8	11	14	-3	-1,7	66	69	-3	-1,6	1	1.805
61443	Sankt Lambrecht	1.919	-5	-2,6	14	24	-10	-5,2	76	72	4	1,9	1	1.914
61444	Scheifling	2.172	0	0,0	21	17	4	1,8	110	112	-2	-0,9	-2	2.172
61445	Stadl-Predlitz	1.718	-8	-4,7	22	22	0	0,0	70	76	-6	-3,3	-2	1.710
61446	Teufenbach-Katsch	1.857	15	8,0	17	31	-14	-7,5	119	90	29	15,3	0	1.872

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2015 - 1.1.2016 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner; Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2015	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Geburtenbilanz				Wanderungsbilanz				Statist- ische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2016
			abs.	auf 1.000 E.	Lebend- geborene	Sterbe- fälle	Saldo abs.	Saldo auf 1.000 E.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo abs.	Saldo auf 1.000 E.		
616	Voitsberg	51.702	149	2,9	394	633	-239	-4,6	1.753	1.366	387	7,4	1	51.851
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.417	16	6,6	17	21	-4	-1,6	119	100	19	7,9	1	2.433
61612	Ligist	3.228	51	15,7	32	31	1	0,3	217	167	50	15,5	0	3.279
61615	Mooskirchen	2.188	24	10,9	27	30	-3	-1,4	146	119	27	13,0	0	2.212
61618	Rosental an der Kainach	1.680	48	28,2	8	10	-2	-1,2	206	156	50	29,0	0	1.728
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	810	3	3,7	8	7	1	1,2	40	37	3	3,6	-1	813
61624	Stallhofen	3.128	-33	-10,6	26	27	-1	-0,3	110	140	-30	-9,7	-2	3.095
61625	Voitsberg	9.437	36	3,8	59	146	-87	-9,2	677	554	123	12,7	0	9.473
61626	Bärnbach	5.631	66	11,7	41	67	-26	-4,6	380	289	91	16,3	1	5.697
61627	Edelschrott	1.773	-6	-3,4	11	37	-26	-14,7	113	93	20	10,9	0	1.767
61628	Geistthal-Södingberg	1.617	-28	-17,5	13	16	-3	-1,9	58	83	-25	-14,6	0	1.589
61629	Hirschegg-Pack	1.049	5	4,8	6	8	-2	-1,9	37	29	8	7,2	-1	1.054
61630	Kainach bei Voitsberg	1.679	1	0,6	17	18	-1	-0,6	74	72	2	1,1	0	1.680
61631	Köflach	10.093	1	0,1	62	135	-73	-7,2	694	619	75	7,2	-1	10.094
61632	Maria Lankowitz	2.923	-28	-9,6	27	51	-24	-8,3	194	198	-4	-1,3	0	2.895
61633	Söding-Sankt Johann	4.049	-7	-1,7	40	29	11	2,7	230	252	-22	-5,6	4	4.042

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2015 - 1.1.2016 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner; Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2015	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Geburtenbilanz				Wanderungsbilanz				Statist- ische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2016
			abs.	auf 1.000 E.	Lebend- geborene	Sterbe- fälle	Saldo auf 1.000 E.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo auf 1.000 E.				
617	Weiz	88.702	402	4,5	854	884	-30	-0,3	2.698	2.254	444	5,1	-12	89.104
61701	Albersdorf-Prebuch	1.999	29	14,4	15	11	4	2,0	117	93	24	12,5	1	2.028
61708	Fischbach	1.505	0	0,0	12	13	-1	-0,7	36	35	1	0,6	0	1.505
61710	Floing	1.205	-5	-4,2	12	8	4	3,3	53	72	-19	-15,6	10	1.200
61711	Gasen	944	-24	-25,8	10	9	1	1,1	8	33	-25	-26,4	0	920
61716	Markt Hartmannsdorf	2.981	-10	-3,4	25	24	1	0,3	181	191	-10	-3,4	-1	2.971
61719	Hofstätten an der Raab	2.141	29	13,5	36	13	23	10,7	173	166	7	3,5	-1	2.170
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	2.219	11	4,9	18	12	6	2,7	199	195	4	1,9	1	2.230
61728	Miesenbach bei Birkfeld	724	-14	-19,5	4	4	0	0,0	8	22	-14	-19,2	0	710
61729	Mitterdorf an der Raab	2.078	-5	-2,4	19	19	0	0,0	79	83	-4	-2,0	-1	2.073
61730	Mortantsch	2.081	35	16,7	32	21	11	5,2	117	92	25	12,3	-1	2.116
61731	Naas	1.419	-25	-17,8	15	13	2	1,4	50	75	-25	-17,7	-2	1.394
61740	Puch bei Weiz	2.072	-4	-1,9	19	14	5	2,4	52	61	-9	-4,3	0	2.068
61741	Ratten	1.180	-3	-2,5	15	25	-10	-8,5	48	39	9	7,5	-2	1.177
61743	Rettenegg	769	-15	-19,7	3	9	-6	-7,9	19	28	-9	-11,7	0	754
61744	Sankt Kathrein am Hauenstein	682	2	2,9	4	6	-2	-2,9	45	41	4	5,7	0	684
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	1.118	-37	-33,7	6	13	-7	-6,4	26	57	-31	-26,7	1	1.081
61746	Sankt Margarethen an der Raab	3.989	13	3,3	46	45	1	0,3	187	173	14	3,6	-2	4.002
61748	Sinabelkirchen	4.134	31	7,5	38	41	-3	-0,7	199	165	34	8,5	0	4.165
61750	Strallegg	1.929	15	7,7	15	16	-1	-0,5	70	54	16	8,1	0	1.944

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2015 - 1.1.2016 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner; Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2015	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Geburtenbilanz				Wanderungsbilanz				Statist- ische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2016
			abs.	auf 1.000 E.	Lebend- geborene	Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 E.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 E.		
61751	Thannhausen	2.376	28	11,7	28	18	10	4,2	130	111	19	8,0	-1	2.404
61756	Anger	4.141	18	4,3	44	34	10	2,4	183	164	19	4,5	-11	4.159
61757	Birkfeld	5.119	-19	-3,7	43	59	-16	-3,1	188	191	-3	-0,6	0	5.100
61758	Fladnitz an der Teichalm	1.820	-17	-9,4	9	11	-2	-1,1	56	71	-15	-8,2	0	1.803
61759	Gersdorf an der Feistritz	1.685	-7	-4,2	13	14	-1	-0,6	56	62	-6	-3,5	0	1.678
61760	Gleisdorf	10.278	174	16,8	99	130	-31	-3,0	883	681	202	20,6	3	10.452
61761	Gutenberg-Stenzengreith	1.755	-10	-5,7	16	14	2	1,1	58	72	-14	-8,0	2	1.745
61762	Ilztal	2.143	-31	-14,6	18	20	-2	-0,9	79	108	-29	-13,7	0	2.112
61763	Passail	4.301	-3	-0,7	45	42	3	0,7	206	213	-7	-1,6	1	4.298
61764	Pischelsdorf am Kulm	3.630	2	0,6	29	35	-6	-1,7	145	134	11	3,1	-3	3.632
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	4.969	129	25,6	68	44	24	4,8	349	242	107	22,1	-2	5.098
61766	Weiz	11.316	115	10,1	98	147	-49	-4,3	806	638	168	15,0	-4	11.431
620	Murtal	72.930	220	3,0	609	903	-294	-4,0	2.438	1.932	506	6,8	8	73.150
62007	Fohnsdorf	7.770	-27	-3,5	62	100	-38	-4,9	354	344	10	1,2	1	7.743
62008	Gaal	1.428	-33	-23,4	12	12	0	0,0	42	73	-31	-21,7	-2	1.395
62010	Hohentauern	433	-1	-2,3	3	5	-2	-4,6	30	29	1	2,0	0	432
62014	Kobenz	1.839	-37	-20,3	22	29	-7	-3,8	78	109	-31	-17,2	1	1.802
62021	Pusterwald	478	-4	-8,4	3	1	2	4,2	10	16	-6	-12,1	0	474
62026	Sankt Georgen ob Judenburg	870	-19	-22,1	7	9	-2	-2,3	23	40	-17	-18,9	0	851

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2015 - 1.1.2016 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner; Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark; Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2015	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Lebend- geborene	Geburtenbilanz		Wanderungsbilanz				Statist- ische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2016	
			abs.	auf 1.000 E.		Sterbe- fälle	Saldo	Zu- züge	Weg- züge	Saldo				
						abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			
62032	Sankt Peter ob Judenburg	1.108	10	9,0	19	9	10	9,0	72	71	1	0,9	-1	1.118
62034	Seckau	1.303	-21	-16,2	12	18	-6	-4,6	42	56	-14	-10,9	-1	1.282
62036	Unzmarkt-Frauenburg	1.378	-20	-14,6	14	23	-9	-6,6	54	66	-12	-8,4	1	1.358
62038	Zeltweg	7.329	78	10,6	57	89	-32	-4,3	630	519	111	14,8	-1	7.407
62039	Lobmingtal	1.803	21	11,6	10	21	-11	-6,1	100	68	32	17,5	0	1.824
62040	Judenburg	10.072	123	12,1	97	139	-42	-4,1	853	691	162	15,6	3	10.195
62041	Knittelfeld	12.546	122	9,7	109	163	-54	-4,3	925	755	170	13,2	6	12.668
62042	Obdach	3.875	-34	-8,8	32	55	-23	-6,0	105	115	-10	-2,5	-1	3.841
62043	Pöls-Oberkurzheim	3.047	-17	-5,6	16	52	-36	-11,8	154	136	18	5,6	1	3.030
62044	Pölstal	2.744	41	14,8	21	44	-23	-8,3	205	143	62	21,7	2	2.785
62045	Sankt Marein-Feistritz	2.026	18	8,8	24	20	4	2,0	129	114	15	7,6	-1	2.044
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	2.705	41	15,0	19	36	-17	-6,2	174	117	57	20,6	1	2.746
62047	Spielberg	5.293	7	1,3	36	30	6	1,1	276	274	2	0,4	-1	5.300
62048	Weißkirchen in Steiermark	4.883	-28	-5,8	34	48	-14	-2,9	179	193	-14	-2,8	0	4.855
621	Bruck-Mürzzuschlag	100.818	-469	-4,7	764	1.316	-552	-5,5	3.685	3.613	72	0,7	11	100.349
62105	Breitenau am Hochlantsch	1.749	-12	-6,9	18	14	4	2,3	34	50	-16	-8,6	0	1.737
62115	Krieglach	5.133	88	17,0	41	46	-5	-1,0	277	184	93	18,1	0	5.221
62116	Langenwang	3.930	-5	-1,3	23	32	-9	-2,3	159	155	4	1,0	0	3.925
62125	Pernegg an der Mur	2.347	-10	-4,3	15	22	-7	-3,0	88	93	-5	-2,1	2	2.337

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2015 - 1.1.2016 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner; Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2015	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Geburtenbilanz				Wanderungsbilanz				Statist- ische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2016
			abs.	auf 1.000 E.	Lebend- geborene	Sterbe- fälle	Saldo auf 1.000 E.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo auf 1.000 E.				
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	3.521	40	11,3	29	37	-8	-2,3	183	136	47	13,7	1	3.561
62131	Spital am Semmering	1.770	-22	-12,5	10	9	1	0,6	904	931	-27	-15,5	4	1.748
62132	Stanz im Mürztal	1.849	-14	-7,6	14	6	8	4,3	45	67	-22	-11,4	0	1.835
62135	Turnau	1.549	-25	-16,3	12	24	-12	-7,8	40	53	-13	-8,2	0	1.524
62138	Aflenz	2.428	-7	-2,9	16	31	-15	-6,2	146	139	7	2,8	1	2.421
62139	Bruck an der Mur	15.804	87	5,5	109	239	-130	-8,2	1.143	928	215	13,4	2	15.891
62140	Kapfenberg	23.188	-121	-5,2	215	253	-38	-1,6	1.252	1.335	-83	-3,5	0	23.067
62141	Kindberg	8.249	-124	-15,1	56	162	-106	-12,9	346	365	-19	-2,2	1	8.125
62142	Mariazell	3.963	-53	-13,5	23	72	-49	-12,4	185	189	-4	-0,9	0	3.910
62143	Mürzzuschlag	8.813	-132	-15,1	54	131	-77	-8,8	422	477	-55	-6,0	0	8.681
62144	Neuberg an der Mürz	2.795	-67	-24,3	19	32	-13	-4,7	336	389	-53	-18,1	-1	2.728
62145	Sankt Barbara im Mürztal	6.795	-68	-10,1	48	113	-65	-9,6	303	306	-3	-0,4	0	6.727
62146	Sankt Marein im Mürztal	2.672	4	1,5	21	41	-20	-7,5	254	231	23	8,8	1	2.676
62147	Thörl	2.342	0	0,0	21	31	-10	-4,3	104	94	10	4,0	0	2.342
62148	Tragöß-Sankt Katharein	1.921	-28	-14,7	20	21	-1	-0,5	86	113	-27	-13,1	0	1.893
622	Hartberg-Fürstenfeld	90.364	182	2,0	778	926	-148	-1,6	3.027	2.696	331	3,6	-1	90.546
62202	Bad Blumau	1.592	36	22,4	11	16	-5	-3,1	134	93	41	25,8	0	1.628
62205	Buch-Sankt Magdalena	2.166	8	3,7	25	11	14	6,5	70	76	-6	-2,8	0	2.174
62206	Burgau	1.064	8	7,5	9	9	0	0,0	72	64	8	7,7	0	1.072

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2015 - 1.1.2016 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner; Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark; Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2015	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Geburtenbilanz				Wanderungsbilanz				Statist- ische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2016
			abs.	auf 1.000 E.	Lebend- geborene	Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 E.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 E.		
62209	Ebersdorf	1.244	3	2,4	8	14	-6	-4,8	62	52	10	8,2	-1	1.247
62211	Friedberg	2.568	30	11,6	29	35	-6	-2,3	123	87	36	13,9	0	2.598
62214	Greinbach	1.802	27	14,9	11	22	-11	-6,1	172	134	38	20,9	0	1.829
62216	Großsteinbach	1.297	-37	-28,9	8	20	-12	-9,4	56	82	-26	-19,4	1	1.260
62219	Hartberg	6.527	7	1,1	40	84	-44	-6,7	439	388	51	7,8	0	6.534
62220	Hartberg Umgebung	2.215	28	12,6	22	16	6	2,7	135	114	21	9,6	1	2.243
62226	Lafnitz	1.437	11	7,6	12	12	0	0,0	159	149	10	7,0	1	1.448
62232	Ottendorf an der Rittschein	1.537	25	16,1	19	13	6	3,9	79	60	19	12,6	0	1.562
62233	Pinggau	3.196	4	1,3	35	31	4	1,3	136	136	0	0,0	0	3.200
62235	Pöllauberg	2.115	-20	-9,5	19	18	1	0,5	70	89	-19	-8,7	-2	2.095
62242	Sankt Jakob im Walde	1.065	-15	-14,2	6	10	-4	-3,8	25	35	-10	-9,2	-1	1.050
62244	Sankt Johann in der Haide	2.119	-8	-3,8	17	32	-15	-7,1	166	159	7	3,4	0	2.111
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	1.529	-28	-18,5	11	13	-2	-1,3	27	52	-25	-15,6	-1	1.501
62247	Schäffern	1.437	-9	-6,3	20	19	1	0,7	111	120	-9	-6,1	-1	1.428
62252	Söchau	1.423	-3	-2,1	15	34	-19	-13,4	93	78	15	10,3	1	1.420
62256	Stubenberg	2.288	-34	-15,0	16	47	-31	-13,7	102	106	-4	-2,1	1	2.254
62262	Wenigzell	1.435	-16	-11,2	15	9	6	4,2	61	82	-21	-11,4	-1	1.419
62264	Bad Waltersdorf	3.706	74	19,8	34	27	7	1,9	236	169	67	18,4	0	3.780
62265	Dechantskirchen	2.033	17	8,3	21	19	2	1,0	73	58	15	7,2	0	2.050
62266	Feistritztal	2.407	25	10,3	25	11	14	5,8	99	89	10	4,2	1	2.432
62267	Fürstenfeld	8.408	44	5,2	53	106	-53	-6,3	508	410	98	11,7	-1	8.452

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2015 - 1.1.2016 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner; Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2015	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Geburtenbilanz				Wanderungsbilanz				Statist- ische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2016
			abs.	auf 1.000 E.	Lebend- geborene	Sterbe- fälle	abs.	Saldo auf 1.000 E.	Zu- züge	Weg- züge	abs.	Saldo auf 1.000 E.		
62268	Grafendorf bei Hartberg	3.152	-28	-8,9	26	24	2	0,6	101	133	-32	-10,1	2	3.124
62269	Großwilfersdorf	2.032	48	23,3	13	19	-6	-2,9	187	132	55	26,5	-1	2.080
62270	Hartl	2.106	8	3,8	26	10	16	7,6	83	90	-7	-3,3	-1	2.114
62271	Ilz	3.705	14	3,8	29	39	-10	-2,7	172	146	26	7,0	-2	3.719
62272	Kaindorf	2.853	13	4,5	28	21	7	2,4	193	189	4	1,4	2	2.866
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	1.880	-20	-10,7	11	16	-5	-2,7	74	91	-17	-9,0	2	1.860
62274	Neudau	1.467	-9	-6,2	13	20	-7	-4,8	111	114	-3	-2,0	1	1.458
62275	Pöllau	6.050	-9	-1,5	61	56	5	0,8	159	171	-12	-1,9	-2	6.041
62276	Rohr bei Hartberg	1.463	10	6,8	17	12	5	3,4	91	87	4	2,7	1	1.473
62277	Rohrbach an der Lafnitz	2.676	27	10,0	24	21	3	1,1	140	114	26	9,5	-2	2.703
62278	Vorau	4.824	-43	-9,0	40	48	-8	-1,7	142	179	-37	-7,5	2	4.781
62279	Waldbach-Mönichwald	1.546	-6	-3,9	9	12	-3	-1,9	58	60	-2	-1,2	-1	1.540
623	Südoststeiermark	85.884	260	3,0	730	934	-204	-2,4	3.054	2.593	461	5,3	3	86.144
62311	Edelsbach bei Feldbach	1.363	-29	-21,5	12	13	-1	-0,7	60	88	-28	-20,5	0	1.334
62314	Eichkögl	1.256	36	28,3	17	11	6	4,7	82	52	30	24,4	0	1.292
62326	Halbenrain	1.733	2	1,2	16	33	-17	-9,8	89	70	19	10,7	0	1.735
62330	Jägerberg	1.641	0	0,0	15	14	1	0,6	54	56	-2	-1,2	1	1.641
62332	Kapfenstein	1.590	-5	-3,1	18	15	3	1,9	38	45	-7	-4,3	-1	1.585
62335	Klöch	1.210	3	2,5	7	11	-4	-3,3	53	45	8	6,4	-1	1.213

Tabelle 4: Bevölkerungsveränderung 1.1.2015 - 1.1.2016 nach Demographischen Komponenten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

auf 1.000 Einwohner; Durchschnitt 1.1.2015-1.1.2016, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Statistische Korrektur: Rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. Natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. statistischem Bevölkerungsregister sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem Zentralen Melderegister.

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerung 1.1.2015	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)		Geburtenbilanz				Wanderungsbilanz				Statist- ische Korrektur	Bevölkerung 1.1.2016
			abs.	auf 1.000 E.	Lebend- geborene	Sterbe- fälle	Saldo auf 1.000 E.	Zu- züge	Weg- züge	Saldo auf 1.000 E.				
62343	Mettersdorf am Saßbach	1.294	0	0,0	10	22	-12	-9,3	71	62	9	6,8	3	1.294
62347	Murfeld	1.655	0	0,0	14	15	-1	-0,6	63	62	1	0,6	0	1.655
62368	Tieschen	1.287	-6	-4,7	11	16	-5	-3,9	51	52	-1	-0,8	0	1.281
62372	Unterlamm	1.233	5	4,0	13	17	-4	-3,2	51	41	10	7,9	-1	1.238
62375	Bad Gleichenberg	5.292	-4	-0,8	48	87	-39	-7,4	309	275	34	6,5	1	5.288
62376	Bad Radkersburg	3.092	22	7,1	12	54	-42	-13,5	217	153	64	20,3	0	3.114
62377	Deutsch Goritz	1.821	-26	-14,4	11	14	-3	-1,7	70	90	-20	-10,8	-3	1.795
62378	Fehring	7.329	116	15,7	56	90	-34	-4,6	891	745	146	19,6	4	7.445
62379	Feldbach	13.110	203	15,4	118	114	4	0,3	851	654	197	15,1	2	13.313
62380	Gnas	6.086	-30	-4,9	65	63	2	0,3	179	210	-31	-5,0	-1	6.056
62381	Kirchbach-Zerlach	3.231	41	12,6	35	31	4	1,2	152	117	35	10,6	2	3.272
62382	Kirchberg an der Raab	4.420	-12	-2,7	36	38	-2	-0,5	204	212	-8	-1,8	-2	4.408
62383	Mureck	3.579	-12	-3,4	15	32	-17	-4,8	211	207	4	1,1	1	3.567
62384	Paldau	3.082	-6	-1,9	34	41	-7	-2,3	118	119	-1	-0,3	2	3.076
62385	Pirching am Traubenberg	2.592	-13	-5,0	26	19	7	2,7	81	100	-19	-7,4	-1	2.579
62386	Riegersburg	4.926	26	5,3	37	52	-15	-3,0	213	173	40	7,9	1	4.952
62387	Sankt Anna am Aigen	2.371	-14	-5,9	19	22	-3	-1,3	50	61	-11	-4,5	0	2.357
62388	Sankt Peter am Ottersbach	3.016	-10	-3,3	30	46	-16	-5,3	117	110	7	2,3	-1	3.006
62389	Sankt Stefan im Rosental	3.998	6	1,5	28	36	-8	-2,0	132	117	15	3,7	-1	4.004
62390	Straden	3.677	-33	-9,0	27	28	-1	-0,3	143	173	-30	-7,9	-2	3.644

**Berichte
aus der Publikationsreihe
„Steirische Statistiken“
seit 1980**

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“.....	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988.....	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990.....	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991.....	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992.....	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993.....	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994.....	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995.....	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1990 bis 1995	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain)	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996.....	4/1997
Arbeitsmarkt 1997.....	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996.....	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997.....	8/1998
Arbeitsmarkt 1998.....	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997.....	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998	5/1999
Arbeitsmarkt 1999.....	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998.....	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999	9/2000
Arbeitsmarkt 2000.....	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999.....	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000	3/2001
Arbeitsmarkt 2001.....	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000.....	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001.....	6/2002
Arbeitsmarkt 2002.....	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002.....	10/2003
Arbeitsmarkt 2003.....	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003.....	6/2004
Arbeitsmarkt 2004.....	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004.....	12/2005
Arbeitsmarkt 2005.....	1/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	3/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005.....	12/2006
Arbeitsmarkt 2006.....	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006.....	12/2007
Arbeitsmarkt 2007.....	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007.....	12/2008

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008.....	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009.....	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010.....	12/2011
Arbeitsmarkt 2011.....	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011.....	13/2012
Arbeitsmarkt 2012.....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012.....	10/2013
Arbeitsmarkt 2013.....	3/2014
Selbstständige in der Steiermark 2013	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler	5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013.....	13/2014
Arbeitsmarkt 2014.....	2/2015
Selbstständige in der Steiermark 2014.....	3/2015
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2014.....	13/2015
Arbeitsmarkt 2015.....	2/2016
Selbstständige in der Steiermark 2016.....	6/2016

Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler.....	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015.....	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011).....	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988.....	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988.....	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989.....	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89.....	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989.....	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989.....	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989.....	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991

Bevölkerung (Fortsetzung)

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990.....	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken.....	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung.....	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993.....	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen.....	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992.....	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen.....	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“. Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III.....	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV.....	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997.....	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996.....	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998.....	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997.....	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991.....	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999.....	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050.....	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark.....	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000.....	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050.....	2/2001

Bevölkerung (Fortsetzung)

Einwohnererhebung vom 1.1.2001.....	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark.....	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich.....	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich.....	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark.....	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich.....	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I.....	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil.....	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031.....	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050.....	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK- Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung.....	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075 ...	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006.....	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008.....	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010.....	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012	7/2013

Bevölkerung (Fortsetzung)

Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien.....	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012	11/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2015, Wanderungen 2014	6/2015
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014 mit Trendbeobachtungen	7/2015
Steirische Jugend im Zahlenportrait 2016	3/2016
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2014	4/2016
Regionale Bevölkerungsprognose 2015/16 -Bundesland, Bezirke und Gemeinden.....	5/2016
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	8/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015	10/2016
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015 mit Trendbeobachtungen	11/2016

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89.....	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen.....	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000.....	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001.....	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08.....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10.....	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11	8/2011
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2014/15	12/2015

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen).....	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen).....	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006.....	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007.....	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011.....	10/2011
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015.....	11/2015

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989.....	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1986	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992, Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden.....	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Gölles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495).....	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden.....	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000.....	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001.....	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002.....	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003.....	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004.....	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005.....	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006.....	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007.....	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008.....	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009.....	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010.....	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011.....	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012.....	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013.....	12/2014
Wirtschaft und Konjunktur 2013/2014.....	8/2015
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2014.....	10/2015
Wirtschaft und Konjunktur 2014/15.....	9/2016

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980.....	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990	3/1992
Agrarstrukturerhebung am 31.10.2010	1/2013

Sonderpublikationen

Landtagswahlstatistik 1981	1982
Landtagswahlstatistik 1986	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990.....	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991	1991
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven.....	1994
Landtagswahl 1995, Erstausswertung	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation.....	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung)	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung)	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91.....	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92.....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92.....	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990.....	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93.....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94.....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94.....	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95.....	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95.....	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96.....	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96.....	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1995	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97.....	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97.....	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten.....	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98.....	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99.....	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene.....	3/2000

Tourismus (Fortsetzung)

Winterhalbjahr 1999/2000.....	7/2000
Sommerhalbjahr 2000.....	1/2001
Wintertourismus 2001.....	6/2001
Sommertourismus 2001.....	9/2001
Wintertourismus 2001/2002.....	4/2002
Sommertourismus 2002.....	2/2003
Wintertourismus 2003.....	7/2003
Thermenbericht 2003.....	7/2003
Tourismusstudie Liezen.....	7/2003
Sommertourismus 2003.....	2/2004
Wintertourismus 2004.....	4/2004
Sommertourismus 2004.....	2/2005
Wintertourismus 2005.....	11/2005
Sommertourismus 2005.....	2/2006
Wintertourismus 2006.....	8/2006
Sommertourismus 2006.....	2/2007
Wintertourismus 2007.....	8/2007
Sommertourismus 2007.....	2/2008
Wintertourismus 2008.....	10/2008
Sommertourismus 2008.....	2/2009
Wintertourismus 2009.....	9/2009
Sommertourismus 2009.....	3/2010
Wintertourismus 2010.....	7/2010
Sommertourismus 2010.....	1/2011
Wintertourismus 2011.....	9/2011
Sommertourismus 2011.....	1/2012
Wintertourismus 2012.....	9/2012
Sommertourismus 2012.....	1/2013
Wintertourismus 2013.....	8/2013
Sommertourismus 2013.....	2/2014
Wintertourismus 2014.....	10/2014
Sommertourismus 2014.....	1/2015
Wintertourismus 2015.....	9/2015
Sommertourismus 2015.....	1/2016
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999.....	10/1999
Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989.....	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986.....	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen.....	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989.....	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990.....	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus).....	4/1991
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992.....	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993.....	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994.....	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995.....	8/1996
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995.....	2/1997
Steiermark bezirkweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995.....	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996.....	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997.....	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998.....	11/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)

Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013.....	6/2014
Straßenverkehr 2014, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2014	5/2015
Straßenverkehr 2015, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2015	7/2016

Wahlen

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstausswertung	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation	11/2000

Wahlen (Fortsetzung)

Landtagswahl 2005, Erstausswertung	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstausswertung	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation	12/2010
Landtagswahl 2015, Erstausswertung	4/2015

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der	
Häuser- u. Wohnungszählung 1991.....	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999
Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003